Eurotrek

SCHWEIZ

Velo, Bike & Wandern



www.eurotrek.ch

2027



Frühling. Sommer. Herbst.

Die Mehrheit unserer Gäste in der Schweiz ist im Sommer unterwegs. Nur ein kleiner Teil bucht für den Frühling oder den Herbst. Wir wollen das ändern und haben bereits im letzten Jahr an vielen Destinationen die Saison verlängert.

Denn ist es nicht am schönsten, bei angenehmen Temperaturen und im prächtigen Herbstlicht Velo zu fahren? Oder über eine Bergwiese zu wandern, auf der die Blumen in allen Farben spriessen? Frühling und Herbst werden unserer Meinung nach unterschätzt, obwohl sie eigentlich die grössten Naturfreuden bieten. Es sind weniger Leute unterwegs, dem Portemonnaie tut es gut, und die Klimaanlage im Hotel wird ebenfalls nicht vermisst. Eine Win-win-Situation in jeder Hinsicht.

Doch die Schweiz hat auch im Sommer einen entscheidenden Vorteil: Bereits ab rund 1'000 Metern Höhe wird es angenehm kühl. So entflieht man den «tüppigen» Temperaturen des Flachlands am besten mit einer Reise in höhere Gefilde. Inspiration dafür finden Sie in diesem Katalog in grosser Zahl.

Wir haben auch in diesem Jahr an neuen Reisen gearbeitet, die wir Ihnen gerne präsentieren wollen:

- Im Baselbiet sorgt die neue Baselbieter Entdecker-Runde (S. 62) für einen abwechslungsreichen Einblick in die Region. Gerade im Frühling, wenn die Apfelbäume blühen, ein Genuss.
- In der Zentralschweiz erkunden Sie die Anfänge der Eidgenossenschaft. Mit der Reise «Wiege der Schweiz» (S. 27) wandern Sie auf den Spuren unserer Gründerväter.
- In Gstaad lässt eine Sternfahrt (S. 36) alle Biker-Herzen höherschlagen. Fantastische Trails, ein tolles Hotel und sogar ein Techniktraining und eine Massage runden das Angebot ab.
- Für alle sportlichen Gäste lancieren wir in diesem Jahr zwei neue Gravelbike Touren in Graubünden (S. 81) und im Bernbiet (S. 32). Das Gravelbike erfreut sich immer grösserer Beliebtheit, und wir sind stolz, diesem geländegängigen Alleskönner zwei perfekt zugeschnittene Touren zu widmen.

Viel Spass beim Planen Ihrer nächsten Reise

Reto Zingg für das ganze Team von Eurotrek



Unser Produktmanagement Team: Ines Spreeuwers, Sarah Marthaler, Nicole Stoffel, Anja Kostidis

Reiseinspiration gesucht?

Zu unseren Reisevideos

Zum Frischluft Podcast

Ninas Lieblingstour: Seen-Route





Wellness pur

Beste Unterkunft

Entlang der Seen-Route gibt es viele schöne Hotels. Besonders gut gefallen hat mir das Hotel Astra in Vevey. Die modernen Zimmer bieten einen hohen Komfort, und dank seiner Lage ist das Hotel der ideale Ausgangspunkt für den Start der Seen-Route.



Schönste Etappe

Die Etappe von Zug nach Einsiedeln ist mir besonders abwechslungsreich in Erinnerung geblieben. Die bekannteren Orte und Seen liegen zwar eher zwischen Vevey und Luzern, aber gerade der Abschnitt des Ägerisees, der Aufstieg auf den Sattel und die Fahrt in Richtung Kloster Einsiedeln sind sehr idyllisch. Vor Einsiedeln sind wir die Abkürzung über den Chatzenstrick gefahren.

ein Gefühl von Freiheit

Lieblingsplatz

Mein Lieblingsplatz war das Restaurant Kaiserstuhl am Lungernsee. Nach der Abfahrt vom Brünigpass haben wir dort eine Mittagspause eingelegt. Die Aussicht unterwegs war bereits fantastisch, doch bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse zu sitzen und die Fahrt Revue passieren zu lassen, war ein ganz besonderer Genussmoment.



hier lässt es sich aushalten

Hätten Sie's gewusst?

Die Schweiz wird nicht umsonst als «Wasserschloss Europas» bezeichnet. Hier gibt es rund 1'500 Seen. Nach neun Tagen auf der Seen-Route hat man zwar längst nicht alle gesehen, aber definitiv einige der Schönsten zwischen dem Genfersee und dem Bodensee entdeckt.

Inhalt



Velo

Luzern & Region Vierwaldstättersee
Herzroute 16
Schweizer Schokoladen Tour 18

Region Bern
Aare-Route 33
Die grosse Bern-Rundfahrt 35
Die kleine Bern-Rundfahrt 34

Jura & Drei-Seen-Land
Drei-Seen-Land 47
Jura-Route 48

Nordwestschweiz
Baselbieter Entdecker-Runde NEU 62
Dreiland-Radweg 63
La Route Verte 60
Mittelland-Route 64
Mittelland-Route für Familien 65

Region Freiburg
Alpenpanorama-Route 70
Freiburger Fondue Runde 72

Graubünden
Inn-Radweg 82
Rhein-Route 83

Tessin
Bodensee — Lago Maggiore 105
Nord-Süd-Route 104
Sternfahrt Lago Maggiore 103

Wallis
Rhone-Route 120

Waadtland & Genfersee
Genfersee Rundfahrt 140
Naturpark Jura vaudois 142
Seen-Route 138
Sternfahrt Genfersee 141

Mountainbike

Luzern & Region Vierwaldstättersee
Zentralschweiz Bike 19

Region Bern
Sternfahrt Gstaad NEU 36

Jura & Drei-Seen-Land
Jura Bike 50
Neuchâtel Bike 49

Region Freiburg
Panorama Bike Freiburg 73

Graubünden
Glacier Bike Tour 84
Rund um den Nationalpark 86

Tessin
Fünf-Pässe Bike 108
Lugano Bike 107
Vier-Pässe Bike 109

Wallis
Glacier Bike Tour West 125
Valais Alpine Bike 122
Valais Panorama Bike 123

Waadtland & Genfersee
Alpine Bike Waadtland 143

Gravelbike

Bern
Bern & Naturpark Gantrisch NEU 32

Graubünden
Bergwelt Grischun NEU 81
Surselva 80



Ross & Wagen

Jura & Drei-Seen-Land
Planwagen Jura Familientouren 56

Wandern

Luzern & Region Vierwaldstättersee
Alpenpanorama-Weg Ost 25
Nidwaldner Höhenweg 29
Rundtour Vierwaldstättersee 24
Tell-Trail 23
Via Alpina Zentralschweiz 20
Via Jacobi: Einsiedeln — Interlaken 22
Vier-Quellen-Weg 21
Waldstätterweg & Weg der Schweiz 28
Wiege der Schweiz NEU 27

Region Bern
Alpenpanorama-Weg Gantrisch & Emmental 41
Drei Pärke Tour 40
Panorama Rundweg Thunersee 42
Trans Swiss Trail: Emmental & Vierwaldstättersee 43
Via Alpina «Bärentrek» 38
Via Berna 37

Jura & Drei-Seen-Land
Au fil du Doubs 53
Chemin du Jura 54
Jura-Höhenweg: Solothurn — Couvet 52
Trans Swiss Trail: Porrentruy — Neuchâtel 51

Nordwestschweiz
Via Rhenana 66

Region Freiburg
Alpenpanorama-Weg Freiburg 75
La Gruyère & Saanenland 74
Trans Swiss Trail: Neuchâtel — Langnau 76
Via Jacobi: Interlaken — Romont 77

Graubünden
Bergsteigerdörfer 93
Bernina Tour 94
Bündner Bergwelten 96
Hüttentour Graubünden 95
Liechtenstein-Weg 99
Nationalpark Panoramaweg 87
Senda Sursilvana 97
Via Albula & Bernina 92
Via Engiadina 88
Via Spluga 91

Tessin
Alpenpässe: Über die Greina ins Tessin 117
Monte Generoso & Valle di Muggio 116
Sentiero Lago di Lugano 114
Sternwanderung Lago di Lugano 111
Tessiner Highlights 112
Tessiner Täler 113
Trans Swiss Trail: Gotthardpass & Strada Alta 110

Wallis
Aletsch Panoramaweg 127
Alpenpässe im Unterwallis 132
Haute Route 130
Swiss Tour Monte Rosa 128
Via Francigena: Martigny — Aosta 133
Walliser Alpenpässe 129
Walliser Sonnenweg 131
Walliser Suonenweg 135
Walliser Weinweg 134
Wildstrubel Rundtour 126

Waadtland & Genfersee
Jura-Höhenweg: Couvet — Nyon 145
Via Alpina Westschweiz 144
Via Jacobi: Romont — Genf 146

Unsere Dienstleistungen


© Cindy Mayor

Übernachtungen inkl. Frühstück

Zu jedem Package gehört die Buchung von Unterkünften. Wir arbeiten schweizweit mit vielen Partnerhotels in verschiedenen Regionen zusammen. Dazu gehören Standardhotels, Gasthäuser, Hostels und Hütten sowie noblere 4*-Hotels mit Spa-Bereich, welche wir mit der Kategorie «Charme» ausschreiben. Falls bei Ihrer Reise einfache Unterkünfte (mit Dusche/WC auf der Etage) oder Hütten vorgesehen sind, weisen wir im Beschreibungstext zur Hotelkategorie ausdrücklich darauf hin. Frühstück ist bei jeder Übernachtung inkludiert. Beachten Sie, dass reine Hotelbuchungen bei uns nicht möglich sind.

Gepäcktransport

Wir liefern jedes Gepäckstück (1 Stück pro Person à 20 kg) persönlich und wissen daher auch immer, wo sich Ihr Gepäck befindet. Unser Gepäcktransport ist unser Markenzeichen und unsere wichtigste Dienstleistung, die unsere Gepäckfahrer mit viel Herzblut für uns umsetzen. Wir fühlen uns unseren Partnern und Freunden gegenüber verpflichtet und bieten daher keine Touren ohne Gepäcktransport an. Eine Ausnahme bilden lediglich Hüttenübernachtungen, da in diesen Fällen kein Gepäcktransport möglich ist. Falls Sie Ihre Reise individuell planen möchten, können Sie auch einen reinen Koffertransport bei uns buchen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Mieträder

Bei jeder Veloreise in der Schweiz haben Sie die Möglichkeit ein Mietrad dazuzubuchen. Natürlich können Sie auf unseren Reisen auch Ihr eigenes Velo mitbringen. Unsere Tourenvelos sind mit Gel-Sättel für besten Sitzkomfort ausgerüstet. Eine abnehmbare und wasserabweisende Satteltasche mit einem Service-Set und einer Luftpumpe sowie ein Veloschloss gehören ebenfalls zur Ausrüstung. Für die Navigation unterwegs erhalten Sie eine wasserdichte Handyhalterung. Helme sind bei den Mietvelos nicht inbegriffen, können bei der Buchung jedoch gekauft werden. Weitere Informationen zu den verschiedenen Velotypen und Mietbedingungen finden Sie auf unserer Webseite.

Reiseunterlagen und Navigationsapp

Unterlagenpakete stellen wir Ihnen einmal pro Zimmer zur Verfügung. Wenn Sie zusätzliches Material benötigen, bitten wir Sie, uns dies direkt bei der Buchung mitzuteilen. Für die Orientierung unterwegs stellen wir Ihnen einen Zugang zu unserer «Eurotrek Travel Guide» App zur Verfügung. Damit haben Sie Ihre aktuelle Position, die Route und weiterführende Informationen immer im Blick. Auch offline haben Sie vollen Zugriff auf die Karten und Informationen zu Ihrer Reise. Wenn Sie nicht auf gedruckte Karten verzichten möchten, schicken wir Ihnen diese gerne gegen eine Gebühr von CHF 20.- pro Person zu.

Service-Hotline

Sie reisen zwar individuell, können uns aber telefonisch erreichen. Unsere Service-Hotline ist täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr besetzt. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und versuchen eine passende Lösung zu finden. Beachten Sie jedoch, dass durch die individuelle Reiseart nicht ständig jemand in Ihrer unmittelbaren Nähe ist. Auch wenn unterwegs alles reibungslos verläuft, erfordern unsere Reisen ein gewisses Mass an Selbstständigkeit und Eigeninitiative.

Reiseleistungen

Unter der Sektion «Leistungen» sind bei jeder Reise alle inkludierten Leistungen aufgelistet. Beachten Sie bitte, dass nicht aufgeführte Punkte nicht im Reisepreis enthalten sind. Da Kurtaxen rasch ändern können, sind diese bei fast allen Touren direkt vor Ort zu begleichen.

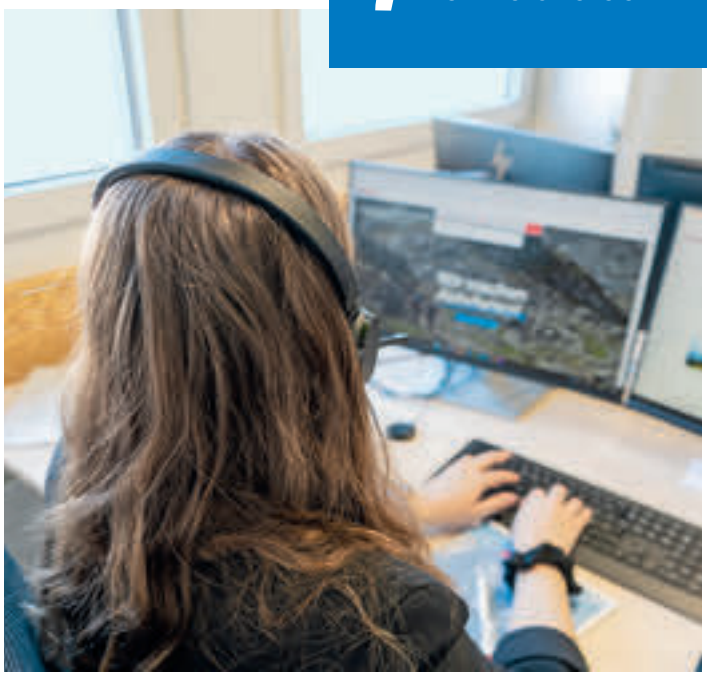
Von der Buchung bis zum Aktivurlaub

So buchen Sie Ihre Reise

www.eurotrek.ch

eurotrek@eurotrek.ch

044 316 10 00



1. Aktivferien buchen

Sie können unsere Reisen online, per Mail oder telefonisch buchen. Falls Sie Fragen zu einer Tour haben oder Anpassungen wünschen, beraten wir Sie gerne. Beachten Sie, dass all unsere Aktivreisen immer nur auf Anfrage gebucht und daher nicht direkt bestätigt werden können.

2. Reisebestätigung & Rechnung

Nach Eingang Ihrer Buchung reservieren wir alle Unterkünfte und weiteren Leistungen. Dies dauert meist ein paar Arbeitstage. Wenn uns alle Zusagen vorliegen, senden wir Ihnen die Reisebestätigung inklusive Hotelliste und Rechnung.

3. Anzahlung & Restzahlung

Sobald Ihnen die Reisebestätigung vorliegt, wird eine Anzahlung in der Höhe von 30% des Gesamtreisepreises (min. CHF 300.-) innerhalb der nächsten 10 Tage fällig. Die Restzahlung erfolgt bis spätestens 35 Tage vor Anreise. Bei kurzfristigen Buchungen ist der gesamte Reisepreis nach Erhalt der Rechnung fällig.

4. Reiseunterlagen

Nach Eingang der kompletten Zahlung erhalten Sie min. 2 Wochen vor Anreise Ihre digitalen Reiseunterlagen. Ihre Reiseunterlagen beinhalten unter anderem ein persönliches Reiseprogramm inklusive Hotelliste, Informationen zur «Eurotrek Travel Guide» App, Kofferanhänger für den Gepäcktransport, Voucher für eine allfällige Gepäckdeponie, Voucher oder Tickets für weitere inkludierte Leistungen sowie die Nummer für unsere Service-Hotline.



5. Ihre Aktivferien

Bei Touren mit direkter Anreise starten Sie meist bei einem Bahnhof und geben dort Ihren Koffer bis spätestens 10:00 Uhr am Gepäckschalter ab. Mietvelos stehen entweder ebenfalls am Bahnhof oder im Anreisehotel für Sie bereit. Nach der ersten Übernachtung bringen Sie Ihr Gepäck jeden Morgen jeweils bis 09:00 Uhr an die Rezeption. Unsere Kuriere holen Ihr Gepäck dort ab und bringen es bis spätestens 18:00 Uhr in die nächste Unterkunft. Sie können nun Ihre Tour mit leichtem Gepäck sorgenfrei geniessen. Bei direkter Abreise wird Ihr Gepäck an einem Bahnhof-Gepäckschalter bis spätestens 17:00 Uhr für Sie deponiert (Uhrzeit kann je nach Öffnungszeiten des Schalters variieren).

6. Reisefeedback

Hat Ihnen die Reise gefallen? Oder haben Sie Verbesserungsvorschläge für uns? Nach Abreise erhalten Sie von uns ein Formular per Mail. Nur durch Ihr detailliertes Feedback können wir unsere Reiseangebote noch besser machen. Als kleines Dankeschön verlosen wir jede Saison unter allen Teilnehmenden schöne Preise.

Schwierigkeitsgrad

Die Beschreibung der Reise beim Tourencharakter, die Einstufung über eine vierstufige Skala beim Schwierigkeitsgrad und detaillierte Angaben zu den Tagesetappen helfen Ihnen eine Reise korrekt einzuschätzen.

■□□□ Leichte und gemütliche Reisen. Auch ungeübte Aktivreisende sollten diese Touren problemlos absolvieren können.

■■□□ Leichte bis mittelschwere Touren. Eine gewisse Grundkondition wird vorausgesetzt. Teils müssen mehr Höhenmeter überwunden werden oder die Etappen fallen etwas länger aus.

■■■□ Mittelschwere Touren. Sie erfordern je nach Reise eine gewisse technische und konditionelle Erfahrung. Schwindelfreiheit wird bei Wandertouren teils vorausgesetzt.

■■■■ Reisenden empfohlen, die über ausreichend Erfahrung und eine ausgezeichnete Grundkondition verfügen. Schwindelfreiheit wird bei Wandertouren vorausgesetzt.

Empfehlungen, Tipps und Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen. Wir sind gerne für Sie da.



© SchweizMobil

Signalisation

95% der Eurotrek-Reisen in der Schweiz verlaufen auf dem Routennetz von SchweizMobil. SchweizMobil-Routen erkennen Sie an den einheitlichen Routenlogos, bei denen zwischen einstellig (nationalen), zweistellig (regionalen) und dreistellig (lokalen) nummerierten Routen unterschieden wird. Die SchweizMobil-Routen bringen Ordnung in das dichte Wegenetz der Schweiz und ermöglichen es, längere Strecken nur mit einem Blick auf einen Wegweiser zu entdecken.

Sperrungen und Unterbrüche auf dem Wegenetz von SchweizMobil werden laufend online auf schweizmobil.ch und in der kostenlosen App SchweizMobil angezeigt. Sofern eine Sperrung bekannt ist, sind die zuständigen Trägerorganisationen (z.B. Gemeinden) verpflichtet, vor Ort eine Umleitung zu signalisieren.

SchweizMobil Plus

Mit der Buchung einer Reise in der Schweiz bei Eurotrek erhalten Sie einen Promo-Code für ein Jahresabonnement von SchweizMobil Plus. Dies ist ein ideales Tool, um das ganze Jahr durch Reisen in der Schweiz zu planen und zu dokumentieren. Offline-Karten ermöglichen Touren in entlegene Gebiete. Den Promo-Code erhalten Sie vor Beginn der Reise mit Ihren Reiseunterlagen.

Velo, Mountainbike & Gravel


© Switzerland Tourism / André Meier

Auch mit dem Velo gibt es unzählige Möglichkeiten die Schweiz zu erkunden. Die Routen-Signalisation von SchweizMobil wird unterteilt in Veloland-Routen mit hellblauem Routenlogo für die Tourenvelo & E-Bike-Routen und in Mountainbikeland-Routen mit ockergelbem Routenlogo für die Mountainbike-Touren. Neu kommuniziert SchweizMobil die Aufnahme von spezifisch entwickelten Gravelbike-Routen. Diese werden entweder in das Velo- oder in das Mountainbikeland aufgenommen.

Tourenvelo & E-Bike

Der grösste Anteil unserer Velotouren ist auf das klassische Tourenvelo und die E-Bikes ausgerichtet. Auf praktisch allen Touren können E-Bikes der Kategorie bis 25 km/h gemietet werden. Beachten Sie, dass E-Bikes erst ab 16 Jahren (oder ab 14 Jahren mit einen gültigen Mofaausweis) gemietet werden können.

Mountainbike

Bei den Mountainbike-Touren stehen Naturwege und Singletrails im Fokus. Beachten Sie, dass es bei diesen Touren dennoch darum geht, von A nach B zu gelangen. Hier lassen sich gelegentliche Fahrten auf Asphalt nicht vermeiden. E-Mountainbikes bieten sich für diese Art des Reisens an, allerdings sind nicht alle Strecken dafür geeignet, da bei den Routen teils Zaundurchgänge überwunden werden müssen, die mit dem E-Mountainbike nur schwer passierbar sind. Auch Schiebestrecken können gelegentlich vorkommen. Hinweise dazu finden Sie beim Tourencharakter der jeweiligen Reise.

Gravelbike

Ein Gravelbike ist ein Fahrrad, das in Rahmengeometrie und Lenkerform dem Rennvelo ähnelt, jedoch mit Komponenten ausgestattet ist, die Fahrten abseits befestigter Strassen ermöglichen. Typisch sind breitere, profilierte Reifen, eine robustere Bauweise sowie meist Scheibenbremsen.

Wandern

Wanderwegkategorien

Das Wanderwegenetz umfasst mehr als 65'000 Kilometer grün signalisierte Wanderwege. Die Wanderland-Routen von SchweizMobil sind ein Best-of der signalisierten Wanderwege. Es werden drei Kategorien von Wanderwegen unterschieden: Normale Wanderwege sind meist breit und gut ausgebaut, können aber auch schmaler oder uneben sein; steile Stellen sind oft mit Stufen und Geländern gesichert. Bergwanderwege sind anspruchsvoller, führen durch steiles und teilweise ausgesetztes Gelände und können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Alpinwanderwege sind die schwierigsten: Sie verlaufen oft weglos über Gletscher, Geröll oder Felsen und setzen alpine Erfahrung voraus, da bauliche Sicherungen häufig fehlen.

Wandern mit Hunden

Gerade Wanderferien eignen sich ausgezeichnet, um mit Ihrem vierbeinigen Freund zu verreisen. Auf unserer Webseite können Sie den Filter «Reisen mit Hund» setzen, um geeignete Touren zu finden. Sollte Ihre Wunschreise nicht dabei sein, klären wir gerne für Sie ab, ob die Wandertour mit Hund möglich ist.

Planwagen

Unsere Planwagentouren im Jura bieten Pferdeliebhabenden und Familien entschleunigte Ferien inmitten der Natur. Sie reisen in gemütlichem Tempo und übernachten auf charmanten Bauernhöfen. Nach einer Einführung in den Umgang mit Wagen und Pferd in Courtedoux sind Sie über mehrere Tage selbständig unterwegs. Eine gewisse Erfahrung mit Pferden wird daher vorausgesetzt.

Nachhaltigkeit bei Eurotrek

Reiseunterlagen & App

Unsere Reiseunterlagen stellen wir vorwiegend digital zur Verfügung. Mit unserer Reise-App sind Wegbeschreibungen, Reiseprogramm und Hotelliste jederzeit griffbereit. Damit schonen wir wertvolle Ressourcen und sorgen dafür, dass weniger im Abfall landet.

Zuschuss zur Bahnanreise

Für jede Wander-, Velo-, Gravel- oder Bikereise in der Schweiz erhalten unsere Kunden einen Promocode von der SBB im Wert von CHF 10.- pro Person. Dadurch möchten wir die An- und Abreise mit dem ÖV fördern und hoffen, dass wir dadurch unsere Kunden motivieren können das Auto zuhause zu lassen.

Nachhaltiger Katalogdruck

Unser Katalog wird auf PEFC zertifiziertem Papier gedruckt. Damit stellen wir sicher, dass das verwendete Holz aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft stammt und ökologische sowie soziale Standards erfüllt werden.

Durch diese bewusste Materialwahl reduzieren wir unseren ökologischen Fussabdruck und unterstützen eine nachhaltige Wertschöpfungskette. Ausserdem fördern wir die effiziente Nutzung der Kataloge durch die jährliche Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs, durch Kontrolle des Lagerbestands und Überprüfung der Adressdaten.

Natürlich Aktiv

Unter diesem Namen bauen wir an einer nachhaltigeren Zukunft im gesamten Unternehmen. Angefangen vom Kaffee im Büro, über das Material für die Reiseunterlagen bis zum Fahrzeug, das die Gepäckstücke unserer Gäste transportiert. Schritt für Schritt gehen wir voran und haben klare Ziele im Kopf. Mehr Informationen zur Nachhaltigkeit bei Eurotrek finden Sie auf unserer Webseite www.eurotrek.ch/nachhaltigkeit

Travelife Zertifizierung

Als Reiseveranstalter wollen wir unseren Einfluss im sozialen Bereich und auf die Umwelt schrittweise verbessern. Aus diesem Grund haben wir uns für den Zertifizierungspartner Travelife entschieden. Eurotrek befindet sich im Zertifizierungsprozess und wurde im November 2025 mit dem Status **«Travelife Partner»** ausgezeichnet. Wir erfüllen bereits mehr als 100 Kriterien, die unter anderem den internen Bürobetrieb, die Zusammenarbeit mit Unterkünften und Partnern sowie Nachhaltigkeitsmanagement betreffen. Gleichzeitig arbeiten wir daran, die höchste Stufe «Travelife Certified» zu erreichen. Damit zeigt Eurotrek klar, dass verantwortungsvolles und nachhaltiges Reisen ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensausrichtung ist.

Swisstainable

Eurotrek ist Teil des Nachhaltigkeitsprogramms **«Swisstainable»** von Schweiz Tourismus und wurde mit dem Level I «Committed» ausgezeichnet. Dieses Programm setzt sich für die langfristig nachhaltige Entwicklung des Tourismusstandorts Schweiz ein. Mit einem breiten Angebot an Eigenreisen innerhalb der Schweiz leistet Eurotrek hierzu einen wesentlichen Beitrag.





Wissenswertes zu den Eurotrek Reisen


© Switzerland Tourism/Christian Meixner

Reisen auf Anfrage
Alle unsere Reisen sind auf Anfrage. Das heisst, dass Sie nicht direkt nach der Buchung eine definitive Buchungsbestätigung erhalten, sondern erst nach ein paar Tagen. Bei unseren Reisen gibt es keine Mindestteilnehmerzahl. Sobald die Reise von unserer Seite bestätigt ist, können Sie davon ausgehen, dass diese auch stattfinden wird.

Kurzfristige Buchungen
Frühzeitige Buchungen helfen uns bei der Planung der Saison und garantieren Ihnen, dass Ihre Reise so stattfinden wird, wie von Ihnen gewünscht. Um kurzfristige Buchungen umsetzen zu können, braucht es teils etwas Flexibilität. Für Kurzentschlossene gelten folgende Punkte:

- Online sind Reisen ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr verfügbar. Fragen Sie per Mail oder telefonisch an, ob die gewünschte Reise noch gebucht werden kann.
- Es ist uns wichtig, dass bei Ihrer Reise alles klappt. Aus diesem Grund werden Buchungen, die weniger als vier Werktage vor Anreise bei uns eingehen, nicht mehr bearbeitet. So können wir garantieren, dass genügend Zeit für die Organisation Ihrer Reise bleibt.
- Für Buchungen, die vier oder fünf Werktage vor Anreise bei uns eingehen, wird aufgrund der höheren Versandkosten der Unterlagen und des höheren Aufwands eine Expressgebühr von CHF 50.- erhoben.
- Kurzfristige Buchungen können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Unsere Saisonzeiten
Aufgrund der Höhenlage der Touren und der Öffnungszeiten unterschiedlicher Leistungsträger sind unsere Touren in verschiedene Saisonzeiten eingeteilt. Falls Sie ausserhalb unserer Saisonzeiten anreisen möchten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Unsere Preise
Alle im Katalog aufgeführten Preise verstehen sich in Schweizer Franken und immer als Grundpreis pro Person im Doppelzimmer mit Übernachtung und Frühstück. Ausnahmen und Zuschläge werden in der Preistabelle der jeweiligen Tour angegeben. Beachten Sie bei der Planung Ihrer Reise, dass der Anreisetag ausschlaggebend für den Saisonpreis ist.

À la carte Reisen
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie eine massgeschneiderte Reise wünschen. Durch das dichte Netzwerk von SchweizMobil können wir die meisten Wünsche umsetzen. Beachten Sie bitte, dass wir bei selbst zusammengestellten Touren teilweise keine Reiseunterlagen zur Verfügung stellen können.

Kinderermässigungen
Mitreisende Kinder erhalten eine Ermässigung auf den Grundpreis und Zusatznächte als dritte Person im Doppelzimmer zweier Vollzahler.

Reiseversicherung
Wir empfehlen bei allen Reisen eine Annullationsversicherung abzuschliessen. Wir arbeiten mit der Europäischen Reiseversicherung ERV zusammen und bieten passende Policen zu fairen Preisen an. Auch bei einer Reise in der Schweiz empfiehlt sich eine Reiseversicherung, da auch hier bei einer Stornierung Kosten anfallen können, gegen die Sie mit einer Versicherung geschützt sind.

Schlechtes Wetter
Auch wenn Petrus uns meist wohlgesinnt ist, kann es unterwegs durchaus mal kalt sein oder regnen. Packen Sie dafür passende Kleidung ein und prüfen Sie täglich die Wettervorhersage. In gewissen Fällen können wir auch einen Transfer mit dem Gepäcktransport anbieten. Dies ist aber abhängig von der täglichen Logistik und kann daher nicht garantiert werden.

An- und Abreise
Die An- und Abreise ist nicht inkludiert und selbst zu organisieren. Pro Teilnehmer erhalten Sie einen Coupon der SBB, mit dem Sie für die An- oder Abreise mit der Bahn CHF 10.- vom Ticketpreis abziehen können (mit Ausnahme der Planwagentouren). Die Anreise mit dem Auto ist meist möglich, jedoch sind Parkplätze oft begrenzt. Zudem ist es bei Streckentouren umständlicher und daher nicht zu empfehlen.

Abkürzungsmöglichkeiten
Falls es möglich ist, gewisse Etappen abzukürzen, finden Sie in Ihren Reiseunterlagen sowie in der App Hinweise dazu.

Weitere Informationen

finden Sie unter Fragen & Antworten auf unserer Webseite



Schweizer Pärke

Lebendige Landschaften

Ladina Maurer, Projektleiterin Netzwerk Schweizer Pärke

Schweizer Pärke — bewegt reisen, bewusst erleben
Die 20 Schweizer Pärke sind aussergewöhnliche Regionen, in denen sich die Menschen für ihre Landschaft, ihre Kultur und eine nachhaltige regionale Wirtschaft engagieren. Sie bieten den Besucherinnen und Besuchern echte Naturerlebnisse, faszinierende Geschichten, Kontakte zur Bevölkerung und den Genuss regionaler Spezialitäten.

Drei Angebote möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen: Die E-Bike-Tour «La Route Verte» (S. 60+61), die Sie auf acht abwechslungsreichen Etappen von Schaffhausen nach Genf durch die sechs Naturpärke des Jurabogens führt. Die Wanderung «Drei Pärke Tour» (S. 40), auf welcher Sie in die von der Alpwirtschaft geprägten Landschaften eintauchen. Und nicht zuletzt die Rundfahrt «Naturpark Jura vaudois» (S. 142): eine Velotour durch Wälder und Weiden, mit Blick auf die Höhen des Waadtländer Juras. Alle Ausgangspunkte dieser Touren sind gut mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen — so gönnen Sie sich eine Auszeit voller Qualität, Ruhe und Inspiration. Weitere Informationen unter **www.parks.swiss**



Parco Val Calanca

Der Parco Val Calanca ist einer der kleinsten Naturpärke der Schweiz, aber mit einem grossen Herzen — so wie der herzförmige See «Lago di Calvaresc».

Ab in die Schweizer Pärke

Entdecken Sie Naturerlebnisse, Geschichten, regionale Spezialitäten und die Kultur der Region.

1 **Schweizerischer Nationalpark**
«echt wild»
(Seite 86)

2 **Naturerlebnispark Jorat**
«Un espace pour la biodiversité.»

3 **Wildnipark Zürich Sihlwald**
«Natur erleben, geniessen, verstehen.»
(Seite 18)

4 **Naturpark Jura vaudois**
«Harmonieuse diversité.»
(Seite 142)

5 **Naturpark Doubs**
«À contre-courant.»
(Seite 54)

6 **Naturpark Chasseral**
«La vie grandeur nature.»
(Seite 52)

7 **Naturpark Thal**
«Stille Natur. Lebendiges Thal.»
(Seite 61)

8 **Jurapark Aargau**
«Gemeinsam engagiert für Mensch, Natur & Region.»
(Seite 67)

9 **Regionaler Naturpark Schaffhausen**
«Rhein ins Vergnügen, raus aufs Land.»
(Seite 83)

10 **Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut**
«Un parc à vivre, un parc à partager.»
(Seite 74)

11 **Naturpark Gantrisch**
«Entdecken, Anpacken, Lernen — bei Tag und Nacht.»
(Seite 41)

12 **Naturpark Diemtigtal**
«Nah, wild, wertvoll.»
(Seite 40)

13 **UNESCO Biosphäre Entlebuch**
«visionär. natürlich.»
(Seite 71)

14 **Regionaler Naturpark Trient-Tal**
«Naturellement spectaculaire.»
(Seite 132)

15 **Naturpark Pfyn-Finges**
«Staunen von Berg bis Tal.»

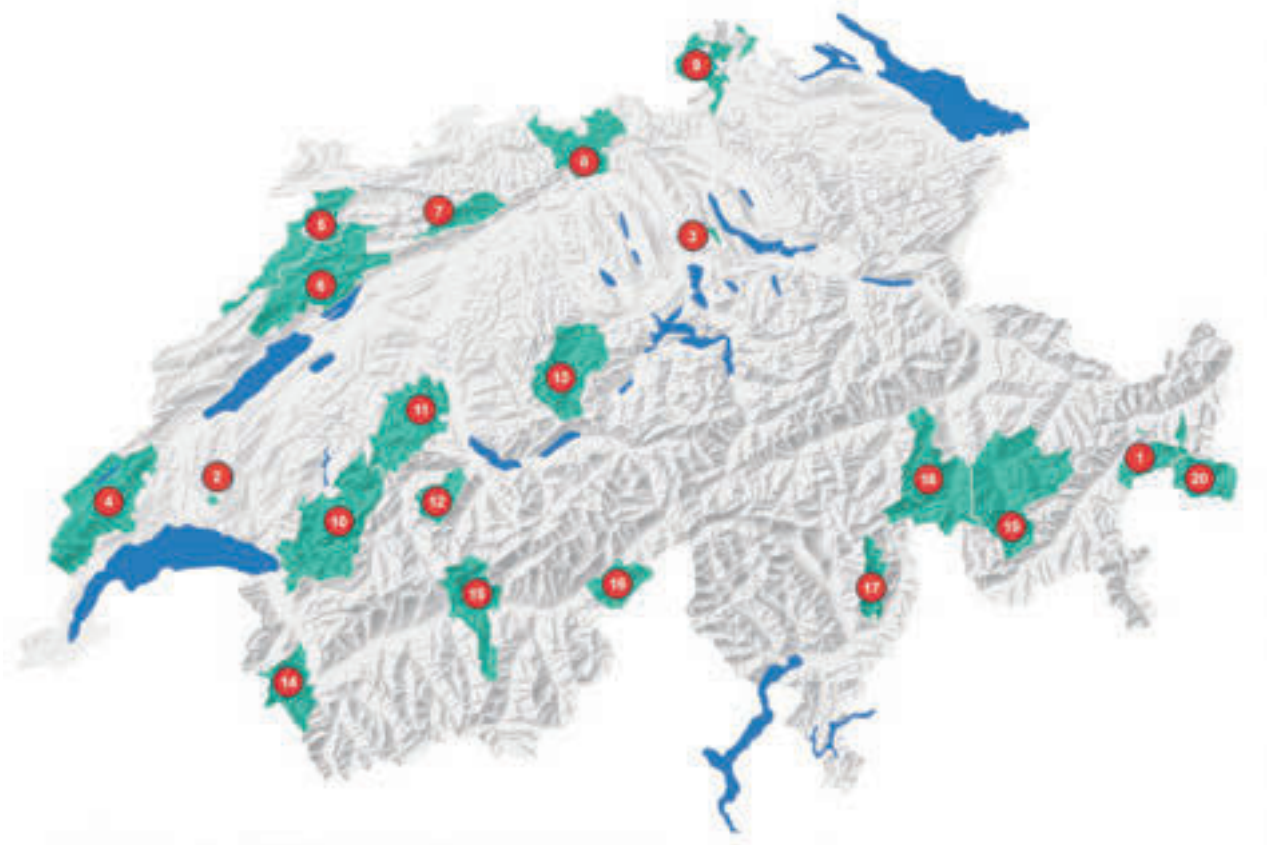
16 **Landschaftspark Binntal**
«Starke Wurzeln. Verborgene Schätze.»
(Seite 123)

17 **Parco Val Calanca**
«Come natura vuole!»
(Seite 12)

18 **Naturpark Beverin**
«Wo der Capricorn zu Hause ist. Igl datgea digl capricorn.»
(Seite 91)

19 **Parc Ela**
«Der grösste Naturpark der Schweiz!»
(Seite 85)

20 **Biosfera Val Müstair**
«Das UNESCO-Tal.»
(Seite 82)



© Netzwerk Schweizer Pärke 03/2025. Daten: Netzwerk Schweizer Pärke/Bundesamt für Umwelt BAFU, swisstopo

LUZERN PILATUS RIGI
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

Luzern & Region Vierwaldstättersee



Ursprünge der Schweiz

Wo Hohle Gasse, Tellsplatte und Rütli an alte Schweizer Helden erinnern, trifft Alphütte auf moderne Architektur, Technikwelt auf Hochmoore und Rösti auf Sterneküche. Rigi, Pilatus und andere markante Gipfel ragen steil zum Himmel hoch, während Dampfschiffe stolz über den Vierwaldstättersee (Bild) ziehen.

Natur: Der 5000-jährige Titlisgletscher begeistert mit seiner Gletschergrotte, dem Sessellift Ice Flyer, der Hängebrücke Cliff Walk und jüngst mit dem Titlis Tower von Herzog & de Meuron als alpines Ausflugsziel.

Sehenswürdigkeit: Die 870 m lange Museggmauer mit ihren neun erhaltenen Türmen ist Teil der historischen Stadtbefestigung Luzerns. Sie zählt wie der Wasserturm und die Kapellbrücke zu den Wahrzeichen der Stadt.

Ortschaft: In Altdorf erinnert das Telldenkmal an den Ursprung der Schweiz. Als Freiheitssymbol prägt es Uris Hauptstadt, die sich mit den Tellspielen und dem Musikfestival «Alpentöne» als lebendiger Kulturort präsentiert.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Herzroute 16
Schweizer Schokoladen Tour 18

individuelle Mountainbikeferien

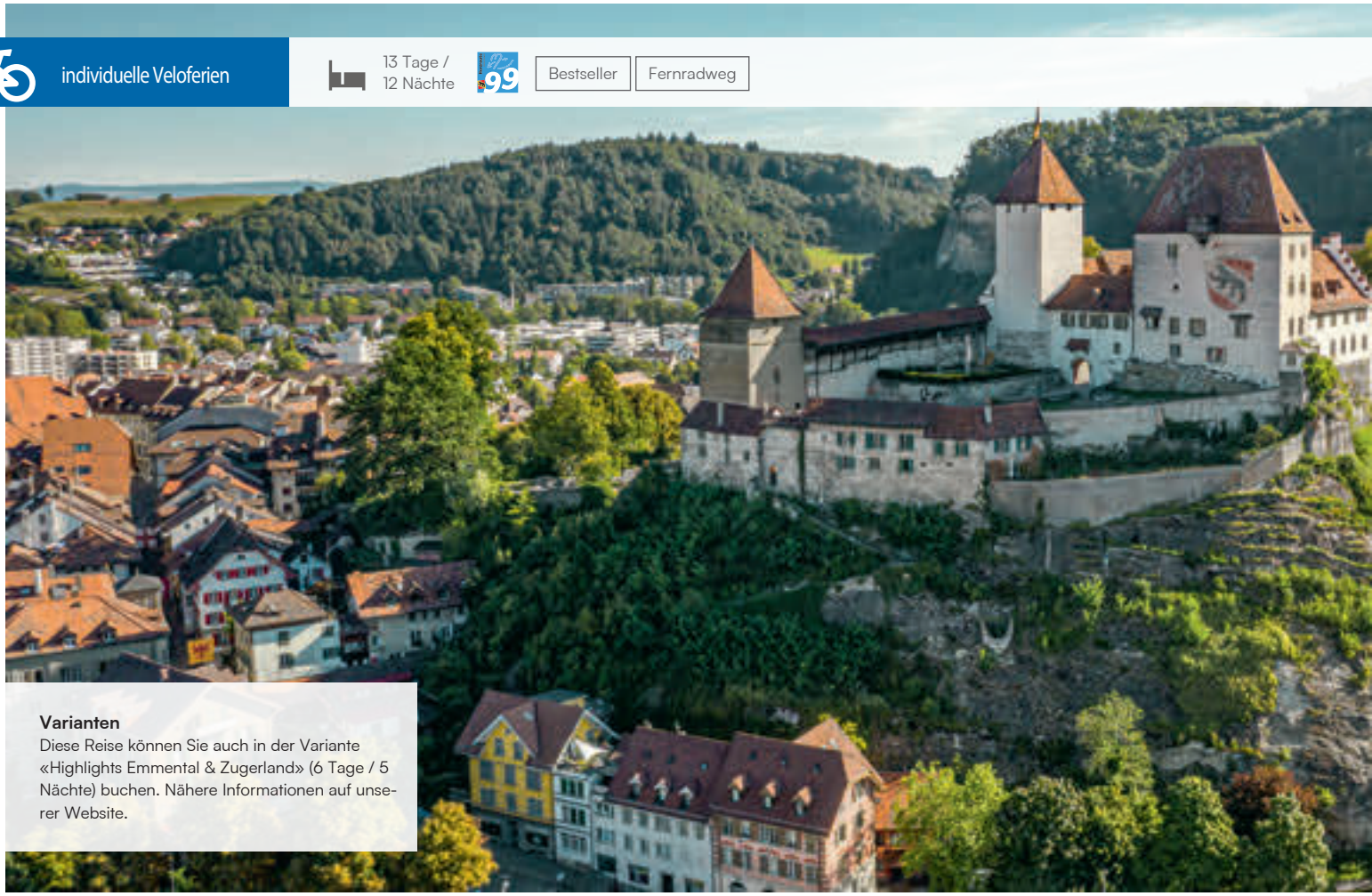
Zentralschweiz Bike 19

individuelle Wanderferien

Alpenpanorama-Weg Ost 25
Nidwaldner Höhenweg 29
Rundtour Vierwaldstättersee 24
Tell-Trail 23
Via Alpina Zentralschweiz 20
Via Jacobi: Einsiedeln - Interlaken 22
Vier-Quellen-Weg 21
Waldstätterweg & Weg der Schweiz 28
Wiege der Schweiz 27

Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/luzern

13 Tage / 12 Nächte | Bestseller | Fernradweg



Varianten
Diese Reise können Sie auch in der Variante «Highlights Emmental & Zugerland» (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

22.03. - 15.10.
Anreise täglich ausser Samstag & Sonntag
Saison 1: 22.03. - 23.04. | 27.09. - 15.10.
Saison 2: 26.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRLR-13X
Saison 1	2'609.-
Saison 2	2'715.-
Zuschlag EZ	605.-
Countrybike 27-Gang	225.-
Elektrovelo	435.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Zimmer mit Dusche/WC auf Etage in Laupen

Herzroute Ost

Buchungscode	CH-OSRRR-04X
Saison 1	755.-
Saison 2	789.-
Zuschlag EZ	69.-
Countrybike 27-Gang	139.-
Elektrovelo	239.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Herzroute West

Buchungscode	CH-WDRLL-04X
Saison 1	809.-
Saison 2	845.-
Zuschlag EZ	125.-
Countrybike 27-Gang	139.-
Elektrovelo	239.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Zimmer mit Dusche/WC auf Etage in Laupen

Zusatznächte auf unserer Website.

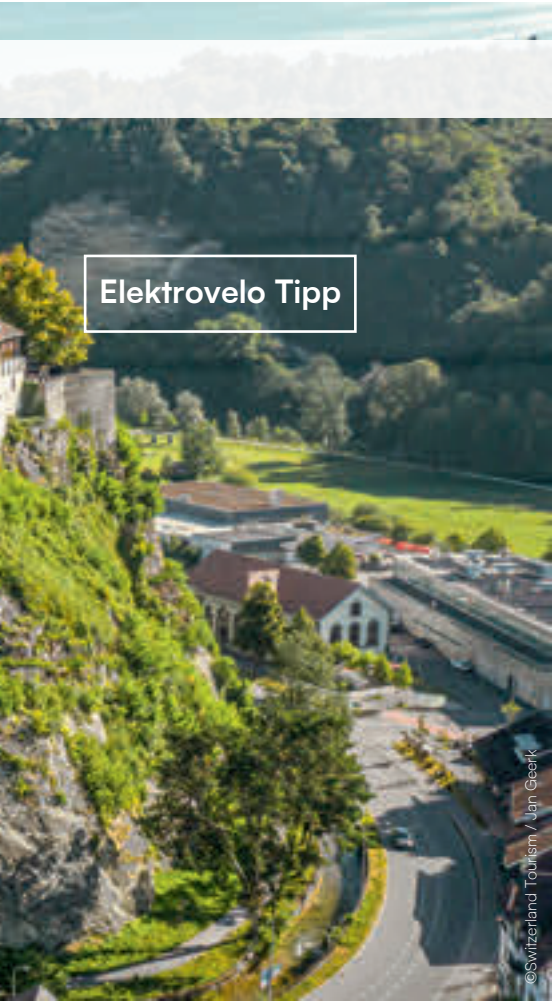
Herzroute

Eine runde Sache

12'000 Höhenmeter werden bei der Fahrt durch das Schweizer Voralpenland zwischen Genfersee und Bodensee überwunden. Was auf den ersten Blick nach einer irrwitzigen Routenwahl aussieht, macht bei näherer Betrachtung durchaus Sinn: Einige der schönsten Altstädte der Schweiz, prunkvolle Bauernhäuser und funkelnde Seen liegen am Wegrand, während die schneebedeckten Alpengipfel im Hintergrund für das richtige Panorama sorgen. Die Herzroute zählt zu den Klassikern im Schweizer Veloland und in Verbindung mit einem kraftvollen E-Bike wird die Route mit der Nummer 99 dann zu einer runden Sache.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne — Romont
↔ ca. 50 km ↑ 870 m ↓ 520 m
2. Tag: Romont — Laupen
↔ ca. 64 km ↑ 550 m ↓ 790 m
3. Tag: Laupen — Thun
↔ ca. 65 km ↑ 975 m ↓ 910 m
4. Tag: Thun — Langnau im Emmental
↔ ca. 72 km ↑ 1'300 m ↓ 1'185 m
5. Tag: Langnau im Emmental — Burgdorf
↔ ca. 55 km ↑ 1'095 m ↓ 1'220 m
6. Tag: Burgdorf — Willisau
↔ ca. 63 km ↑ 1'020 m ↓ 1'000 m
7. Tag: Willisau — Zug
↔ ca. 72 km ↑ 630 m ↓ 770 m
8. Tag: Zug — Einsiedeln
↔ ca. 45 km ↑ 935 m ↓ 465 m
9. Tag: Einsiedeln — Rapperswil
↔ ca. 50 km ↑ 445 m ↓ 930 m
10. Tag: Rapperswil — Lichtensteig
↔ ca. 58 km ↑ 910 m ↓ 715 m
11. Tag: Lichtensteig — Herisau
↔ ca. 51 km ↑ 995 m ↓ 845 m
12. Tag: Herisau — Altstätten SG
↔ ca. 46 km ↑ 735 m ↓ 1'030 m
13. Tag: Altstätten SG — Romanshorn | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 53 km ↑ 855 m ↓ 920 m

Herzroute Ost
1. Tag: Anreise nach Rapperswil | Rapperswil — Lichtensteig
↔ ca. 58 km ↑ 910 m ↓ 715 m
2. Tag: Lichtensteig — Herisau
↔ ca. 51 km ↑ 995 m ↓ 845 m
3. Tag: Herisau — Altstätten SG
↔ ca. 46 km ↑ 735 m ↓ 1'030 m
4. Tag: Altstätten SG — Romanshorn | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 53 km ↑ 855 m ↓ 920 m





Herzroute West

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne — Romont
↦ ca. 50 km ↑ 870 m ↓ 520 m

2. Tag: Romont — Laupen
↦ ca. 64 km ↑ 550 m ↓ 790 m

3. Tag: Laupen — Thun
↦ ca. 65 km ↑ 975 m ↓ 910 m

4. Tag: Thun — Langnau im Emmental | Abreise oder Verlängerung
↦ ca. 72 km ↑ 1'300 m ↓ 1'185 m

Tourencharakter

Auf beinahe verkehrsfreien Wegen entdecken Sie die schönsten E-Bike Strecken der Schweiz. Aufgrund der vielen Höhenmeter empfehlen wir die Tour mit dem Elektrovelo in Angriff zu nehmen.

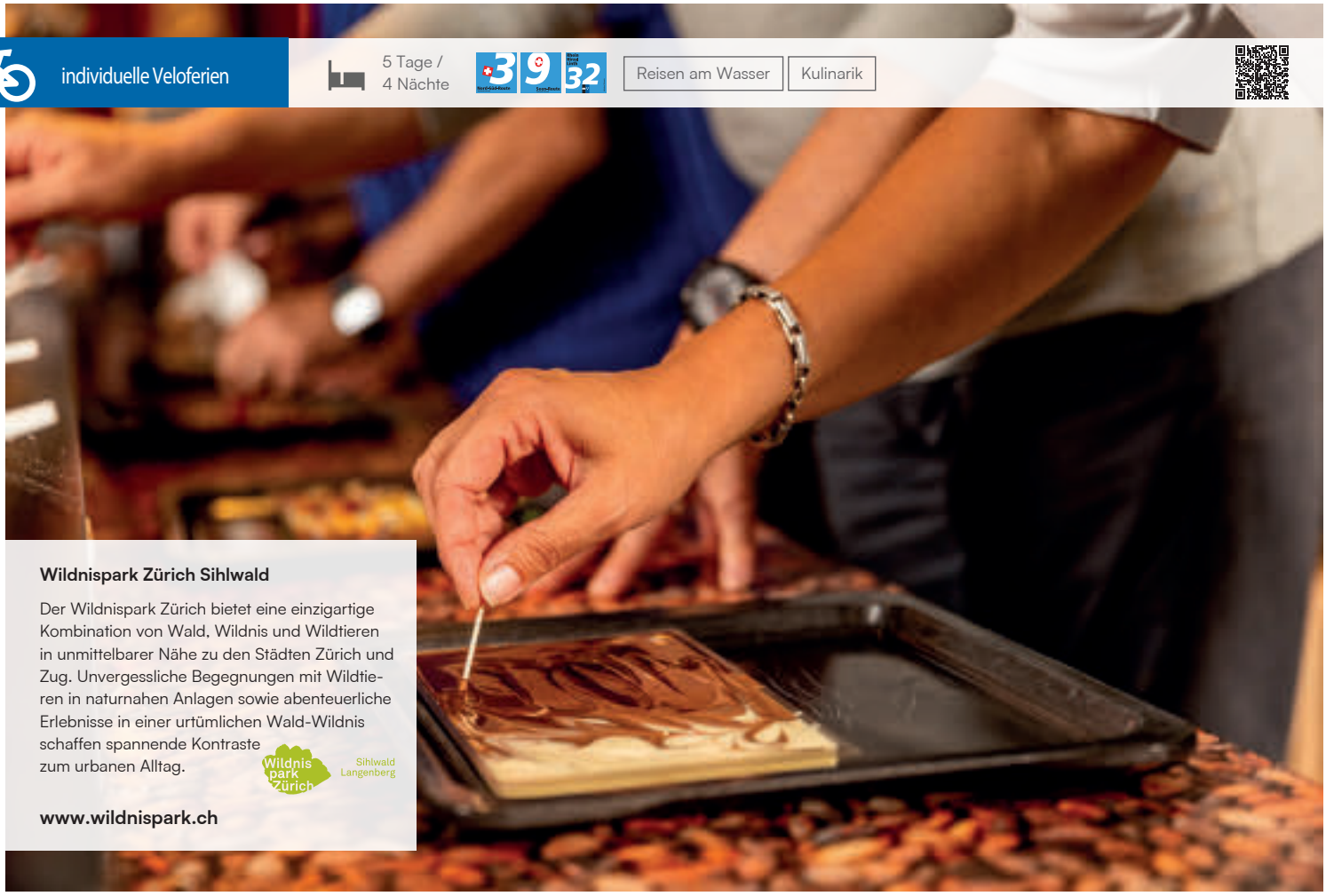


Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Wildnispark Zürich Sihlwald

Der Wildnispark Zürich bietet eine einzigartige Kombination von Wald, Wildnis und Wildtieren in unmittelbarer Nähe zu den Städten Zürich und Zug. Unvergessliche Begegnungen mit Wildtieren in naturnahen Anlagen sowie abenteuerliche Erlebnisse in einer urtümlichen Wald-Wildnis schaffen spannende Kontraste zum urbanen Alltag.

Wildnispark Zürich Sihlwald Langenberg

www.wildnispark.ch

Schweizer Schokoladen Tour

Die süsseste Radreise der Schweiz

Bei dieser Veloreise dreht sich alles um die süsseste Versuchung der Schweiz. Gemütlich startet Ihre Velotour am Ufer des Zürichsees mit einem Besuch der Schokoladen-Manufaktur von Lindt & Sprüngli. Ein Abstecher zum Kloster Einsiedeln und eine malerische Fahrt über den Ibergeregg-Pass führt Sie zum Vierwaldstättersee. Nach einem Besuch von Luzern fahren Sie zu den Kirschbäumen im Zugerland. Letzten Endes lacht Ihnen bei der Fahrt entlang des Zürichsee-Ufers die Sonne zu — ganz wie es bei einer Veloreise für Geniesser sein soll.

20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRZZ-05X
Saison 1	1'209.-
Saison 2	1'249.-
Zuschlag EZ	329.-
Countrybike 27-Gang	149.-
Elektrovelo	265.-

Kategorie: 4*- & Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

• Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Schokoladentour bei Lindt & Sprüngli • Schifffahrt Brunnen — Beckenried inkl. Velo • Besuch der ChocoWelt & kreieren einer Schokotafel bei Aeschbacher Chocolatier • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise

• Zugfahrt Rapperswil — Einsiedeln nicht im Reisepreis enthalten • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: **Anreise nach Zürich | Zürich — Rapperswil**
↔ ca. 43 km ↑ 400 m ↓ 400 m
2. Tag: **Zugfahrt Rapperswil — Einsiedeln | Einsiedeln — Brunnen**
↔ ca. 43 km ↑ 495 m ↓ 940 m
3. Tag: **Schifffahrt Brunnen — Beckenried | Beckenried — Luzern**
↔ ca. 30 km ↑ 105 m ↓ 110 m
4. Tag: **Luzern — Zug**
↔ ca. 31 km ↑ 95 m ↓ 110 m
5. Tag: **Zug — Zürich | Abreise oder Verlängerung**
↔ ca. 32 km ↑ 230 m ↓ 240 m

Tourencharakter

Eine Route für Geniesser. Perfekt ausgeschilderte Radstrecken leiten Sie durch die schönsten Szenerien der Zentralschweiz. Die Route ist fast durchgehend asphaltiert und führt oft auf ruhigen Nebenstrassen oder eigenen Radwegen. Für die hügelige Fahrt über den Hirzel und für die Überquerung des Ibergeregg-Pass ist etwas Kondition nötig. In den Stadtzentren von Zürich und Luzern muss mit Verkehr gerechnet werden.





Zentralschweiz Bike

Die schönsten Trails am Vierwaldstättersee

Im Norden ragt die Rigi über den Vierwaldstättersee, östlich wachen die beiden Gipfel der Mythen über die Schwyzer Voralpen. Dieses malerische Gebiet ist wie gemacht dafür, auf zwei Rädern erkundet zu werden. Vom Seeufer in Beckenried schweben Sie mit der Luftseilbahn hoch zur Klewenalp. Die schweisstreibende Tour endet im idyllischen Muotathal. Serpentinen und Trails erwarten Sie am nächsten Tag bei der Fahrt über den Stoos nach Schwyz. Der Ausflug nach Hoch-Ybrig durch die Schwyzer Gipfel ist ein Klassiker und die Fahrt rund um das Mythen-Massiv und hoch auf die Rigi geizt ebenfalls nicht mit Ausblicken. Bei dieser Tour vereinen sich alle Höhepunkte am Vierwaldstättersee zu einem wunderbaren Gesamtbild.

1. Tag: **Anreise nach Beckenried/Klewenalp | Klewenalp — Treib — Muotathal**
|↔| ca. 41 km (Singletrails: 3 km) ↑ 820 m ↓ 1'800 m

2. Tag: **Muotathal — Stoos — Schwyz**
|↔| ca. 39 km (Singletrails: 2 km) ↑ 1'340 m ↓ 1'460 m

3. Tag: **Bahnentour Rotenflue Hoch-Ybrig**
|↔| ca. 29 km (Singletrails: 6 km) ↑ 640 m ↓ 1'690 m

4. Tag: **Mythen & Rigi | Abreise oder Verlängerung**
|↔| ca. 28 km (Singletrails: 2 km) ↑ 1'260 m ↓ 1'470 m

■■■□ **Tourencharakter**

Einige Anstiege können Sie mit Seilbahnen abkürzen. Sie sollten gute Grundkondition und auch technisches Können mitbringen, um die Touren rund um den Vierwaldstättersee in vollen Zügen geniessen zu können.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSABB-04X
Saison 1	**895.-**
Saison 2	**929.-**
Zuschlag EZ	169.-
MTB Fully	265.-
E-MTB Fully	325.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise per Bahn
- Schiff- und Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte

Bergwelten | Weitwanderweg



Reto Zingg — Co-Geschäftsführer Eurotrek: Bekannte Schweizer Gipfel sind auf dieser Tour die Stars. Angefangen beim Tödi in den Glarner Alpen, kommt bald der Titlis ins Blickfeld. Zum Schluss nähert man sich den Berner Grössen wie Schreckhorn, Wetterhorn und Finsteraarhorn. Die Gratwanderung am Balmeregghorn vorbei gehört zu den schönsten Wanderungen, die ich in der Schweiz je gemacht habe. Mit Meiringen als Enddestination gibt es für Sherlock-Holmes-Fans, wie ich einer bin, noch einige Tatorte zu observieren.

©Switzerland Tourism/Kevin Wildhaber

Via Alpina Zentralschweiz

Unberührte Alpen und wilde Pässe

Diese Wanderung von den Glarner Alpen ins Berner Oberland führt durch einige der «wildesten» Bergregionen der Schweiz. Idyllisch liegen die Alpen Urnerboden und Engstlenalp auf Ihrem Weg. Seit unzähligen Jahren bringen Sennen hier ihre Kühe im Sommer zum Weiden und bewirtschaften diese traditionellen Alpen. Während die Alpen beinahe unberührt vor Ihnen liegen, machen einige Pässe aus dieser Wandertour ein anspruchsvolles Unterfangen. Sicher eine der schönsten Wanderreisen der Schweiz.

26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWLM-05X
Saison 1	1'035.-
Saison 2	1'085.-
Zuschlag EZ	355.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Berggasthaus auf der Engstlenalp (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Engstlenalp
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrt Attinghausen — Brüsti
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise
- Busfahrt Unterschächen — Attinghausen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Linthal | Linthal — Urnerboden
ca. 4.5 h | ca. 16 km | ↑ 935 m | ↓ 215 m

2. Tag: Urnerboden — Unterschächen
ca. 6 h | ca. 18 km | ↑ 670 m | ↓ 1'040 m

3. Tag: Unterschächen — Engelberg
ca. 6.5-7 h | ca. 21 km | ↑ 745 m | ↓ 1'250 m

4. Tag: Engelberg — Engstlenalp
ca. 5 h | ca. 12 km | ↑ 1'170 m | ↓ 340 m

5. Tag: Engstlenalp — Meiringen | Abreise oder Verlängerung
ca. 6.5 h | ca. 22 km | ↑ 445 m | ↓ 1'680 m

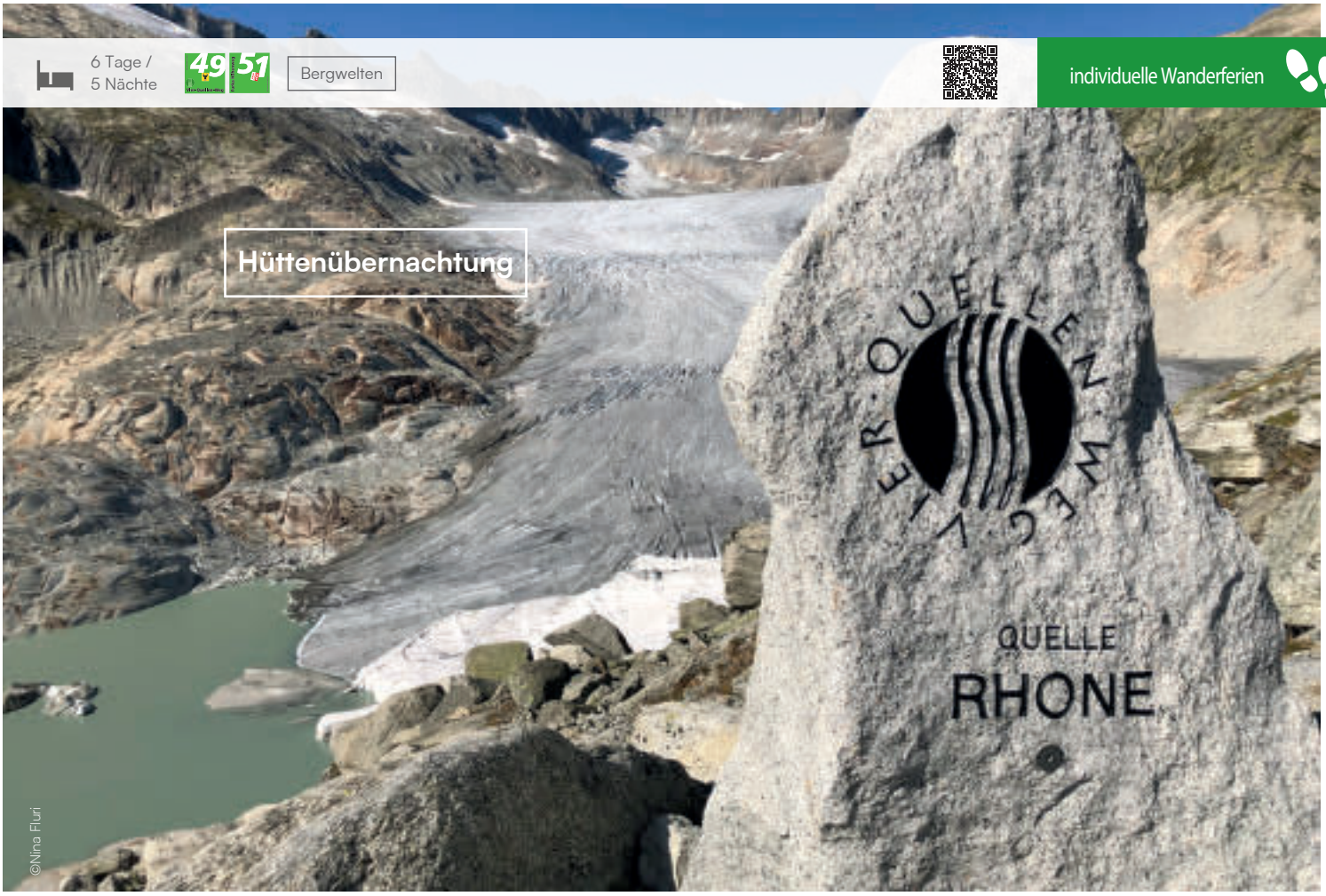
Tourencharakter
Die Tour führt teils durch sehr einsames Gebiet. Gute Grundkondition, Trittsicherheit und Erfahrung bei alpinen Wanderungen werden vorausgesetzt. Die lange letzte Etappe kann durch Seilbahnen abgekürzt werden.



6 Tage / 5 Nächte

Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Nina Fluri

Vier-Quellen-Weg

Das Wasserschloss Europas

Das Wasserschloss Europas präsentiert sich wild und kontrastreich. Verträumt am Tomasee, zeitlos am ewigen Eis des Rhonegletschers und dann wieder als verspielte Quelle am Ursprung der Reuss. Hoch oben am Oberalppass startet die Wanderung zum Ursprung der bedeutendsten Flüsse Europas. Sie entdecken die Quellen der Flüsse Reuss, Ticino, Rhein und Rhône genauso wie das Gotthardmassiv, die Leventina und das Hochtal Goms.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Oberalppass — Vermigel-Hütte
ca. 4.5 h ca. 13 km ↑ 665 m ↓ 670 m

2. Tag: Vermigel-Hütte — Gotthardpass
ca. 4.5 h ca. 12 km ↑ 700 m ↓ 645 m

3. Tag: Gotthardpass — Capanna Piansecco
ca. 6 h ca. 19 km ↑ 640 m ↓ 750 m

4. Tag: Capanna Piansecco — Obergesteln
ca. 6.5 h ca. 19 km ↑ 510 m ↓ 1'135 m

5. Tag: Obergesteln — Tiefenbach
ca. 3.5 - 7 h ca. 10-18 km ↑ 555-1'105 m ↓ 715-775 m

6. Tag: Tiefenbach — Andermatt | Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h ca. 16 km ↑ 335 m ↓ 975 m

Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Raum. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind notwendig. Sie überqueren Pässe und Hängebrücken. Teils lange, fordernde Abstiege. Die lange Etappe an Tag 5 können Sie mit der Matterhorn Gotthard Bahn abkürzen.



26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWOA-06X
Saison 1	1'015.-
Saison 2	1'095.-
Zuschlag EZ	175.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe, Hospiz am Gotthardpass (Dusche/WC im Zimmer), Berggasthaus in Tiefenbach (Dusche/WC auf Etage), Massenlager in den SAC-Hütten (Dusche/WC auf Etage)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

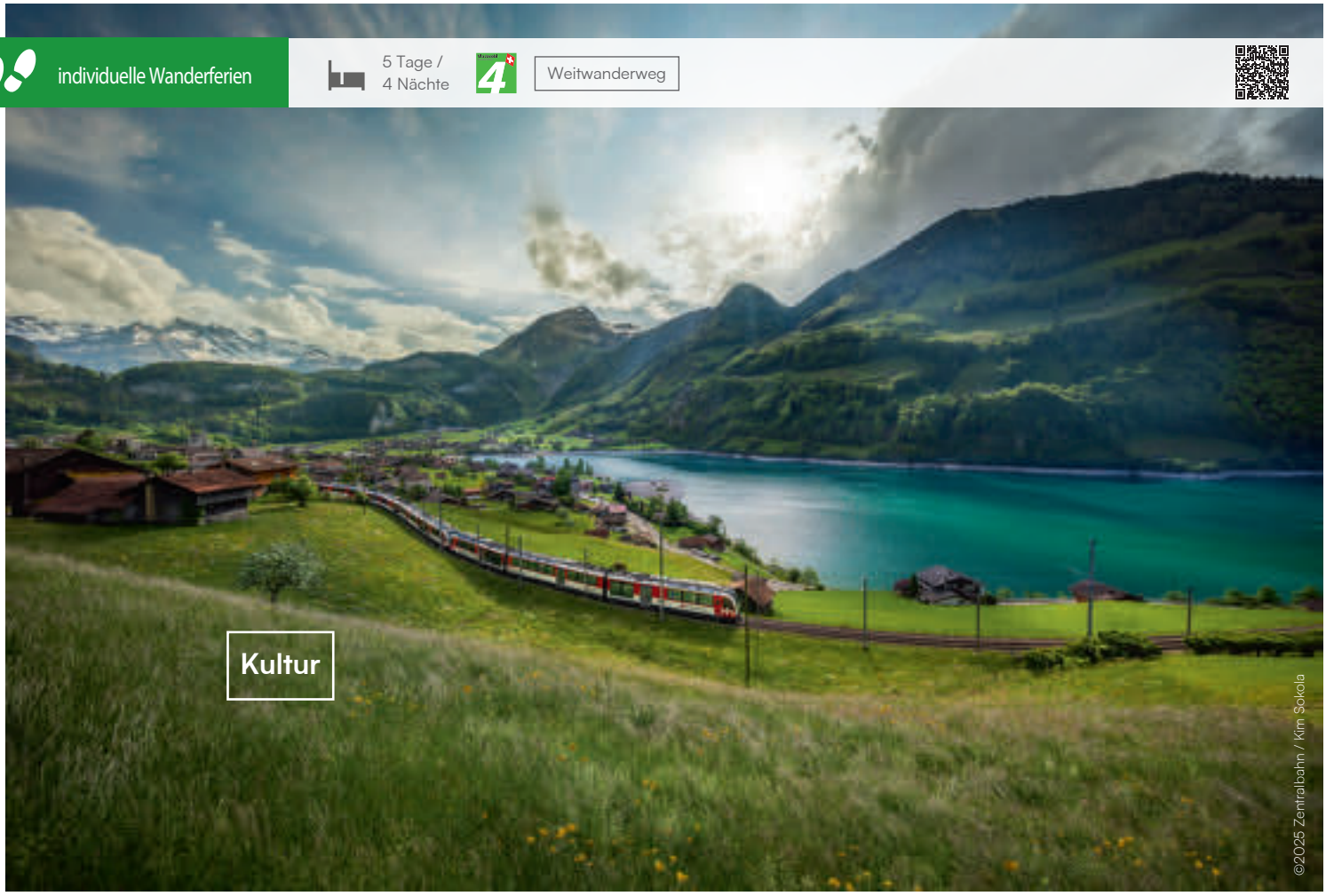
• Übernachtungen inkl. Frühstück • 2 x Halbpension in den SAC-Hütten • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser zu den SAC-Hütten • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise

• Bahnfahrt Andermatt — Oberalppass nicht im Reisepreis enthalten • Als Alternative zur Vermigel-Hütte kann die Maighels-Hütte gebucht werden. Diese Variante ist anspruchsvoller: 19.5 km ↑ 1'110m ↓ 1'330m • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage /
4 Nächte

Weitwanderweg



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWEI-05X
Saison 1	1'019.-
Saison 2	1'075.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Brunnen — Treib
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Zugfahrt Brünigpass — Brienz nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Via Jacobi: Einsiedeln - Interlaken

Der Schweizer Jakobsweg

Gesäumt von Kirchen, Klöstern und Kapellen bietet diese Wanderreise ein einzigartiges Erlebnis auf historischen Wegen durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften. Wie Perlen auf einer Kette reihen sich die schönsten Seen der Schweiz, Kapellen und Kirchen aneinander. Dabei geleiten Sie die hohen Gipfel der Zentralschweizer Alpen und des Berner Oberlands auf Ihrem Weg von Einsiedeln nach Interlaken.

1. Tag: **Anreise nach Einsiedeln | Einsiedeln — Brunnen**
ca. 7 h ca. 25 km ↑ 525 m ↓ 965 m
2. Tag: **Schifffahrt Brunnen — Treib | Treib — Stans**
ca. 6 h ca. 23 km ↑ 685 m ↓ 675 m
3. Tag: **Stans — Sachseln**
ca. 6 h ca. 20 km ↑ 570 m ↓ 530 m
4. Tag: **Sachseln — Brienz**
ca. 7 h ca. 20 km ↑ 625 m ↓ 100 m
5. Tag: **Brienz — Interlaken | Abreise oder Verlängerung**
ca. 5.5 h ca. 20 km ↑ 560 m ↓ 570 m

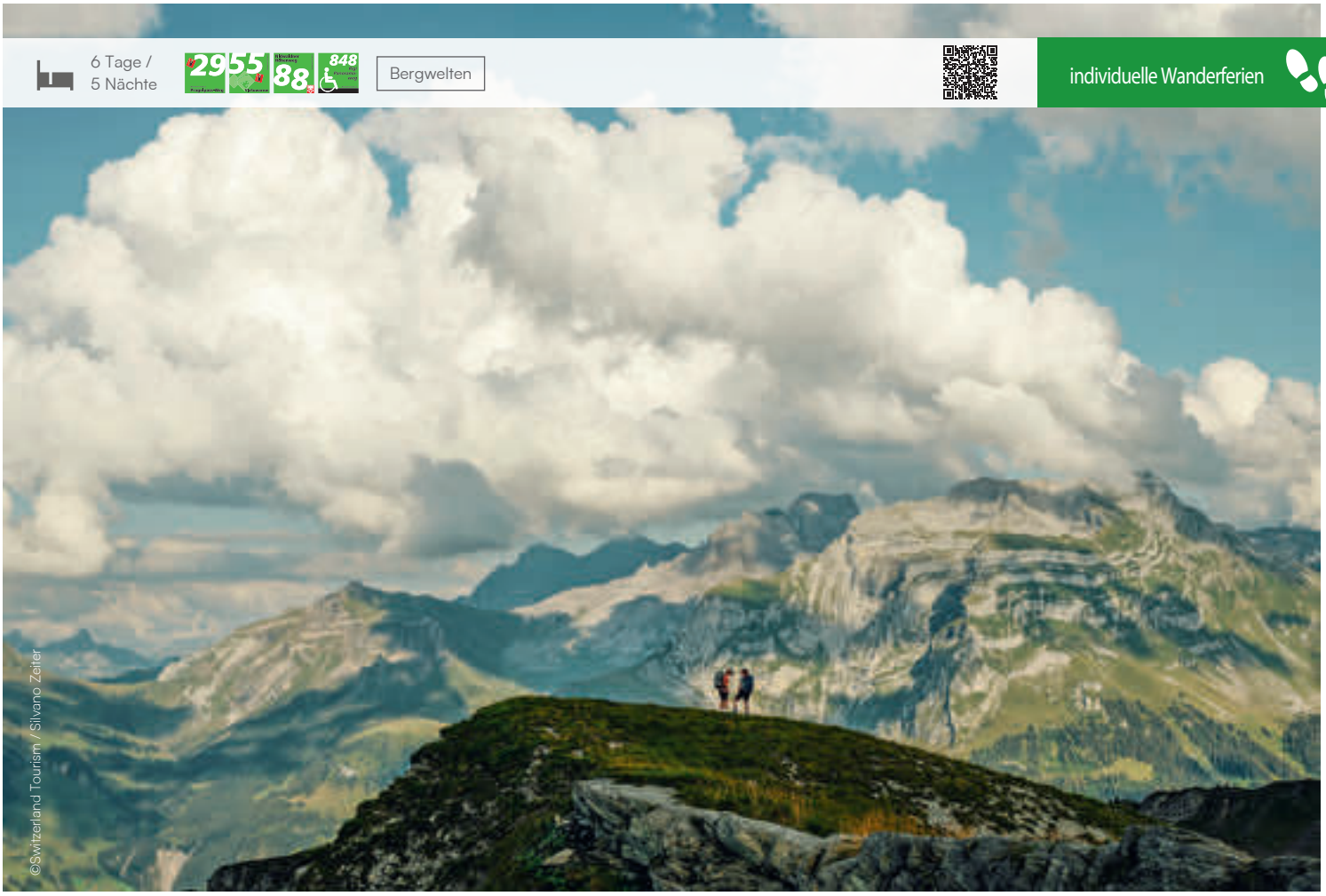
Tourencharakter
Die Wanderwege führen meist auf breiten Forst- und Feldwegen. Nur bei der Etappe nach Stans muss am Vierwaldstättersee mit schmaleren Pfaden gerechnet werden. Für die langen Etappen wird eine sehr gute Grundkondition vorausgesetzt.



6 Tage /
5 Nächte

Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / Silvano Zeiter

Tell-Trail

Das Schönste der Zentralschweiz

Wenn der gute Wilhelm Tell mehr Zeit gehabt hätte, hätte er diesen Weg durch die Zentralschweiz gewählt. Der Tell-Trail führt Sie auf spektakulären Höhenwegen, in kleine Seitentäler und entlang von verträumt plätschernden Flüssen. Dabei entdecken Sie die bekanntesten Aussichtspunkte und die schönsten Plätze der Zentralschweiz. In einem weiten Bogen wandern Sie vom Tell-Denkmal in Altdorf ins Muotathal, erstürmen den Stoos, die Rigi und den Pilatus und schliessen die Tour nach einem Besuch von Engelberg ab. Die Wanderungen sind fordernd und die Aussichten blendend: Wenn der Landvogt Gessler nicht gewesen wäre, hätten Wilhelm und Walter diese Tour wohl liebend gerne in Angriff genommen.

1. Tag: Anreise nach Altdorf |
Altdorf — Muotathal
ca. 5 h | ca. 16 km | ↑ 305 m | ↓ 1'400 m

2. Tag: Muotathal — Brunnen
ca. 5 h | ca. 16 km | ↑ 480 m | ↓ 915 m

3. Tag: Brunnen — Luzern
ca. 5 h | ca. 16 km | ↑ 740 m | ↓ 430 m

4. Tag: Luzern — Stans
ca. 5 h | ca. 10 km | ↑ 1'530 m | ↓ 430 m

5. Tag: Stans — Engelberg
ca. 6.5 h | ca. 15 km | ↑ 1'145 m | ↓ 1'575 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Gewisse Abschnitte führen Sie in höhere Gebiete. Bei der Etappe vom Stanserhorn nach Engelberg gibt es ausgesetzte Stellen, die mit Leitern und Seilen gesichert sind. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind zwingend nötig. Gute Grundkondition wird ebenfalls vorausgesetzt.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAE-06X
Saison 1	1'065.-
Saison 2	1'099.-
Zuschlag EZ	285.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

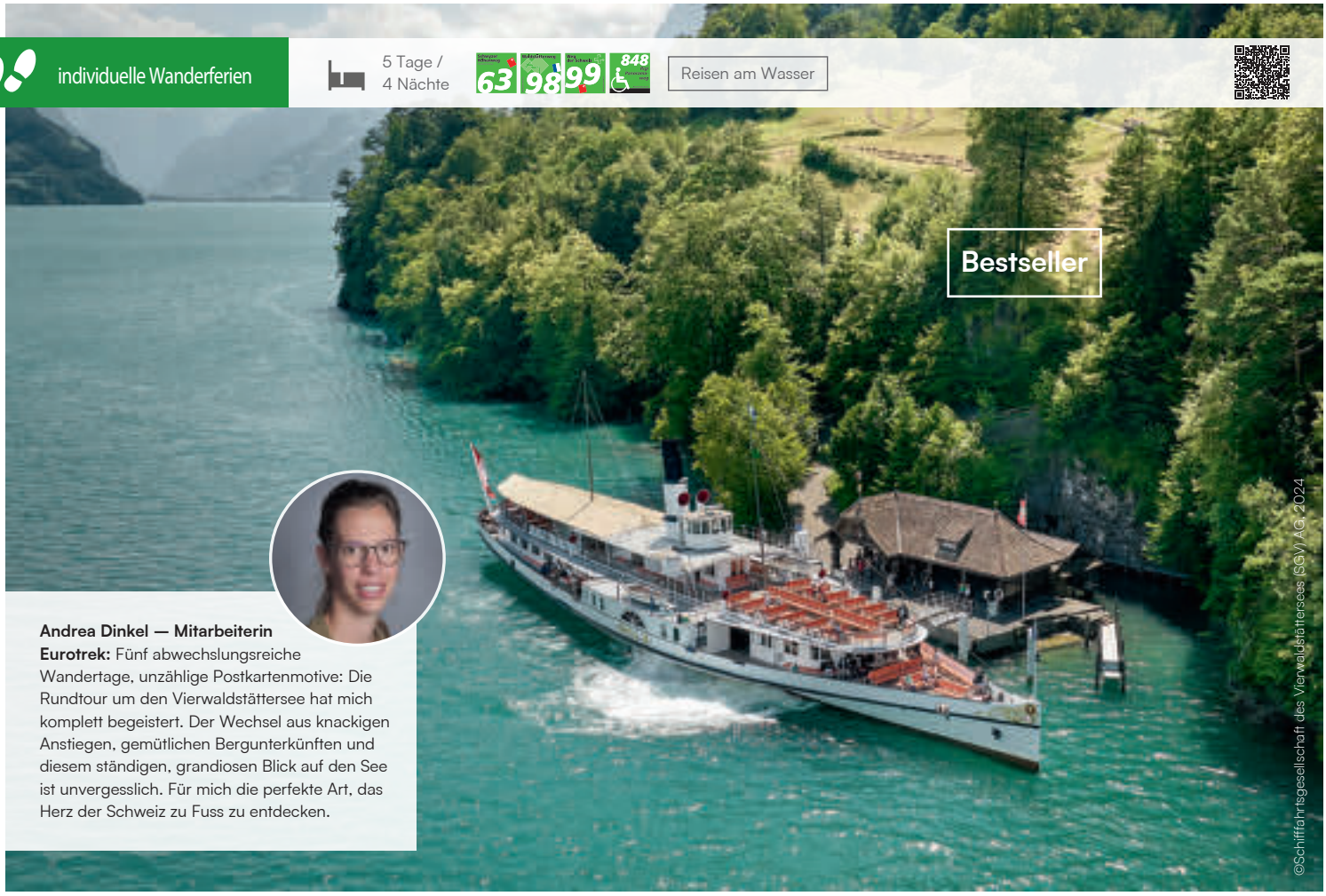
Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Schiff- und Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage /
4 Nächte

63 98 99 848

Reisen am Wasser



©Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG, 2024

Andrea Dinkel — Mitarbeiterin Eurotrek: Fünf abwechslungsreiche Wandertage, unzählige Postkartenmotive: Die Rundtour um den Vierwaldstättersee hat mich komplett begeistert. Der Wechsel aus knackigen Anstiegen, gemütlichen Bergunterkünften und diesem ständigen, grandiosen Blick auf den See ist unvergesslich. Für mich die perfekte Art, das Herz der Schweiz zu Fuss zu entdecken.

Rundtour Vierwaldstättersee

Die «hohe» Runde in der Zentralschweiz

Ein Wanderabenteuer im Herzen der Schweiz! Die Höhenwanderungen rund um den Vierwaldstättersee sind wahre Perlen, die es zu entdecken gilt. Erst gemütlich über den Renggpass, dann weiter nach Nidwalden mit wunderbaren Ausblicken auf den Urnersee und die Rigi. Nach der Überquerung des Seebeckens erklimmen Sie die «Königin der Berge» und träumen in Rigi Kaltbad von den Bergpanoramen der vergangenen Tage.

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern — Alpnach Dorf
ca. 7 h | ca. 24 km | ↑ 785 m | ↓ 765 m

2. Tag: Alpnach Dorf — Emmetten
ca. 5.5 h | ca. 15 km | ↑ 970 m | ↓ 590 m

3. Tag: Emmetten — Brunnen
ca. 3 h | ca. 10 km | ↑ 335 m | ↓ 670 m

4. Tag: Brunnen — Rigi Kaltbad
ca. 4 h | ca. 14 km | ↑ 675 m | ↓ 445 m

5. Tag: Rigi Kaltbad — Luzern | Abreise oder Verlängerung
ca. 3.5 h | ca. 11 km | ↑ 160 m | ↓ 1'165 m

Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und die langen Etappen notwendig. Für manche felsige Abschnitte müssen Sie trittsicher sein.



30.04. - 10.10.
Anreise täglich
Saison 1: 25.09. - 10.10.
Saison 2: 30.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWLL-05X
Saison 1	1'159.-
Saison 2	1'215.-
Zuschlag EZ	225.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

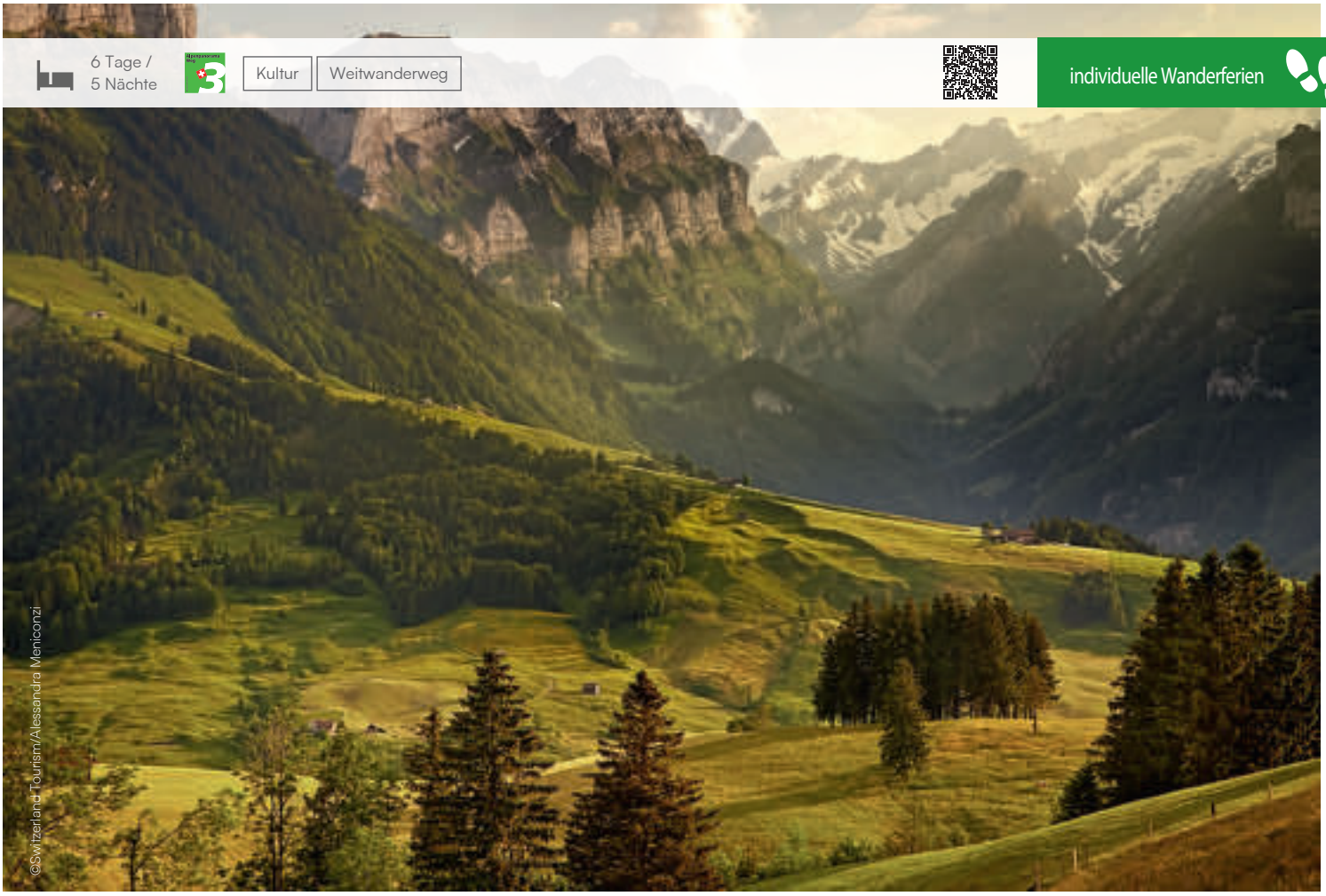
Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in Rigi Kaltbad
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn- und Schifffahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise
- Bahnfahrt Alpnachstad — Dallenwil nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte

Kultur | Weitwanderweg

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism/Alessandra Meniconzi

Alpenpanorama-Weg Ost

Bodensee, Appenzell & Toggenburg

Das blaue Wasser des Bodensees, die grünen Hügel des Appenzells und dahinter ragen stolz das Alpstein-Massiv und die Churfirsten in die Höhe. Schon der erste Abschnitt des Alpenpanorama-Weges macht seinem Namen alle Ehre. Doch nicht nur die aussichtsreichen Wanderungen werden Sie verzaubern, auch die bemalten Häuser und das gelebte Brauchtum in den Ostschweizer Regionen Appenzell und Toggenburg ziehen Sie schnell in ihren Bann. Nachdem Sie Churfirsten und Walensee passiert haben, markiert das Kloster Einsiedeln den Schlusspunkt Ihrer Wandertage entlang des Alpenpanorama-Weges.

1. Tag: Anreise nach Rorschach | Rorschach — Trogen
ca. 5.5 h | ca. 18 km | ↑ 920 m | ↓ 410 m

2. Tag: Trogen — Appenzell
ca. 4 h | ca. 13 km | ↑ 470 m | ↓ 590 m

3. Tag: Appenzell — Schwägalp
ca. 5.5 h | ca. 15.5 km | ↑ 945 m | ↓ 375 m

4. Tag: Schwägalp — Stein SG / Alt St. Johann
ca. 4 h | ca. 12.5 km | ↑ 405 m | ↓ 915 m

5. Tag: Stein SG / Alt St. Johann — Amden
ca. 5 h | ca. 14 km | ↑ 750 m | ↓ 700 m

6. Tag: Amden — Einsiedeln | Abreise oder Verlängerung
ca. 7 h | ca. 24 km | ↑ 915 m | ↓ 465 m

Tourencharakter

Mit Ausnahme der ersten Etappe handelt es sich um einfache Genusswanderungen. Für die Etappe zu Beginn der Tour und für die Wanderung hoch nach Einsiedeln wird eine gute Kondition benötigt.



30.04. - 10.10.
Anreise täglich
Saison 1: 25.09. - 10.10.
Saison 2: 30.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWRE-06X
Saison 1	1'155.-
Saison 2	1'209.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: Mitteklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Bus- und Zugfahrt Amden — Siebnen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Wiege der Schweiz: Mythen & Legenden



Auf dem Buchwäldli-Hügel über dem tiefblauen Ägerisee erinnert das steinerne Morgartendenkmal an die Schlacht am Morgarten. Mor steht für Schwein, Morgarten bedeutet eingezäuntes Land für Schweine. «Schwein» hatten die Eidgenossen an jenem Novembertag 1315 mit ihrer zündenden Idee, von den Anhöhen Baumstämmen auf die heranrückenden habsburgischen Ritter hinabdonnern zu lassen. Die Engstelle zwischen Ägerisee und Morgarten-Hügel eignete sich perfekt für den Hinterhalt. Mit diesem Überraschungsangriff, so die Legende, besiegten die Schwyzer die Feinde.



Wahrscheinlicher jedoch attackierten die tapferen Eidgenossen mit Hellebarden und Handsteinen die Habsburger, die panisch im Morast steckenblieben. Der schnelle Sieg der Schwyzer zwang sie zum Rückzug und gilt als erste Freiheitsschlacht der Urkantone. Das Infozentrum beim Schlachtgelände erzählt eindrücklich über diese historischen Geschehnisse, man hört Baumstämme zu Tale donnern und Schreie der Feinde sich ins Kampfgejohle der Sieger mischen. Am Morgartendenkmal wird zur jährlichen Erinnerung an das legendäre Ereignis nicht etwa Baumstamm, um Baumstamm zu Tal gerollt, sondern ein ebenso legendäres, beliebtes Morgarten-Schiessen mit internationalen Gästen veranstaltet. Gut möglich, dass auch Nachfahren der Habsburger daran teilnehmen.

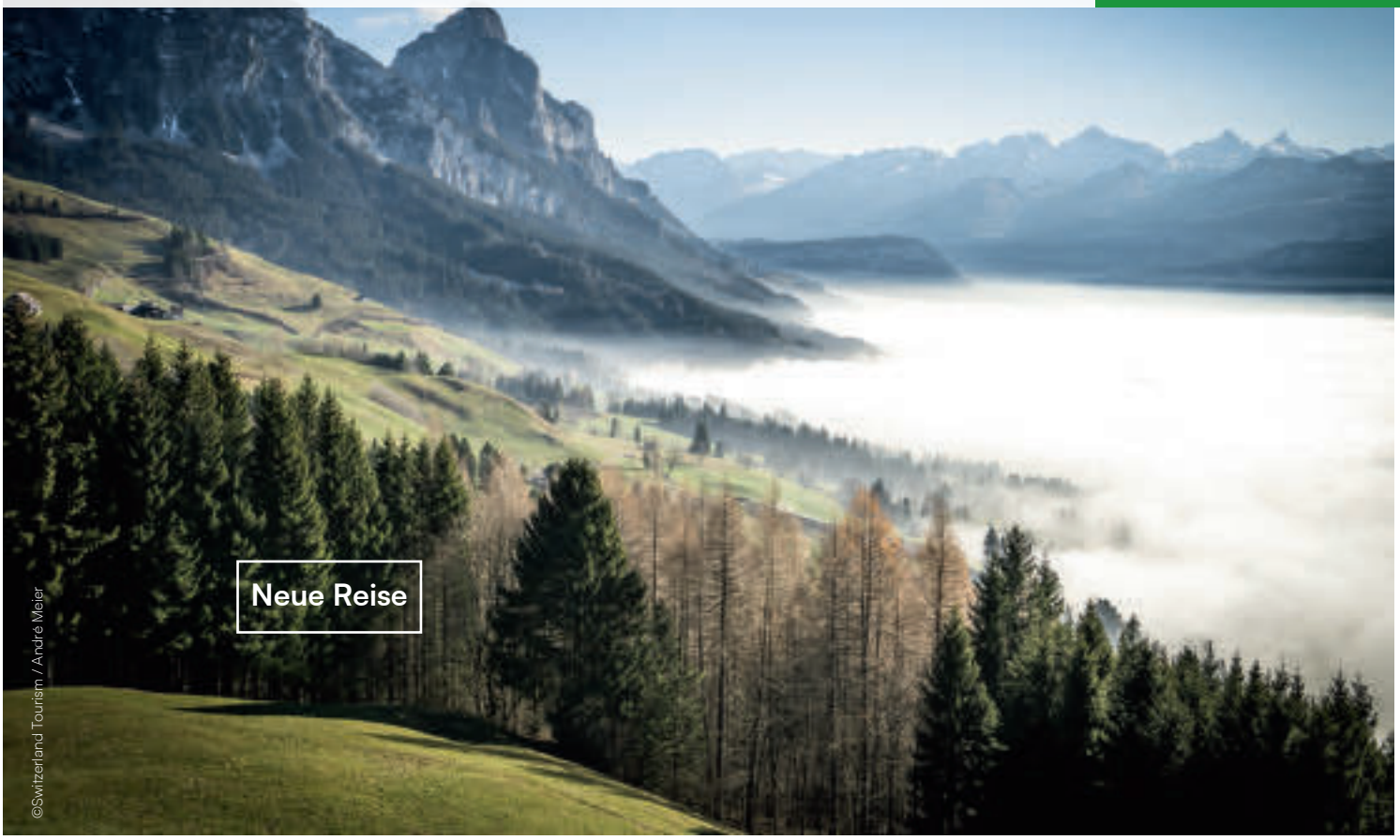


6 Tage / 5 Nächte

63 88 587 595 599

Bergwelten | Kultur

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / André Meier

Wiege der Schweiz

Auf den Spuren der Eidgenossenschaft

Ursprüngliche Landschaften, Postkartenpanoramen und ganz viel Schweizer Geschichte. Die Wanderreise Wiege der Schweiz vereint Natur- und Kulturerlebnisse auf eindrucksvolle Weise. Grandiose Panoramablicke über den Vierwaldstättersee und auf renommierte Berge wie die Rigi und den Pilatus machen jede Etappe zu einem Genuss. Es ist kein Zufall, dass diese Route durch die drei Urkantone Uri, Schwyz und Nidwalden führt. Die Geschichte der Schweiz ist auf dieser Wandertour allgegenwärtig. Schritt für Schritt begegnen Sie Schauplätzen, die für Eidgenossenschaft, Freiheit und Unabhängigkeit stehen und die Entstehung der heutigen Schweiz massgeblich geprägt haben.

1. Tag: Anreise nach Beckenried | Rundwanderung auf dem Nidwaldner Höhenweg
ca. 4 h ca. 11.5 km ↑ 510 m ↓ 520 m

2. Tag: Beckenried — Isenthal/Altdorf
ca. 4.5 h ca. 13 km ↑ 740 m ↓ 990 m

3. Tag: Altdorf/Klausenpass — Biel-Kinzig
ca. 4.5 h ca. 15 km ↑ 340 m ↓ 670 m

4. Tag: Biel-Kinzig — Flüelen/Schwyz
ca. 5 h ca. 15.5 km ↑ 450 m ↓ 1'070 m

5. Tag: Rundwanderung auf dem Mostelberg
ca. 3 h ca. 10.5 km ↑ 130 m ↓ 520 m

6. Tag: Schwyz/Sattel — Arth Goldau | Abreise oder Verlängerung
ca. 5-5.5 h ca. 12.5 km ↑ 810 m ↓ 1'090 m

Tourencharakter

Die Tour verläuft überwiegend auf einfachen und gut begehbaren Wanderwegen. An Tag 4 gibt es ausgesetzte Stellen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind daher erforderlich. Viele Höhenmeter werden mit Seilbahnen überwunden, trotzdem ist eine gute Grundkondition notwendig.



16.06. - 24.09.
Anreise Mittwoch - Freitag
Saison 1: 15.09. - 24.09.
Saison 2: 16.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWBA-06X
Saison 1	1'419.-
Saison 2	1'489.-
Zuschlag EZ	405.-
Zuschlag für Alleinreisende	109.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

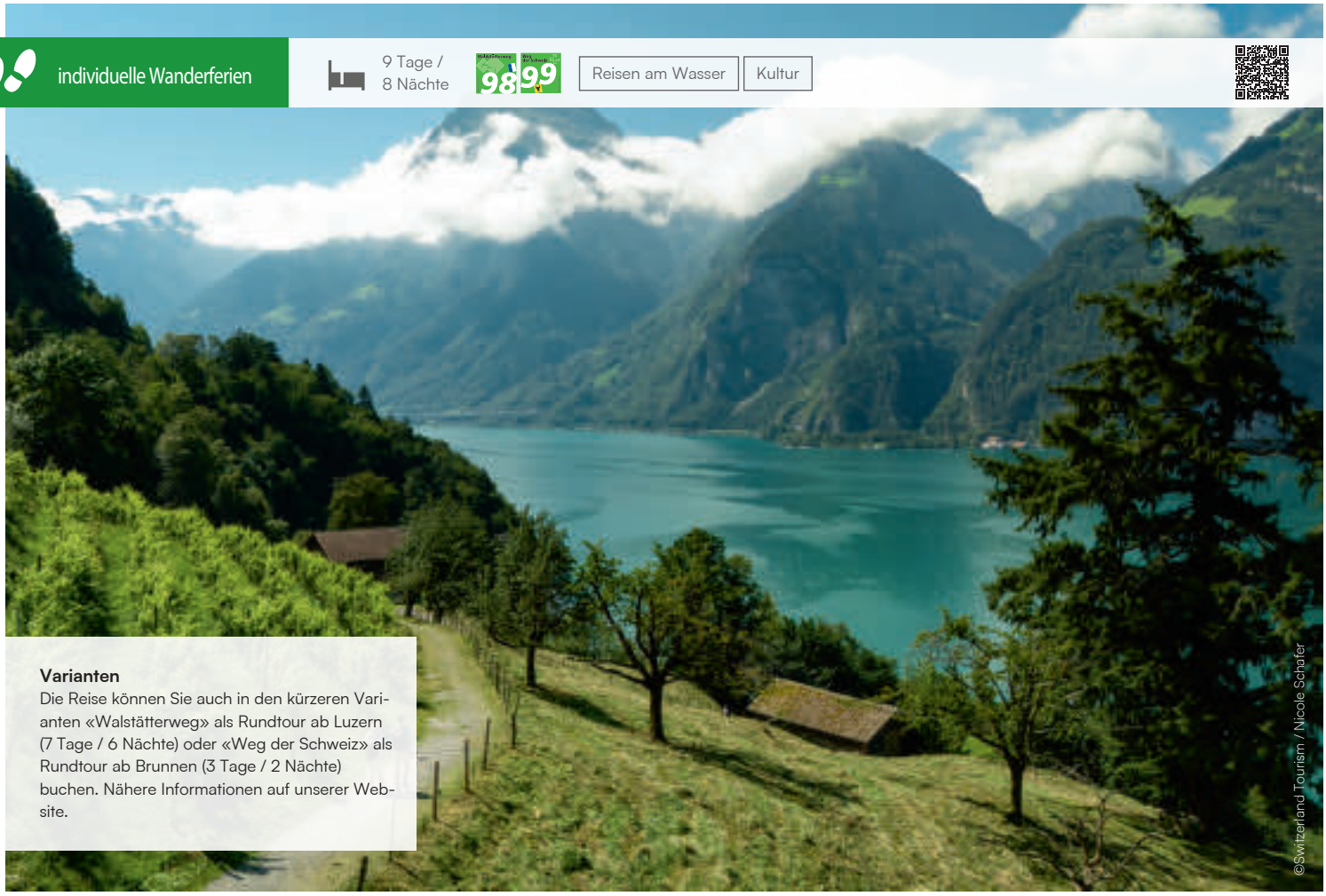
Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfer Altdorf — Klausenpass
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Zug- und Busfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

individuelle Wanderferien

9 Tage / 8 Nächte

Reisen am Wasser | Kultur



Varianten
Die Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Walstätterweg» als Rundtour ab Luzern (7 Tage / 6 Nächte) oder «Weg der Schweiz» als Rundtour ab Brunnen (3 Tage / 2 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

©Switzerland Tourism / Nicole Schafer

Waldstätterweg & Weg der Schweiz

Die «niedrige» Runde am Vierwaldstättersee

Erleben Sie die Geschichte der Schweiz bei dieser traumhaften Panorama-Wanderung. Der Waldstätterweg führt in Kombination mit dem Weg der Schweiz rund um den Vierwaldstättersee. Auf Sie warten aussichtsreiche Wanderungen am Bürgenstock, die Passage über den Renggpass mit Blicken auf die Seen der Zentralschweiz und die idyllische Rütliwiese am Urnersee. Willkommen in der Zentralschweiz, der Wiege der Eidgenossenschaft.

20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWBB-09X
Saison 1	1'799.-
Saison 2	1'869.-
Zuschlag EZ	595.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Berg- und Talfahrt Bürgenstock — Kehrsiten — Bürgenstock nicht im Reisepreis enthalten
- Zug- und Busfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern — Alpnach Dorf
ca. 7 h | ca. 24 km | ↑ 785 m | ↓ 765 m

2. Tag: Alpnach Dorf — Kehrsiten
ca. 5.5 h | ca. 18 km | ↑ 730 m | ↓ 740 m

3. Tag: Kehrsiten — Beckenried
ca. 4 h | ca. 13 km | ↑ 305 m | ↓ 730 m

4. Tag: Beckenried — Seelisberg
ca. 4 h | ca. 13 km | ↑ 730 m | ↓ 405 m

5. Tag: Seelisberg — Altdorf
ca. 5 h | ca. 19 km | ↑ 445 m | ↓ 760 m

6. Tag: Altdorf — Brunnen
ca. 6 h | ca. 18 km | ↑ 630 m | ↓ 650 m

7. Tag: Brunnen — Vitznau
ca. 5 h | ca. 15 km | ↑ 610 m | ↓ 590 m

8. Tag: Vitznau — Merlischachen
ca. 5.5 h | ca. 18 km | ↑ 600 m | ↓ 615 m

9. Tag: Merlischachen — Luzern | Abreise oder Verlängerung
ca. 4.5 h | ca. 17 km | ↑ 325 m | ↓ 335 m

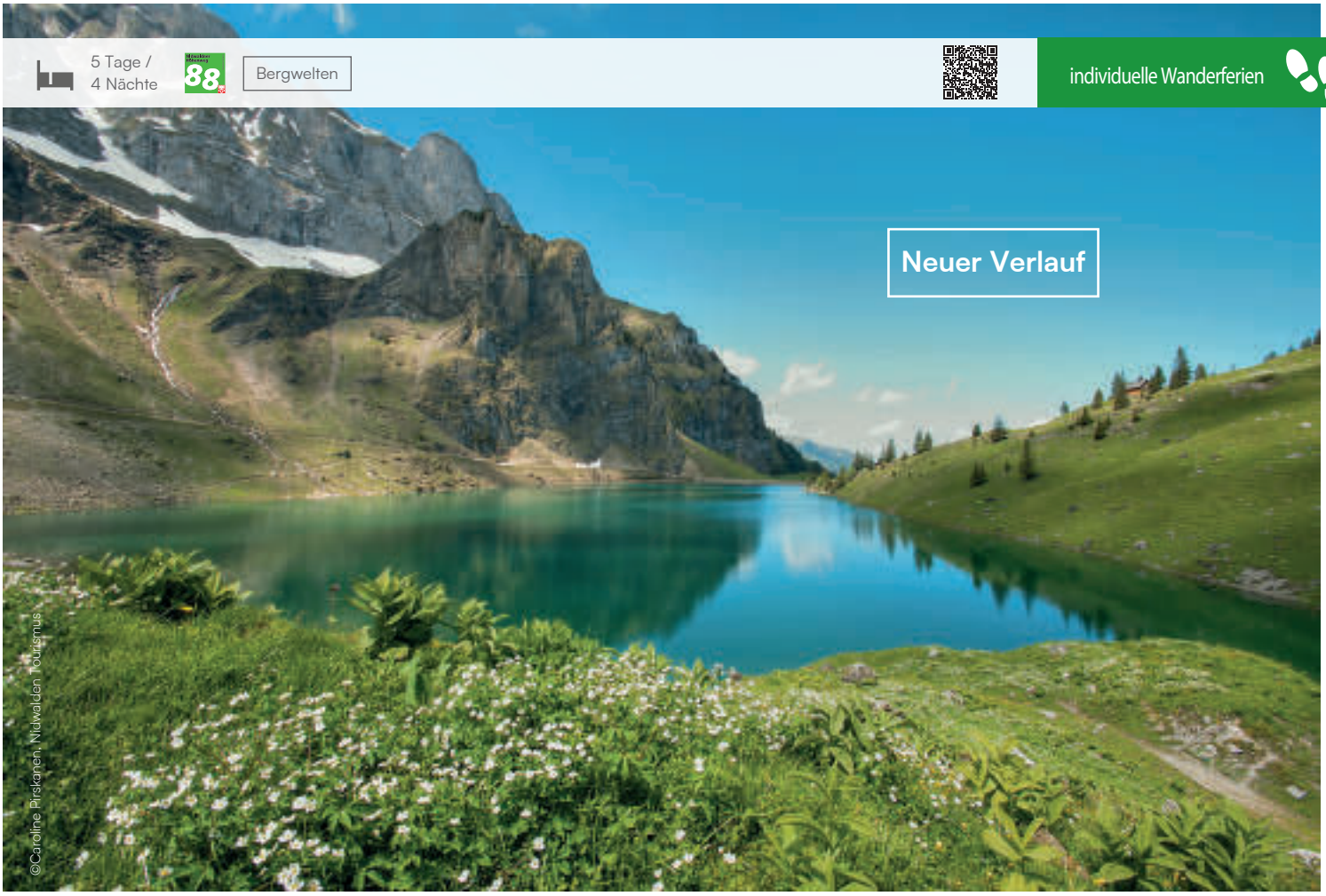
Tourencharakter
Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und für manche lange Etappe notwendig. Trittsicherheit ist für die Tour über den Renggpass und am Bürgenstock von Vorteil. An manchen Tagen gibt es Passagen auf geteerten Strassen.



5 Tage / 4 Nächte

Bergwelten

individuelle Wanderferien



Nidwaldner Höhenweg

Wie im Traum

Still liegt das Engelbergertal vor den eisbedeckten Alpgipfeln und lässt Sie in eine einmalige Bergwelt eintauchen. Ein kurzer Abstecher nach Melchsee-Frutt, ein steiler Abstieg zum Kloster Engelberg und danach auf dem spektakulären Walenpfad zum malerischen Bannalpsee. Das idyllische Seeufer und die Ausblicke auf die nahen Gipfel geben Kraft für die kommenden Etappen. Als Kraftort ist auch das Bergdorf Niederrickenbach bekannt, das mit Kloster und Kapellen seit Jahrhunderten zur Einkehr auffordert. Gleitschirmflieger, beschwingte Ausflügler und wunderschöne Ausblicke bereiten Ihnen bei der Alp Niederbauen hoch über dem Vierwaldstättersee ein sanftes Erwachen von Ihren traumhaften Wandertagen.

1. Tag: Anreise nach Grafenort | Eggen — Melchsee-Frutt
ca. 5.5 h ca. 15 km ↑ 1'300 m ↓ 800 m

2. Tag: Melchsee-Frutt — Engelberg
ca. 6.5 h ca. 21 km ↑ 420 m ↓ 1'330 m

3. Tag: Engelberg — Bannalp
ca. 6 h ca. 17 km ↑ 1'095 m ↓ 400 m

4. Tag: Bannalp — Niederrickenbach
ca. 5 h ca. 13 km ↑ 975 m ↓ 730 m

5. Tag: Niederrickenbach — Emmetten | Abreise oder Verlängerung
ca. 4 h ca. 12 km ↑ 700 m ↓ 860 m

Tourencharakter

Gewisse Abschnitte können mit Seilbahnen verkürzt werden. Wenn alle Etappen zu Fuss bewältigt werden, steigt der Schwierigkeitsgrad stark an. Gute Grundkondition und Trittsicherheit für gewisse Abschnitte werden in allen Fällen benötigt.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich ausser Freitag
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 09.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWGE-05X
Saison 1	1'015.-
Saison 2	1'065.-
Zuschlag EZ	165.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche/WC auf Etage auf der Bannalp und im Einzelzimmer in Niederrickenbach

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Bannalp und in Niederrickenbach
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser zur Bannalp
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

MADE IN BERN

Region Bern



Vielfältige Region

Der Kanton Bern vereint unterschiedliche Landschaften wie Berner Jura, Emmental, Seeland und Berner Oberland. Das Zusammenspiel von Stadt und Land, Natur und Kultur, aber auch die Berner Altstadt und das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau prägen die vielfältige Region.

Ortschaft: Im Saanenland (Bild) liegt zwischen sanften Hügeln und imposanten Berggipfeln das weltbekannte Gstaad, Zentrum der gleichnamigen Ferienregion. Hier verbinden sich alpine Tradition, gelebte Bodenständigkeit und stilvolle Exklusivität.

Natur: Oberhalb Kandersteg schlummert umgeben von Felswänden der Oeschinensee. Das wildromantische Kleinod, das vor 3'000 Jahren durch Bergstürze entstand und unterirdisch entwässert, zählt zum UNESCO-Welterbe.

Kultur: Zu einem richtigen Sommer gehört «Aareböötle» einfach dazu. Paddeltouren im Schlauchboot auf dem Aareabschnitt zwischen Thun und Bern bieten naturnahe Erlebnisse, etwas Abenteuer und ganz viel Badespass, wobei die Sicherheit stets an erster Stelle steht.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Aare-Route 33
Die grosse Bern-Rundfahrt 35
Die kleine Bern-Rundfahrt 34

individuelle Mountainbikeferien

Sternfahrt Gstaad 36

individuelle Gravelbikeferien

Bern & Naturpark Gantrisch 32

individuelle Wanderferien

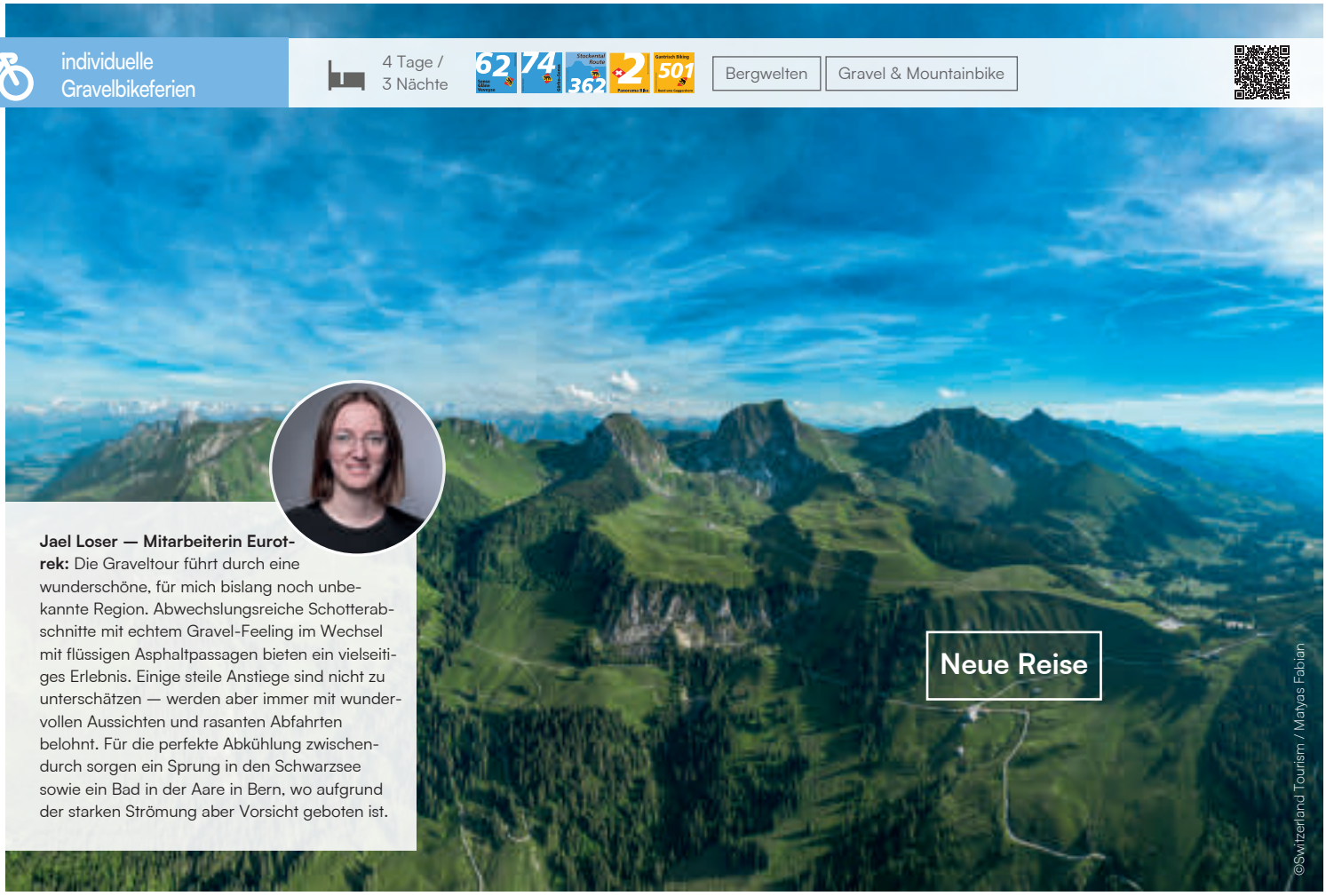
Alpenpanorama-Weg Gantrisch & Emmental 41
Drei Pärke Tour 40
Panorama Rundweg Thunersee 42
Trans Swiss Trail: Emmental & Vierwaldstättersee 43
Via Alpina «Bärentrek» 38
Via Berna 37

Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/region-bern

individuelle Gravelbikeferien

4 Tage / 3 Nächte

Bergwelten | Gravel & Mountainbike



Jael Loser — Mitarbeiterin Eurotrek: Die Graveltour führt durch eine wunderschöne, für mich bislang noch unbekannte Region. Abwechslungsreiche Schotterabschnitte mit echtem Gravel-Feeling im Wechsel mit flüssigen Asphaltpassagen bieten ein vielseitiges Erlebnis. Einige steile Anstiege sind nicht zu unterschätzen — werden aber immer mit wundervollen Aussichten und rasanten Abfahrten belohnt. Für die perfekte Abkühlung zwischendurch sorgen ein Sprung in den Schwarzsee sowie ein Bad in der Aare in Bern, wo aufgrund der starken Strömung aber Vorsicht geboten ist.

Neue Reise

©Switzerland Tourism / Matyas Fabian

Bern & Naturpark Gantrisch

Mit dem Gravelbike aus der Stadt in die Natur

Von Bern aus führt diese vielseitige Gravel-Rundtour durch das ruhige Gürbetal nach Thun, hinauf auf den aussichtsreichen Gurnigelpass und weiter zum malerischen Schwarzsee. Unterwegs wechseln sich genussvolle Schotterwege, ruhige Waldstrassen und idyllische Bauernlandschaften ab. Stets begleiten Sie eindrucksvolle Ausblicke auf die Berner Alpen. Eingebettet in die Voralpen bildet der Schwarzsee einen landschaftlichen Höhepunkt der Tour. Mitten durch den Naturpark Gantrisch, über aussichtsreiche Hügelzüge und durch ausgedehnte Wälder führt die Strecke schliesslich zurück nach Bern. Die Mischung aus abwechslungsreichen Gravelwegen, herrlichen Ausblicken und der Nähe zur Natur macht diese Tour zu einem besonderen Erlebnis.

17.04. - 10.10.
Anreise täglich
Saison 1: 17.04. - 23.04. | 25.09. - 10.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDGBB-04X
Saison 1	795.-
Saison 2	839.-
Zuschlag EZ	259.-
Gravelbike	265.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Bern | Bern — Thun
ca. 44 km ↑ 270 m ↓ 240 m
2. Tag: Thun — Schwarzsee
ca. 56 km ↑ 1'220 m ↓ 730 m
3. Tag: Schwarzsee — Bern
ca. 57.5 km ↑ 870 m ↓ 1'380 m
4. Tag: Abreise oder Verlängerung

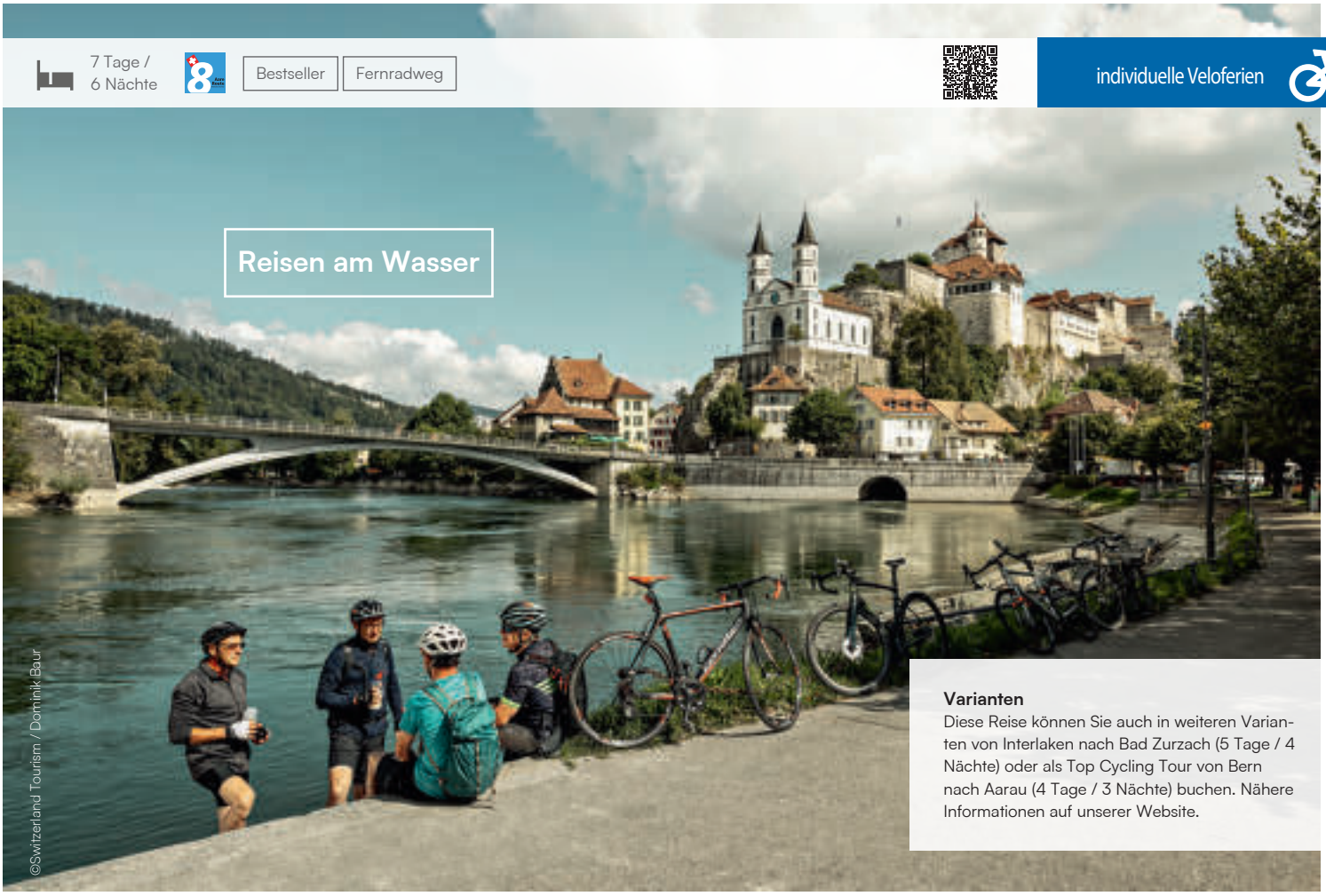
Tourencharakter
Gute Grundkondition ist für die Fahrten erforderlich. Technisch ist die Strecke auch für Einsteiger mit etwas Erfahrung gut fahrbar. Auf einzelnen kurzen und steileren Abschnitten kann bei Bedarf das Velo problemlos geschoben werden. Die Strecken führen nur teils auf SchweizMobil-Routen und sind daher nicht immer signalisiert. Die Orientierung erfolgt mit Hilfe einer App.



7 Tage / 6 Nächte

Bestseller | Fernradweg

individuelle Veloferien



©Switzerland Tourism / Dominik Baur

Varianten
Diese Reise können Sie auch in weiteren Varianten von Interlaken nach Bad Zurzach (5 Tage / 4 Nächte) oder als Top Cycling Tour von Bern nach Aarau (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Aare-Route

Entlang des längsten Schweizer Flusses

Am Grimselpass entspringt die Aare, der längste Fluss der Schweiz. In einem weiten Bogen fliesst sie von den Alpen zum Jura und weiter zum Rhein. Sie folgen ihrem Lauf zum Brienzersee, besuchen Interlaken und gelangen über Bern ins Drei-Seen-Land. Nun führt Sie der Fluss vorbei an Solothurn und weiter in die ehemalige Schweizer Hauptstadt Aarau. Am «Wasserschloss» bei Brugg lockt ein erfrischender Sprung ins kühle Nass. Die Aare hat nun eine stattliche Grösse erreicht und fliesst wenig später bei Koblenz in den Rhein.

1. Tag: Anreise zum Grimselpass
2. Tag: Grimselpass — Iseltwald
|↔| ca. 58 km ↑ 560 m ↓ 1'720 m
3. Tag: Iseltwald — Bern
|↔| ca. 47 km ↑ 365 m ↓ 410 m
4. Tag: Bern — Biel
|↔| ca. 49 km ↑ 400 m ↓ 500 m
5. Tag: Biel — Solothurn
|↔| ca. 31 km ↑ 15 m ↓ 20 m
6. Tag: Solothurn — Aarau
|↔| ca. 60 km ↑ 340 m ↓ 390 m
7. Tag: Aarau — Bad Zurzach | Abreise oder Verlängerung
|↔| ca. 51 km ↑ 165 m ↓ 195 m

Tourencharakter
Eine perfekt beschilderte, fast durchgehend flache Veloland-Route, zumeist auf Feld- und Waldwegen, weit ab vom motorisierten Verkehr. Teils Naturbelag, der grösste Teil der Strecke ist asphaltiert. Zwischen Meiringen und Interlaken einige Schiebepassagen und steile Abschnitte.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode CH-BDRGZ-	Kat. A 07A	Kat. B 07B
Saison 1	1'479.-	1'379.-
Saison 2	1'545.-	1'439.-
Zuschlag EZ	405.-	379.-
Countrybike 27-Gang	169.-	169.-
Elektrovelo	315.-	315.-

Kategorie A: 4*-Hotels und Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

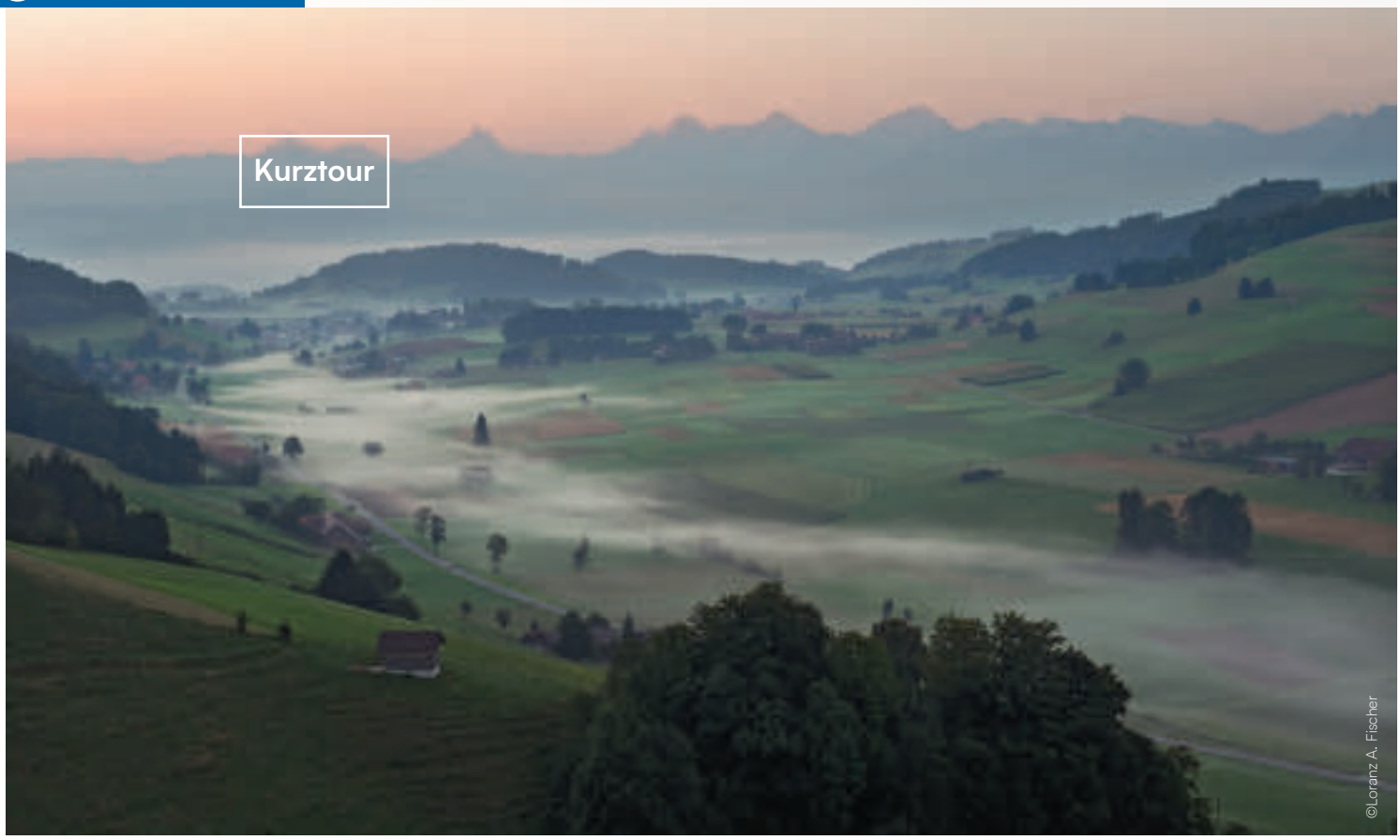
Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Interlaken — Thun inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

individuelle Veloferien

4 Tage / 3 Nächte

Elektrovelo Tipp | Kultur



Die kleine Bern-Rundfahrt

Nume nid gsprängt

Man sagt, dass in Bern die Uhren etwas langsamer ticken. Ferienstimmung stellt sich spätestens bei der Fahrt entlang des Grünen Bands mit Blick auf die Berner Alpen ein. Richtig idyllisch wird es entlang der Sagenroute Gantrisch. Wer unterwegs im Naturpark den lokalen Sagen lauscht, vergisst den Alltag und träumt von Geschichten aus längst vergangenen Tagen. Das Schloss und die lieblichen Riegelhäuser in Laupen sind Zeugen aus alten Zeiten. Entlang der Fernsichtroute Frienisberg wartet die Weitsicht auf den Jura und die Alpen. «Nume nid gsprängt» sagen die Berner gerne. Aber warum sollte man sich auch beeilen, wenn alles so wunderbar entspannt ist, wie bei einer Velotour rund um Bern?

21.03. - 17.10.
Anreise täglich ausser Freitag & Samstag
Saison 1: 21.03. - 22.04. | 26.09. - 17.10.
Saison 2: 25.04. - 23.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDRBB-04X
Saison 1	735.-
Saison 2	755.-
Zuschlag EZ	125.-
Countrybike 27-Gang	139.-
Elektrovelo	239.-

Kategorie: Mittelklassehotel und Bed & Breakfast, in Laupen Zimmer mit Dusche/WC auf Etage

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: **Anreise nach Bern | Bern — Wattenwil**
ca. 47 km ↑ 759 m ↓ 438 m
2. Tag: **Wattenwil — Rüeggisberg**
ca. 48 km ↑ 897 m ↓ 832 m
3. Tag: **Rüeggisberg — Laupen**
ca. 37 km ↑ 343 m ↓ 766 m
4. Tag: **Laupen — Bern | Abreise oder Verlängerung**
ca. 70 km ↑ 825 m ↓ 767 m

Tourencharakter
Mit dem E-Bike ein Genuss, ohne Motor doch eher sportlich. Die Fahrt rund um die Bundesstadt Bern führt durch den Naturpark Gantrisch, die Region Laupen und über das Hochplateau Frienisberg. Weitgehend verkehrsfrei und aussichtsreich, aber mit einigen steilen Anstiegen. Kurze Abschnitte sind nicht asphaltiert.





Die grosse Bern-Rundfahrt

Emmental, Naturpark Gantrisch & Drei-Seen-Land

Jahrhundertealte Sandsteingebäude säumen in der Altstadt von Bern die Strassen. Der Fluss Aare windet sich in einer engen Schlaufe um das Stadtzentrum, welches zum UNESCO-Kulturerbe zählt. An klaren Tagen funkeln nahe der Stadt die schneebedeckten Gipfel des Berner Oberlands am Himmel und in unmittelbarer Nähe sorgen der Naturpark Gantrisch und das Emmental für Erholung. Ein paar Kilometer weiter westlich erwartet Sie die Grenze zur französischsprachigen Schweiz. Ein Abstecher, der sowohl kulinarisch wie auch kulturell für Abwechslung sorgt. Mit dem Fahrrad entdecken Sie die Highlights der Region Bern mit wenigen Pedaltritten.

1. Tag: **Anreise nach Bern | Bern — Langnau im Emmental**
↔ ca. 52-75 km ↑ 360-1'060 m ↓ 208-908 m

2. Tag: **Langnau im Emmental — Thun**
↔ ca. 48 km ↑ 330 m ↓ 454 m

3. Tag: **Thun — Guggisberg**
↔ ca. 44.5 km ↑ 816 m ↓ 262 m

4. Tag: **Guggisberg — Murten**
↔ ca. 56 km ↑ 398 m ↓ 1'064 m

5. Tag: **Murten — Bern | Abreise oder Verlängerung**
↔ ca. 60 km ↑ 623 m ↓ 525 m

Tourencharakter

Mit dem E-Bike ein Genuss, ohne Motor ist die Tour anstrengend. Die Fahrt rund um die Bundesstadt Bern führt durch hügeliges Voralpenland. Weitgehend verkehrsfrei und aussichtsreich, aber mit einigen steilen Anstiegen. Kurze Abschnitte sind nicht asphaltiert, doch diese sind gut fahrbar.



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDRBB-05X
Saison 1	**1'039.-**
Saison 2	**1'089.-**
Zuschlag EZ	259.-
Countrybike 27-Gang	149.-
Elektrovelo	265.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

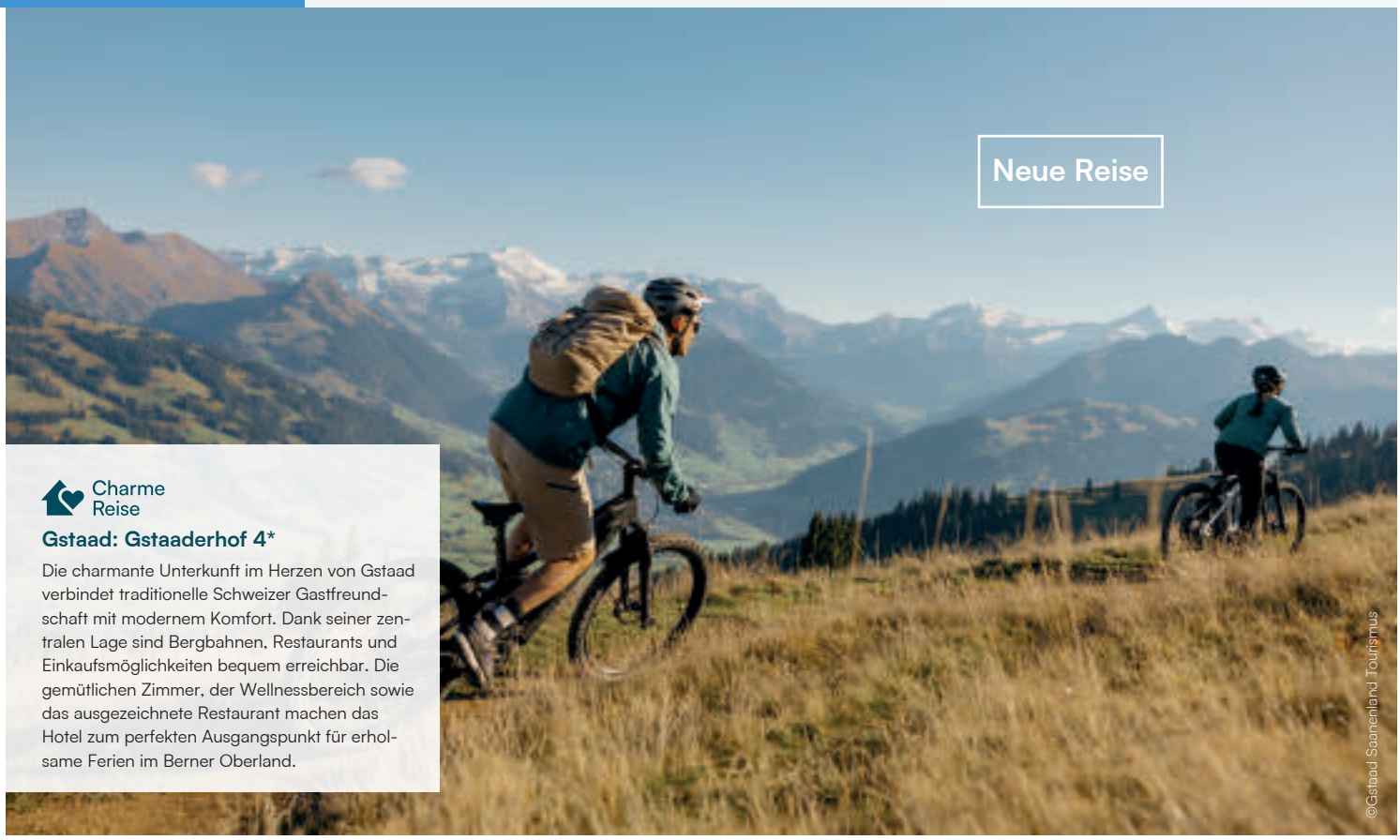
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte

Bergwelten



Charme Reise

Gstaad: Gstaaderhof 4*

Die charmante Unterkunft im Herzen von Gstaad verbindet traditionelle Schweizer Gastfreundschaft mit modernem Komfort. Dank seiner zentralen Lage sind Bergbahnen, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten bequem erreichbar. Die gemütlichen Zimmer, der Wellnessbereich sowie das ausgezeichnete Restaurant machen das Hotel zum perfekten Ausgangspunkt für erholsame Ferien im Berner Oberland.

Sternfahrt Gstaad

Panoramareiche Pässe, idyllische Alpweiden, flowige Trails

Die Mountainbike Sternfahrt rund um Gstaad führt Sie zu den schönsten Ecken der Ferienregion. Sie erklimmen panoramareiche Übergänge wie Jaun- und Trütlisbergpass, kurbeln an den spektakulären Kalkzacken der Gastlosen vorbei und geniessen die grandiose Gstaader Bergwelt. Ob Sie am legendären Lauenensee Kraft tanken, durch das wildromantische Lauener Rohr cruisen oder die flüssigen Trails an der Wispile und am Horneggli auskosten — jede Schlaufe vereint Bikevergnügen mit der faszinierenden Berner und Waadtländer Bergwelt, die Sie täglich vom charmanten Hotel Gstaaderhof aus erobern. Zur Belohnung erwartet Sie im Hotel eine inkludierte Massage.

1. Tag: Anreise nach Gstaad

2. Tag: Techniktraining und Biketour zur Alp Berschel

|↔| ca. 19.5 km (Singletrails: 2 km) ↑ 630 m ↓ 630 m

3. Tag: Jaunpass & Rellerli

|↔| ca. 52.5 km (Singletrails: 12 km) ↑ 1'320 m ↓ 1'320 m

4. Tag: Trütlisberg Bike

|↔| ca. 28 km (Singletrails: 11 km) ↑ 920 m ↓ 920 m

5. Tag: Rundtour zum Lauenensee

|↔| ca. 39 km (Singletrails: 27 km) ↑ 430 m ↓ 1'830 m

6. Tag: Ausflug ins Pays d'Enhaut | Abreise oder Verlängerung

|↔| ca. 45.5 km (Singletrails: 8 km) ↑ 770 m ↓ 770 m

Tourencharakter

Für die teils langen Anstiege und Abfahrten ist gute Kondition nötig. Die Trails sind abwechslungsreich und flowig. Gute Technik ist nötig, um entspannt ins Tal zu kommen.



27.06. - 12.09.
Anreise Sonntag
Saison 1: 29.08. - 12.09.
Saison 2: 27.06. - 22.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDAGG-06X
Saison 1	1'659.-
Saison 2	1'775.-
Zuschlag EZ	225.-
MTB Fully	255.-
E-MTB Fully	355.-

Kategorie: siehe Infobox «Charme Reise»

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Massage im Hotel (30 min)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- 2 Stunden Technikfahrtraining mit lokalem Bikeguide
- Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

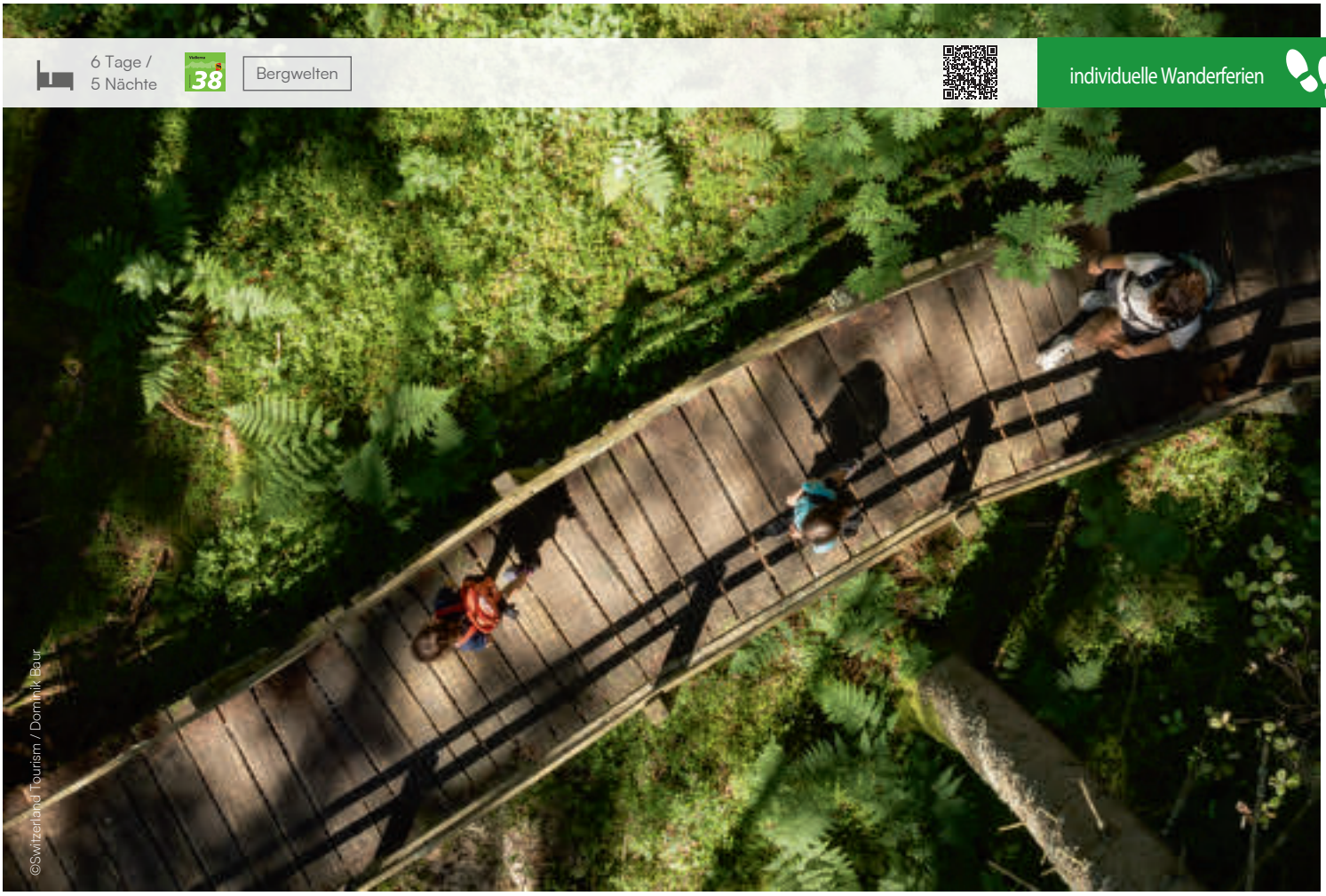
Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte

38

Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / Dominik Bur

Via Berna

Von Pass zu Pass

An spektakulären Übergängen mangelt es wahrlich nicht im Berner Oberland. Da kommt der Rengglipass mit über 1'800 Metern beinahe unscheinbar daher. Doch die Aussicht auf den türkisfarbenen Brienzersee macht schon den Auftakt zu dieser Wanderwoche zu einem wahren Knüller. Weiter geht es vorbei an den Lobhörnern, gefolgt von einer einmaligen Panoramatour von der Schynige Platte via First zur Grossen Scheidegg. Nach einer romantischen Wanderung durch das Rychenbachtal endet die Tour entlang der Via Berna in Meiringen.

1. Tag: Anreise nach Spiez | Aeschi bei Spiez — Saxeten
ca. 6.5 h ca. 17 km ↑ 1'035 m ↓ 785 m
2. Tag: Saxeten — Isenfluh
ca. 5.5 h ca. 14 km ↑ 1'100 m ↓ 1'120 m
3. Tag: Isenfluh — Schynige Platte
ca. 5 h ca. 11 km ↑ 1'350 m ↓ 470 m
4. Tag: Schynige Platte — First
ca. 6 h ca. 17 km ↑ 895 m ↓ 705 m
5. Tag: First — Schwarzwaldalp
ca. 3.5 h ca. 10 km ↑ 60 m ↓ 760 m
6. Tag: Schwarzwaldalp — Meiringen | Abreise oder Verlängerung
ca. 3.5 h ca. 11 km ↑ 520 m ↓ 800 m

Tourencharakter

Für die Bergwanderwege ist Trittsicherheit nötig. Die langen Etappen und die vielen Höhenmeter verlangen eine gute Grundkondition. Der ausdauernde Wanderer wird mit einmaligen Ausblicken in einer wunderbaren Bergwelt belohnt.



26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWAS-06X
Saison 1	1'449.-
Saison 2	1'549.-
Zuschlag EZ	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten Dusche/WC auf der Etage)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

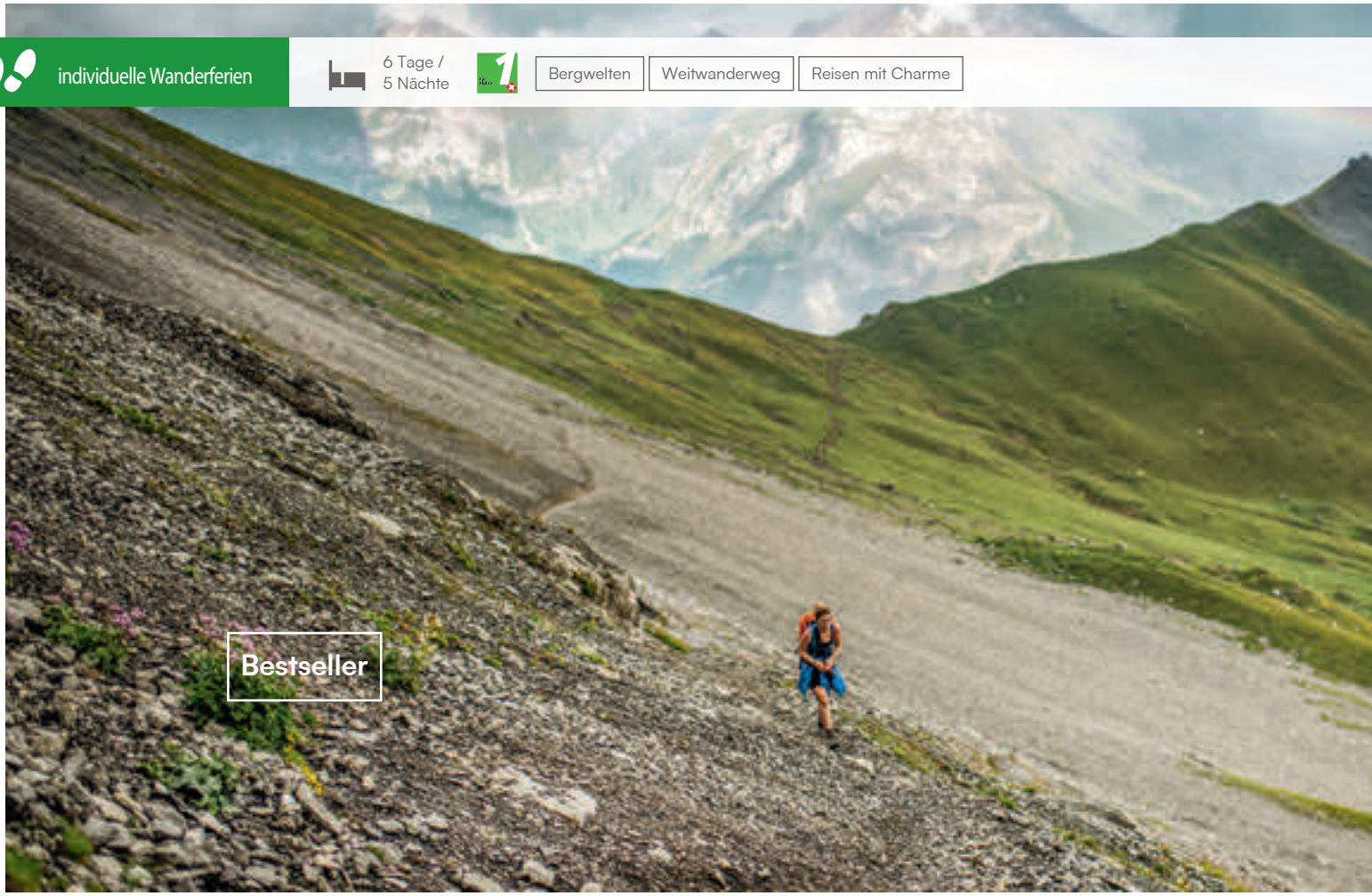
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Schynige Platte, First und Schwarzwaldalp
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte

Bergwelten | Weitwanderweg | Reisen mit Charme



Via Alpina «Bärentrek»

Eiger, Mönch und Jungfrau

Entdecken Sie die alpine Schweiz von ihrer schönsten Seite: Am Bärentrek sind Sie auf einer einzigartigen Route über spektakuläre Pässe und entlang grandioser Gletscher unterwegs. Die Via Alpina führt Sie durch Täler und Schluchten, vorbei an den drei «stolzen Schweizern» Eiger, Mönch und Jungfrau bis in den Schweizer Ferienort Lenk. Bären werden Sie zwar mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht begegnen. Der Name dieser Trekkingtour stammt aus der Zeit, in der die steinigen Übergänge nur von wilden Tieren passiert werden konnten. Doch auch heute ist der Bärentrek kein Spaziergang, da es einige Pässe zu überqueren gilt. Auf den Höhen und Gipfeln werden Sie jedoch für Ihren Einsatz belohnt. Lassen Sie die vollkommene und imposante Schönheit der Alpen auf sich wirken.

26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person — Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-BDWML-06D
Saison 1	1'419.-
Saison 2	1'485.-
Zuschlag EZ	355.-

Kategorie: siehe Infobox «Charme Reise»

Preise pro Person

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode CH-BDWML-	06A	06B
Saison 1	1'235.-	1'119.-
Saison 2	1'299.-	1'185.-
Zuschlag EZ	329.-	245.-

Kategorie A: 4*- und gute Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels, familiär geführte Gasthöfe & Pensionen (Dusche & WC teils auf dem Gang)

Zusatznächte auf unserer Website.

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen — Grindelwald

ca. 4.5 h | ca. 15 km | ↑ 615 m | ↓ 920 m

Gepäckabgabe in Meiringen und mit dem Postauto nach Rosenlaui. Von hier wandern Sie zur idyllischen Schwarzwaldalp. Angekommen auf der Grossen Scheidegg erwartet Sie ein imposantes Panorama auf den Eiger und das Grindelwaldtal. Ein langer Abstieg bringt Sie hinunter nach Grindelwald.

2. Tag: Grindelwald — Wengen

ca. 5.5 h | ca. 16 km | ↑ 1'085 m | ↓ 855 m

Die Wanderroute führt Sie zuerst an der Eigernordwand vorbei hoch zur Kleinen Scheidegg. Das Touristengewusel lassen Sie bald wieder hinter sich und wandern auf einfachen Pfaden weiter nach Wengen.

3. Tag: Wengen — Griesalp/Pochtenalp

ca. 6 - 6.5 h | ca. 17 km | ↑ 990 m | ↓ 1'220 m

Mit dem Zug fahren Sie früh morgens nach Lauterbrunnen und von hier mit der Seilbahn und der Bahn weiter nach Mürren. Die Trekkingroute führt vorbei an der Spielbodenalp zur Rotstockhütte. Nach einer kurzen Einkehr erklimmen Sie die Sefinenfurgge und steigen zur Pochtenalp oder zur Griesalp ab. Ein spektakuläres Stück.

4. Tag: Griesalp/Pochtenalp — Kandersteg

ca. 7 h | ca. 17 km | ↑ 1'325 m | ↓ 1'560 m

Am heutigen Tag bewältigen Sie die Königsetappe — den Aufstieg zum Hohtürli auf 2'778 m. Nach einem langen und steilen Aufstieg auf 2'840 m werden Sie in der Blüemlisalphütte mit einem stärkenden Mittagessen belohnt. Über das Hohtürli und auf den Moränen des Blüemlisalpgletschers steigen Sie anschliessend hinunter zum Oeschinensee und weiter nach Kandersteg.





Charme Reise

Meiringen: Hotel Victoria 4*

Direkt im Zentrum von Meiringen gelegen, ist das Hotel Victoria ein stilvolles Starthotel für Ihre Wanderung am Bärentrek.

- Grindelwald: Hotel Kirchbühl 4*
- Wengen: Hotel Regina 4*
- Griesalp: Griesalp Hotels
- Kandersteg: Belle Epoque Hotel Victoria 3*
- Adelboden: Bellevue Parkhotel & Spa 4*
- Lenk: Hotel Kreuz 3*

5. Tag: Kandersteg — Adelboden

ca. 5.5 h ca. 12 km ↑ 915 m ↓ 1'355 m

Mit der Luftseilbahn geht es auf die Allmenalp, dann wandern Sie hoch zum Bunderspitz. Geniessen Sie den grandiosen Rundblick auf das umliegende Alpenpanorama. Anschliessend wandern Sie ins Tal nach Adelboden.

6. Tag: Adelboden — Lenk | Abreise oder Verlängerung

ca. 4 h ca. 13.5 km ↑ 610 m ↓ 890 m

Bei der letzten Etappe wandern Sie vom bekannten Wintersportort Adelboden über den Hahnenmoospass ins Simmental. Nach Ankunft an der Lenk individuelle Abreise.

Tourencharakter

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition für Wanderungen in alpinem Umfeld sind notwendig. Bei schlechtem Wetter sind teilweise Abkürzungen per Bus/Seilbahn möglich.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Griesalp/Pochtenalp
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn- und Bahnfahrt Lauterbrunnen — Grütschalp — Mürren
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Optional

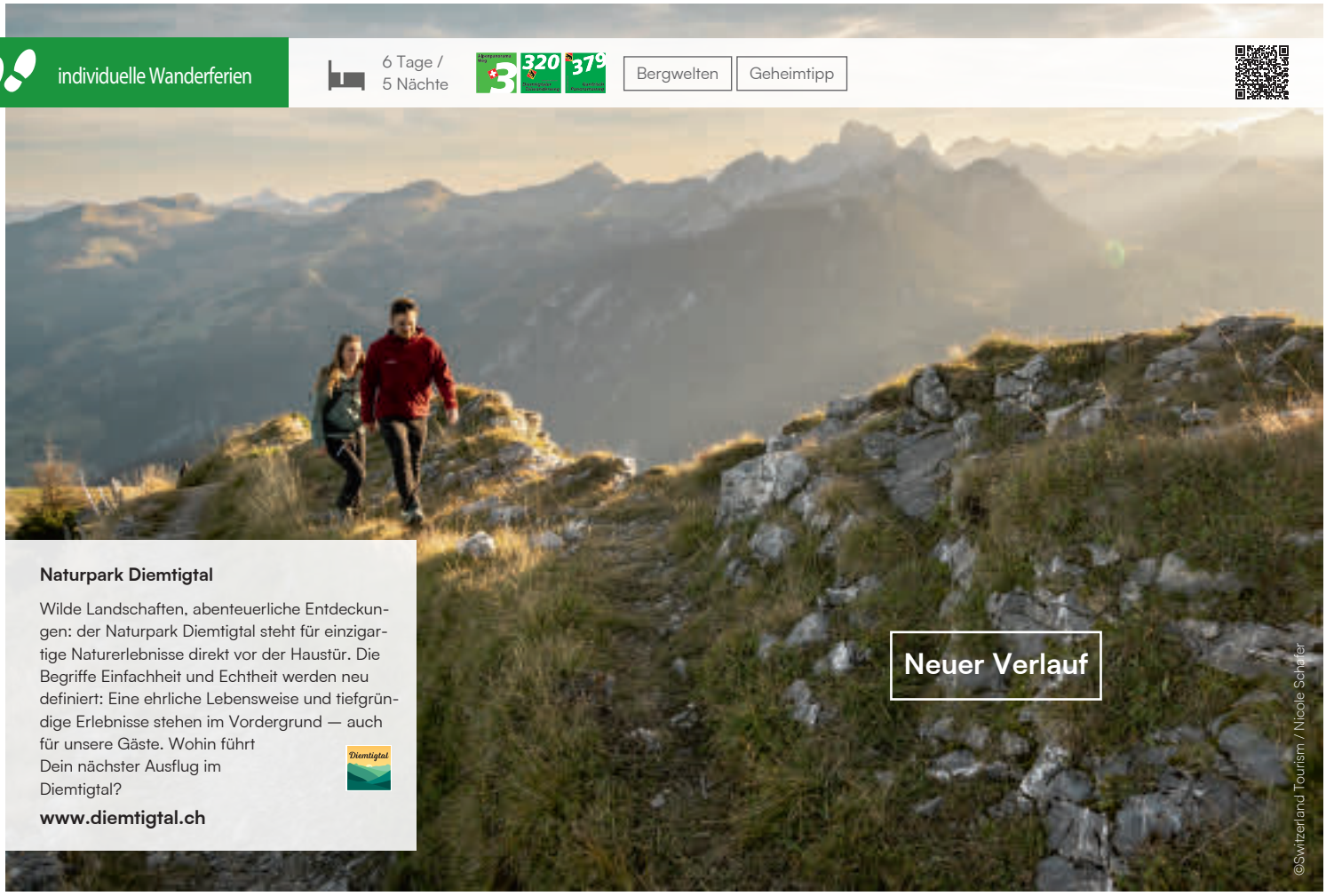
- Rücktransfer von Lenk nach Meiringen: Kosten CHF 139.- pro Person (ab 2 Personen). Reservierung nötig, zahlbar vorab.

Hinweise

- Busfahrt Meiringen — Rosenlaui nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Wengen — Lauterbrunnen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte

Bergwelten | Geheimtipp



Naturpark Diemtigtal

Wilde Landschaften, abenteuerliche Entdeckungen: der Naturpark Diemtigtal steht für einzigartige Naturerlebnisse direkt vor der Haustür. Die Begriffe Einfachheit und Echtheit werden neu definiert: Eine ehrliche Lebensweise und tiefgründige Erlebnisse stehen im Vordergrund — auch für unsere Gäste. Wohin führt Dein nächster Ausflug im Diemtigtal?

www.diemtigtal.ch

Neuer Verlauf

©Switzerland Tourism / Nicole Schafer

Drei Pärke Tour

Geschichten von Alpen, Käse und Kuhmist

Die Drei Pärke Tour von Zweisimmen nach Gruyères führt durch die drei regionalen Naturpärke der Voralpen: Diemtigtal, Gantrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Während der sechstägigen Wanderung tauchen Sie in die von der Alpwirtschaft geprägten Landschaften ein: Sie begegnen dem Leben auf der Alp, spüren die Solidarität unter den Älplern und entdecken die traditionelle, aber doch kreative Käseproduktion sowie die seit Jahrhunderten lebendige Zimmermannskunst.

12.06. - 25.09.
Anreise täglich ausser Sonntag & Montag
Saison 1: 11.09. - 25.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWZG-06X
Saison 1	1'225.-
Saison 2	1'269.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels & einfache Berggasthäuser

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Grimmialp & Gantrischhütte
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Seilbahnfahrt Erlenbach — Stockhorn nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Gruyères — Bulle nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Zweisimmen | Zweisimmen — Grimmialp
ca. 6 h | ca. 17 km | ↑ 1'220 m | ↓ 920 m

2. Tag: Grimmialp — Oey
ca. 4 h | ca. 15 km | ↑ 20 m | ↓ 590 m

3. Tag: Oey — Gantrischhütte
ca. 5 h | ca. 15 km | ↑ 460 m | ↓ 1'090 m

4. Tag: Gantrischhütte — Schwarzsee
ca. 6.5 h | ca. 22 km | ↑ 450 m | ↓ 910 m

5. Tag: Schwarzsee — Jaun
ca. 4 h | ca. 12 km | ↑ 580 m | ↓ 610 m

6. Tag: Jaun — Gruyères/Bulle | Abreise oder Verlängerung
ca. 6 h | ca. 21 km | ↑ 395 m | ↓ 605 m

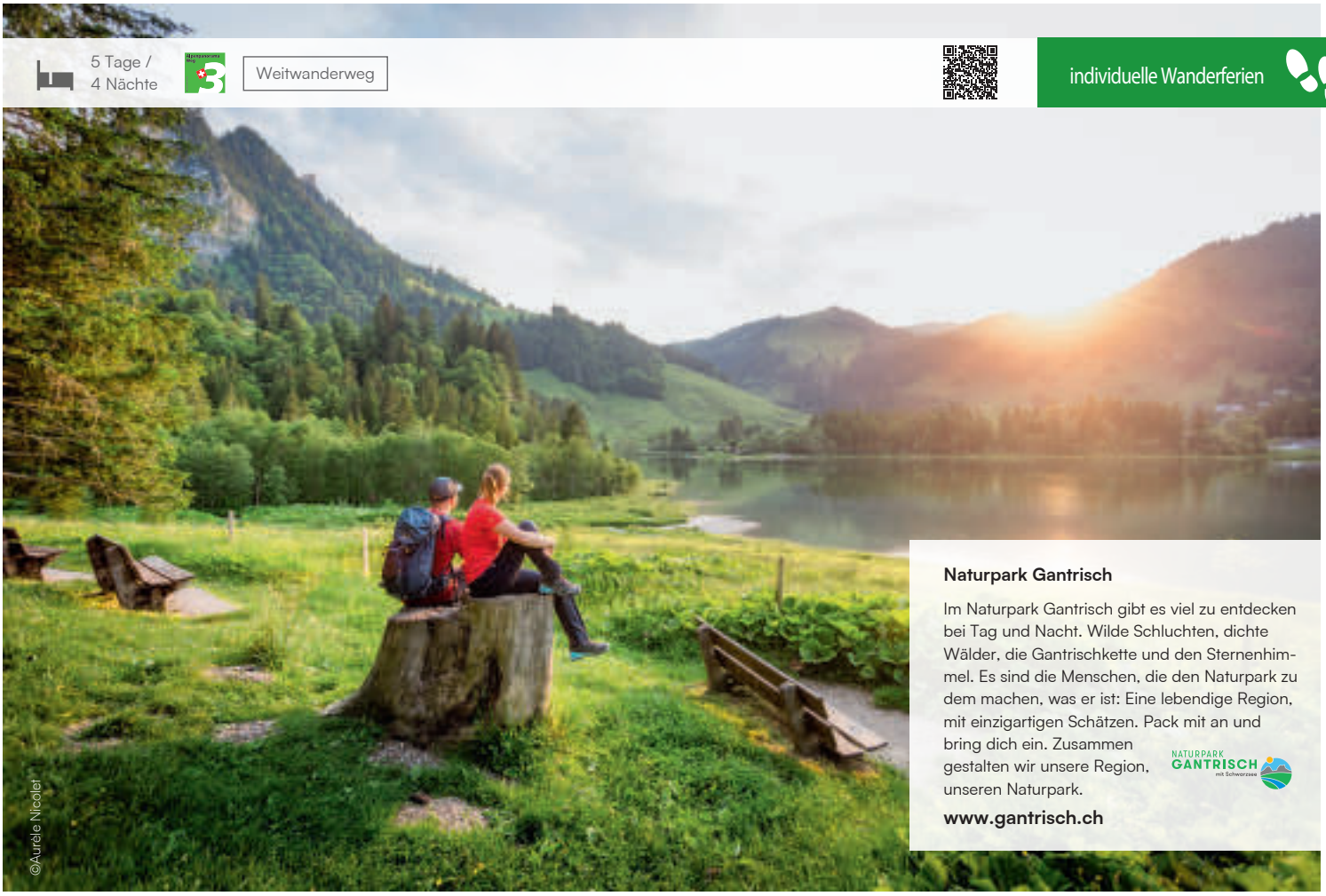
Tourencharakter
Die Tour führt auf aussichtsreichen Wegen durch die Naturpärke Diemtigtal, Gantrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Sie benötigen Trittsicherheit sowie gute Grundkondition.



5 Tage /
4 Nächte

Weitwanderweg

individuelle Wanderferien



©Aurele Nicolet

Naturpark Gantrisch

Im Naturpark Gantrisch gibt es viel zu entdecken bei Tag und Nacht. Wilde Schluchten, dichte Wälder, die Gantrischkette und den Sternenhimmel. Es sind die Menschen, die den Naturpark zu dem machen, was er ist: Eine lebendige Region, mit einzigartigen Schätzen. Pack mit an und bring dich ein. Zusammen gestalten wir unsere Region, unseren Naturpark.

www.gantrisch.ch

Alpenpanorama-Weg Gantrisch & Emmental

Eine kleine Auszeit

Hoch oben auf den Hügeln des Emmentals ist die Moosegg eine kleine Oase fern vom hektischen Schweizer Alltag. Die Ruhe, die Sie hier finden, begleitet Sie auch bei Ihrer Wanderung durch den Naturpark Gantrisch. Während im weiten Aaretal noch etwas Betriebsamkeit spürbar ist, drehen die Uhren im Gürbetal schon deutlich langsamer. Gemütlich schlängelt sich der Pfad durch das Schwarzenburger Land und führt Sie vorbei an blumengeschmückten Bauernhöfen und durch kleine Dörfer. Die Landschaft liegt ruhig vor Ihnen und nur das Plätschern der kleinen Flüsse am Wegesrand zeigt, dass sich die Welt weiterdreht. Schliesslich liegt der Schwarzsee wie gemalt vor Ihnen und markiert das Ende Ihrer kleinen Auszeit am Alpenpanorama-Weg.

1. Tag: Anreise nach Langnau i.E. | Emmenmatt — Moosegg
ca. 1.5 h | ca. 4.5 km | ↑ 310 m | ↓ 10 m

2. Tag: Moosegg — Münsingen/Konolfingen
ca. 5 h | ca. 19 km | ↑ 290 m | ↓ 710 m

3. Tag: Münsingen/Konolfingen — Rüeggisberg
ca. 6 h | ca. 20 km | ↑ 820 m | ↓ 425 m

4. Tag: Rüeggisberg — Guggisberg
ca. 5.5 h | ca. 17.5 km | ↑ 675 m | ↓ 485 m

5. Tag: Guggisberg — Schwarzsee | Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h | ca. 16 km | ↑ 520 m | ↓ 590 m

Tourencharakter

Für die Tour braucht es gute Grundkondition. Sonst werden keine grösseren Anforderungen gestellt. Entlang des Alpenpanorama-Weges folgen Sie gut ausgebauten und einfach zu begehenden Wanderwegen.



21.03. - 17.10.
Anreise Mittwoch - Freitag, Sonntag
Saison 1: 21.03. - 23.04. | 26.09. - 17.10.
Saison 2: 25.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWES-05X
Saison 1	995.-
Saison 2	1'045.-
Zuschlag EZ	329.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

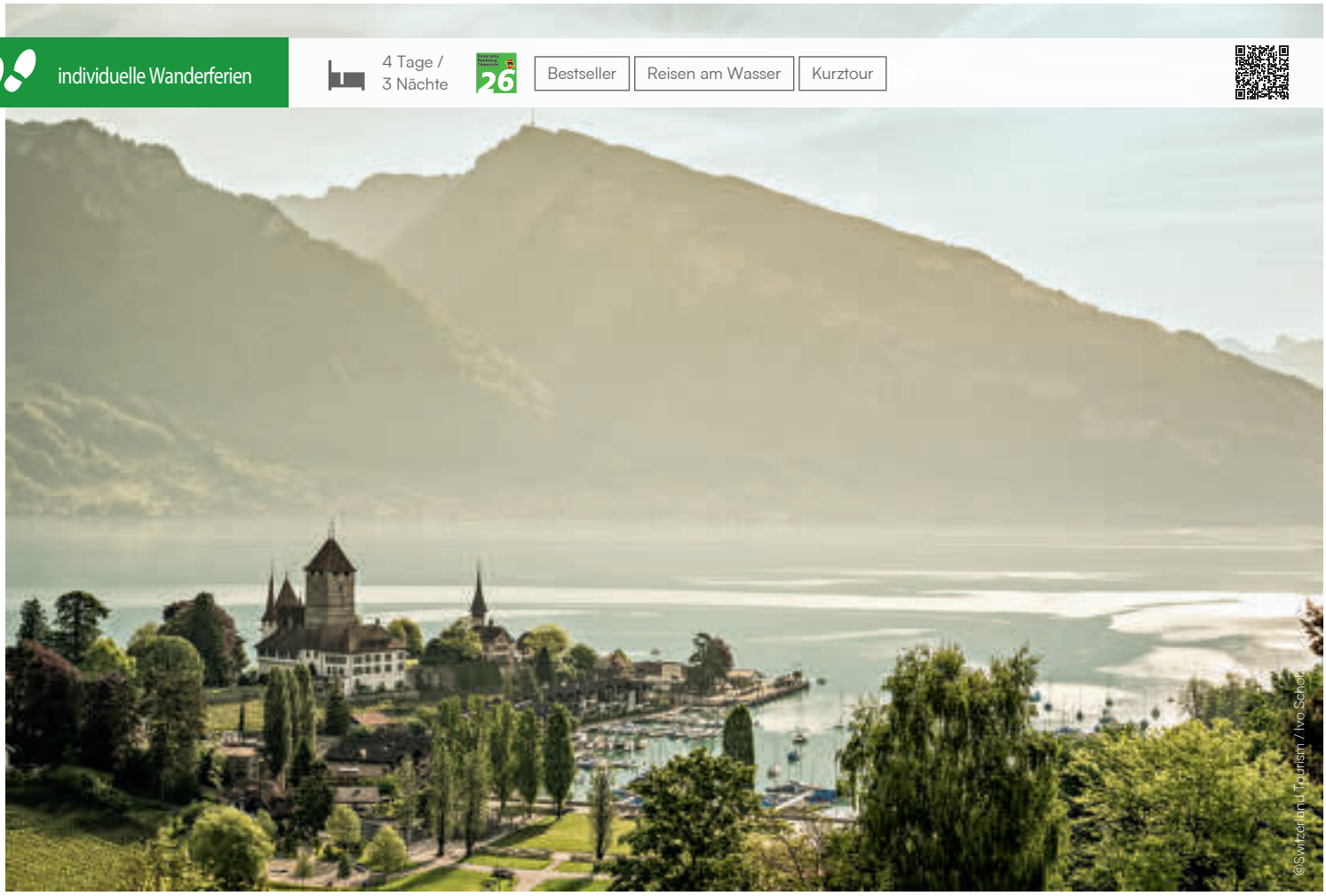
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Busfahrt Münsingen — Konolfingen retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

4 Tage / 3 Nächte

Bestseller | Reisen am Wasser | Kurztour



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWTT-04X
Saison 1	925.-
Saison 2	969.-
Zuschlag EZ	285.-

Kategorie: 4*- & Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Überquerung Panoramabrücke Sigriswil
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Panorama Rundweg Thunersee

Tiefe Schluchten und hohe Gipfel

Der pyramidenförmige Gipfel des Niesen wacht über das Südufer des Thunersees und begleitet Sie bei dieser aussichtsreichen Wandertour. Die erste Etappe endet mit einem Marsch durch die Gummischlucht, danach geht es weiter ins belebte Interlaken. Spektakuläre Hängebrücken, die St. Beatus-Höhlen und das Naturschutzgebiet Weissenau machen auch aus den folgenden Tagen ein äusserst kurzweiliges und idyllisches Vergnügen. In der malerischen Bucht von Spiez legen Sie einen kurzen Zwischenstopp ein, bevor Ihre Wanderung am Tor zum Berner Oberland ein Ende findet.

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun — Sigriswil
ca. 4 h | ca. 12 km | ↑ 500 m | ↓ 280 m
2. Tag: Sigriswil — Interlaken
ca. 5 h | ca. 17 km | ↑ 430 m | ↓ 645 m
3. Tag: Interlaken — Spiez
ca. 6 h | ca. 20.5 km | ↑ 515 m | ↓ 505 m
4. Tag: Spiez — Thun | Abreise oder Verlängerung
ca. 4 h | ca. 14 km | ↑ 180 m | ↓ 200 m

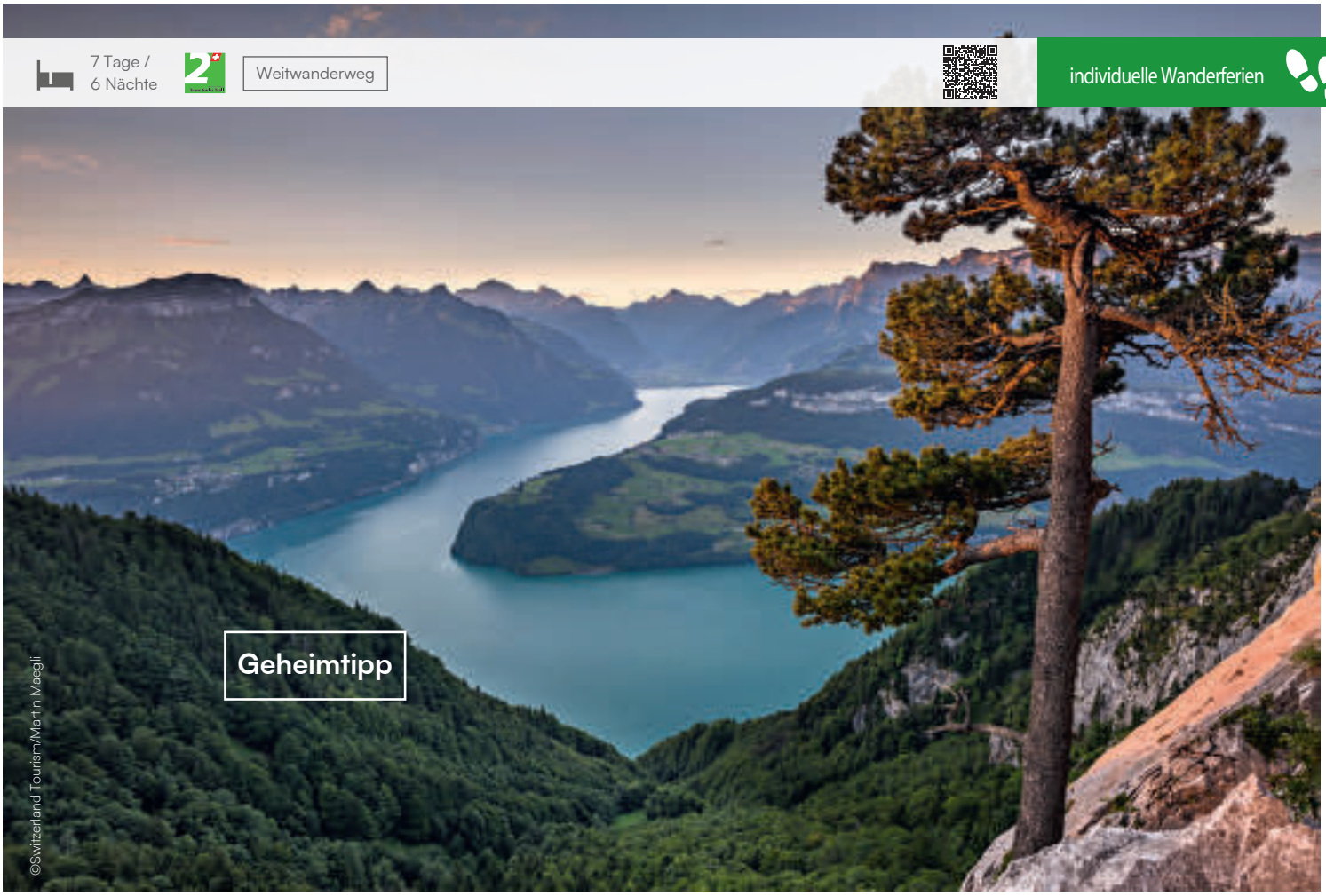
Tourencharakter
Gut begehbare Wege, teils lange Etappen für die eine gute Grundkondition erforderlich ist. Für die Hängebrücken sollten Sie schwindelfrei sein.



7 Tage / 6 Nächte

Weitwanderweg

individuelle Wanderferien



Trans Swiss Trail: Emmental & Vierwaldstättersee

Biosphäre, Einsiedler, Rütlischwur

Entdecken Sie das Emmental in seiner ganzen Pracht. Ausgehend vom Hauptort des Emmentals wandern Sie hinein in die UNESCO Biosphäre des Entlebuchs. Sie verbringen idyllische Nächte in Schangnau und Sörenberg und erreichen die Seen der Zentralschweiz. Hier lässt es sich gut durchatmen und schon der Einsiedler Niklaus von Flüe verbrachte in dieser Gegend die letzten zwanzig Jahre seines Lebens. Historisch geht es weiter nach Stans mit der ältesten Siedlung Nidwaldens und einem Abstecher zur Rütliwiese. Am Ufer des Urnersees führt Sie ein malerischer Felsenweg zur Reuss-Ebene.

1. Tag: Anreise nach Langnau im Emmental | Langnau im Emmental — Eggiwil
ca. 3 h | ca. 11 km | ↑ 525 m | ↓ 460 m

2. Tag: Eggiwil — Schangnau
ca. 4.5 h | ca. 13 km | ↑ 710 m | ↓ 525 m

3. Tag: Schangnau — Sörenberg
ca. 5.5 - 6 h | ca. 19 km | ↑ 650 m | ↓ 425 m

4. Tag: Sörenberg — Sarnersee
ca. 5 h | ca. 18 km | ↑ 580 m | ↓ 1'265 m

5. Tag: Sarnersee — Flüeli-Ranft — Stans
ca. 6 h | ca. 21 km | ↑ 665 m | ↓ 670 m

6. Tag: Stans — Seelisberg
ca. 6 h | ca. 20 km | ↑ 810 m | ↓ 465 m

7. Tag: Seelisberg — Attinghausen | Abreise oder Verlängerung
ca. 5.5 h | ca. 18 km | ↑ 550 m | ↓ 860 m

Tourencharakter

Auf idyllischen Wegen durch das Emmental und entlang des Vierwaldstättersees. Die Etappen erfordern eine gute Grundkondition.



20.03. - 17.10.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWLA-07X
Saison 1	1'399.-
Saison 2	1'479.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Busfahrt Attinghausen — Altdorf nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

JURA
TROIS-LACS
DREI-SEEN-LAND

Jura & Drei-Seen-Land



Pferde, Uhren, Winzerdörfer

Das Jura & Drei-Seen-Land zwischen Jura, Bieler-, Neuenburger- und Murtensee ist für seine Uhrmacherkunst, Pferdetradition und Käsereien bekannt. Auf den Höhenzügen begeistern die Felsenarena Creux du Van und Chasseral; historische Städte, Schlösser und Winzerdörfer sind die Kleinode im Seenparadies.

Natur: Die St. Petersinsel im Bielersee steht unter Naturschutz. Mit ihren Schilfgürteln, Wäldern, Heiden und dem historischen Klosterhotel ist sie ein Paradies für Ruhesuchende, Naturliebhaber und Genussmenschen.

Tradition: Das für die Uhrenindustrie orthogonal angelegte Städtchen La Chaux-de-Fonds gehört zum UNESCO-Welterbe. Ein faszinierendes Uhrenmuseum erzählt die Geschichte der Uhrmacherei und zeigt wahre Schätze.

Ortschaft: In den Weiden- und Tannenlandschaften der Freiberge (Bild) liegt das Städtchen Saignelégier. Jeweils im August erfreut der nationale Pferdemarkt mit seinen Festivitäten tausende Besuchende aus Nah und Fern.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Jura-Route 48
Rundtour Drei-Seen-Land 47

individuelle Mountainbikeferien

Jura Bike 50
Neuchâtel Bike 49

individuelle Wanderferien

Au fil du Doubs 53
Chemin du Jura 54
Jura-Höhenweg:
Solothurn - Couvet 52
Trans Swiss Trail:
Porrentruy - Neuchâtel 51

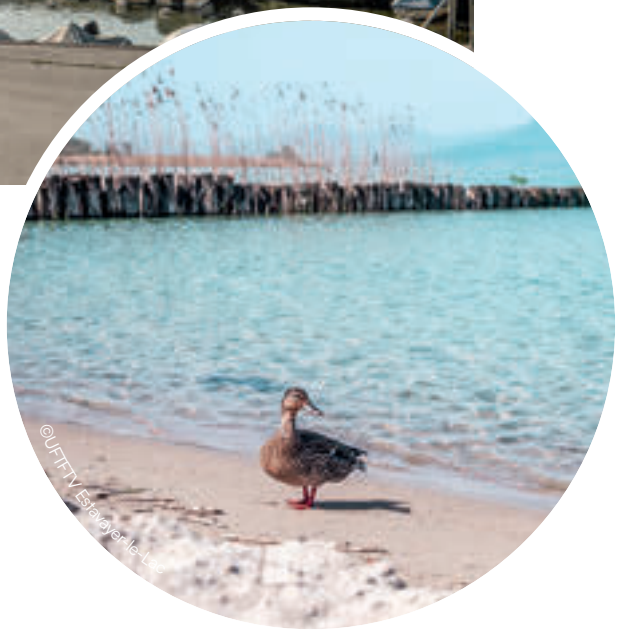
individuelle Ferien mit Ross & Wagen

Planwagen Jura Familientouren 56

Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/jura-drei-seen

Drei-Seen-Land: Naturschutzgebiet Grande Cariçaie


©Pascal Gertschen


©UFTFTV Estavayer-le-Lac

Am Südostufer des Neuenburgersees liegt die Grande Cariçaie, das grösste zusammenhängende Seeuferfeuchtgebiet der Schweiz. Es besteht aus acht Schutzgebieten mit zauberhaften Flachmooren, Schilfgürteln, Auenwäldern, Sümpfen, Teichen, Bächen und Wasserfällen. Über die gesamte Fläche zieht sich die Steife Segge, ein Riedgras mit lateinischem Namen Carex, nach dem die Grande Cariçaie benannt wurde. Auf 3'000 ha finden 800 Pflanzen- und 10'000 Tierarten einen wertvollen natürlichen Lebensraum, darunter viele bedrohte Arten.


©UFTFTV Estavayer-le-Lac

Nicht die Natur, sondern der Mensch schuf vor über 150 Jahren diese einzigartige Landschaft. Zum Schutz vor Hochwasser und zur Landgewinnung wurde in einer grossangelegten Juragewässerkorrektion (1868—1891) der Spiegel des Neuenburgersees um drei Meter gesenkt. Das südliche Ufer zog sich um etliche hundert Meter zurück, und auf den freigelegten Uferzonen entstanden jene Lebensräume für Tiere und Pflanzen, die heute die Grande Cariçaie bilden.

Besucherinnen und Besucher können das Reservat zu Fuss, per Velo oder im Kanu erkunden. Ein 40 km langes Netz aus Wald-, Garten- und Uferpfaden mit Informations- und Beobachtungsstellen erschliesst dieses einzigartige Naturschutzparadies, in dem unter anderem seltene Orchideen, Biber, Libellen und der Eisvogel zu Hause sind.



Prisca Jaisli — Mitarbeiterin
Eurotrek: Diese bezaubernde Velotour führt um den Bieler-, den Neuenburger- und den Murtensee. Immer wieder folgen nach Abschnitten in der Nähe des Wassers Aufstiege durch die weitläufigen Rebberge, die die Anstrengungen mit einer tollen Aussicht belohnen. Besonders beeindruckt hat mich die Fahrt durch den riesigen Schilfgürtel der Grande Cariçaie bei Estavayer-le-Lac. Ein wunderschönes Naturschutzgebiet, das immer mal wieder die Möglichkeit bietet, auf einem der Holzstege durch den Schilfgürtel direkt an den See zu gelangen.

Rundtour Drei-Seen-Land

Von Ufer zu Ufer

Auf der Velotour im Drei-Seen-Land sind Bieler-, Murten- und Neuenburgersee die Hauptakteure. Weite Gemüseanbaugebiete, duftende Weinberge, von Gletschern geformte Hügellandschaften, Flusstäler und ein fjordähnlicher Stausee prägen diese vielfältige Region zwischen Jura und Alpen. An Seen und Flüssen nisten unzählige Vogelarten, am Südostzipfel des Neuenburgersees bezaubert die Grande Cariçaie als grösstes zusammenhängendes Feuchtgebiet der Schweiz mit seiner reichen Pflanzen- und Tierwelt. Die Altstädte Murten und Laupen erzählen von einer langen Geschichte, Yverdon-les-Bains von seiner Bäderkultur, die bereits die Römer kannten. Apropos baden: Auf welcher anderen Veloreise locken so viele Gewässern zu einer Abkühlung wie auf der Tour durch das Drei-Seen-Land?

1. Tag: Anreise nach Biel |
Biel — Murten
|↔| ca. 46.5 km ↑ 215 m ↓ 210 m
2. Tag: Rundtour Murten — Laupen — Murten
|↔| ca. 50 km ↑ 435 m ↓ 435 m
3. Tag: Murten — Yverdon-les-Bains
|↔| ca. 52 km ↑ 290 m ↓ 300 m
4. Tag: Yverdon-les-Bains — Neuchâtel
|↔| ca. 41 km ↑ 280 m ↓ 280 m
5. Tag: Neuchâtel — Biel |
Abreise oder Verlängerung
|↔| ca. 32 km ↑ 250 m ↓ 275 m

Tourencharakter
Entlang der Seeufer flach und durch die Rebberge und auf der Rundtour nach Laupen müssen Anstiege überwunden werden. Rund um die Städte und auf der Nordseite des Bielersees muss mit Verkehr gerechnet werden. Grösstenteils fahren Sie jedoch auf verkehrsarmen Nebenstrassen und teils naturbelassenen Feld- und Waldwegen.



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JURBB-05X
Saison 1	999.-
Saison 2	1'055.-
Zuschlag EZ	275.-
Countrybike 27-Gang	149.-
Elektrovelo	265.-

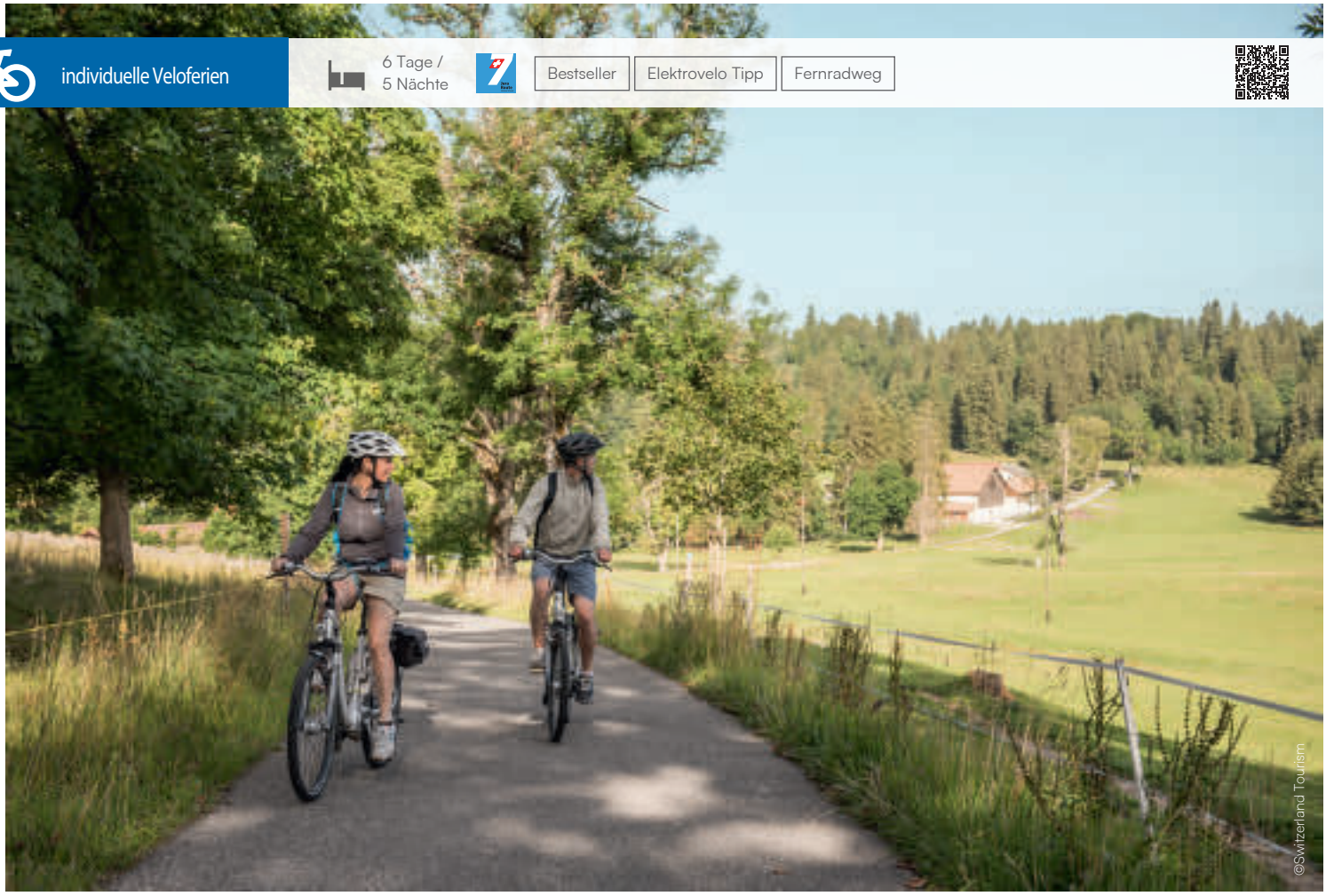
Kategorie: 4*- & Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte | Bestseller | Elektrovelo Tipp | Fernradweg



Jura-Route

Der «Wilde Westen» der Schweiz

Zwischen Basel und Genfersee erstrecken sich die wellenförmigen Höhenzüge des Juras — die geheimnisvollen, abseits der grossen Routen gelegenen Landschaften, die alle Reisenden in ihren Bann ziehen. Wer an den Jura denkt, träumt von lichten Tannenwäldern, von einsamen Hochebenen, weidenden Pferden und spektakulären Aussichtspunkten. Zum Jura gehört aber auch die Kornkammer der Ajoie, das Tal des Doubs mit dem Juwel St-Ursanne, La Chaux-de-Fonds mit seinem orthogonalen Stadtgrundriss, das geschäftige Val-de-Travers, die Höhlen von Vallorbe, der zauberhafte Lac de Joux, die Welt der Luxusuhrenmacher und schliesslich die herrlichen Weinbaugebiete entlang des Genfersees.

20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JURBN-06X
Saison 1	1'109.-
Saison 2	1'165.-
Zuschlag EZ	325.-
Countrybike 27-Gang	159.-
Elektrovelo	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels, einfaches B&B in Travers

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Internationale Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel — Miécourt
|↔| ca. 51 km ↑ 720 m ↓ 520 m
2. Tag: Miécourt — Saignelégier
|↔| ca. 44 km ↑ 975 m ↓ 470 m
3. Tag: Saignelégier — Travers/Couvet
|↔| ca. 71 km ↑ 660 m ↓ 910 m
4. Tag: Travers/Couvet — Ste-Croix
|↔| ca. 28 km ↑ 510 m ↓ 170 m
5. Tag: Ste-Croix — Vallée de Joux
|↔| ca. 48 km ↑ 890 m ↓ 955 m
6. Tag: Vallée de Joux — Nyon | Abreise oder Verlängerung
|↔| ca. 43 km ↑ 335 m ↓ 950 m

Tourencharakter
Die Jura-Route stellt in Bezug auf Topographie etwas höhere Anforderungen und richtet sich an sportliche Radfahrer. Grössere Steigungen können in der Regel auch per Bahn oder Bus bewältigt werden. Wer es lieber gemächlich angeht, dem sei ein Elektrovelo empfohlen.





Neuchâtel Bike

Das Beste des Neuenburger Juras

Steil ragt der Chaumont hinter Neuenburg in die Höhe und bewacht die Hochtäler des Juras. Nachdem Sie diesen Bergrücken überwunden haben, führt Sie diese Biketour zu jurassischen Höhepunkten. Sie besuchen malerische Aussichtspunkte wie La Vue des Alpes, die Fjordlandschaften des Doubs sowie den Felskessel Creux du Van. Aber auch Kulinarik und Kultur kommen bei dieser Tour nicht zu kurz. In La Chaux-de-Fonds, UNESCO-Welterbe, entdecken Sie die Geburtsstätte der Uhrmacherei, während in Couvet die Grüne Fee auf müde Biker wartet. Die Bikerunde Neuchâtel Bike führt von einem Highlight zum nächsten!

1. Tag: **Anreise nach Neuenburg | Neuenburg — La Chaux-de-Fonds**
↔ ca. 49 km (Singletrails: 7 km) ↑ 1'300 m ↓ 780 m

2. Tag: **La Chaux-de-Fonds — La Brévine**
↔ ca. 37.5 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'060 m ↓ 1'040 m

3. Tag: **La Brévine — Couvet**
↔ ca. 55.5 km (Singletrails: 4 km) ↑ 710 m ↓ 990 m

4. Tag: **Couvet — Neuenburg | Abreise oder Verlängerung**
↔ ca. 55 km (Singletrails: 1 km) ↑ 750 m ↓ 1'000 m

Tourencharakter

Die Trails sind grundsätzlich einfach und stellen für geübte Biker keine grössere Herausforderung dar. Schwierig wird die Tour durch die vielen Höhenmeter, die Sie im Jura überwinden. Mit E-Mountainbikes ist diese Tour nur eingeschränkt zu empfehlen, da unterwegs an manchen Tagen Drehkreuze passiert werden müssen.



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUANN-04X
Saison 1	789.-
Saison 2	815.-
Zuschlag EZ	245.-
MTB Fully	265.-
E-MTB Fully	325.-

Kategorie: Mittelklassehotels

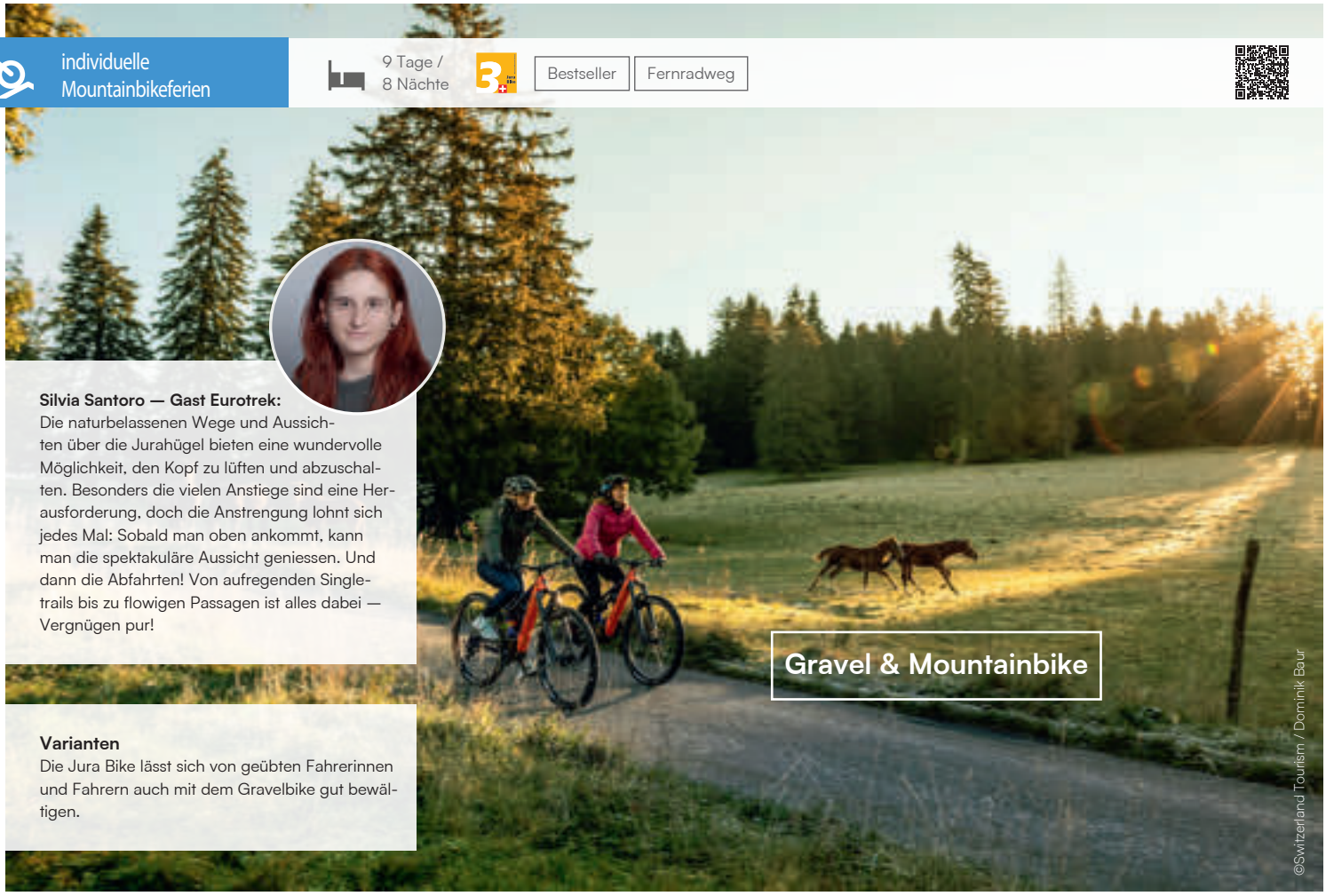
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Internationale Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

9 Tage / 8 Nächte

Bestseller | Fernradweg



Silvia Santoro — Gast Eurotrek:
Die naturbelassenen Wege und Aussichten über die Jurahügel bieten eine wundervolle Möglichkeit, den Kopf zu lüften und abzuschalten. Besonders die vielen Anstiege sind eine Herausforderung, doch die Anstrengung lohnt sich jedes Mal: Sobald man oben ankommt, kann man die spektakuläre Aussicht geniessen. Und dann die Abfahrten! Von aufregenden Singletrails bis zu flowigen Passagen ist alles dabei — Vergnügen pur!

Varianten
Die Jura Bike lässt sich von geübten Fahrerinnen und Fahrern auch mit dem Gravelbike gut bewältigen.

Gravel & Mountainbike

©Switzerland Tourism / Dominik Baur

Jura Bike

Basel — Genfersee

Die Jura Bike zeigt bei der Fahrt von Basel nach Nyon gerne mal die Zähne. Wenn Sie dachten, dass die Jurahügel einfach zu bezwingen sind, werden Sie bei den steilen Anstiegen schnell eines Besseren belehrt. Doch auf die schweisstreibenden Abschnitte folgen blendende Aussichten, packende Trails und charmante Etappenorte. Letzten Endes zeigen auch Sie der Jura Bike die Zähne. Doch wir sind sicher, dass es ein Lächeln sein wird.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel — Röschenz/Laufen
|↔| ca. 29 km ↑ 660 m ↓ 490 m

2. Tag: Röschenz/Laufen — Delémont
|↔| ca. 35.50 km (Singletrails: 3 km) ↑ 780 m ↓ 810 m

3. Tag: Delémont — St-Ursanne
|↔| ca. 40 km (Singletrails: 1 km) ↑ 720 m ↓ 695 m

4. Tag: St-Ursanne — Saignelégier
|↔| ca. 30 km (Singletrails: 4 km) ↑ 690 m ↓ 140 m

5. Tag: Saignelégier — La Chaux-de-Fonds
|↔| ca. 44 km (Singletrails: 5 km) ↑ 570 m ↓ 560 m

6. Tag: La Chaux-de-Fonds — Travers/Couvet
|↔| ca. 51 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'230 m ↓ 1'475 m

7. Tag: Travers/Couvet — Ste-Croix
|↔| ca. 44 km (Singletrails: 6 km) ↑ 910 m ↓ 560 m

8. Tag: Ste-Croix — Vallée de Joux
|↔| ca. 46 km (Singletrails: 5 km) ↑ 900 m ↓ 960 m

9. Tag: Vallée de Joux — Nyon | Abreise oder Verlängerung
|↔| ca. 47 km (Singletrails: 4 km) ↑ 550 m ↓ 1'160 m

■■□□ Tourencharakter
Trails und technische Passagen machen diese Tour auch für erfahrene Biker interessant. Einsteiger brauchen etwas Ausdauer und Mut. Das stete Auf und Ab der Jurahügel verlangt gute Kondition. Nur kurze Verbindungsstücke auf Teerstrassen.



20.03. - 16.10.
Anreise Dienstag - Samstag
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 16.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUABN-09X
Saison 1	1'825.-
Saison 2	1'895.-
Zuschlag EZ	729.-
MTB Fully	399.-
E-MTB Fully	495.-
Gravelbike	399.-

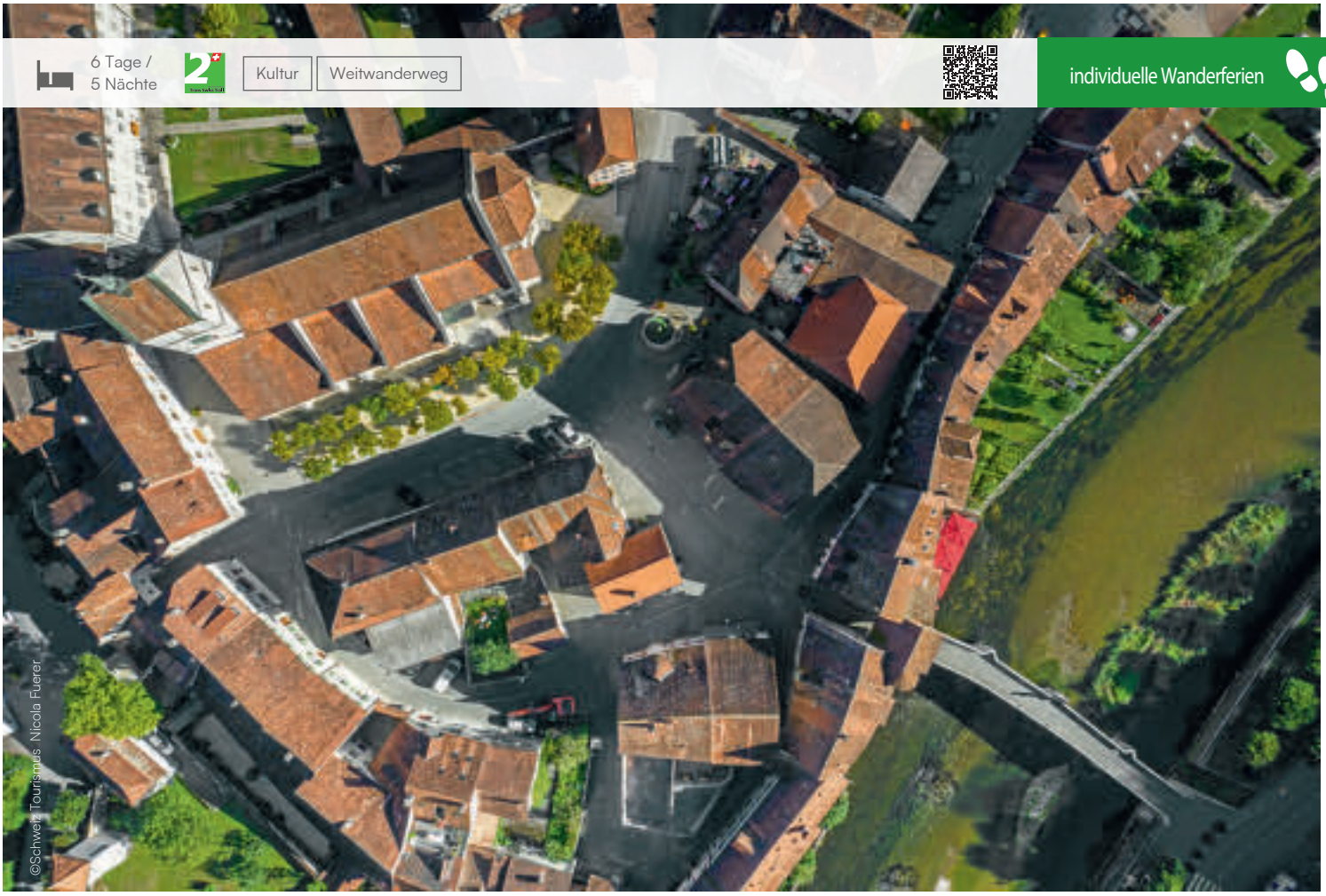
Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Internationale Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte | Kultur | Weitwanderweg | individuelle Wanderferien



©Schweiz Tourismus, Nicola Fuerer

Trans Swiss Trail: Porrentruy - Neuchâtel

Vom Obstgarten zu den Weinbergen

Während die Ajoie als der Obstgarten des Juras gilt, ist die Region um den Neuenburger See vor allem für den ausgezeichneten Wein bekannt. Ein Genuss ist auch die Strecke dazwischen. Erst wandern Sie gemütlich am Ufer des Doubs, dann erklimmen Sie die aussichtsreichen Plateaus mit dem Uhrmacherstädtchen St-Imier und den unzähligen Windrädern. Während beim Abstieg zum Neuenburger See die nahen Alpgipfel am Horizont grüssen, durchqueren Sie endlos scheinende Weingärten. Der Trans Swiss Trail ist von Anfang bis Ende ein Genuss.

1. Tag: Anreise nach Porrentruy | Porrentruy — St-Ursanne
ca. 5 h | ca. 17 km | ↑ 545 m | ↓ 530 m

2. Tag: St-Ursanne — Soubey
ca. 4 h | ca. 15 km | ↑ 315 m | ↓ 280 m

3. Tag: Soubey — Saignelégier
ca. 4 h | ca. 12 km | ↑ 685 m | ↓ 180 m

4. Tag: Saignelégier — Mont-Soleil
ca. 5 h | ca. 15 km | ↑ 375 m | ↓ 155 m

5. Tag: Mont-Soleil — St. Martin/Dombresson
ca. 5 h | ca. 18 km | ↑ 500 m | ↓ 920 m

6. Tag: St. Martin/Dombresson — Neuchâtel | Abreise oder Verlängerung
ca. 2.5 h | ca. 10 km | ↑ 150 m | ↓ 460 m

Tourencharakter
Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Einige steile An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.



21.03. - 17.10.
Anreise Sonntag - Donnerstag
Saison 1: 21.03. - 22.04. | 26.09. - 17.10.
Saison 2: 25.04. - 23.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWPN-06X
Saison 1	1'109.-
Saison 2	1'145.-
Zuschlag EZ	375.-

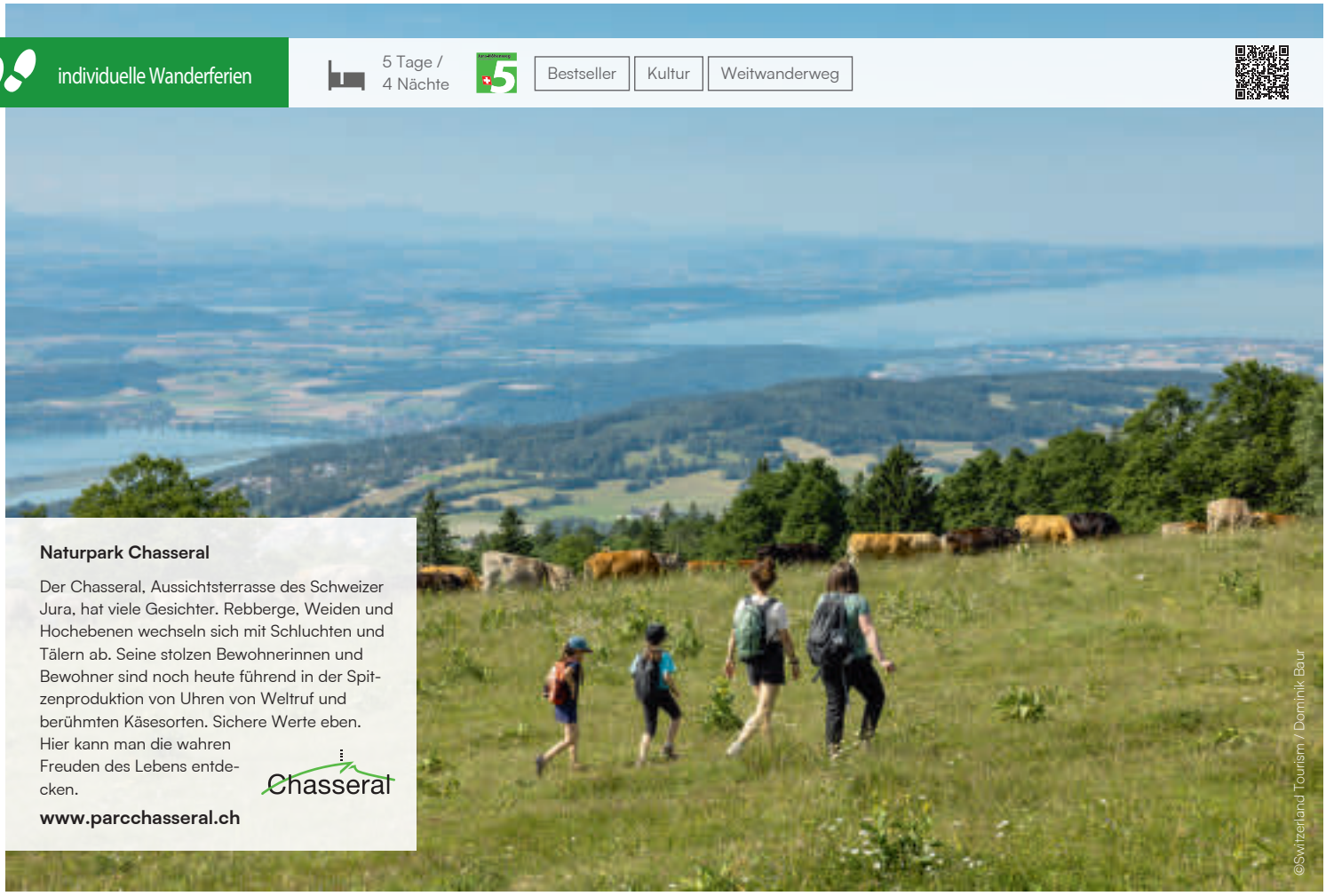
Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Busfahrt St. Martin — Dombresson retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte | Bestseller | Kultur | Weitwanderweg



Naturpark Chasseral

Der Chasseral, Aussichtsterrasse des Schweizer Jura, hat viele Gesichter. Rebberge, Weiden und Hochebenen wechseln sich mit Schluchten und Tälern ab. Seine stolzen Bewohnerinnen und Bewohner sind noch heute führend in der Spitzenproduktion von Uhren von Weltruf und berühmten Käsesorten. Sichere Werte eben. Hier kann man die wahren Freuden des Lebens entdecken.

Chasseral

www.parcchasseral.ch

©Switzerland Tourism / Dominik Baur

Jura-Höhenweg: Solothurn - Couvet

Eine «krumme Tour» für Geniesser

Die Hügel des Juras führen in einem nach Nordwesten führenden Bogen quer durch die Schweiz. Wer am Jura-Höhenweg wandert, macht demnach eine «krumme Tour». Von den aussichtsreichen Wegen bietet sich eine wunderbare Fernsicht auf Alpen, Schwarzwald und Vogesen. Und entlang des Wegs finden sich schroffe Felsen und tiefe Grotten genauso wie Flussquellen und Seen. Die Tour führt über die Schweizer Sprachgrenze. Entsprechend vielfältig sind die Kulturen, Eigenheiten und Spezialitäten. Für kulinarische Höhepunkte ist bei der Wanderung über die Hügel des Juras auch gesorgt.

05.05. - 10.10.
Anreise täglich
Saison 1: 25.09. - 10.10.
Saison 2: 05.05. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWSC-05X
Saison 1	945.-
Saison 2	975.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfer Chasseral — Les Bugnenets/Le Pâquier
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Zug- und Seilbahnfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Solothurn | Solothurn — Biel
ca. 7 h | ca. 24 km | ↑ 565 m | ↓ 1'295 m

2. Tag: Biel — Le Pâquier
ca. 6 h | ca. 18.5 km | ↑ 1'055 m | ↓ 50 m

3. Tag: Le Pâquier — La Vue des Alpes
ca. 6 h | ca. 14 km | ↑ 490 m | ↓ 300 m

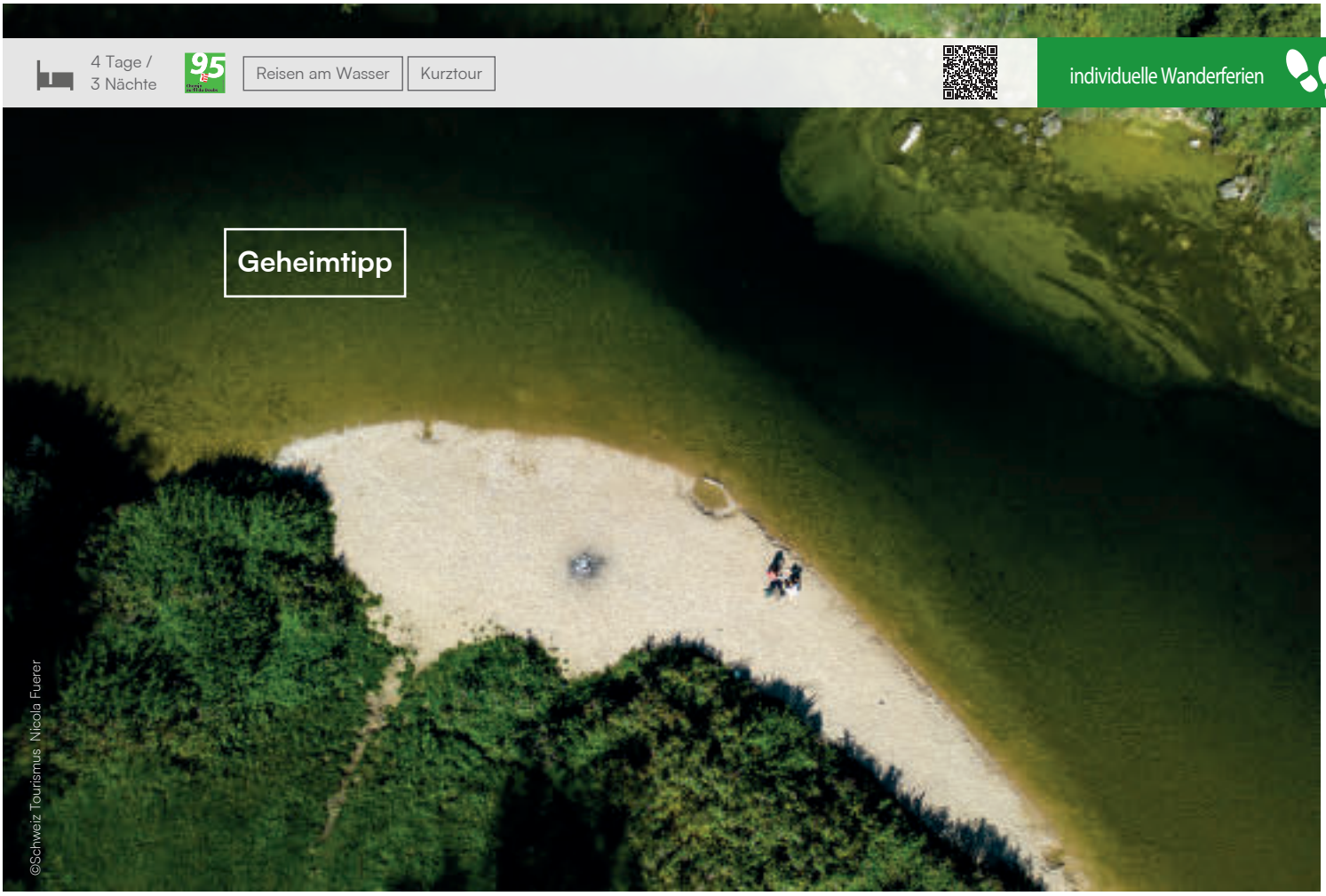
4. Tag: La Vue des Alpes — Couvet/Travers
ca. 6 h | ca. 22 km | ↑ 320 m | ↓ 880 m

5. Tag: Rundwanderung Creux du Van | Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h | ca. 20 km | ↑ 675 m | ↓ 675 m

Tourencharakter
Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist eine gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.



4 Tage / 3 Nächte | Reisen am Wasser | Kurztour | individuelle Wanderferien



Au fil du Doubs

Das schönste Geheimnis der Schweiz

Fjordlandschaften, Wasserfälle und jurassische Spezialitäten: Der Grenzfluss Doubs zählt wohl zu den bestgehüteten Geheimnissen der Schweiz. Diese Wandertour führt Sie tief hinein in das unverbaute Flusstal. Sie begegnen Fischern, bestaunen den spektakulären Wasserfall Saut du Doubs und träumen beim Anblick von schmalen Pfaden von Schmugglerabenteuern aus längst vergangenen Tagen. Die Wanderung am Ufer des Doubs fühlt sich an wie eine Reise durch eine smaragdgrüne Welt, in der die Zeit still zu stehen scheint.

1. Tag: Anreise nach La Chaux-de-Fonds | Les Brenets — Biaufond douanne/Fournet-Blancheroche
ca. 6.5 h | ca. 22 km | ↑ 550 m | ↓ 810 m

2. Tag: Fournet-Blancheroche/Biaufond douanne — Goumois
ca. 5.5 h | ca. 18 km | ↑ 625 m | ↓ 765 m

3. Tag: Goumois — Soubey
ca. 3.5 h | ca. 13 km | ↑ 300 m | ↓ 320 m

4. Tag: Soubey — St-Ursanne | Abreise oder Verlängerung
ca. 4 h | ca. 15 km | ↑ 290 m | ↓ 325 m

Tourencharakter
Eine einfache Wanderung ohne grössere Höhenunterschiede. Bei feuchten Bedingungen können die Wege etwas rutschig sein, ansonsten ist dies eine perfekte Genusswanderung.



20.03. - 17.10.
Anreise täglich, ausser Dienstag & Donnerstag
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWLS-04X
Saison 1	565.-
Saison 2	599.-
Zuschlag EZ	105.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe, Einzelzimmer in Soubey mit Dusche/WC auf der Etage

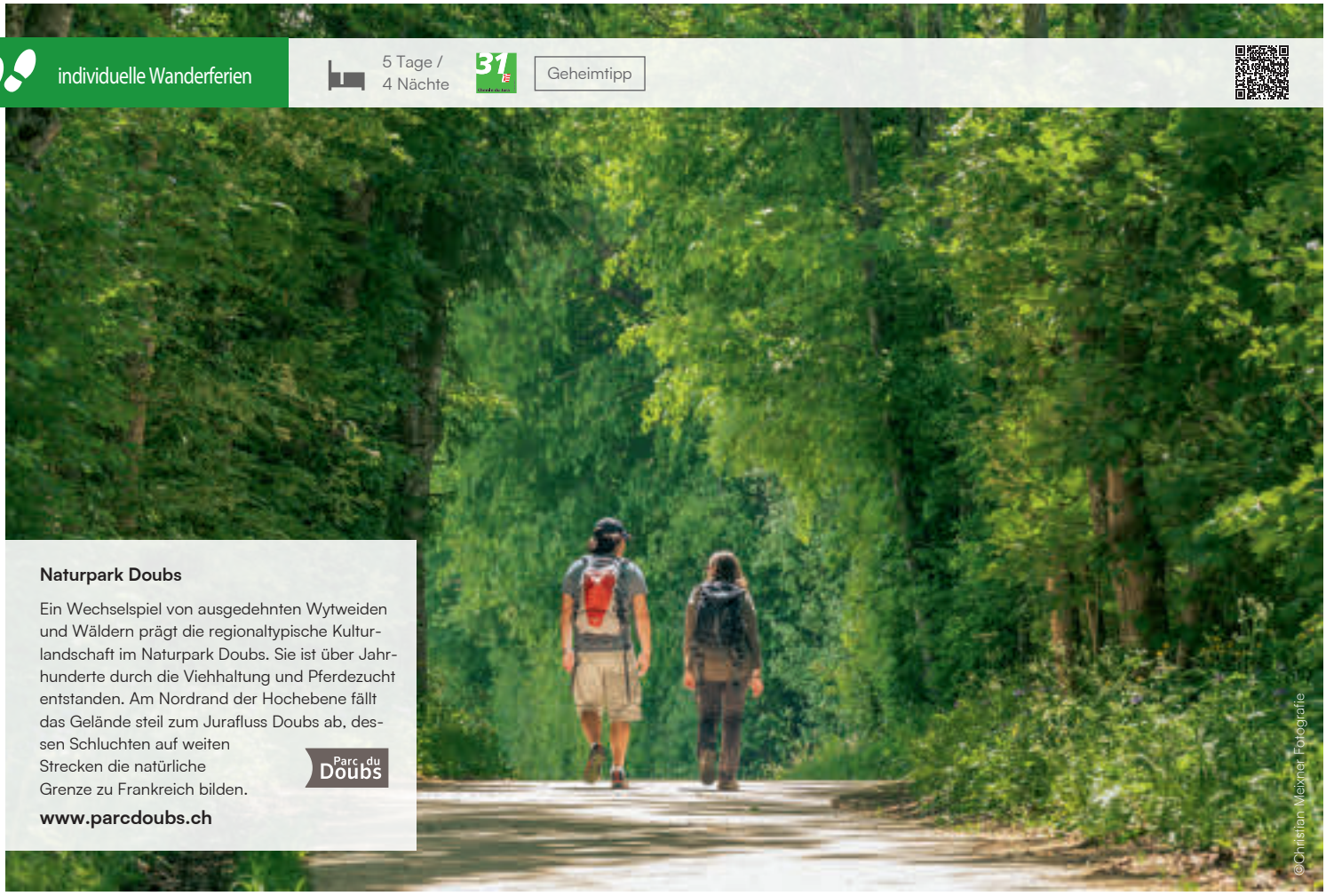
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt auf dem Lac des Brenets zum Saut du Doubs
- Transfers Biaufond — Fournet-Blancheroche retour
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Bahnfahrt La Chaux-de-Fonds — Les Brenets nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte

Geheimtipp



Naturpark Doubs

Ein Wechselspiel von ausgedehnten Wytweiden und Wäldern prägt die regionaltypische Kulturlandschaft im Naturpark Doubs. Sie ist über Jahrhunderte durch die Viehhaltung und Pferdezucht entstanden. Am Nordrand der Hochebene fällt das Gelände steil zum Jurafluss Doubs ab, dessen Schluchten auf weiten Strecken die natürliche Grenze zu Frankreich bilden.

Parc du Doubs

www.parcdoubs.ch

©Christian Meixner Fotografie

Chemin du Jura

Auf charmanten Pfaden

Der Auftakt dieser Tour führt durch die Ajoie, die als Obstgarten des Kanton Juras bekannt ist. Blühende Wiesen säumen den Wegrand und schmücken diesen idyllischen Landstrich. Doch auch die Etappenorte machen die Wanderung durch den Jura zu einem Erlebnis. Die Kleinstadt Porrentruy lockt mit ihrer stattlichen Burg und schon von weitem sind die rot leuchtenden Dächer zu sehen. Delémont empfängt Sie mit ihrer restaurierten Altstadt und St-Ursanne lädt sie mit seiner wunderschönen Brücke zum Besuch ein. All diese Perlen vereint der Chemin du Jura, der auf charmanten Pfaden zu den schönsten Ecken der Region führt.

23.03. - 17.10.
Anreise Dienstag, Mittwoch, Samstag & Sonntag
Saison 1: 23.03. - 21.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 22.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWDS-05X
Saison 1	899.-
Saison 2	929.-
Zuschlag EZ	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Lucelle — Miécourt retour
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Flussüberquerung per Boot bei Tariche nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Delémont | Delémont — Miécourt
ca. 5.5 h | ca. 18 km | ↑ 585 m | ↓ 400 m

2. Tag: Miécourt — Porrentruy
ca. 5 h | ca. 20 km | ↑ 295 m | ↓ 475 m

3. Tag: Porrentruy — St-Ursanne
ca. 5 h | ca. 17 km | ↑ 545 m | ↓ 530 m

4. Tag: St-Ursanne — Glovelier
ca. 5 h | ca. 17 km | ↑ 460 m | ↓ 380 m

5. Tag: Glovelier — Saignelégier | Abreise oder Verlängerung
ca. 5.5 h | ca. 20 km | ↑ 500 m | ↓ 40 m

Tourencharakter
Einfach zu begehende Wege erwarten Sie entlang des Chemin du Jura und machen diese Wanderung zu einer perfekten Tour für den Frühling oder Herbst. Auch wenn die Tour grundsätzlich leicht zu begehen ist, sollten Sie für die längeren Etappen gute Grundkondition mitbringen.




Bereit für dein Abenteuer
Starke Marken. Grosse Auswahl.
Wir rüsten dich aus.
baechli-bergsport.ch
BÄCHLI
BERGSPORT

individuelle Ferien
mit Ross & Wagen

5 Tage /
4 Nächte

Tiererlebnis | Bestseller | Familienferien



Strohtouren
Bei den Strohtouren zieht ihr von Bauernhof zu Bauernhof. In jedem Etappenort werdet ihr von euren Gastgebern herzlich begrüsst und ihr lernt die Tiere des Hofes kennen. Hier gibt es viel zu entdecken und zu sehen. Die Nacht verbringt ihr im Strohlager in der Nähe eures Pferdes. Dusche/WC befinden sich meist im nahegelegenen Wohnhaus. Bei den Bauernfamilien könnt ihr Abendessen vorbestellen oder euch selbst verpflegen. Gerade in den warmen Sommermonaten ist diese Art zu reisen, ein tolles Erlebnis.

Übernachtungen im Hotel
Ihr übernachtet in einfachen Gasthöfen oder in Mehrbettzimmern auf den Bauernhöfen. Dusche/WC befinden sich teilweise ausserhalb des Zimmers. In den Unterkünften könnt ihr meist im unterkunftseigenen Restaurant die lokalen Spezialitäten der Ajoie probieren. Euer Pferd wird in einer nahe gelegenen Box untergebracht. Auch hier kümmert ihr euch um euer Pferd bevor ihr eure Abende geniesst.

Planwagen Jura Familientouren

Die Ajoie hautnah erleben

Gemeinsame Abenteuer schweissen eine Familie zusammen. Bei diesen Touren bekommt ihr ein Pferd, einen Wagen, genaue Instruktionen und ganz viel Zeit! Während euren gemeinsamen Tagen macht ihr euch auf eine Reise durch die Region Ajoie. Mit eurem Planwagen zieht ihr gemütlich von einem Bauernhof zum nächsten. Dort warten weitere Erlebnisse auf euch. Mit Herrn Schenk bastelt ihr ein Insektenhotel und Frau Noirjean erteilt euch Unterricht im Ponyreiten. Freut euch auf kunterbunte Abenteuer im Obstgarten des Juras.

Anreisetermine 20.03. - 17.10.
Je nach Variante gibt es verschiedene Anreisetage. Nähere Informationen auf unserer Webseite.

Preise pro Person			Bett	Stroh
5/4	Buchungscode	CH-JUFCP	-05H	-05S
Planwagen			**1'779.-**	**1'779.-**
Erwachsene			**399.-**	**285.-**
Zuschlag EZ (3x)			145.-	—
Kinder 2—15 J.			295.-	—
Kinder 12—15 J.			—	225.-
Kinder 2—11 J.			—	219.-
4/3	Buchungscode	CH-JUFCP	-04H	-04S
Planwagen			**1'419.-**	**1'419.-**
Erwachsene			**285.-**	**159.-**
Zuschlag EZ (2x)			135.-	—
Kinder 2—15 J.			205.-	—
Kinder 12—15 J.			—	135.-
Kinder 2—11 J.			—	129.-
3/2	Buchungscode	CH-JUFCG	-03H	
Grotten Réclère				
Planwagen			**1'019.-**	
Erwachsene			**225.-**	
Kinder 2—15 J.			155.-	
3/2	Buchungscode	CH-JUFCP	-03H	-03S
Planwagen			**1'065.-**	**1'065.-**
Erwachsene			**225.-**	**115.-**
Zuschlag EZ (2x)			129.-	—
Kinder 2—15 J.			139.-	—
Kinder 12—15 J.			—	89.-
Kinder 2—11 J.			—	85.-

Reisen mit Kindern
Das Programm ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Pro Kind muss ein Erwachsener mitreisen. Pro Kind unter 6 Jahren ist ein zusätzlicher Erwachsener, ein Kind über 16 Jahren oder ein Fahrhelfer erforderlich. Bei Touren im Strohlager reisen Kinder bis 2 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten bei den einzelnen Gastgebern sind direkt vor Ort zu begleichen.

Planwagen und Pferd
Der Planwagen bietet Platz für max. 5 Personen inklusive Gepäck. Belegung: min. 2 Erwachsene/ max. 4 Erwachsene oder 3 Erwachsene und 2 Kinder. Eine Person geht immer neben dem Kopf des Pferdes her und führt es am Halfter. An den Etappenorten ist für euer Pferd jeweils ein Stall reserviert und das Futter steht zur Verfügung. Ihr übernehmt die Fütterung und Pflege des Pferdes sowie das Ausmisten des Stalles vor der Abreise.

Hunde
Hunde sind bei dieser Tour erlaubt. Er darf jedoch aus hygienischen Gründen nicht mit ins Strohlager, sondern bekommt einen Platz in der Scheune/Stall zugewiesen. Bei Übernachtung in Hotels/Gasthöfen ist die Unterbringung in den Zimmern an manchen Orten nicht erlaubt. Hier wird ebenfalls ein Platz im Haus oder im Stall zugewiesen.

2 Tage / 1 Nacht
1. Tag: Courtedoux — Mormont
ca. 3 h Fahrzeit | ca. 15 km
2. Tag: Mormont — Courtedoux
ca. 3 h Fahrzeit | ca. 15 km

3 Tage / 2 Nächte «Grotten Réclère»
1. Tag: Rundtour Courtedoux
ca. 4 h Fahrzeit | ca. 15 km
2. Tag: Courtedoux — Réclère
ca. 5.5 h Fahrzeit | ca. 17 km
3. Tag: Réclère — Courtedoux
ca. 5.5 h Fahrzeit | ca. 18 km


© Cindy Mayor


© Cindy Mayor

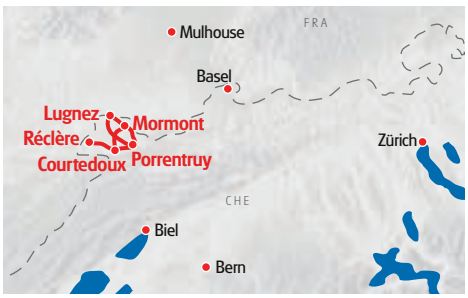
3 Tage / 2 Nächte
1. Tag: Courtedoux — Porrentruy
ca. 4 h Fahrzeit ca. 15 km
2. Tag: Porrentruy — Mormont
ca. 4 h Fahrzeit ca. 13 km
3. Tag: Mormont — Courtedoux
ca. 4 h Fahrzeit ca. 13 km

4 Tage / 3 Nächte
1. Tag: Courtedoux — Lugnez
ca. 4 h Fahrzeit ca. 15 km
2. Tag: Lugnez — Mormont
ca. 4 h Fahrzeit ca. 16 km
3. Tag: Mormont — Porrentruy
ca. 4 h Fahrzeit ca. 13 km
4. Tag: Porrentruy — Courtedoux
ca. 3 h Fahrzeit ca. 14 km

5 Tage / 4 Nächte
1. Tag: Courtedoux — Réclère
ca. 5.5 h Fahrzeit ca. 17 km
2. Tag: Réclère — Mormont
ca. 5.5 h Fahrzeit ca. 20 km
3. Tag: Mormont — Porrentruy
ca. 4 h Fahrzeit ca. 13 km
4. Tag: Porrentruy — Lugnez
ca. 4 h Fahrzeit ca. 15 km
5. Tag: Lugnez — Courtedoux
ca. 5.5 h Fahrzeit ca. 19 km

●●○○ Tourencharakter

Flair im Umgang mit Tieren und etwas Geschicklichkeit werden vorausgesetzt. Erfahrung mit Pferden ist empfohlen. Die Strecken verlaufen auf verkehrsarmen Nebenstrassen und Waldwegen mit Beschilderung und befinden sich in flachem bis hügeligem Gelände. Die Strecken via Réclère sind teils in keinem guten Zustand und führen über einige Steigungen. Wir empfehlen euch diese Routenwahl nur, wenn ihr bereits fortgeschrittene Erfahrung im Umgang mit Pferden habt und über eine gute Grundkondition verfügt. Die Instruktion in die Handhabung des Pferdes und Wagens erfolgt ausführlich vor Ort. Beachtet, dass ihr mit einem Tier reist. Die Pferde sind an den Umgang mit Menschen gewohnt, aber es braucht Disziplin und Mut, um das Pferd richtig führen zu können.



2/1 Buchungscode CH-JUFCP	-02H	-02S
Planwagen	685.-	685.-
Erwachsene	95.-	45.-
Zuschlag EZ	59.-	—
Kinder 2—15 J.	59.-	—
Kinder 12—15 J.	—	29.-
Kinder 2—11 J.	—	25.-

Kategorie Bett: Herbergen, einfache Hotels oder Schlafsaal auf dem Bauernhof (Lugnez), Dusche/WC teils auf dem Gang. Kosten für Kinder unter 2 Jahren sind zahlbar vor Ort.
Kategorie Stroh: Bauernhöfe.

Leistungen
- Übernachtung im Bett (Doppel-/Mehrbettzimmer) oder Strohlager inkl. Frühstück
- Miete Planwagen und Pferd mit Beschirrung
- Stallung für das Pferd, Heu, Stroh, Kraftfutter
- Leistungen abhängig vom Etappenort (Chemin de Damas, Bauernhoftour, Insektenhotel basteln, Ponyreiten, Eintritt Grotten und Dinosaurierpark)
- Transfers Pferdeboxen — Übernachtungsorte
- Pannendienst
- Instruktion und Routenmaterial

Hinweis
- Bettzeug Strohtouren und Mehrbettzimmer Lugnez (Schlafsack empfehlenswert) nicht im Reisepreis enthalten
- Persönliche Unfall- und Haftplichtversicherung inkl. Tierhalterhaftung nicht enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Detailinfo
- Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren
- Mindestens 2 Erwachsene pro Tour

Nordwestschweiz



Vom Mittelland bis zum Grenzfluss Rhein

Die Region Nordwestschweiz erstreckt sich vom Hallwilersee im Mittelland über die Jurahöhen bis zum Rhein. Bijous sind das charmante Liestal, zahlreiche Burgen und der Naturpark Thal mit wiederangesiedelten Wisenten. Im Frühling verwandeln weissgetupfte Kirschbäume (Bild) die Landschaft in ein Blütenmeer.

Sehenswürdigkeit: Die Römerkolonie Augusta Raurica in Augst ist eine der bedeutendsten römischen Fundstätten der Schweiz. Die Römerstadt begeistert mit dem antiken Theater, Museum, Römerhaus und dem grossen Römerfest.

Ortschaft: Liestal im Herzen des Baselbiets bezaubert mit Altstadtperlen wie den Renaissance-Fresken am Rathaus und dem spitzbogigen Stadttor. Alljährlich nach Aschermittwoch zieht der «Chienbäse»-Umzug mit brennenden Besen durch eben jenes Törli ins «Stedtli».

Natur: Das Gebiet im Kanton Aargau, wo sich Reuss, Limmat und Aare vereinen, wird Wasserschloss der Schweiz genannt. Die geschützte Auenlandschaft bietet seltenen Tieren wie dem Eisvogel wertvollen Lebensraum.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Baselbieter Entdecker-Runde	62
Dreiland-Radweg	63
La Route Verte	60
Mittelland-Route	64
Mittelland-Route für Familien	65

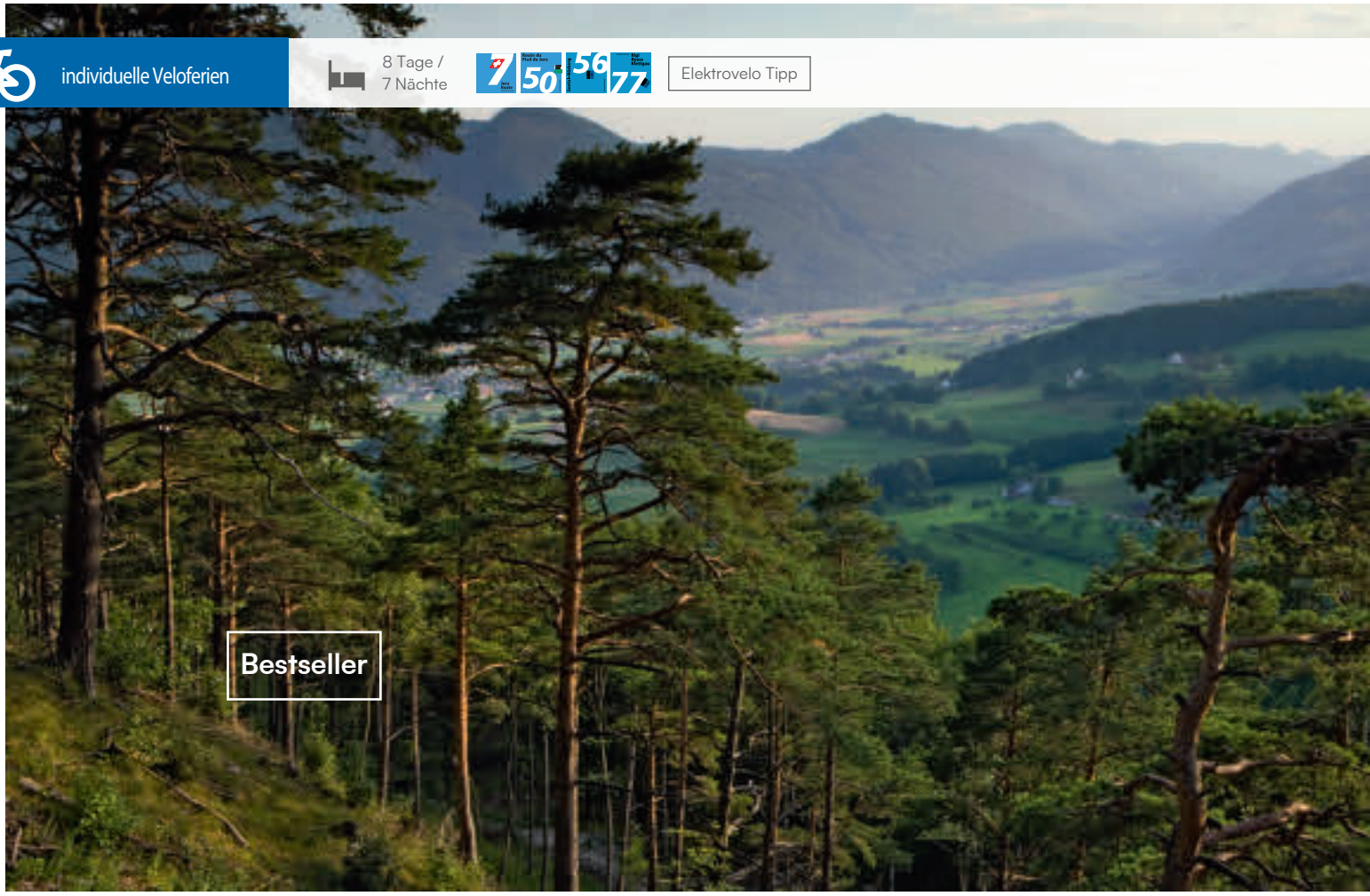
individuelle Wanderferien

Via Rhenana	66

Weitere Touren finden Sie unter
https://www.eurotrek.ch/nordwestschweiz

8 Tage /
7 Nächte

Elektrovelo Tipp



20.03. - 16.10.
Anreise täglich ausser Sonntag
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 16.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRSG-08X
Saison 1	1'599.-
Saison 2	1'649.-
Zuschlag EZ	569.-
Countrybike 27-Gang	179.-
Elektrovelo	335.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

La Route Verte

Die Naturpärke des Jurabogens

Manches Naturjuwel findet man in den Schweizer Pärken. Die Route Verte führt Sie auf nahezu verkehrsfreien Wegen vom Regionalen Naturpark Schaffhausen mit dem weltberühmten Rheinfall zur 800 Jahre alten Linde von Linn im Jurapark Aargau. Danach passieren Sie die Felsen des Naturparks Thal und erreichen die Hügel des Jura. Im Parc du Doubs entdecken Sie die typischen Freiberger Pferde, bevor Sie dank der atemberaubenden Aussichten im Regionalpark Chasseral neue Energie tanken. Von hier gelangt man über den Lac de Joux in den Naturpark Jura vaudois vor den Toren Genfs.

1. Tag: Anreise nach Schaffhausen | Schaffhausen — Herznach

ca. 83 km ↑ 900 m ↓ 890 m

Gepäckabgabe in Schaffhausen. Auf ruhigen Velowegen fahren Sie durch Rebberge und malerische Dörfer des Naturparks Schaffhausen. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt, um köstliche Weine zu degustieren. Bei der Fahrt in den Jurapark Aargau kommen Sie am «Wasserschloss» vorbei, wo sich die Flüsse Reuss, Aare und Limmat vereinen. Unterwegs nach Herznach können Sie der 800 Jahre alten Linde von Linn einen Besuch abstatten.

2. Tag: Herznach — Balsthal

ca. 68 km ↑ 1'185 m ↓ 1'110 m

Sie passieren kleine Dörfer im Jurapark Aargau und fahren weiter durch eine wunderschöne, von Hochstammbäumen geprägte Landschaft. Nach Rothenfluh wird das Gebiet etwas urbaner. Sie rollen vorbei an Liestal, dem charmanten Hauptort des Kantons Basel-Landschaft. Noch einmal steil bergauf und mit Schwung hinunter in den waldreichen Naturpark Thal.

3. Tag: Balsthal — Delémont

ca. 46 km ↑ 710 m ↓ 785 m

Die dritte Etappe der Route Verte beginnt im Herzen des Naturparks Thal, der von Wäldern, senkrecht abfallenden Klusen und tiefen Schluchten geprägt ist. Sie steigen über den Passwang hinauf, überqueren die Sprachgrenze und erreichen den Kanton Jura.

4. Tag: Delémont — Saignelégier

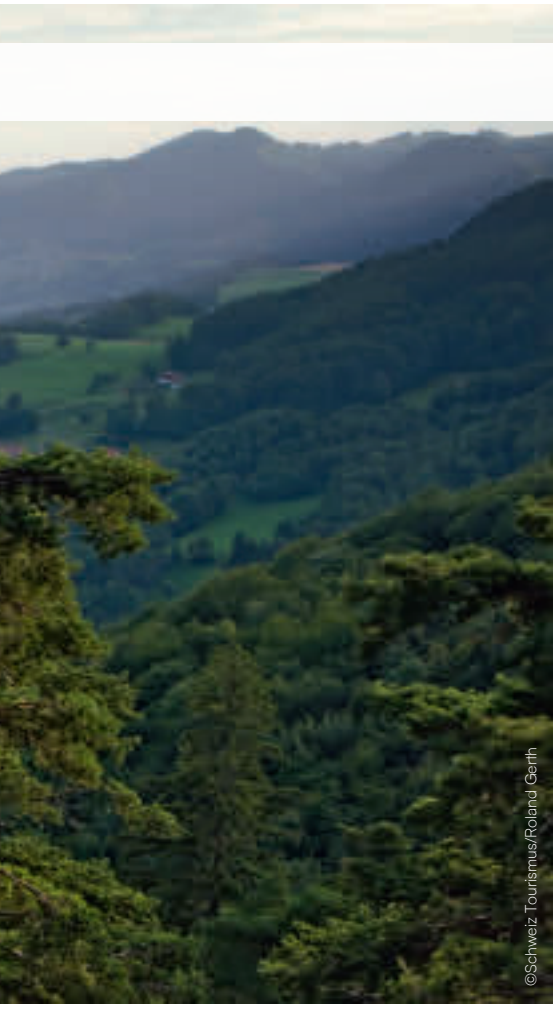
ca. 61 km ↑ 1'385 m ↓ 815 m

Kurz nach Beginn der Fahrt erwarten Sie zwei kleinere Pässe und mit St-Ursanne das Tor zum Parc du Doubs. Anschliessend durchqueren Sie die Freiberge. Unzählige Pferdekoppeln prägen hier die Landschaft. Ziel der Fahrt ist die kleine Stadt Saignelégier.

5. Tag: Saignelégier — Travers/Couvet

ca. 71 km ↑ 660 m ↓ 915 m

Sie passieren die sonnigen Höhen des Mont-Soleil mit seinem Observatorium und den Trockensteinmauern. La Chaux-de-Fonds lassen Sie auf dem





Naturpark Thal

Der Naturpark Thal ist der Geheimtipp in den Gebirgszügen des Solothurner Juras: Man kann die Landschaft mit ihren vielen Bergrestaurants, den Burgruinen und Blumenwiesen zu Fuss oder mit dem Velo erleben. Der Tipp: eintauchen ins Thal auf den Themen- und Erlebniswegen. Neues lernen in den vielen Museen und feines Essen aus der Region geniessen.

www.naturparkthal.ch

Weg ins Val de Travers links liegen. In stetem Auf und Ab erreichen Sie die Heimat der Grünen Fee.

6. Tag: Travers/Couvet — Ste-Croix
|↔| ca. 28 km ↑ 500 m ↓ 165 m
Asphaltminen, Absinthbrennereien und Dampflokomotiven prägen den ersten Abschnitt des heutigen Tages. Die Fahrt durch das Val-de-Travers ist malerisch, der folgende Aufstieg schweisstreibend.

7. Tag: Ste-Croix — Vallée de Joux
|↔| ca. 43 km ↑ 840 m ↓ 900 m
Einige schweisstreibende Anstiege bringen Sie ans Ufer des Lac de Joux. Auf über 1'000 Metern gelegen erwartet Sie hier ein einmaliges Naturparadies im Naturpark Jura vaudois.

8. Tag: Vallée de Joux — Genf | Abreise oder Verlängerung
|↔| ca. 80 km ↑ 335 m ↓ 955 m
Sie erklimmen den Col du Marchairuz. Von hier erblicken Sie die Tonfichten des Risoud-Waldes und die Genfersee-Region breitet sich vor Ihnen aus: Schon von weitem kann man den Jet d'Eau erkennen. Dahinter funkeln die weiss verschneiten Gipfel des Mont Blanc Massivs. Nach Ankunft in Genf, Gepäckübernahme und Abreise.

Tourencharakter
Eine fordernde Tour entlang der Hügelkette des Juras. Die Routen führen weitgehend auf wenig befahrenen Nebenstrassen. Nur in den urbanen Zentren ist mit etwas mehr Verkehr zu rechnen. Wegen der teils konditionell anspruchsvollen Anstiege empfehlen wir, die Tour mit einem Elektrovelo in Angriff zu nehmen. Die Route Verte führt meist auf signalisierten Routen des Velolands Schweiz. In den Kantonen Jura, Neuenburg und Waadt ist die Orientierung einfach, davor werden mehrmals täglich die Routen gewechselt.



Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

4 Tage / 3 Nächte

Elektrovelo Tipp | Kultur



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-NSRBB-04X
Saison 1	825.-
Saison 2	869.-
Zuschlag EZ	305.-
Countrybike 27-Gang	139.-
Elektrovelo	239.-

Kategorie: 4*-Hotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Weindegustation an Tag 3
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Baselbieter Entdecker-Runde

Durch die schönsten Landschaften des Baselbiets

Wer ans Baselbiet denkt, kommt an Kirschbäumen nicht vorbei. Zur «Bluescht-Zeit» zwischen Ende März und Anfang Mai verwandelt sich die Region in ein eindrucksvolles weiss-rosafarbenes Blütenmeer. Doch das Baselbiet hat weit mehr zu bieten: Auf abwechslungsreichen Routen entdecken Sie malerische Rebberge, eindrucksvolle Burgen und geschichtsträchtige Ruinen. Dazwischen übernachten Sie in traditionsreiche Ortschaften und geniessen auf Bauernhöfen und in Hofläden regionale Spezialitäten. Die Rundtour ab Basel führt in stetigem Auf und Ab durch idyllische Landschaften und gleich durch drei Kantone. Freuen Sie sich auf unvergessliche Ausblicke, spannende Entdeckungen und eine Veloreise voller abwechslungsreicher Eindrücke.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel — Arlesheim
ca. 37 km ↑ 510 m ↓ 460 m
2. Tag: Arlesheim — Liestal
ca. 40 km ↑ 860 m ↓ 870 m
3. Tag: Rundtour Baselbieter Rebberge
ca. 43 km ↑ 870 m ↓ 870 m
4. Tag: Liestal — Basel | Abreise oder Verlängerung
ca. 56 km ↑ 400 m ↓ 440 m

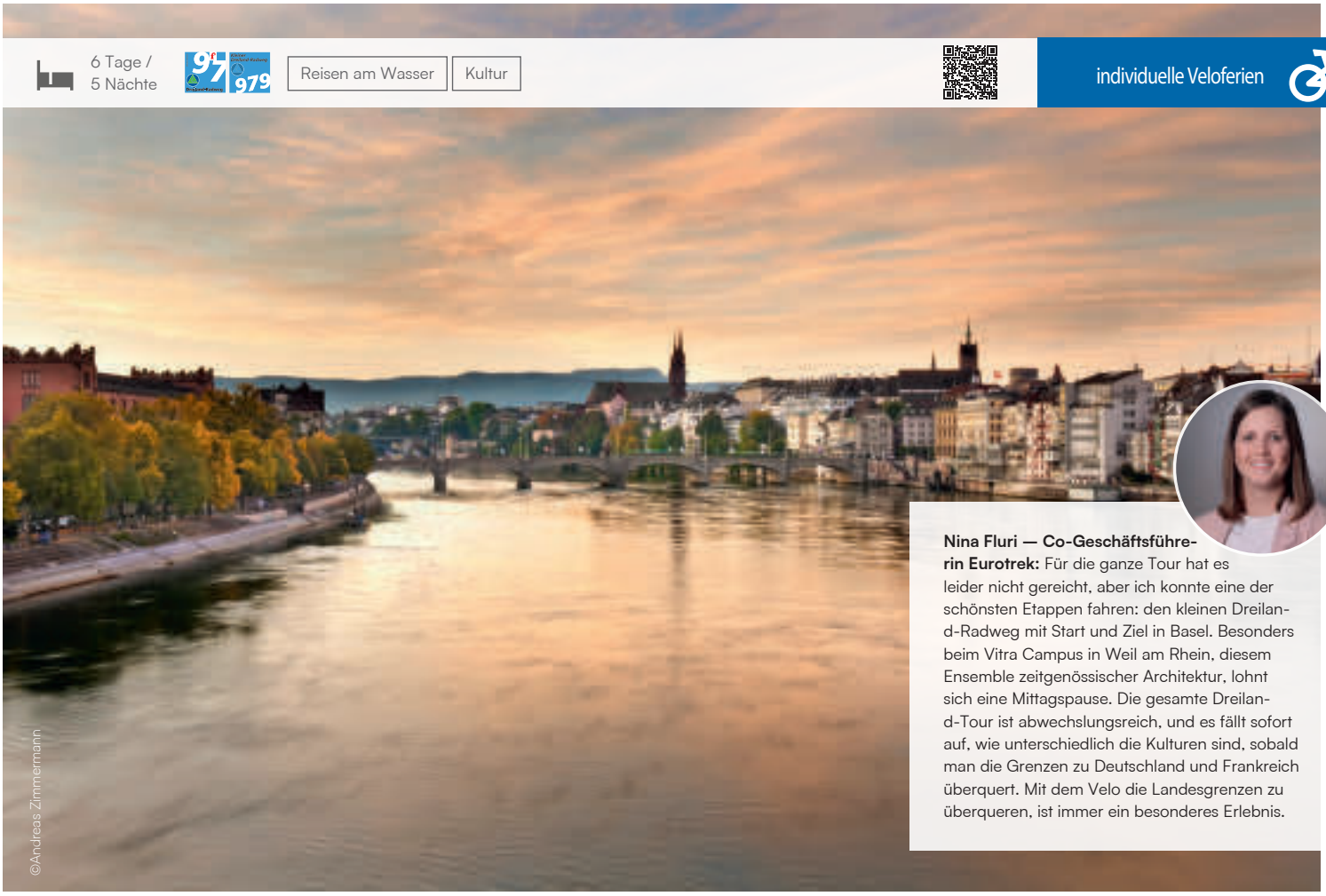
Tourencharakter
Diese hügelige Rundtour bietet mittellange Etappen und abwechslungsreiche Streckenführungen. Besonders auf der zweiten und dritten Etappe sind einige Höhenmeter zu bewältigen, weshalb ein E-Bike empfohlen wird. Die Route verläuft grösstenteils auf asphaltierten Wegen.



6 Tage / 5 Nächte

Reisen am Wasser | Kultur

individuelle Veloferien



©Andreas Zimmermann

Nina Fluri — Co-Geschäftsführerin Eurotrek: Für die ganze Tour hat es leider nicht gereicht, aber ich konnte eine der schönsten Etappen fahren: den kleinen Dreiland-Radweg mit Start und Ziel in Basel. Besonders beim Vitra Campus in Weil am Rhein, diesem Ensemble zeitgenössischer Architektur, lohnt sich eine Mittagspause. Die gesamte Dreiland-Tour ist abwechslungsreich, und es fällt sofort auf, wie unterschiedlich die Kulturen sind, sobald man die Grenzen zu Deutschland und Frankreich überquert. Mit dem Velo die Landesgrenzen zu überqueren, ist immer ein besonderes Erlebnis.

Dreiland-Radweg

Streifzug durch drei Welten

Der Dreiland-Radweg zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz vereint verschiedene Welten. In Basel trifft moderne Kultur auf ein belebtes Rheinufer. Hügelige Weiten erwarten den Veloreisenden im Baselbieter Tafeljura und im Markgräflerland. Die kleinen Städte Liestal, Rheinfelden und Lörrach vereint die deutsche Sprache. Danach überquert man erneut den Rhein und besucht Mulhouse: Früher Zentrum des Textildrucks, heute eine lebhafte Stadt und das kulturelle Herz der Region. Stiller wird die Reise im Anschluss bei der Fahrt durch den «Sundgau» — kleine Dörfer erwarten Sie bei der Rückfahrt in die Schweiz und im Wallfahrtsort Mariastein dürfen Sie sich auf eine besinnliche letzte Nacht freuen. Danach führt Sie der Dreiland-Radweg wieder nach Basel. Willkommen zurück!

1. Tag: Anreise nach Basel
2. Tag: Basel — Liestal
↔ ca. 58 km ↑ 250 m ↓ 200 m
3. Tag: Liestal — Lörrach
↔ ca. 54 km ↑ 250 m ↓ 200 m
4. Tag: Lörrach — Mulhouse
↔ ca. 67 km ↑ 355 m ↓ 415 m
5. Tag: Mulhouse — Mariastein
↔ ca. 60 km ↑ 480 m ↓ 205 m
6. Tag: Mariastein — Basel | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 30 km ↑ 105 m ↓ 335 m

Tourencharakter

Mit Ausnahme der ersten und letzten Etappe gibt es an jedem Tag einige Hügel zu überwinden. Die Routen sind gut ausgeschildert. In Deutschland und in den urbanen Zentren gibt es kurze Abschnitte mit etwas Verkehr. Eine ausgesprochen vielfältige Veloreise für geübte Radfahrer.



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-NSRBB-06X
Saison 1	1'069.-
Saison 2	1'135.-
Zuschlag EZ	335.-
Countrybike 27-Gang	159.-
Elektrovelo	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels

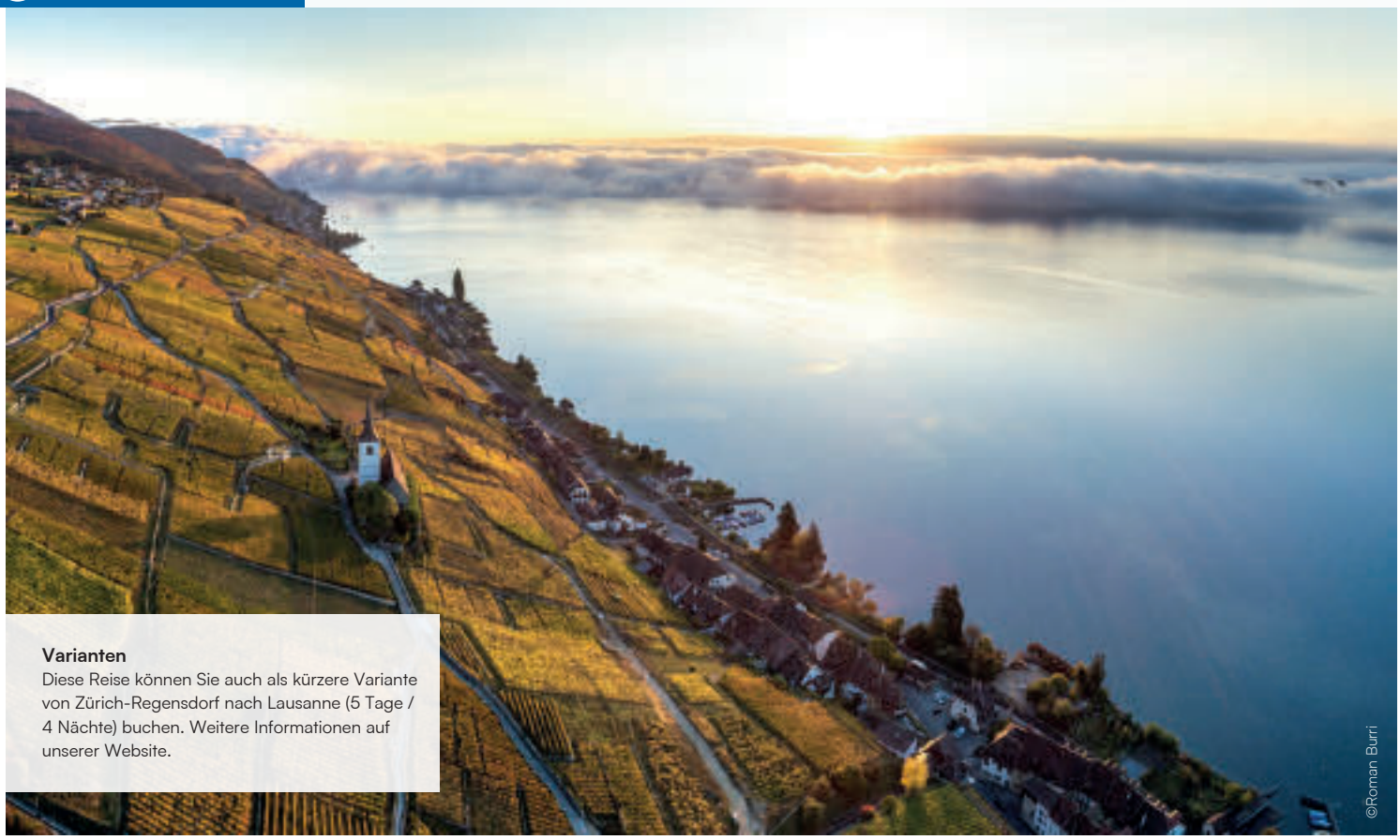
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

7 Tage / 6 Nächte

Bestseller | Reisen am Wasser | Fernradweg



Varianten
Diese Reise können Sie auch als kürzere Variante von Zürich-Regensdorf nach Lausanne (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Weitere Informationen auf unserer Website.

©Roman Burri

Mittelland-Route

Aare, Drei-Seen-Land & Genfersee

Am «schwäbischen Meer» beginnt diese Veloreise, die es schafft die Schweiz zu durchqueren, ohne eine grössere Erhebung zu überwinden. Apfel- und Birnbäume prägen zu Beginn der Fahrt im Thurgau das Bild. Diese wechseln bald mit Rüeblifeldern im Aargau, Weinreben im Drei-Seen-Land und Bergpanoramen am Genfersee. Unterwegs zeigt sich an jeder Ecke die Liebe zu Details, die die Schweiz so schön macht: Flanieren Sie durch den Rosengarten von Bischofszell, entdecken Sie die neu gestalteten Bäder von Baden, zählen Sie die 11 Altäre und Glocken in Solothurn und wandeln Sie durch die gepflasterten Gassen von Estavayer-le-Lac. Die Mittelland-Route ist eine Reise für Geniesser, jedes Detail stimmt.

20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRRL-07X
Saison 1	**1'419.-**
Saison 2	**1'469.-**
Zuschlag EZ	379.-
Countrybike 27-Gang	169.-
Elektrovelo	315.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotels in Münchwilen, Zürich-Regensdorf, Biel und Murten

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Romanshorn | Romanshorn — Münchwilen
ca. 41 km ↑ 325 m ↓ 210 m
2. Tag: Münchwilen — Zürich-Regensdorf
ca. 60 km ↑ 365 m ↓ 445 m
3. Tag: Zürich-Regensdorf — Olten
ca. 67 km ↑ 350 m ↓ 390 m
4. Tag: Olten — Biel
ca. 76 km ↑ 315 m ↓ 275 m
5. Tag: Biel — Murten
ca. 47 km ↑ 215 m ↓ 210 m
6. Tag: Murten — Yverdon-les-Bains
ca. 52 km ↑ 290 m ↓ 300 m
7. Tag: Yverdon-les-Bains — Lausanne | Abreise oder Verlängerung
ca. 52 km ↑ 380 m ↓ 440 m

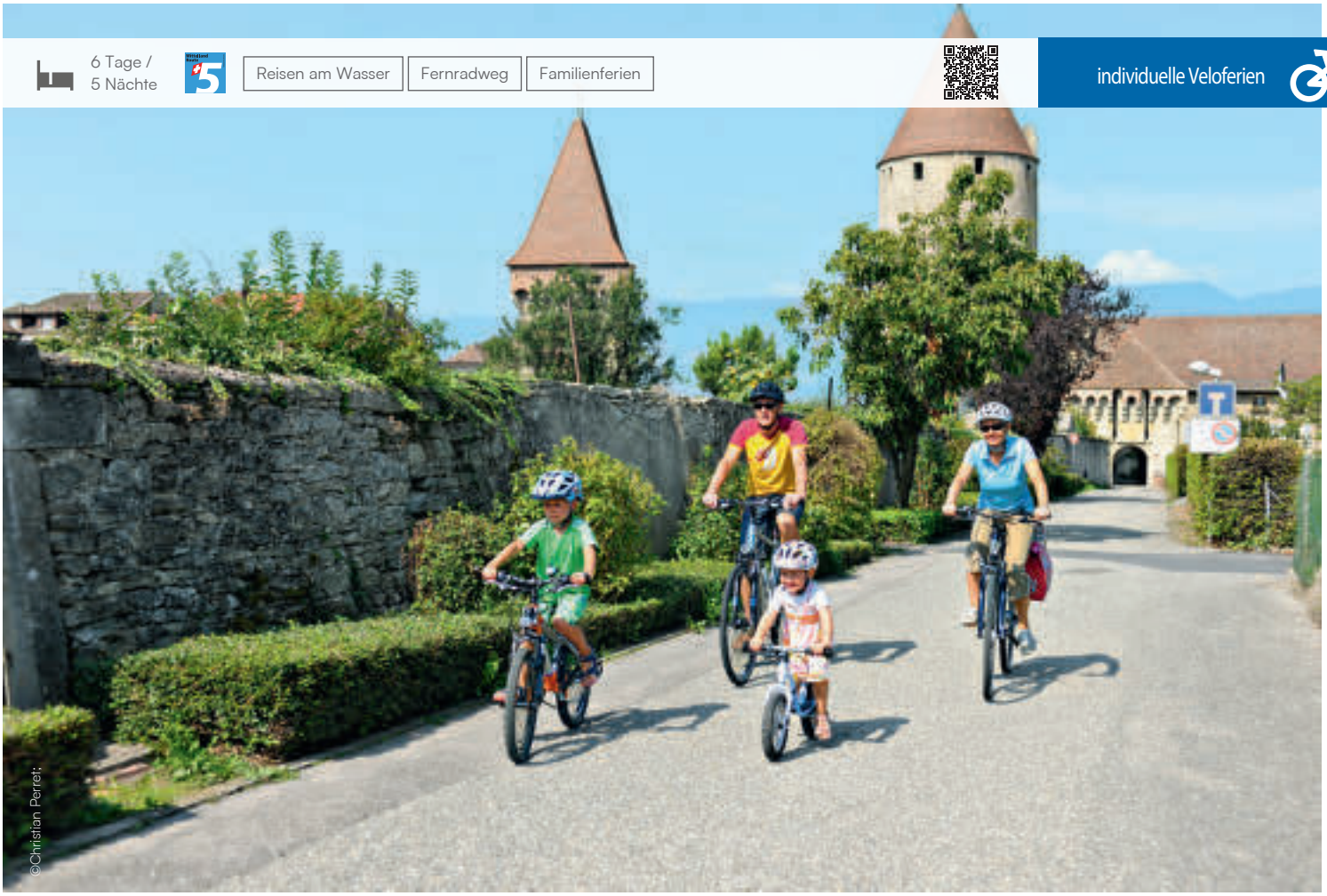
Tourencharakter
Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei fahren Sie auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.



6 Tage / 5 Nächte

Reisen am Wasser | Fernradweg | Familienferien

individuelle Veloferien



©Christian Perret

Mittelland-Route für Familien

Aare & Drei-Seen-Land

Die Mittelland-Route ist wie gemacht für Familien. Beinahe autofreie Radwege führen entlang der Aare hin zu den beliebten Gewässern im Drei-Seen-Land. Unterwegs besucht ihr schmucke Altstädte, entdeckt eine Storchensiedlung und springt ins kühle Nass! Bieler-, Murten- und Neuenburgersee laden euch zu kleinen Pausen ein und in den hübschen Städten am Seeufer kehrt ihr ein, um euch ein Glacé oder eine Forelle zu gönnen. Eine abwechslungsreiche und vielfältige Woche für aktive Familien.

1. Tag: Anreise nach Solothurn | Solothurn — Büren an der Aare
ca. 19 km ↑ 30 m ↓ 25 m

2. Tag: Büren an der Aare — Biel
ca. 12 km ↑ 20 m ↓ 30 m

3. Tag: Biel — Ins
ca. 32 km ↑ 190 m ↓ 190 m

4. Tag: Ins — Murten
ca. 13 km ↑ 30 m ↓ 30 m

5. Tag: Murten — Estavayer-le-Lac
ca. 36 km ↑ 315 m ↓ 300 m

6. Tag: Estavayer-le-Lac — Yverdon-les-Bains | Abreise oder Verlängerung
ca. 21 km ↑ 85 m ↓ 110 m

Tourencharakter

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei fährt ihr auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUFSY-06X
Saison 1	**1'075.-**
Kinderpreis (2 - 15 Jahre)	659.-
Saison 2	**1'109.-**
Kinderpreis (2 - 15 Jahre)	675.-
Countrybike 27-Gang	159.-
Elektrovelo	289.-
Kindervelo	85.-
Kinderanhänger	85.-

Kategorie: 4 x Mittelklassehotel, 1 x B&B

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

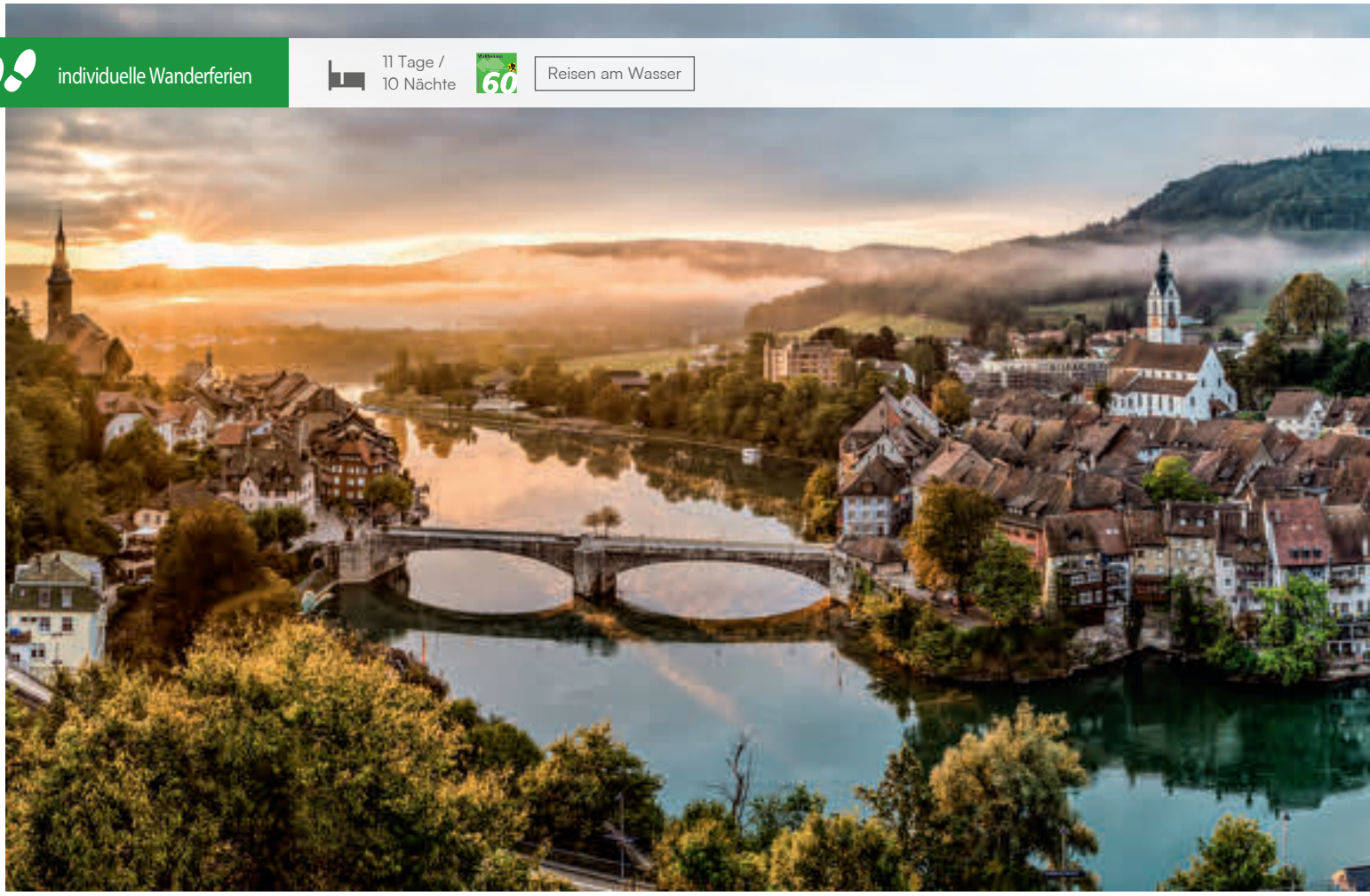
• Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) • Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement • Service Hotline

Hinweise

• Kinderpreise gelten bei 2 Erwachsenen und 1 bis 2 Kindern im selben Zimmer • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

11 Tage / 10 Nächte

Reisen am Wasser



20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWRB-11X
Saison 1	2'309.-
Saison 2	2'419.-
Zuschlag EZ	619.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Via Rhenana

Bodensee und Rheinufer

Viele Jahrhunderte gehörten Bodensee und Hochrhein zu den wichtigsten Wasserstrassen der Schweiz. Ihren Ufern, an denen Kultur und Wohlstand gedeihen konnte, folgt die Via Rhenana auf ihrem Weg von Romanshorn nach Basel. Unterwegs begeistern charmante Dörfer und Städte, gemütliche Kurorte, das UNESCO-Weltkulturerbe Insel Reichenau, der Rheinfall bei Schaffhausen, stille Auenlandschaften und artenreiche Naturschutzgebiete.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn | Romanshorn — Konstanz
ca. 5 h | ca. 22 km | ↑ 60 m | ↓ 60 m
Gepäckabgabe in Romanshorn. Die Route am Bodenseeufer bis nach Konstanz lässt Feriengefühle aufleben. Weit wie ein Meer liegt der grosse internationale Süsswassersee vor Ihnen.

2. Tag: Konstanz — Steckborn
ca. 4.5 h | ca. 19 km | ↑ 300 m | ↓ 300 m
Die Wanderung am Seerhein-Ufer und durch den Nordhang des Seerückens offenbart Ausblicke auf die Insel Reichenau. Sie streifen durch die Seegemeinden Gottlieben, Ermatingen und Steckborn. Hoch über dem See grüsst das Schloss Arenenberg mit dem Napoleon-Museum.

3. Tag: Steckborn — Stein am Rhein
ca. 4.5 h | ca. 15 km | ↑ 440 m | ↓ 440 m
Abwechslungsreiche, hügelige Route über die Neuburg, den Aussichtspunkt Hochwacht Mammern und die Wallfahrtskirche Klingenzell nach Stein am Rhein. Unterwegs Blick auf das pittoreske Ende des Untersees, die Insel Werd und Stein am Rhein mit der Burg Hohenklingen.

4. Tag: Stein am Rhein — Schaffhausen
ca. 5 h | ca. 21 km | ↑ 140 m | ↓ 150 m
Auf dem flach verlaufenden Rheinuferweg mit naturnahen Uferpartien wandern Sie vorbei an der Propsteikirche Wagenhausen und den Klöstern St. Katharinental und Alt Paradies; durch das Naturreservat Schaarenwald mit historischen Befestigungsanlagen gelangen Sie nach Schaffhausen.

5. Tag: Schaffhausen — Ellikon/Eglisau
ca. 4.5 h | ca. 19 km | ↑ 170 m | ↓ 220 m
Über die Rheinpromenade Feuerthalen, die Rheinbrücke Flurlingen und die historische Eisenbahnbrücke geht's zum Rheinfall. Dann nach Rheinau, das mit Klosterinsel, Bergkirche und Holzbrücke begeistert. Südlich von Rheinau wandern Sie auf Waldpfaden über dem Hochufer des Rheins bis Ellikon. Transfer nach Eglisau.

6. Tag: Ellikon/Eglisau — Eglisau
ca. 3 h | ca. 13 km | ↑ 220 m | ↓ 220 m
Transfer zurück nach Ellikon. Durch Wälder an der Thur und die Landschaft des Flaacherfelds nach Flaach. Durch sonnige Weinberge nach Eglisau.





Jurapark Aargau

Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren engagiert sich der Jurapark Aargau für die nachhaltige Entwicklung des Parkgebiets. Er vernetzt Lebensräume und bringt Menschen zusammen. Ziel ist es, bestehende Natur- und Kulturwerte aufzuwerten und zu erhalten sowie die regionale Wirtschaft zu stärken — für eine hohe Lebensqualität.

www.jurapark-aargau.ch

7. Tag: Eglisau — Bad Zurzach
ca. 5.5 h ca. 20 km ↑ 130 m ↓ 160 m
Der Rheinuferweg verbindet Eglisau und Kaiserstuhl mit Bad Zurzach. Entlang der Landesgrenze wandern Sie an Brücken, Kraftwerken und Bunkern vorbei. Zwischen Lienheim und Mellikon liegt eine idyllische Auenlandschaft.

8. Tag: Bad Zurzach — Laufenburg
ca. 6 h ca. 23 km ↑ 360 m ↓ 360 m
Sie starten Ihren Tag mit einer Busfahrt nach Koblenz. Eine reizvolle Stadt mit vier imposanten historischen Grossbrücken aus Stahl. Der heutige Streckenabschnitt am bewaldeten Nordhang der Tafeljuraberge bietet viel Abwechslung und Aussichten auf den behäbig dahinziehenden Rhein.

9. Tag: Laufenburg — Bad Säckingen
ca. 3 h ca. 9.5 km ↑ 90 m ↓ 100 m
Der Rheinuferweg verbindet die «Waldstädte» Laufenburg und Säckingen und führt vorbei an ihren monumentalen Flusskraftwerken. Bei Bad Säckingen, das von den Zwiebeltürmen des St. Fridolinsmünsters überragt wird, überqueren Sie die längste gedeckte Holzbrücke Europas.

10. Tag: Bad Säckingen — Rheinfelden
ca. 5 h ca. 20.5 km ↑ 130 m ↓ 150 m
Der Wanderweg führt durch die Uferwälder des Hochrheins. Sie begegnen Ruinen römischer Wachttürme und bei Riburg in der Gemeinde Möhlin dem Erdwerk «Bürkli», einer spätrömischen Wehranlage aus Erdwällen und Gräben zur Sicherung des römischen Rhein-Limes.

11. Tag: Rheinfelden — Basel | Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h ca. 19 km ↑ 120 m ↓ 110 m
Auf alten Fischerwegen folgt die Route dem Hochufer des Rheins. Infotafeln am Weg berichten über Themen mit Rheinbezug, etwa Hafenanlagen, Flusskraftwerke oder Fischergalgen mit ihren grossen Senknetzen. Eindrücklich auch die römischen Ruinen von Augusta Raurica. Nach Ankunft in Basel individuelle Abreise.

Tourencharakter
Am Rhein sind nur geringe Höhenunterschiede zu bewältigen. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Grundkondition ist für die Via Rhenana dennoch erforderlich.



Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Ellikon — Eglisau — Ellikon
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Fähre Restaurant Paradies — Büsingen DE nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Bad Zurzach — Koblenz nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

FRIBOURG
SUISSE SCHWEIZ SWITZERLAND

Region Freiburg



Zwischen Alpen und Mittelland

In der Region Freiburg ergänzen sich sattgrüne Hügellandschaften und imposante Voralpen aufs Faszinierendste. Das liebevoll von der Saane umarmte Freiburg, die Zähringerstadt Murten mit ihrer Ringmauer, das Städtchen Gruyères und natürlich der weltbekannte gleichnamige Käse sind Perlen dieser Region.

Natur: Vor Jahrtausenden schufen Gletscher die Urlandschaft Breccaschlund, ein zauberhaftes Hochtal im Schwarzseegebiet. Die geheimnisvolle Karstlandschaft ist Heimat von Murmeltieren, Adlern und Orchideen.

Kultur: Der sonnenverwöhnte Mont Vully am Murtensee bietet einen fantastischen Blick über Rebberge und Seen bis zu den Alpen. Wo die Römer einst erste Reben pflanzten, werden heute ausgezeichnete Weine produziert.

Sehenswürdigkeit: Auf einem Hügel am Fuss des Moléson thront Schloss Gruyères (Bild). Seine Wehrmauern und der Rittersaal sind wahre Bijous, die historische Sammlung, Fresken, Wandteppiche und der französische Garten eine Augenweide.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Alpenpanorama-Route 70
Freiburger Fondue Runde 72

individuelle Mountainbikeferien

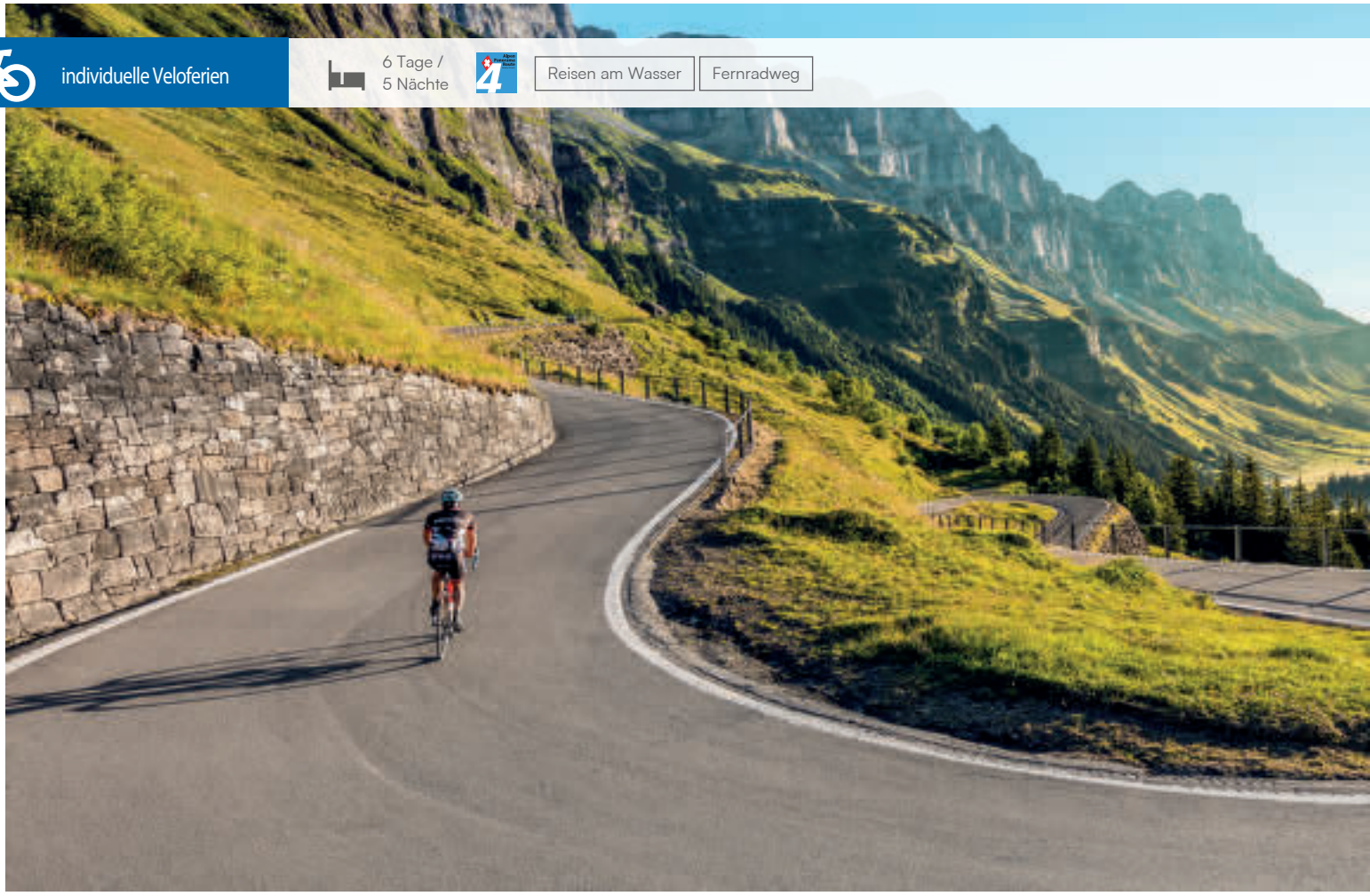
Panorama Bike Freiburg 73

individuelle Wanderferien

Alpenpanorama-Weg Freiburg 75
La Gruyère & Saanenland 74
Trans Swiss Trail:
Neuchâtel - Langnau 76
Via Jacobi: Interlaken - Romont 77

Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/region-freiburg

6 Tage / 5 Nächte | 4 | Reisen am Wasser | Fernradweg



12.06. - 26.09.
Anreise täglich ausser Dienstag
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRRA-06X
Saison 1	**1'225.-**
Saison 2	**1'279.-**
Zuschlag EZ	225.-
Countrybike 27-Gang	159.-
Elektrovelo	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Alpenpanorama-Route

Atemberaubende Pässefahrt

Die Alpenpanorama-Route traversiert pass- und schluchtenreich das nördliche Alpenvorland mit seinen traditionsreichen Kulturen, Siedlungen und Alpwirtschaften. Die konditionell anspruchsvolle Fahrt ist auch rennvelotauglich und sportliche Radler werden mit grandiosen Ausblicken belohnt.

1. Tag: Anreise nach St. Margrethen | St. Margrethen — Lichtensteig
ca. 80 km ↑ 1'460 m ↓ 1'240 m
Gepäckabgabe in St. Margrethen. Ein stetes Auf und Ab im hügeligen Appenzellerland; «jedes zweite Haus eine Beiz», sagt man. Es ist ein eigentümliches und friedliches Bauernland, eine fein gegliederte Landschaft am Fusse des Säntis.

2. Tag: Lichtensteig — Altdorf
ca. 107 km ↑ 1'635 m ↓ 1'815 m
Waldreicher und herber das Toggenburg. Eine gekerbte, bucklige Landschaft, wo einst das Wasser über Tod und Arbeit gebot. Unten das Schwemmland Linthebene, «Ziegerland» mit gewaltigen Kalkwänden, Glarus einst eine Textilgegend mit Weltbedeutung. Im Aufstieg zum Klausenpass der Urnerboden, die grösste Schweizer Alp, und ennet des 1'948 Meter hohen Passes das Schächental, eine Berglandschaft mit traditioneller, landwirtschaftlicher Stufenwirtschaft.

3. Tag: Altdorf — Sörenberg
ca. 77 km ↑ 1'650 m ↓ 900 m
Bei Föhn wild: der mächtige Vierwaldstättersee mit seinem eindrücklichen Panorama. Lieblich hingegen der flache Sarnersee mit der Obwaldner Bruder-Klausen-Landschaft. Zückerchen für Kurbelfreudige: die Panoramastrasse am Glaubenbielenpass, ein Höhenflug ins Entlebuch.

4. Tag: Sörenberg — Thun
ca. 50 km ↑ 645 m ↓ 1'235 m
Alpine Sumpflandschaften im regenreichen Glaubenbielen und ein Biosphärenreservat rund um die Schrattenfluh. Nicht minder reizvoll: die «Chräche» und «Höger» des Emmentals, eine klassische, voralpine Hügellandschaft.

5. Tag: Thun — Gruyères
ca. 94 km ↑ 1'375 m ↓ 1'180 m
Vom Chabisland durch den wilden Sensegraben nach Freiburg. Die Altstadt mit Kathedrale und den 200 gothischen Häuserfassaden liegt malerisch in der Flussschlaufe der Saane. Weiter zum Greyerzersee, der Region des Doppelrahms und der schwarz-weissen Kühe. Auf dem Hügel das Schloss-Städtchen Gruyères mit seinem emsigen Touristengekrabbel.





UNESCO Biosphäre Entlebuch

Kaum eine andere Region besitzt so viele Naturschätze wie der «Wilde Westen von Luzern». Hier in der UNESCO Biosphäre Entlebuch breitet sich eine mystische Welt aus: Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpweiden, über denen majestätisch die Schrattenfluh und das Rothorn thronen. Eine fantastische Ferienregion.

UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH LUZERN SCHWEIZ

www.biosphaere.ch

6. Tag: Gruyères — Villars-sur-Ollon/Aigle | Abreise oder Verlängerung

ca. 64.5 km ↑ 1'460 m ↓ 970 m

Ruhig wird's im Intyamon-Tal und im einsamen Aufstieg durch herbe Alpenweiden zum Hongrin, ab und zu durchzuckt vom Geschützdonner der Armee. Über die offene Passlandschaft des Col des Mosses, vorbei an Les Diablerets, hinüber auf die Sonnenterrasse von Villars-sur-Ollon. Nach Ankunft in Villars-sur-Ollon Busfahrt nach Aigle und individuelle Abreise.

Tourencharakter

Die Königsroute im Veloland Schweiz. Die Fahrt von St. Margrethen zum Genfersee führt über mehrere Pässe und ist auch gut für Rennvelos geeignet. Wer es gemütlicher angehen will, wählt ein Elektrovelo. Gute Grundkondition ist in jedem Fall nötig. An Wochenenden muss auf den Passstrassen mit mehr Verkehr gerechnet werden.

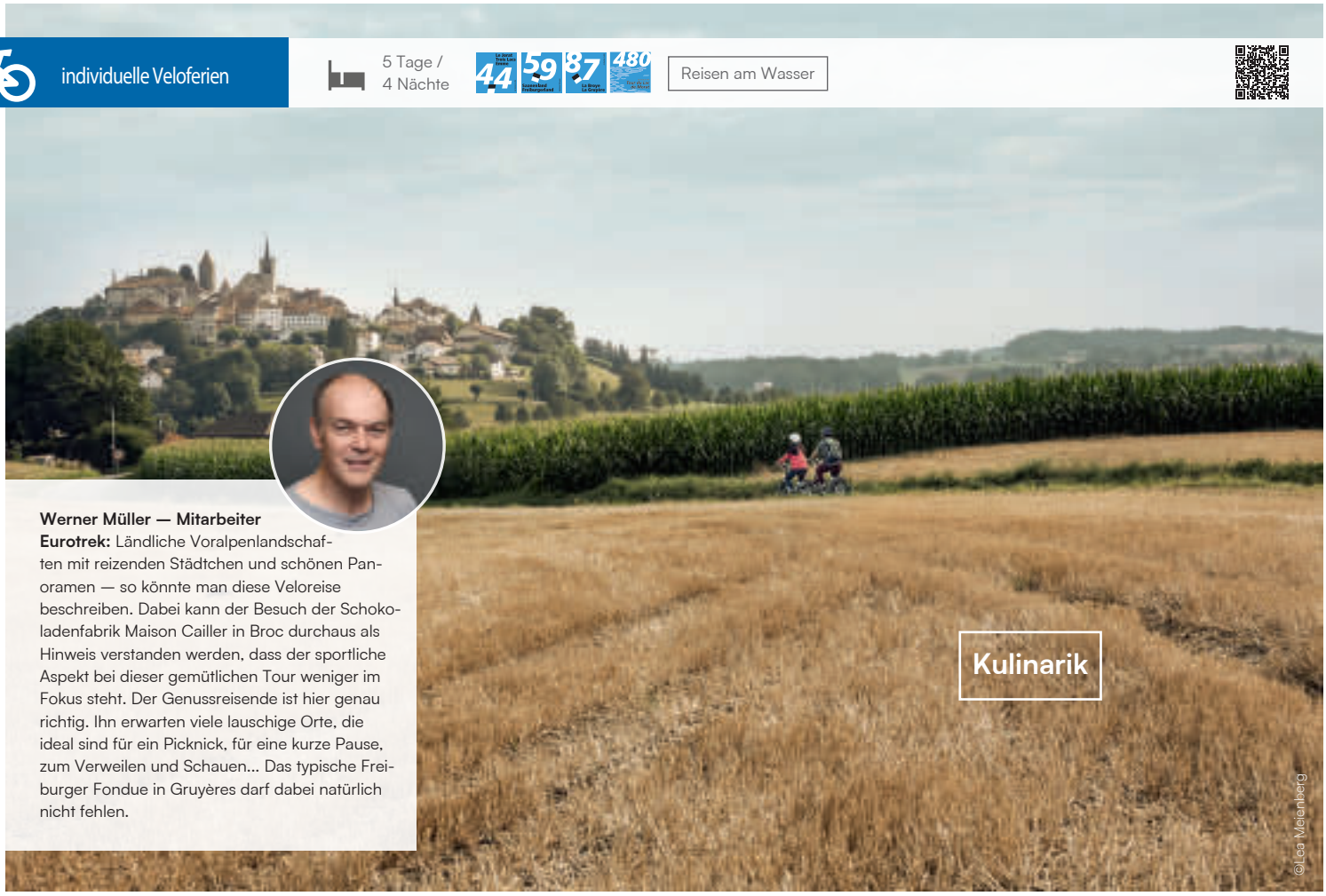


Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Gersau — Beckenried inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrt Villars-sur-Ollon — Aigle nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Werner Müller — Mitarbeiter Eurotrek: Ländliche Voralpenlandschaften mit reizenden Städtchen und schönen Panoramen — so könnte man diese Veloreise beschreiben. Dabei kann der Besuch der Schokoladenfabrik Maison Cailler in Broc durchaus als Hinweis verstanden werden, dass der sportliche Aspekt bei dieser gemütlichen Tour weniger im Fokus steht. Der Genussreisende ist hier genau richtig. Ihn erwarten viele lauschige Orte, die ideal sind für ein Picknick, für eine kurze Pause, zum Verweilen und Schauen... Das typische Freiburger Fondue in Gruyères darf dabei natürlich nicht fehlen.

Kulinarik

©Lea Meienberg

Freiburger Fondue Runde

Perfekt im Gleichgewicht

«Moitié-Moitié» oder halb/halb wird das beliebteste Schweizer Fondue genannt. Dabei werden die zwei Freiburger Käsesorten Vacherin Fribourgeois AOP und Gruyère AOP hälftig gemischt. In perfekter Balance präsentiert sich auch der Kanton Freiburg bei dieser Veloreise — landschaftlich wie sprachlich, zwischen Deutsch und Französisch. Beinahe mediterran bei den Badeseen im Norden, alpin in den Bergen im Süden. Mittelalterlich-charmant in den kleinen Städten Romont und Murten, belebt und jugendlich in der Studentenstadt Freiburg. All diese Highlights können Sie gemütlich mit dem Fahrrad entdecken. Zur Belohnung lockt ein Freiburger Fondue. Natürlich Moité-Moitié, ganz wie es sich gehört.

20.03. - 17.10.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRRMM-05X
Saison 1	1'065.-
Saison 2	1'119.-
Zuschlag EZ	319.-
Countrybike 27-Gang	149.-
Elektrovelo	265.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Freiburger Fondue in Gruyères
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und das Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

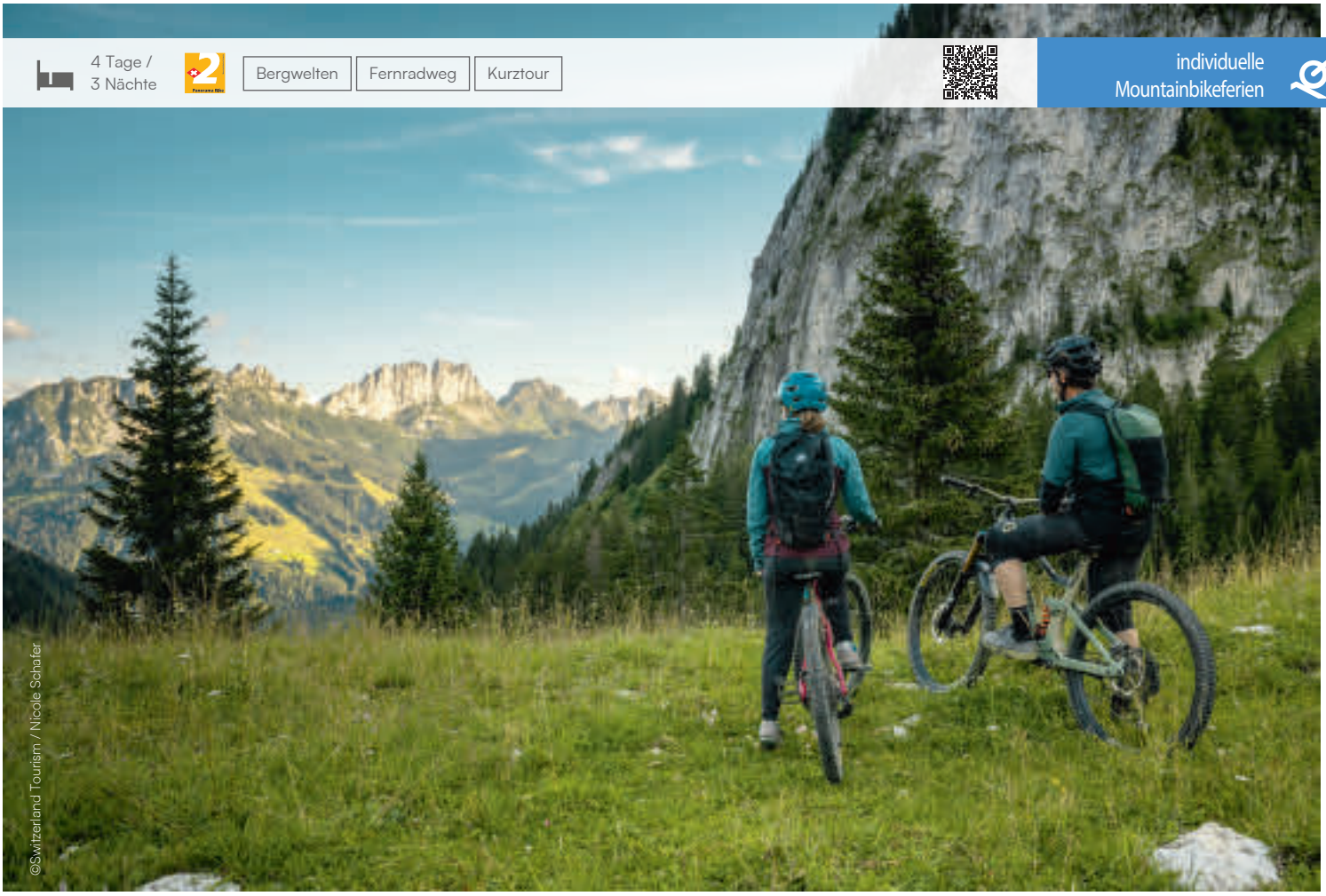
Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Murten | Murten — Freiburg
ca. 30 km ↑ 465 m ↓ 290 m
2. Tag: Freiburg — Gruyères
ca. 40 km ↑ 570 m ↓ 450 m
3. Tag: Gruyères — Romont
ca. 29 km ↑ 250 m ↓ 315 m
4. Tag: Romont — Murten
ca. 40 km ↑ 180 m ↓ 435 m
5. Tag: Rundtour am Murtensee | Abreise oder Verlängerung
ca. 30 km ↑ 245 m ↓ 245 m

Tourencharakter
Die Freiburger Fondue Runde verläuft vom flachen Murten ins hügelige Voralpengebiet der Region La Gruyère. Die Gewässer des Schiffenensees und des Greyerzersees sorgen allerdings für weitgehend flache, angenehme Veloetappen ohne grössere Anforderungen.



4 Tage / 3 Nächte | Bergwelten | Fernradweg | Kurztour | individuelle Mountainbikeferien



Panorama Bike Freiburg

Vom Thunersee bis zum Genfersee

Fordernde Anstiege, packende Abfahrten und aussichtsreiche Singletrails. Besser als in den Freiburger Voralpen kann eine Bikereise in der Schweiz kaum werden. Sie starten die Tour am Thunersee, der Aufstieg durch das Gantrischgebiet geht kräftig in die Beine. Der funkelnde Schwarzsee und wunderschöne Trails entlohnen Sie für Ihre Mühen. Genuss in Charmey, frische Bergluft in Les Paccots und letzten Endes ein Spaziergang über die Seepromenade in Montreux setzen der Panorama Bike auf den letzten Kilometern die Krone auf.

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun — Schwarzsee
↔ ca. 49 km (Singletrails: 7 km) ↑ 1'205 m ↓ 715 m

2. Tag: Schwarzsee — Gruyères
↔ ca. 29 km (Singletrails: 5 km) ↑ 550 m ↓ 845 m

3. Tag: Gruyères — Les Paccots
↔ ca. 26 km (Singletrails: 5 km) ↑ 940 m ↓ 645 m

4. Tag: Les Paccots — Montreux | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 28 km (Singletrails: 1 km) ↑ 495 m ↓ 1'175 m

Tourencharakter

Gute Kondition ist für die Anstiege im Gantrischgebiet zwingend nötig. Die erste Etappe ist auch in technischer Hinsicht schwieriger. Danach wird es einfacher und gelegentliche Trails bringen Abwechslung.



30.04. - 10.10.
Anreise täglich
Saison 1: 25.09. - 10.10.
Saison 2: 30.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDATM-04X
Saison 1	855.-
Saison 2	885.-
Zuschlag EZ	215.-
MTB Fully	265.-
E-MTB Fully	325.-

Kategorie: Mittelklassehotels und 4*-Hotel in Les Paccots

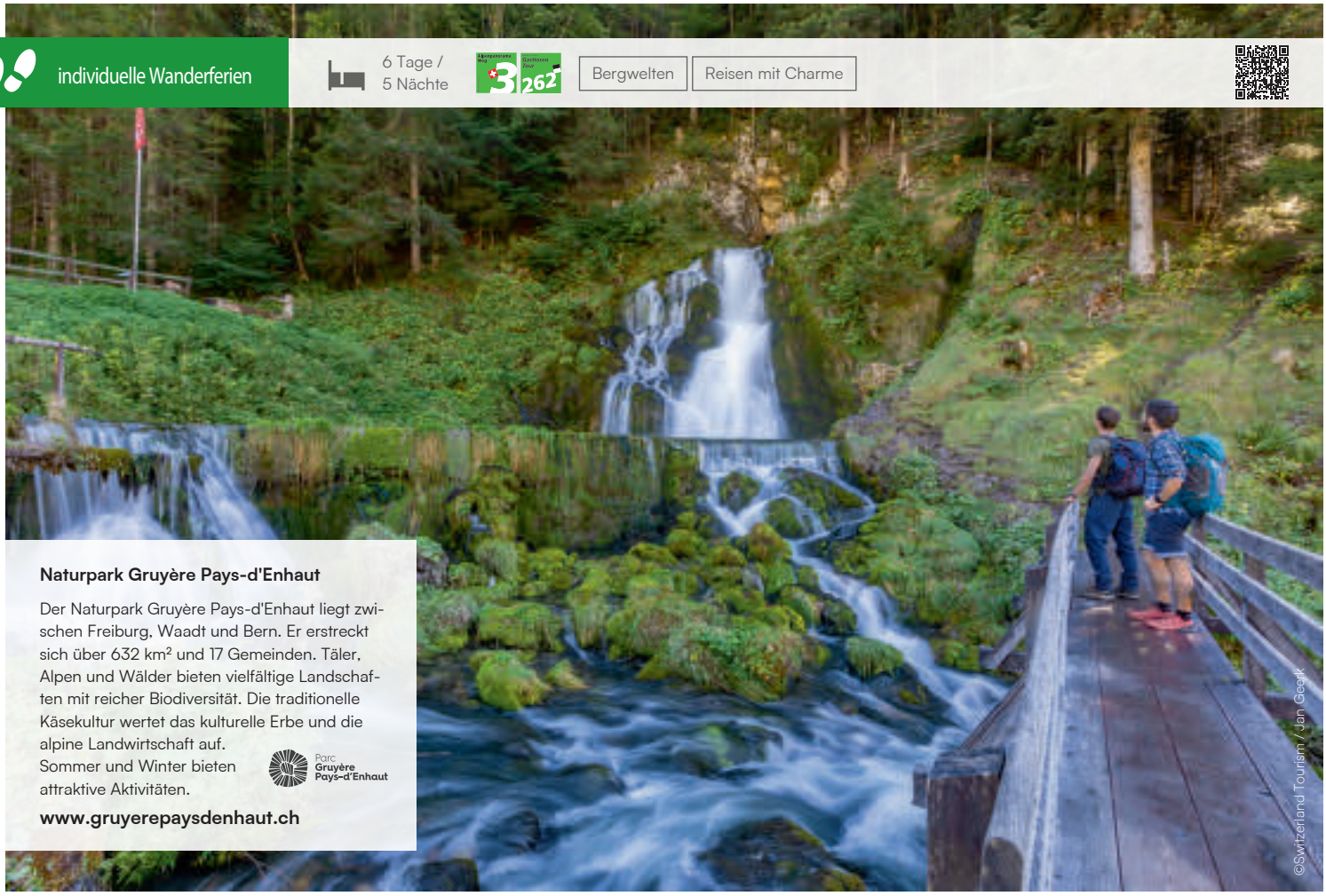
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut

Der Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut liegt zwischen Freiburg, Waadt und Bern. Er erstreckt sich über 632 km² und 17 Gemeinden. Täler, Alpen und Wälder bieten vielfältige Landschaften mit reicher Biodiversität. Die traditionelle Käsekultur wertet das kulturelle Erbe und die alpine Landwirtschaft auf. Sommer und Winter bieten attraktive Aktivitäten.

Parc Gruyère Pays-d'Enhaut

www.gruyerepaysdenhaut.ch

©Switzerland Tourism / Jan Geerk

La Gruyère & Saanenland

Wandertage voller Genuss

Die Doppelsternwanderung in den Schweizer Voralpen führt durch zauberhafte Hügellandschaften und Naturparadiese im freiburgischen La Gruyère und im Berner Oberländer Saanenland. Ausgangsorte der sternförmig angelegten Touren sind Charmey und Gstaad. Unterwegs begeistern aussichtsreiche Höhenwege für die ganze Familie mit Ausblicken zu den Waadtländer und Berner Alpen. Direkt am Wanderweg erheben sich die zerklüfteten Gastlosen. Die Wallfahrtskapelle Notre-Dame des Marches mit Blick zum Moléson, das historische Städtchen Gruyères, Dörfer wie Schönried mit ihren traditionellen Holzchalets und der romantische Lauenensee sind wahre Bijous. Probieren Sie den berühmten regionalen Gruyère AOP-Käse, feine Fondue-Spezialitäten und als süsses Finale Meringue mit Doppelrahm oder eine kleine Kostprobe beim Besuch der Schokoladenfabrik Maison Cailler.

13.06. - 26.09.
Anreise Sonntag
Saison 1: 12.09. - 26.09.
Saison 2: 13.06. - 05.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWCS-06X
Saison 1	1'215.-
Saison 2	1'299.-
Zuschlag EZ	459.-

Kategorie Charme: Hotel Cailler 4* in Charmey & Hotel Gstaaderhof 4* in Gstaad

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer von Charmey nach Schönried (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

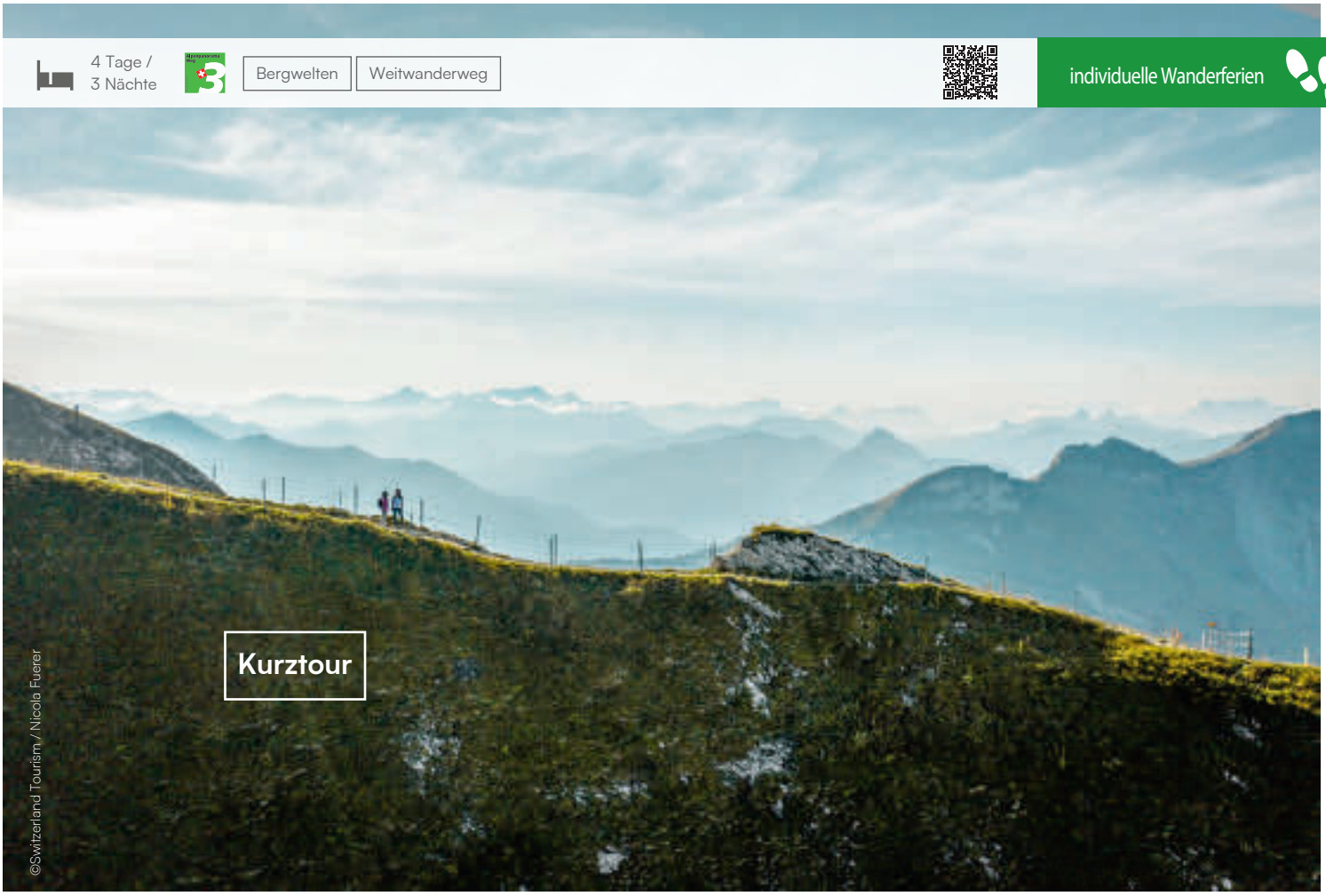
Hinweise
- Bus-, Zug- und Seilbahnfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Charmey
2. Tag: Ausflug nach Gruyères
ca. 3.5 h | ca. 10 km | ↑ 200 m | ↓ 295 m
3. Tag: Charmey — Gstaad
ca. 5.5 h | ca. 18 km | ↑ 610 m | ↓ 950 m
4. Tag: Ausflug zum Lauenensee
ca. 4 h | ca. 14 km | ↑ 120 m | ↓ 785 m
5. Tag: Ausflug nach Lenk
ca. 5.5 h | ca. 19.5 km | ↑ 370 m | ↓ 560 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter
Ihre Wandertour beginnt in den Voralpen, flach und auf einfach begehenden Wegen. Bei den nächsten Etappen werden etwas mehr Höhenmeter zurückgelegt, was eine gute Grundkondition voraussetzt. Für die Etappe zu den Gastlosen und von Lenk zurück nach Gstaad sollten Sie trittsicher sein.



4 Tage / 3 Nächte | Bergwelten | Weitwanderweg | individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / Nicola Fuerer

Alpenpanorama-Weg Freiburg

Vom Schwarzsee zum Genfersee

Erstes Highlight dieser Wanderreise ist der dunkle Schwarzsee. Die Legende besagt, dass dieser seine Farbe hat, weil ein Riese einst seinen Zeh darin wusch. Zu Beginn Ihrer Wanderreise funkelt Ihnen dieses Gewässer aber eher türkis oder tiefblau entgegen. Weiter geht es durch die wilde Jaunbachschlucht nach Gruyères, das von einem vieltürmigen Schloss bewacht wird. Danach vorbei an Alpkäsereien, der Flanke des Moléson entlang und über saftig-grüne Wiesen in den Ferienort Les Paccots. Eine Wanderung an die Ufer des Genfersees schliesst diese Reise ab.

1. Tag: Anreise nach Schwarzsee | Schwarzsee — Jaun
ca. 4.5 h | ca. 12 km | ↑ 560 m | ↓ 590 m

2. Tag: Jaun — Gruyères
ca. 6.5 h | ca. 21 km | ↑ 250 m | ↓ 455 m

3. Tag: Gruyères — Les Paccots
ca. 5 h | ca. 17 km | ↑ 780 m | ↓ 505 m

4. Tag: Les Paccots — Vevey | Abreise oder Verlängerung
ca. 6 h | ca. 19 km | ↑ 660 m | ↓ 1'300 m

Tourencharakter
Eine ausgesprochen schöne Tour durch das Voralpenland. Für manche längere Etappen wird eine gute Kondition benötigt. Höhepunkte der Tour sind die Wanderungen über den Euschelspass ins Jauntal und die Passage über den Moléson nach Les Paccots.



30.04. - 10.10.
Anreise täglich
Saison 1: 25.09. - 10.10.
Saison 2: 30.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWSV-04X
Saison 1	839.-
Saison 2	875.-
Zuschlag EZ	219.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und La Maison du Gruyère (Schaukäserei)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte | Reisen am Wasser | Weitwanderweg



Trans Swiss Trail: Neuchâtel - Langnau

Vom Drei-Seen-Land ins Emmental

Ausgehend von Neuenburg wandern Sie auf dem Trans Swiss Trail vorbei am Naturschutzgebiet Fanel. Ein riesiger Schilfgürtel bietet über 300 Vogelarten ein sicheres Zuhause. Nun ist es nur noch ein Katzensprung und Murten mit seiner hübschen Altstadt ist erreicht. Doch auch der nächste Etappenort, das kleine Städtchen Laupen, präsentiert sich schmuck und sehenswert. Beinahe hektisch erscheint dem Wanderer dann das Treiben in Bern, bevor es auf ruhigen Pfaden entlang von Aare und Emme weitergeht. Unverfälschte Dörfer und herzliche Gastgeber erwarten Sie am Ende Ihrer Reise im Emmental.

22.03. - 15.10.
Anreise Montag - Freitag
Saison 1: 22.03. - 23.04. | 27.09. - 15.10.
Saison 2: 26.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWNL-06X
Saison 1	1'225.-
Saison 2	1'269.-
Zuschlag EZ	339.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe, in Laupen Zimmer mit Dusche/WC auf Etage

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (Schifffahrt Neuchâtel — Cudrefin, Bus Fischermätteli — Bern) nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Neuchâtel | Neuchâtel — Murten
ca. 5 h | ca. 18 km | ↑ 270 m | ↓ 230 m

2. Tag: Murten — Laupen
ca. 3.5 h | ca. 15 km | ↑ 285 m | ↓ 260 m

3. Tag: Laupen — Bern
ca. 5.5 h | ca. 26 km | ↑ 295 m | ↓ 270 m

4. Tag: Bern — Worb
ca. 4 h | ca. 16 km | ↑ 195 m | ↓ 105 m

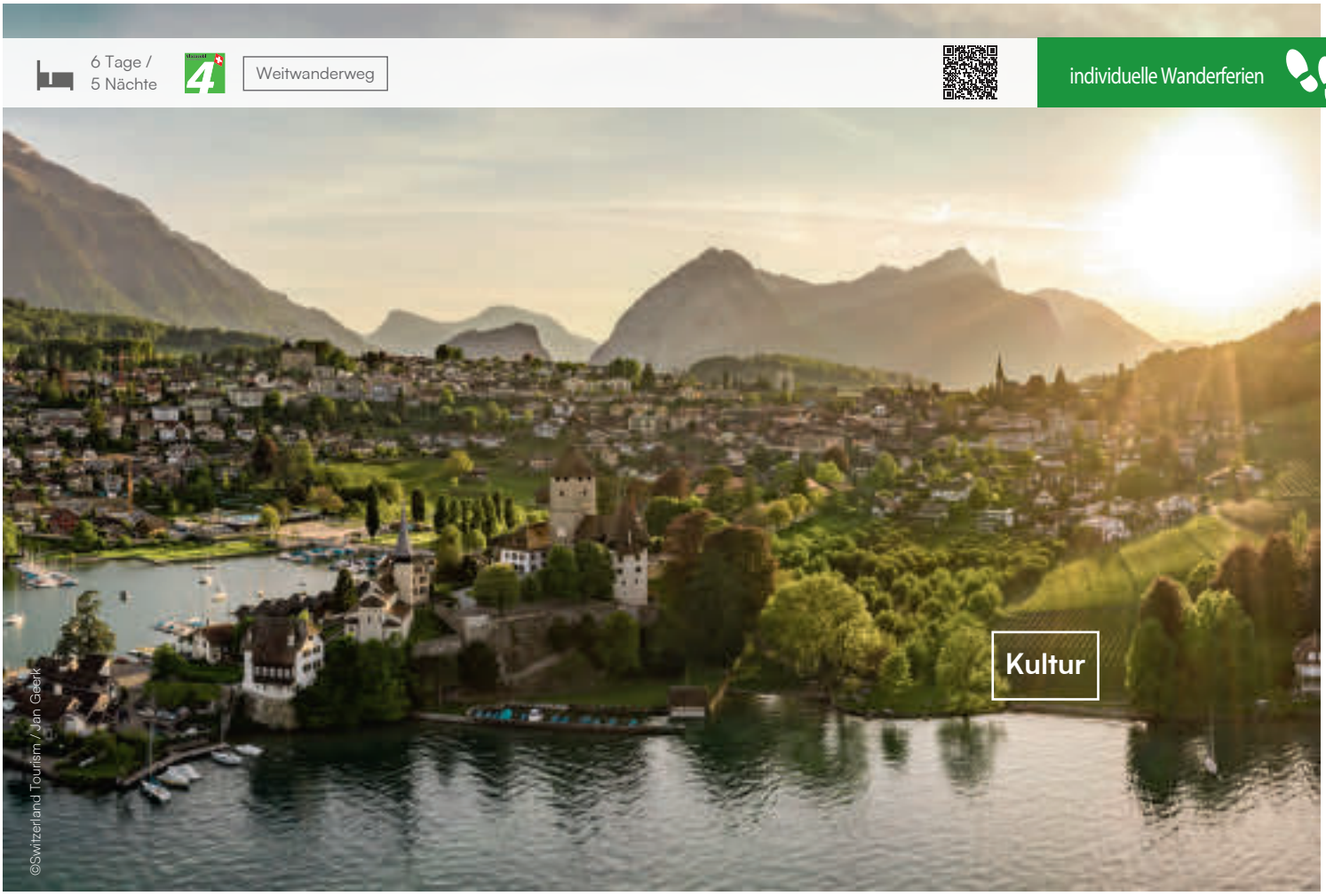
5. Tag: Worb — Ranflüh
ca. 6.5 h | ca. 24 km | ↑ 500 m | ↓ 475 m

6. Tag: Ranflüh — Langnau im Emmental | Abreise oder Verlängerung
ca. 2 h | ca. 8 km | ↑ 80 m | ↓ 20 m

Tourencharakter
Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Manche steilen An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.



6 Tage / 5 Nächte | Weitwanderweg | individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / Jon Gaerk

Via Jacobi: Interlaken - Romont

Vom Bödeli zur Burg

Dem funkelnden Thunersee mit seinen Rebgärten und dem Schloss kehrt man nur ungern den Rücken zu, doch aufregende Etappen erwarten den Pilger am Schweizer Jakobsweg. Sie wandern durch das Gantrischgebiet und passieren dabei kleine Dörfer, Kapellen und Kirchen. Ein Zwischenstopp in der mittelalterlichen Stadt Freiburg und weiter nach Romont. Erhaben thront das Schloss Romont über dieser befestigten Stadt, die im Mittelalter das Zentrum der Glasmalerei war.

1. Tag: Anreise nach Interlaken | Interlaken — Spiez
ca. 4 h | ca. 15 km | ↑ 430 m | ↓ 435 m
2. Tag: Spiez — Wattenwil
ca. 5.5 h | ca. 24.5 km | ↑ 585 m | ↓ 245 m
3. Tag: Wattenwil — Schwarzenburg
ca. 5.5 h | ca. 21 km | ↑ 395 m | ↓ 470 m
4. Tag: Schwarzenburg — Freiburg
ca. 5.5 h | ca. 20 km | ↑ 335 m | ↓ 500 m
5. Tag: Freiburg — Romont
ca. 7 h | ca. 28 km | ↑ 520 m | ↓ 435 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter
Gemütliche Wanderwege bringen Sie durch die Region Freiburg. Es gibt nur wenige Anstiege. Für die langen Etappen sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen.



20.03. - 17.10.
Anreise täglich ausser Freitag
Saison 1: 20.03. - 22.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 23.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWIR-06X
Saison 1	1'139.-
Saison 2	1'189.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Merligen — Spiez
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

graubünden Graubünden



Hunderte Seen und ein Viertausender

Graubünden ist der grösste, aber am dünnsten besiedelte Schweizer Kanton. Er besitzt hunderte Seen und mit dem Piz Bernina einen Viertausender. Die Rheinschlucht und der Schweizerische Nationalpark gehören zu seinen Naturperlen. Mit 150 Tälern und drei Sprachregionen ist der Kanton reich an Traditionen.

Ortschaft: Davos mit seinen vielen kleinen Siedlungen verstreut sich über das gesamte Landwassertal. Den einstigen weltbekannten Luftkurort kennt man heute als Tourismusdestination, für Spengler Cup und WEF.

Sehenswürdigkeit: Im Kloster St. Johann im Val Müstair befindet sich eine Monumentalstatue Karls des Grossen, laut Legende dem Gründer des Klosters. Dank seinen einzigartigen Wandmalereien zählt es zum UNESCO-Welterbe.

Natur: Zwischen Surselva und Bleniotal liegt die baumlose Greina-Hochebene (Bild). Die alpine Flusslandschaft mit ihren Mooren, Murmeltieren und der zauberhaften Alpenflora ist ein einzigartiges Naturparadies.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Inn-Radweg 82
Rhein-Route 83

individuelle Mountainbikeferien

Glacier Bike Tour 84
Rund um den Nationalpark 86

individuelle Gravelbikeferien

Bergwelt Grischun 81
Surselva 80

individuelle Wanderferien

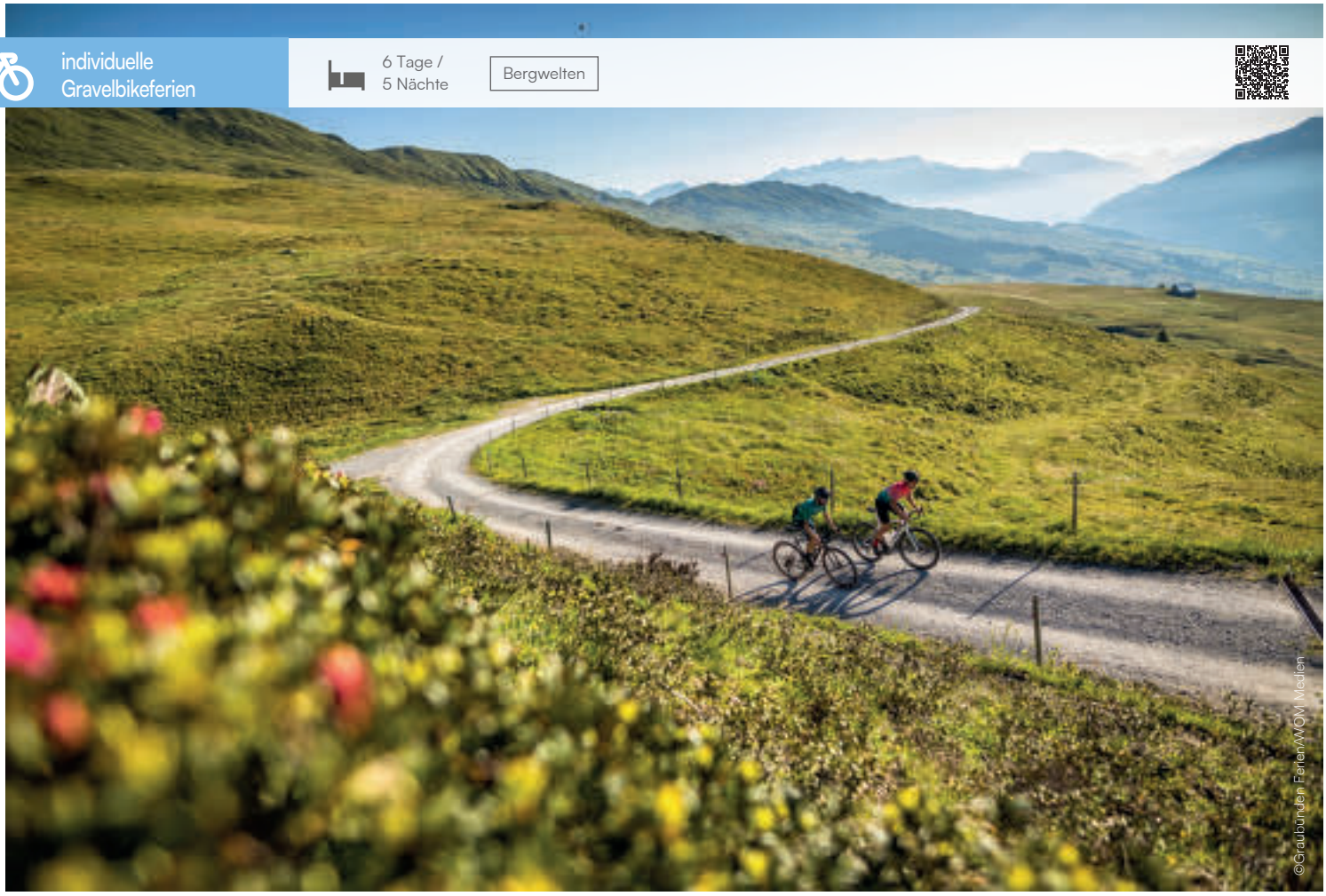
Bergsteigerdörfer 93
Bernina Tour 94
Bündner Bergwelten 96
Hüttentour Graubünden 95
Liechtenstein-Weg 99
Nationalpark Panoramaweg 87
Senda Sursilvana 97
Via Albula & Bernina 92
Via Engiadina 88
Via Spluga 91

Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/graubuenden

individuelle Gravelbikeferien

6 Tage / 5 Nächte

Bergwelten



Surselva

Entdeckungstour mit dem Gravelbike in der Surselva

Von Reichenau, dem tiefsten Punkt der Surselva, durchfahren Sie das Tal mit dem Gravel Bike in seiner ganzen Länge. Dabei entdecken Sie in stetem Auf und Ab die vielen Highlights dieser Region. Die hellen Felsen der Rheinschlucht strahlen in scharfem Kontrast zum türkisgrünen Rhein. Die verträumten Dörfer und die kleine Stadt Ilanz locken nach den Touren mit Bündner Nusstorte und anderen Spezialitäten. Bekannt sind auch die vielen Seitentäler der Surselva. Sie besuchen das Val Lumnezia und pedalen hoch bis zur Maighelshütte in der Nähe der Rheinquelle. Mit dem Gravel Bike erschliessen sich Ihnen auch die etwas raueren Wege der Bündner Bergwelt. Ab auf den Sattel: die Entdeckungstour kann losgehen.

26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRACC-06X
Saison 1	1'169.-
Saison 2	1'209.-
Zuschlag EZ	259.-
Gravelbike	365.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

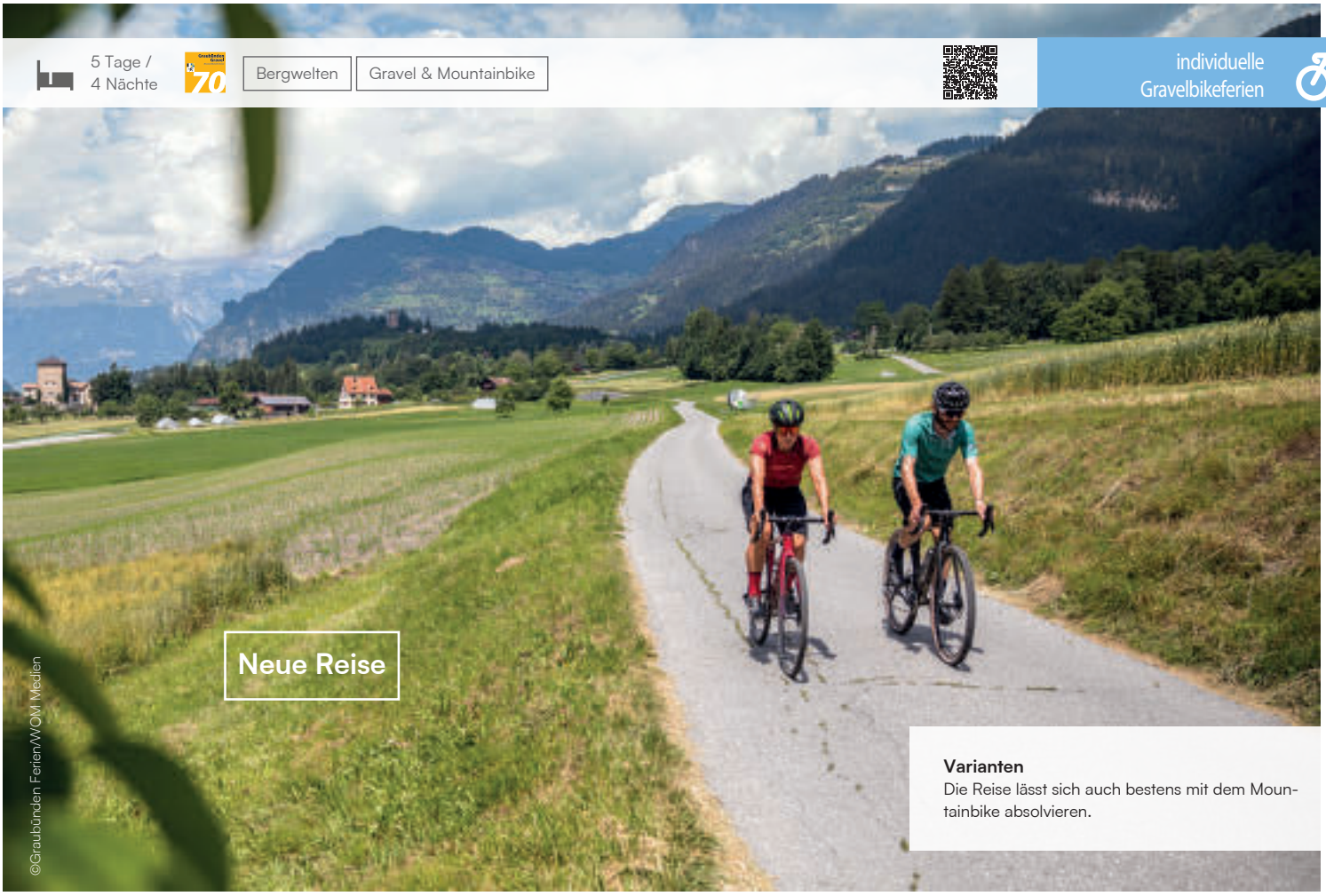
Hinweise
- Zugfahrt Trun — Tschamutt nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Chur | Chur — Ilanz
ca. 45 km ↑ 1'080 m ↓ 960 m
2. Tag: Ilanz — Brigels
ca. 31 km ↑ 1'260 m ↓ 680 m
3. Tag: Brigels — Disentis
ca. 71.5 km ↑ 1'950 m ↓ 2'080 m
4. Tag: Disentis — Obersaxen
ca. 30 km ↑ 1'190 m ↓ 1'040 m
5. Tag: Obersaxen — Ilanz
ca. 39.5 km ↑ 1'120 m ↓ 1'700 m
6. Tag: Ilanz — Chur | Abreise oder Verlängerung
ca. 65 km ↑ 1'845 m ↓ 1'985 m

Tourencharakter
Gute Grundkondition ist für die Fahrt durch die Surselva zwingend erforderlich. Mit einem Gravel Bike sind die langen Etappen mit vielen Höhenmetern aber gut zu bewältigen. Die Strecken führen nur teilweise auf SchweizMobil-Routen und sind daher nicht durchgängig signalisiert. Die Orientierung erfolgt mit Hilfe einer App.



5 Tage / 4 Nächte | Bergwelten | Gravel & Mountainbike | individuelle Gravelbikeferien



Neue Reise

©Graubünden Ferien/WOM Medien

Varianten
Die Reise lässt sich auch bestens mit dem Mountainbike absolvieren.

Bergwelt Grischun

Graubünden Gravelbike-Abenteuer von Klosters bis Flims

Diese Tour auf gut ausgebauten Kies- und Schotterwegen verbindet spektakuläre Natur- und Kulturlandschaften Graubündens. Sie graveln von Klosters über einsame Pässe, vorbei an sonnengeschwärzten Walsersiedlungen und entlang der imposanten Flanken der Churer Alpen. Nach einem herrlichen Panoramablick über Chur und das Rheintal führt die Tour durch das burgenreiche Domleschg und in einer grossen Schlaufe um das monumentale UNESCO-Welterbe der Rheinschlucht herum. Auf diesem Abschnitt bezaubern historische Orte wie Valendas mit dem grössten Holzbrunnen Europas und die charmante Altstadt von Ilanz, bevor Sie die sonnigen Flanken der Surselva erklimmen. Im dichten Wald Uaul Grond liegt der smaragdgrüne Caumasee und aus der Vogelperspektive bewundern Sie die Ruinaulta bis Sie die Tour in der Naturarena Flims beenden.

1. Tag: Anreise nach Klosters
2. Tag: Klosters — Arosa
↔ ca. 31 km ↑ 1'370 m ↓ 830 m
3. Tag: Arosa — Lenzerheide
↔ ca. 39.5 km ↑ 880 m ↓ 1'140 m
4. Tag: Lenzerheide — Ilanz
↔ ca. 52.5 km ↑ 530 m ↓ 1'310 m
5. Tag: Ilanz — Flims |
Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 32 km ↑ 860 m ↓ 470 m

■■■□ **Tourencharakter**
Gute Grundkondition ist zwingend erforderlich. Mit einem Gravelbike sind die langen Etappen mit vielen Höhenmetern aber gut zu bewältigen. Technisch ist die Route insgesamt eher einfach, vereinzelt können je nach Fahrkönnen kurze Schiebepassagen vorkommen.



26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRAKF-05X
Saison 1	999.-
Saison 2	1'045.-
Zuschlag EZ	239.-
Gravelbike	295.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

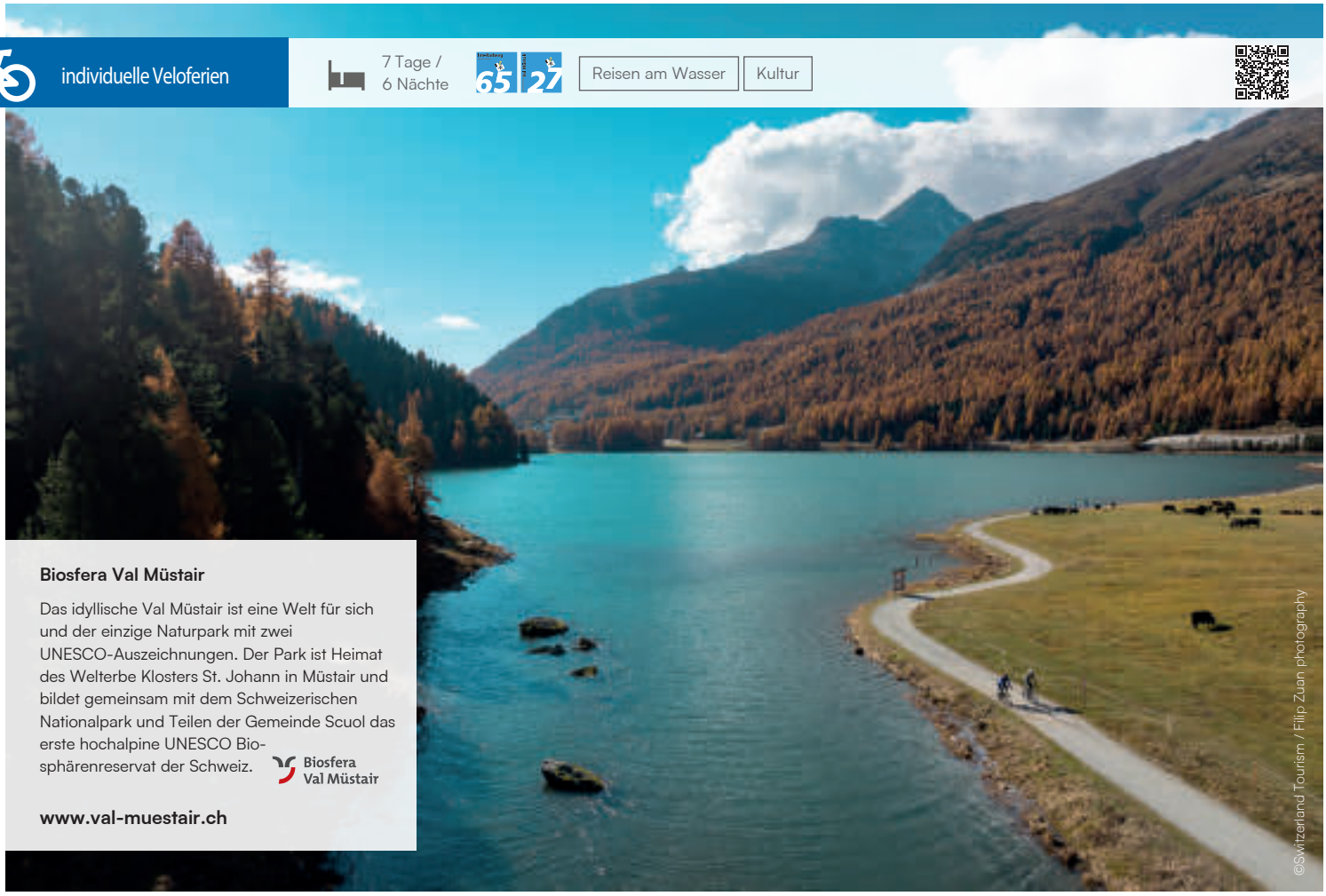
Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

7 Tage / 6 Nächte

65 27

Reisen am Wasser | Kultur



Biosfera Val Müstair

Das idyllische Val Müstair ist eine Welt für sich und der einzige Naturpark mit zwei UNESCO-Auszeichnungen. Der Park ist Heimat des Welterbe Klosters St. Johann in Müstair und bildet gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalpark und Teilen der Gemeinde Scuol das erste hochalpine UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz.

Biosfera Val Müstair

www.val-muestair.ch

©Switzerland Tourism / Filip Zuan photography

12.06. - 26.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRRMS-07X
Saison 1	1'515.-
Saison 2	1'595.-
Zuschlag EZ	405.-
Countrybike 27-Gang	169.-
Elektrovelo	315.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Klostermuseum in Müstair
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Inn-Radweg

Frei wie der Wind

Nachdem der Talwind des Bergells den Malojapass überwunden hat, stürzen die Luftmassen das Engadin hinunter. Dieser sogenannte Malojawind verleiht Ihnen bei Ihrer Fahrt den nötigen Schub. Weiter durch die kleinen Dörfer des Oberengadins in den Schweizerischen Nationalpark. Oben auf dem Ofenpass strömen die süssen Düfte des Vinschgaus zu Ihnen hoch. Sie passieren das Münstertal und erreichen Reschen im Südtirol mit seinem versunkenen Turm. Zurück in der Schweiz folgen Sie dem Inn nun flussaufwärts bis Zernez. Nur noch ein laues Lüftchen ist vom Malojawind geblieben, der Sie durch eine der schönsten Regionen der Schweiz geführt hat.

1. Tag: **Anreise nach Maloja**
2. Tag: **Maloja — Celerina**
|↔| ca. 22 km ↑ 160 m ↓ 250 m
3. Tag: **Celerina — Zernez**
|↔| ca. 33 km ↑ 230 m ↓ 470 m
4. Tag: **Zernez — Sta. Maria**
|↔| ca. 37 km ↑ 610 m ↓ 910 m
5. Tag: **Sta. Maria — Reschen**
|↔| ca. 33.5 km ↑ 610 m ↓ 460 m
6. Tag: **Reschen — Scuol**
|↔| ca. 36.5 km ↑ 380 m ↓ 670 m
7. Tag: **Scuol — Zernez | Abreise oder Verlängerung**
|↔| ca. 31.5 km ↑ 710 m ↓ 480 m

Tourencharakter

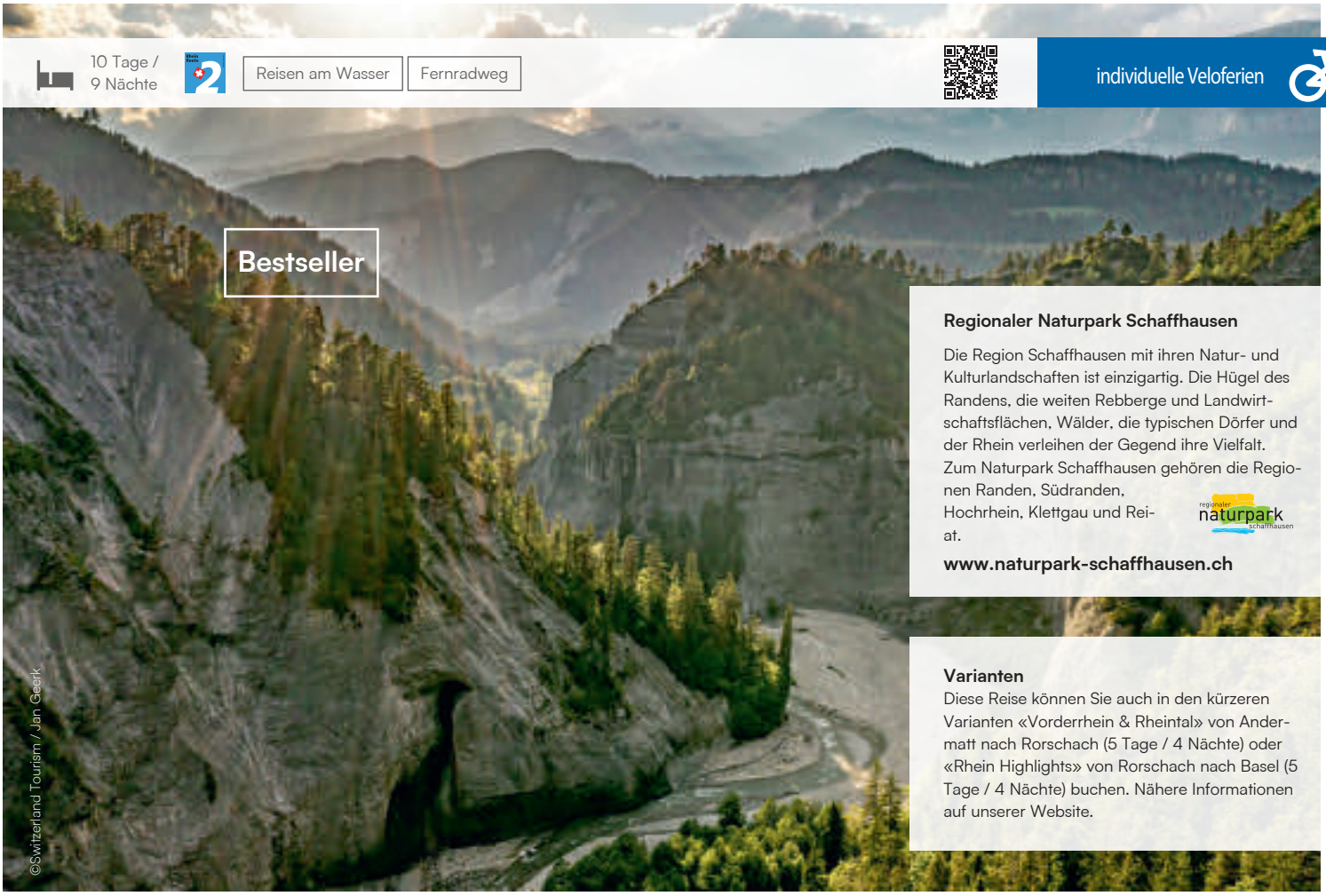
Höhepunkt dieser Tour ist die Fahrt über den Ofenpass beim Besuch des Münstertals. Ansonsten ist es eher das stete Auf und Ab im Inntal, das Kraft fordert. Durch die kurzen Etappen ist diese Tour für normal trainierte Velofahrer aber leicht zu bewältigen.



10 Tage / 9 Nächte

Reisen am Wasser | Fernradweg

individuelle Veloferien



Bestseller

©Switzerland Tourism / Jan Geerk

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark Schaffhausen gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat.

www.naturpark-schaffhausen.ch

Varianten

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Vorderrhein & Rheintal» von Andermatt nach Rorschach (5 Tage / 4 Nächte) oder «Rhein Highlights» von Rorschach nach Basel (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Rhein-Route

Rheinschlucht, Rheinfall, Bodensee

Die Rhein-Route umspannt den Osten der Schweiz in einem weiten Bogen. Sie beginnt mit einer zünftigen Passfahrt über den Oberalp, dem Quellgebiet des Rheins, führt durch die romanischsprachige Surselva, gewährt eindrucksvolle Blicke in die wilde Schlucht Ruinaulta und führt weiter in die rätische Kapitale Chur. Mit dem Traubenkocher-Wind durch die Bündner Herrschaft und auf dem Rheindamm eilig zum weiten Bodensee, wo Obstgärten, Schlösser und fröhliches Touristengeschnatter die Gestade des grün und silbern schimmernden «schwäbischen Meeres» zieren.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt — Disentis
↔ ca. 32 km ↑ 590 m ↓ 900 m
2. Tag: Disentis — Ilanz
↔ ca. 31 km ↑ 140 m ↓ 570 m
3. Tag: Ilanz — Bad Ragaz
↔ ca. 64 km ↑ 580 m ↓ 780 m
4. Tag: Bad Ragaz — Vaduz/Umgebung
↔ ca. 21.5 km ↑ 10 m ↓ 60 m
5. Tag: Vaduz/Umgebung — Rorschach/Umgebung
↔ ca. 70.5 km ↑ 85 m ↓ 130 m
6. Tag: Rorschach/Umgebung — Konstanz
↔ ca. 37.5 km ↑ 70 m ↓ 70 m
7. Tag: Konstanz — Schaffhausen
↔ ca. 50 km ↑ 120 m ↓ 130 m
8. Tag: Schaffhausen — Bad Zurzach
↔ ca. 52 km ↑ 560 m ↓ 610 m
9. Tag: Bad Zurzach — Rheinfelden
↔ ca. 54 km ↑ 185 m ↓ 260 m
10. Tag: Rheinfelden — Basel | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 23.5 km ↑ 80 m ↓ 90 m

Tourencharakter

Anfänglich ist das Höhenprofil der Rhein-Route recht anspruchsvoll — denn auf den Oberalppass und die alpine Surselva folgt die spektakuläre Panoramastrecke durch die Rheinschlucht. Danach geht es auf und ab durch das Weinbaugebiet der Bündner Herrschaft, bevor die Route ab Bad Ragaz flach dem Rhein folgt.



05.05. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 05.05. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode CH-ZSRAB-	Kat. A 10A	Kat. B 10B
Saison 1	2'145.-	1'935.-
Saison 2	2'249.-	2'035.-
Zuschlag EZ	715.-	529.-
Countrybike 27-Gang	199.-	199.-
Elektrovelo	379.-	379.-

Kategorie A: 4*- & Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

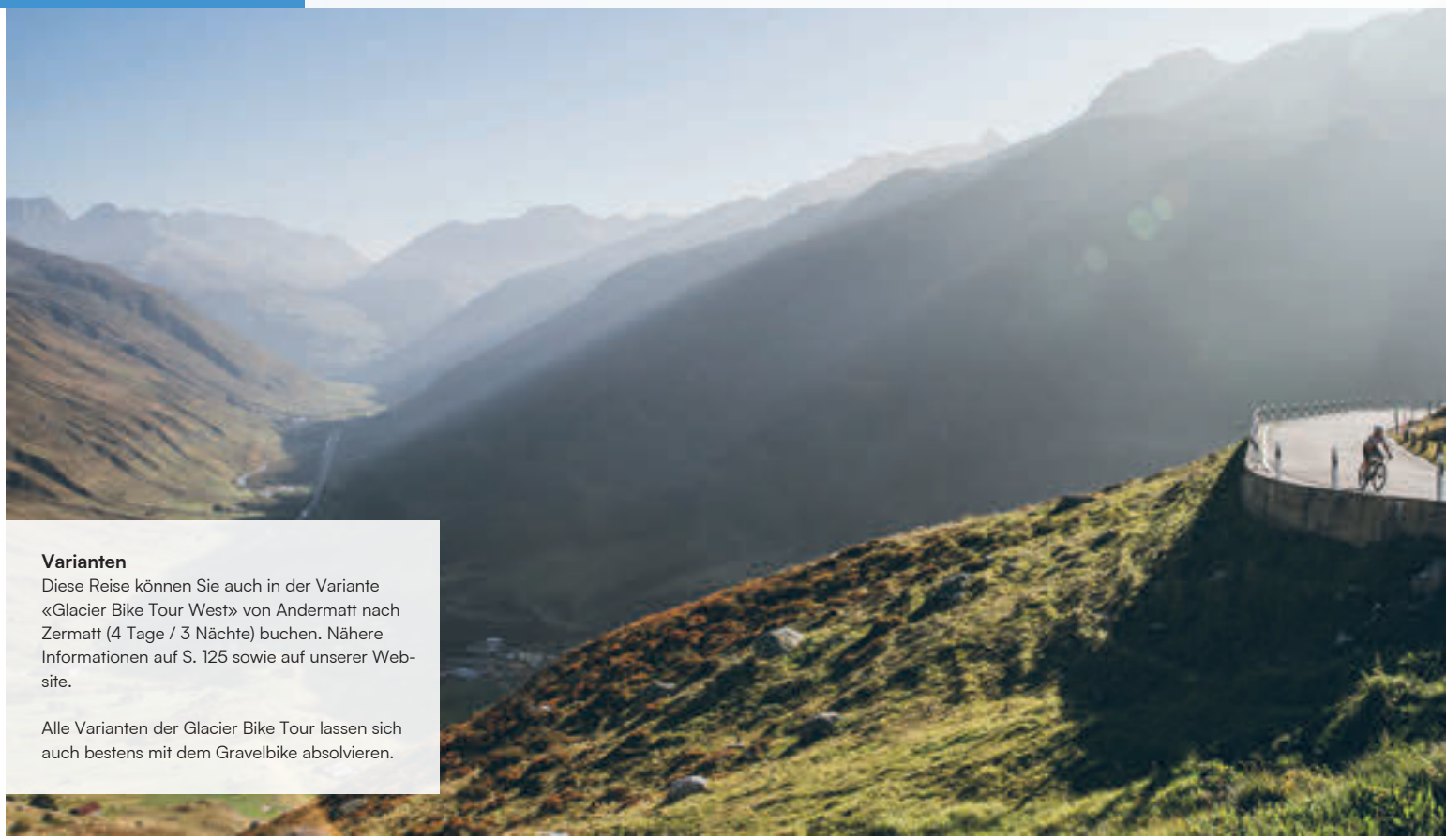
Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

individuelle Mountainbikeferien

12 Tage / 11 Nächte

Elektrovelo Tipp | Geheimtipp



Varianten
Diese Reise können Sie auch in der Variante «Glacier Bike Tour West» von Andermatt nach Zermatt (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf S. 125 sowie auf unserer Website.

Alle Varianten der Glacier Bike Tour lassen sich auch bestens mit dem Gravelbike absolvieren.

Glacier Bike Tour

Mittendrin statt nur dabei

Auf der Strecke des Glacier Express wechseln Baustile und Landschaftsformen. Auf Pizokel folgt Cholera. Wer Bündner Dialekt und Walliser-Diitsch versteht, beisst sich an Rumantsch die Zähne aus. All diese Details erschliessen sich Ihnen erst, wenn Sie nicht Express, sondern langsam von St. Moritz nach Zermatt reisen. Zum Glück bekommt die berühmte Bahnstrecke mit der Glacier Bike Tour einen kleinen Bruder, der für diese Strecke genau das richtige Tempo wählt. Und während Zugreisende die Bergwelt der Schweiz durch Panoramafenster begutachten, sind Sie bei der Fahrt von St. Moritz nach Zermatt mittendrin statt nur dabei.

1. Tag: Anreise nach St. Moritz
2. Tag: St. Moritz — Bergün
|↔| ca. 36 km ↑ 600 m ↓ 1'020 m
3. Tag: Bergün — Lenzerheide
|↔| ca. 35 km (Singletrails: 3.5 km) ↑ 790 m ↓ 690 m
4. Tag: Lenzerheide — Thusis
|↔| ca. 32.5 km (Singletrails: 1.5 km) ↑ 570 m ↓ 1'340 m
5. Tag: Thusis — Bonaduz
|↔| ca. 33 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'080 m ↓ 1'120 m
6. Tag: Bonaduz — Ilanz
|↔| ca. 37 km (Singletrails: 1.5 km) ↑ 1'150 m ↓ 1'110 m
7. Tag: Ilanz — Disentis
|↔| ca. 31.5 km ↑ 470 m ↓ 30 m
8. Tag: Disentis — Andermatt
|↔| ca. 32.5 km (Singletrails: 2.5 km) ↑ 1'070 m ↓ 770 m
9. Tag: Andermatt — Ulrichen
|↔| ca. 43 km ↑ 970 m ↓ 1'060 m
10. Tag: Ulrichen — Visp
|↔| ca. 57.5 km (Singletrails: 2 km) ↑ 280 m ↓ 970 m
11. Tag: Visp — Zermatt
|↔| ca. 37 km (Singletrails: 11 km) ↑ 1'020 m ↓ 70 m
12. Tag: Abreise oder Verlängerung

26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRAZZ-12X
Saison 1	**2'509.-**
Saison 2	**2'619.-**
Zuschlag EZ	869.-
MTB Fully	469.-
E-MTB Fully	585.-
Gravelbike	469.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotels in Lenzerheide, Bonaduz & Zermatt (meist zertifizierte Bike-Hotels)

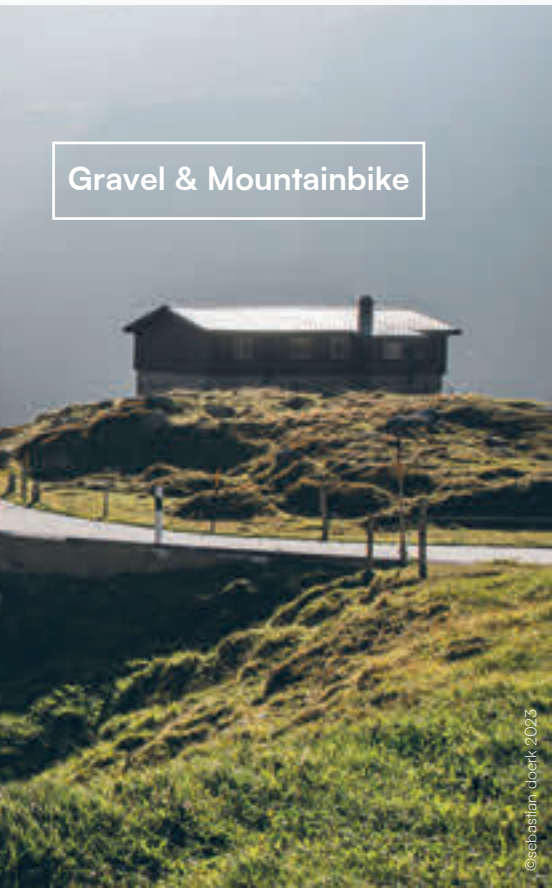
Glacier Bike Tour Ost

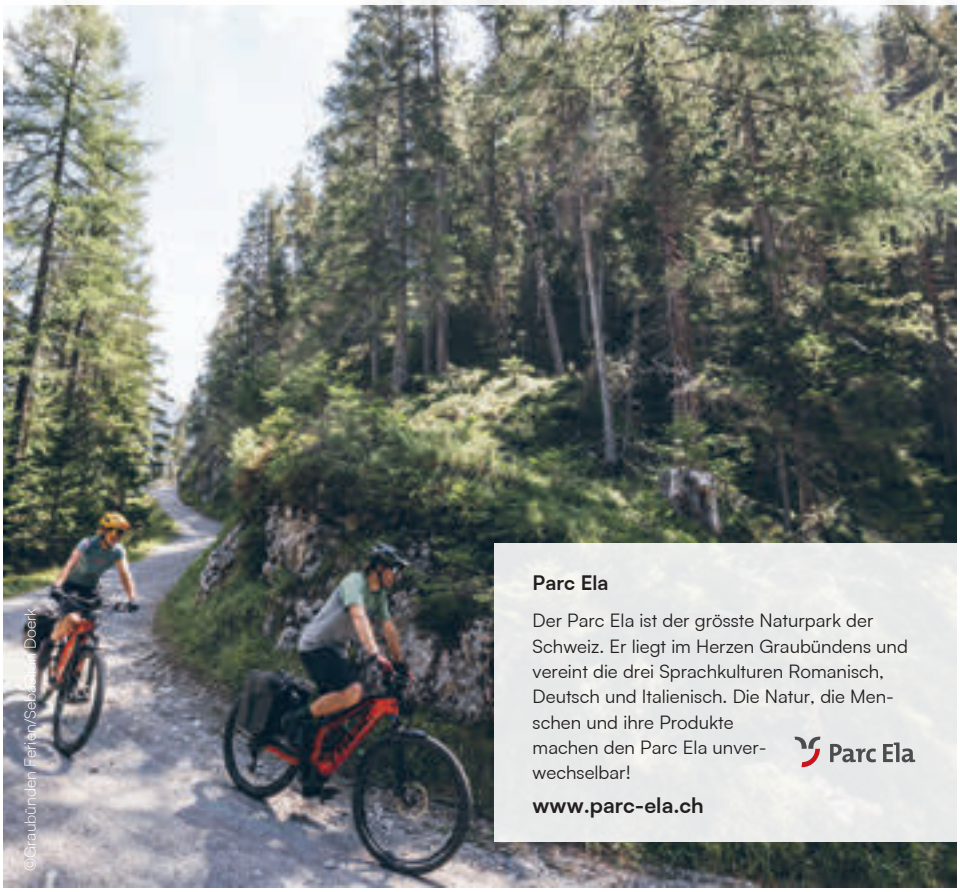
Buchungscode	CH-GRAZA-08X
Saison 1	**1'595.-**
Saison 2	**1'649.-**
Zuschlag EZ	529.-
MTB Fully	375.-
E-MTB Fully	465.-
Gravelbike	375.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotels in Lenzerheide & Bonaduz (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Zusatznächte auf unserer Website.

Gravel & Mountainbike





Parc Ela

Der Parc Ela ist der grösste Naturpark der Schweiz. Er liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Die Natur, die Menschen und ihre Produkte machen den Parc Ela unverwechselbar!

Parc Ela

www.parc-ela.ch

Glacier Bike Tour Ost

1. Tag: Anreise nach St. Moritz
2. Tag: St. Moritz — Bergün
   ↦ ca. 36 km ↑ 600 m ↓ 1'020 m
3. Tag: Bergün — Lenzerheide
   ↦ ca. 35 km (Singletrails: 3.5 km) ↑ 790 m ↓ 690 m
4. Tag: Lenzerheide — Thusis
   ↦ ca. 32.5 km (Singletrails: 1.5 km) ↑ 570 m ↓ 1'340 m
5. Tag: Thusis — Bonaduz
   ↦ ca. 33 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'080 m ↓ 1'120 m
6. Tag: Bonaduz — Ilanz
   ↦ ca. 37 km (Singletrails: 1.5 km) ↑ 1'150 m ↓ 1'110 m
7. Tag: Ilanz — Disentis
   ↦ ca. 31.5 km ↑ 470 m ↓ 30 m
8. Tag: Disentis — Andermatt | Abreise oder Verlängerung
   ↦ ca. 32.5 km (Singletrails: 2.5 km) ↑ 1'070 m ↓ 770 m

Tourencharakter

Diese mehrtägige Reise ist prädestiniert für E-Mountainbikes. Täglich werden viele Höhenmeter überwunden, die mit Elektro-Unterstützung mehr Freude bereiten. Die Touren selbst führen mehrheitlich auf Asphalt, aber auch auf Naturwegen und über einfache Trails. Technisch stellt diese Tour für erfahrene Biker kein Problem dar.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

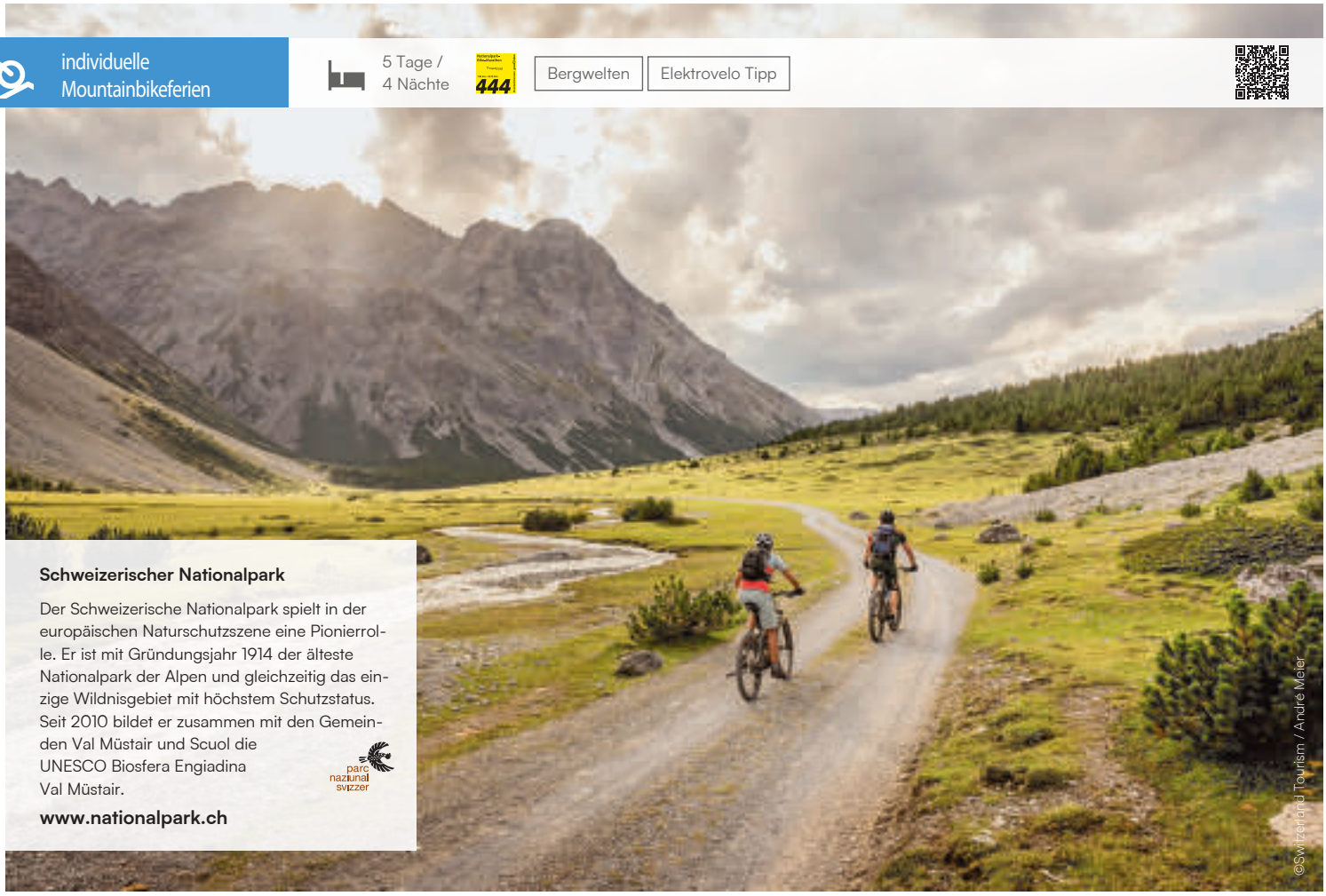
Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte

444

Bergwelten | Elektrovelo Tipp



©Switzerland Tourism / André Meier

Schweizerischer Nationalpark

Der Schweizerische Nationalpark spielt in der europäischen Naturschutzszene eine Pionierrolle. Er ist mit Gründungsjahr 1914 der älteste Nationalpark der Alpen und gleichzeitig das einzige Wildnisgebiet mit höchstem Schutzstatus. Seit 2010 bildet er zusammen mit den Gemeinden Val Müstair und Scuol die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair.

parc nazunal svizzer

www.nationalpark.ch

Rund um den Nationalpark

Auf den Spuren des Bike-Marathons

Der Bike-Marathon rund um den Schweizerischen Nationalpark ist wohl eine der spektakulärsten Veranstaltungen der Schweiz. Athleten aus der ganzen Welt scheuen keine Mühen und spulen bis zu 140 Kilometer in wenigen Stunden ab. Zeit für die schöne Landschaft bleibt den Profis nur wenig, aber es geht ja auch etwas langsamer. Bei Ihrer Tour um den Nationalpark lernen Sie die berühmte Bikestrecke in mehreren Tagen kennen. Sie rollen durch kleine Weiler, besuchen das Münstertal, machen einen Abstecher ins Shopping-Paradies Livigno und kehren letzten Endes ins Unterengadin zurück. Am Ende Ihrer Reise in Scuol dürfen auch Sie sich wie ein Champion fühlen. Doch im Gegensatz zu den Profis haben Sie etwas mehr Eindrücke gewonnen und rollen mit einem Lächeln über die Ziellinie.

26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode CH-GRASS-	Kat. A 05A	Kat. B 05B
Saison 1	**859.-**	**789.-**
Saison 2	**915.-**	**845.-**
Zuschlag EZ	295.-	235.-
MTB Fully	295.-	295.-
E-MTB Fully	365.-	365.-

Kategorie A: 4*- & Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Scuol
2. Tag: Scuol — Tschierv
↔ ca. 31 km (Singletrails: 4 km) ↑ 1'020 m ↓ 630 m
3. Tag: Tschierv — Livigno
↔ ca. 40.5 km (Singletrails: 7 km) ↑ 1'050 m ↓ 930 m
4. Tag: Livigno — S-chanf
↔ ca. 24.5 km (Singletrails: 6 km) ↑ 860 m ↓ 1'020 m
5. Tag: S-chanf — Scuol | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 47.5 km (Singletrails: 1 km) ↑ 740 m ↓ 1'120 m

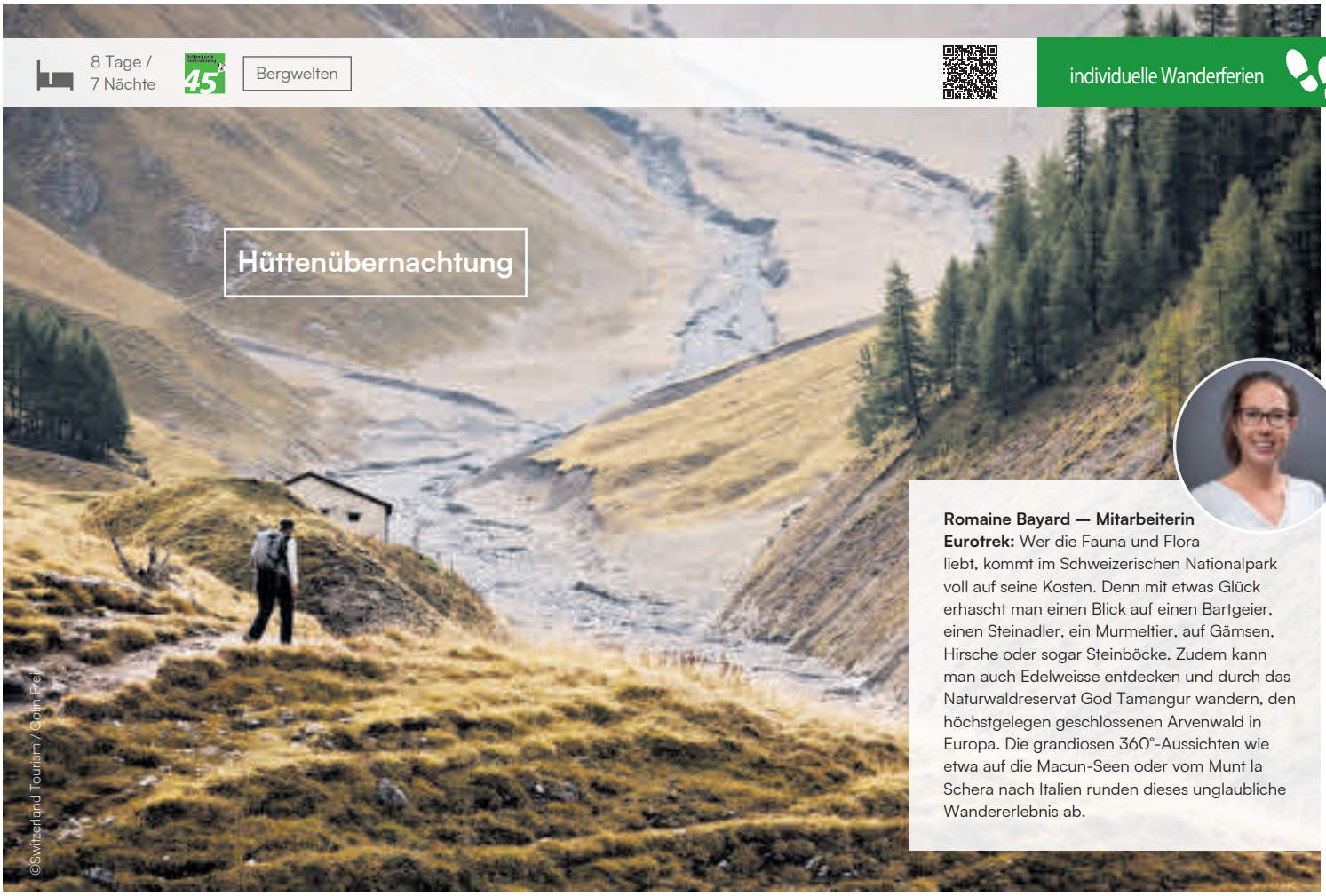
Tourencharakter
Steile Anstiege und knackige Singletrails wechseln mit einfachen Passagen durch die Unterengadiner Dörfer. Vor allem für den zweiten Tag wird eine gute Grundkondition benötigt. Erfahrung im Biken wird für die Singletrails ebenfalls vorausgesetzt.



8 Tage / 7 Nächte

Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / Colin Frei

Romaine Bayard — Mitarbeiterin Eurotrek: Wer die Fauna und Flora liebt, kommt im Schweizerischen Nationalpark voll auf seine Kosten. Denn mit etwas Glück erhascht man einen Blick auf einen Bartgeier, einen Steinadler, ein Murmeltier, auf Gämsen, Hirsche oder sogar Steinböcke. Zudem kann man auch Edelweisse entdecken und durch das Naturwaldreservat God Tamangur wandern, den höchstgelegen geschlossenen Arvenwald in Europa. Die grandiosen 360°-Aussichten wie etwa auf die Macun-Seen oder vom Munt la Schera nach Italien runden dieses unglaubliche Wandererlebnis ab.

Nationalpark Panoramaweg

Rund um das grüne Herz der Schweiz

Der Nationalpark der Schweiz. Seit 1979 das grösste Naturschutzgebiet des Landes und eine der letzten unberührten Flächen im Alpenraum. Hier nimmt sich der Mensch bewusst zurück und die Natur bestimmt den Lauf der Dinge. Bei der Wanderung entlang des Panoramawegs erleben Sie diese Zuschauerrolle ganz intensiv und das grüne Herz der Schweiz präsentiert sich mal wild, mal idyllisch. Weit weg von der Zivilisation und inmitten einer prächtigen Bergwelt wird auch Ihr Herz für den Schweizerischen Nationalpark garantiert höherschlagen.

1. Tag: Anreise nach Zernez
2. Tag: Zernez — Lavin/Scuol
ca. 8 h ca. 20.5 km ↑ 1'440 m ↓ 1'480 m
3. Tag: Scuol — Sesvennahütte
ca. 6.5 h ca. 18 km ↑ 1'290 m ↓ 230 m
4. Tag: Sesvennahütte — S-charl
ca. 4 h ca. 11 km ↑ 540 m ↓ 990 m
5. Tag: S-charl — Ofenpass
ca. 5.5 h ca. 18 km ↑ 720 m ↓ 375 m
6. Tag: Ofenpass — Il Fuorn
ca. 5.5 h ca. 15 km ↑ 555 m ↓ 905 m
7. Tag: Il Fuorn — Chamanna Cluozza
ca. 6 h ca. 14 km ↑ 1'195 m ↓ 1'125 m
8. Tag: Chamanna Cluozza — Zernez | Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h ca. 14 km ↑ 755 m ↓ 1'150 m

Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wanderung für geübte Berggänger. Die Touren führen teils über Pässe auf 2'600 Meter. Erfahrung bei mehrtägigen Wandertouren im alpinen Raum, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für die teils ausgesetzten Stellen sowie eine gute Grundkondition werden zwingend vorausgesetzt.



26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWSZ-08X
Saison 1	1'575.-
Saison 2	1'679.-
Zuschlag EZ	185.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Mehrbettzimmer mit Dusche/WC auf der Etage in der Sesvennahütte, Zweibettzimmer mit Etagen-WC auf der Chamanna Cluozza (keine Dusche vorhanden)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

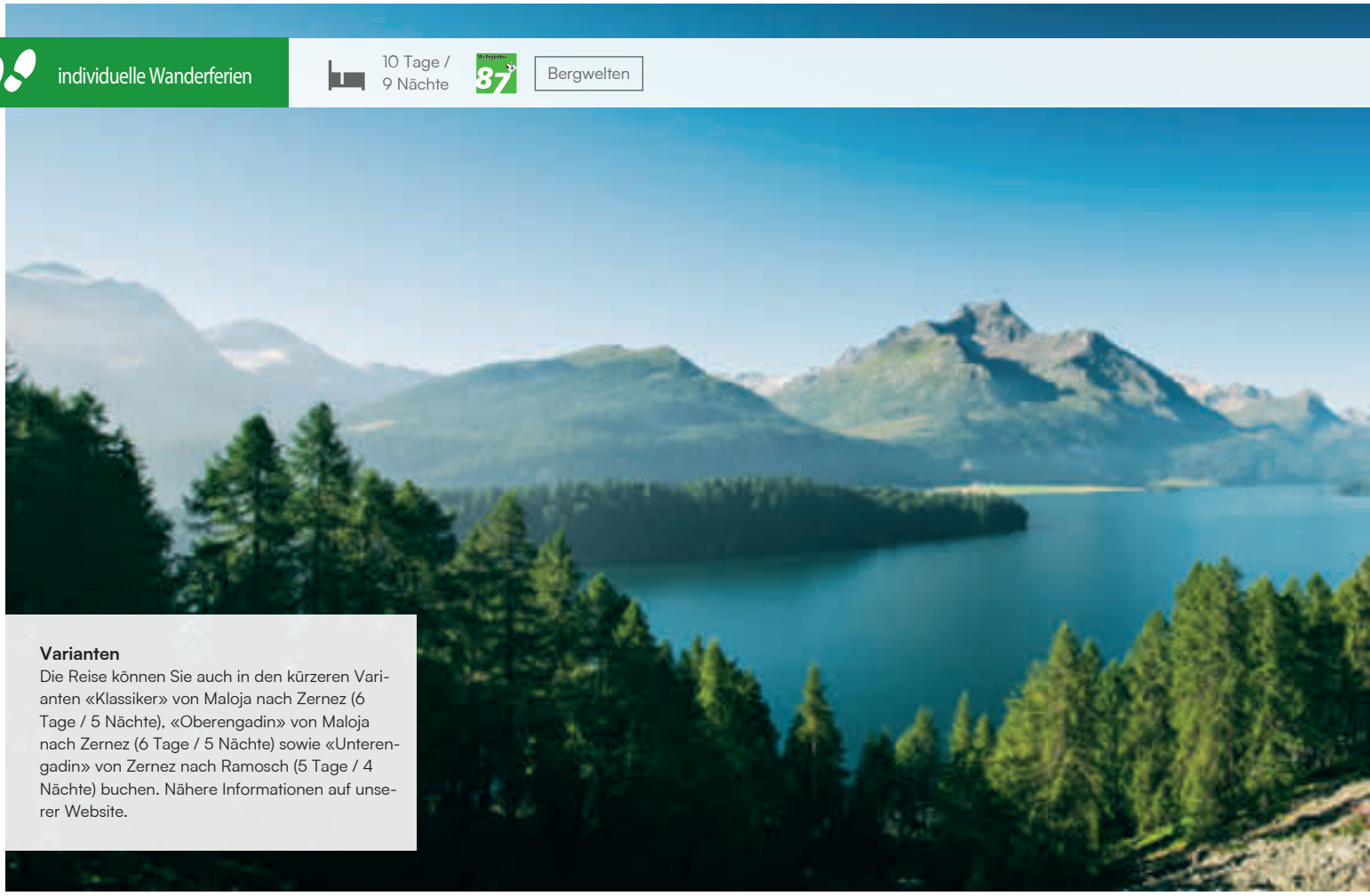
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Sesvennahütte und der Chamanna Cluozza
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Sesvennahütte und Chamanna Cluozza
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Bahnfahrt Lavin — Scuol-Tarasp nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

10 Tage / 9 Nächte

Bergwelten



Varianten
Die Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Klassiker» von Maloja nach Zernez (6 Tage / 5 Nächte), «Oberengadin» von Maloja nach Zernez (6 Tage / 5 Nächte) sowie «Unterengadin» von Zernez nach Ramosch (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

26.06. - 10.10.
Anreise täglich, ausser Samstag
Saison 1: 28.08. - 10.10.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWMT-10X
Saison 1	1'939.-
Saison 2	2'039.-
Zuschlag EZ	489.-

Kategorie: 4*- & Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Via Engiadina

Höhenwege im Engadin

Über 800 Gletscher speisen den Inn, der am Lunghinpass seinen Anfang nimmt. Auf malerischen Höhenwegen führt Sie die Via Engiadina vom Ober- ins Unterengadin, wobei Sie immer wieder einen Blick auf den Fluss erhaschen. Sie passieren Silvaplana und St. Moritz und bestaunen die strahlenden Gletscher der nahen Bernina-Gruppe. Die touristischen Zentren lassen Sie bald hinter sich und wandern durch verträumte Bergdörfer hin zur unberührten Berglandschaft des Schweizerischen Nationalparks. Seit mehr als 100 Jahren nimmt die Natur in der südöstlichsten Ecke der Schweiz ungestört ihren Lauf und so folgen Sie der Via Engiadina durch eine Berglandschaft die ihresgleichen sucht.

1. Tag: Anreise nach Maloja

2. Tag: Maloja — Silvaplana
ca. 4.5 h ca. 13 km ↑ 460 m ↓ 460 m
Von Maloja aus geht es bergauf nach Grevalsalvas. Anschliessend Abstieg nach Sils und weiter nach Silvaplana.

3. Tag: Silvaplana — Celerina/Bever
ca. 5 h ca. 14 km ↑ 850 m ↓ 390 m
Ein sonniger Höhenweg führt Sie zur Alp Suvretta. Unten im Tal rückt bereits Sankt Moritz ins Bild. Sie erreichen den See Lej Alv und schweben danach von der Seilbahnstation Marguns hinunter ins Tal nach Celerina. Anschliessend Busfahrt in den Etappenort Bever.

4. Tag: Celerina/Bever — Bever
ca. 3 h ca. 10.5 km ↑ 220 m ↓ 780 m
Busfahrt zurück nach Celerina und mit der Seilbahn hoch nach Marguns. Sie wandern oberhalb von Samedan vorbei und können auf dem Flugfeld Starts und Landungen der Privatjets beobachten, die das ganze Jahr durch internationalen Jet-Set nach St. Moritz bringen. Ein steter Abstieg führt Sie heute nach Bever.

5. Tag: Bever — Zuoz
ca. 3.5 h ca. 11 km ↑ 410 m ↓ 400 m
Sie steigen wieder in die Höhe und geniessen die Fernsicht auf die Dörfer des Engadins, die einer Perlenkette gleich vor Ihnen liegen. Der Etappenort Zuoz erwartet Sie mit stattlichen, fast palastartigen Patrizierhäuser mit aufwendig bemalten Fassaden.

6. Tag: Zuoz — Zernez
ca. 5.5 h ca. 19.5 km ↑ 560 m ↓ 810 m
Mehrere Auf- und Abstiege stehen heute auf dem Programm und machen die Wanderung zu einer der anstrengendsten Etappen. Kurz nach Brail verengt sich das Tal, bis Sie in Zernez das Tor zum Schweizerischen Nationalpark erreichen.





7. Tag: Zernez/Guarda — Ardez
ca. 4.5 h ca. 13.5 km ↑ 550 m ↓ 790 m
Mit dem Zug nach Guarda. Wild und zerklüftet türmt sich die Bündner Bergwelt im Val Tuoi rund um Sie herum auf. Ardez verfügt über einen historischen Ortskern, in dem nie ein Gebäude den Flammen zum Opfer gefallen ist. Über dem Dorf thront von weit her sichtbar die Ruine der Burg Steinsberg.

8. Tag: Ardez — Ftan
ca. 4.5 h ca. 13 km ↑ 790 m ↓ 150 m
Morgens ein steiler Anstieg zurück zur Via Engiadina und dann folgen Sie dem Höhenweg ins idyllische Val Tasna. Ein letzter Anstieg bringt Sie zur Bergstation von Prui. Von hier schweben Sie mit dem Sessellift hinunter ins Tal nach Ftan.

9. Tag: Ftan — Crusch/Ramosch
ca. 3.5 h ca. 12.5 km ↑ 100 m ↓ 740 m
Seilbahnfahrt nach Prui. Es folgt eine eindrückliche Höhenwanderung vorbei an den Gipfeln von Piz Minschun und Piz Champatsch, durch das Val Cluozza und vorbei an Sent, einem typischen Engadiner Bergdorf bis nach Crusch. Nach Ankunft in Crusch mit dem Bus nach Ramosch.

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter
Eine aussichtsreiche Höhenwanderung für Geniesser. Um die Etappenorte zu erreichen, können An- und Abstiege nicht vermieden werden. Gute Grundkondition und Trittsicherheit sind notwendig.



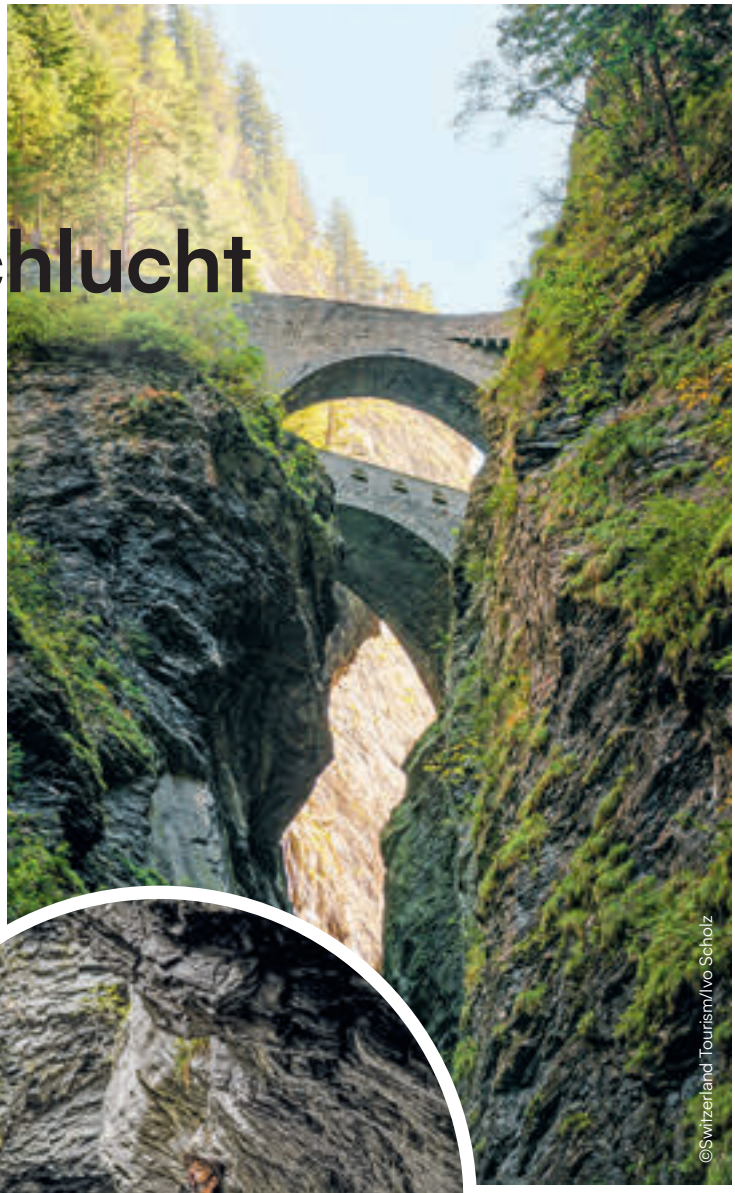
Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Bus- und Bahnfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Via Spluga: Viamala-Schlucht

Im Naturpark Beverin verläuft zwischen Zillis und Thusis die einst berühmt-berüchtigte Viamala-Schlucht, durch die sich seit jeher der Hinterrhein zwängt. Der acht Kilometer lange und bis zu 300 Meter hohe Canyon war der gefährlichste Abschnitt des jahrhundertealten Handelswegs, der Graubünden und das Tessin verband und die Alpenpässe Splügen und San Bernardino erschloss.

Steinschlag und wilde Wasser bescherten ihm den Namen Via Mala, schlechter Weg. Römische Halbgalerien und Übergänge wie die spektakuläre Wildener Brücke von 1739 zeugen davon, dass Menschen früh bestrebt waren, diesen wichtigen Durchgang passierbar und sicherer zu machen.





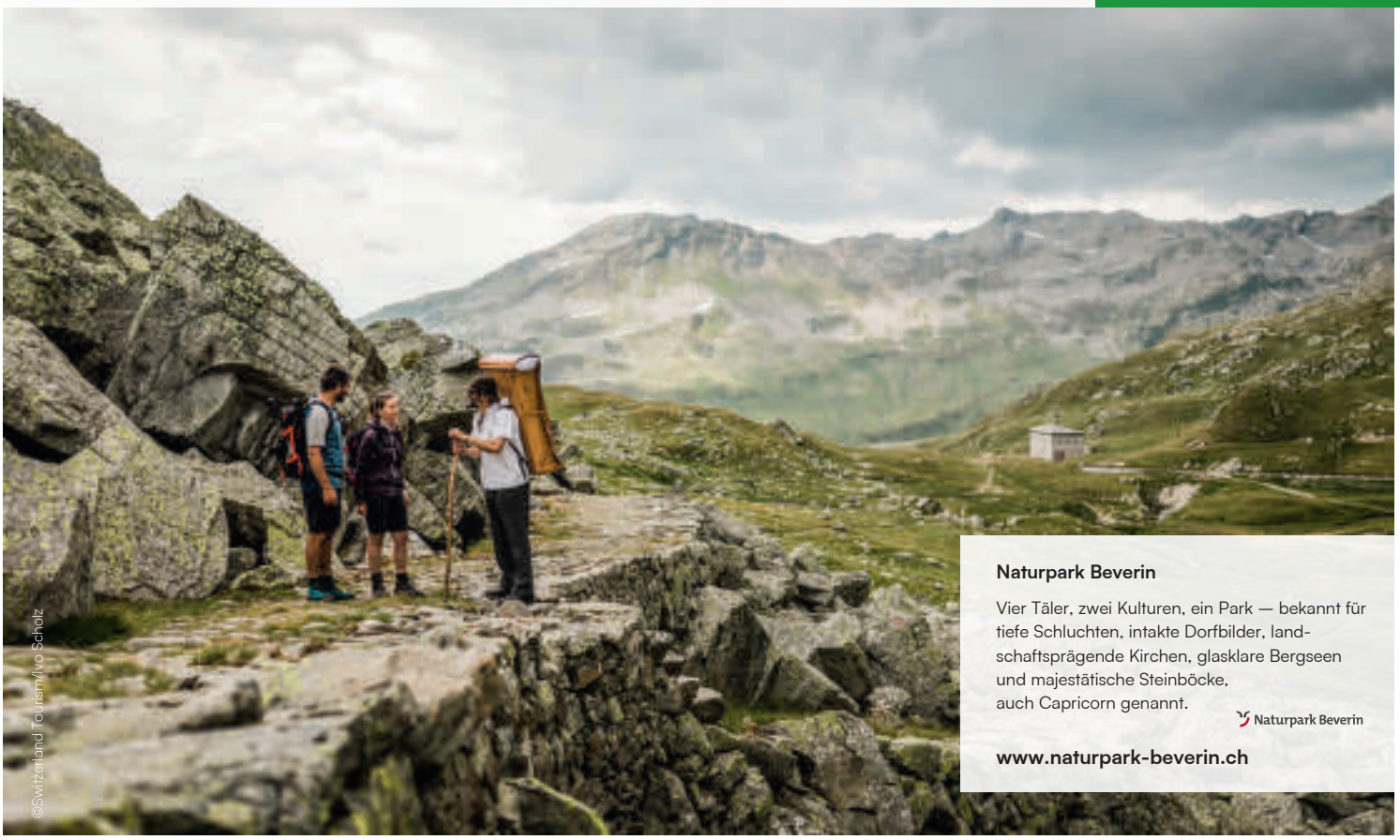


Heute wird die mittlerweile einfach zu begehende Viamala fast ausschliesslich von Touristen besucht. Zwischen engen Felswänden geht es über viele Stufen in ihr Innerstes hinab wie in ihre Seele. Staunend blickt man ins sprudelnde Wildwasser, lauscht seinem Tosen und erreicht die trichterförmigen, durch Wasserkraft im Felsboden entstandenen Strudeltöpfe. Unmöglich, sich im Herzen der Viamala der Faszination der überwältigenden Kraft der Natur zu entziehen. «Ungeheure Grossartigkeit» nannte es Philosoph Friedrich Nietzsche, wohl zugleich auf das Beängstigende dieses faszinierenden Naturmonuments anspielend wie auf seine schiere Mächtigkeit und Schönheit.

6 Tage / 5 Nächte

Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism/Ivo Scholz

Naturpark Beverin

Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park — bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder, landschaftsprägende Kirchen, glasklare Bergseen und majestätische Steinböcke, auch Capricorn genannt.

Naturpark Beverin

www.naturpark-beverin.ch

Via Spluga

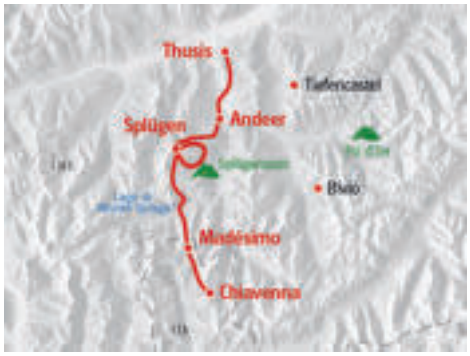
Der schönste Weg über die Alpen

Die Via Spluga zählt zu den bekanntesten Fernwanderwegen in den Alpen. Zu Beginn führt sie durch die sagenumwobenen Schluchten Viamala und Roffla. Der Rheinwald und die stillen Bergseen sind ein idyllischer Kontrast zu diesen kargen Welten aus Fels und Wasser. Das gemütliche Dorf Splügen bietet einen willkommenen Zwischenstopp, bevor die Wanderroute hoch zum Splügenpass führt. Schon die Römer nutzten diese Handelsroute, die damit zu den ältesten Säumerpfaden Europas zählt. Die Via Spluga bietet einen spannenden Mix aus Geschichte und Kultur, eingebettet in eine wunderbare Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Thusis | Thusis — Andeer
ca. 6 h ca. 17.5 km ↑ 1'080 m ↓ 800 m
2. Tag: Andeer — Splügen
ca. 5 h ca. 13 km ↑ 570 m ↓ 70 m
3. Tag: Rundwanderung Surettaseen-Weg
ca. 4.5 h ca. 14 km ↑ 840 m ↓ 860 m
4. Tag: Splügen — Isola/Madesimo
ca. 6 h ca. 17.5 km ↑ 650 m ↓ 860 m
5. Tag: Isola/Madesimo — Chiavenna
ca. 5 h ca. 18 km ↑ 30 m ↓ 970 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Trittsicherheit ist für diese Wanderung im alpinen Gelände gefordert. Bei den teils langen Etappen werden auch einige Höhenmeter überwunden. Dafür benötigen Sie gute Grundkondition. In den Schluchten führt die Via Spluga öfters auf asphaltierten Wegen.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWTC-06X
Saison 1	1'029.-
Saison 2	1'145.-
Zuschlag EZ	435.-
Zuschlag für Alleinreisende	135.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Herbergen, 4*-Hotel in Andeer

Zusatznächte auf unserer Website.

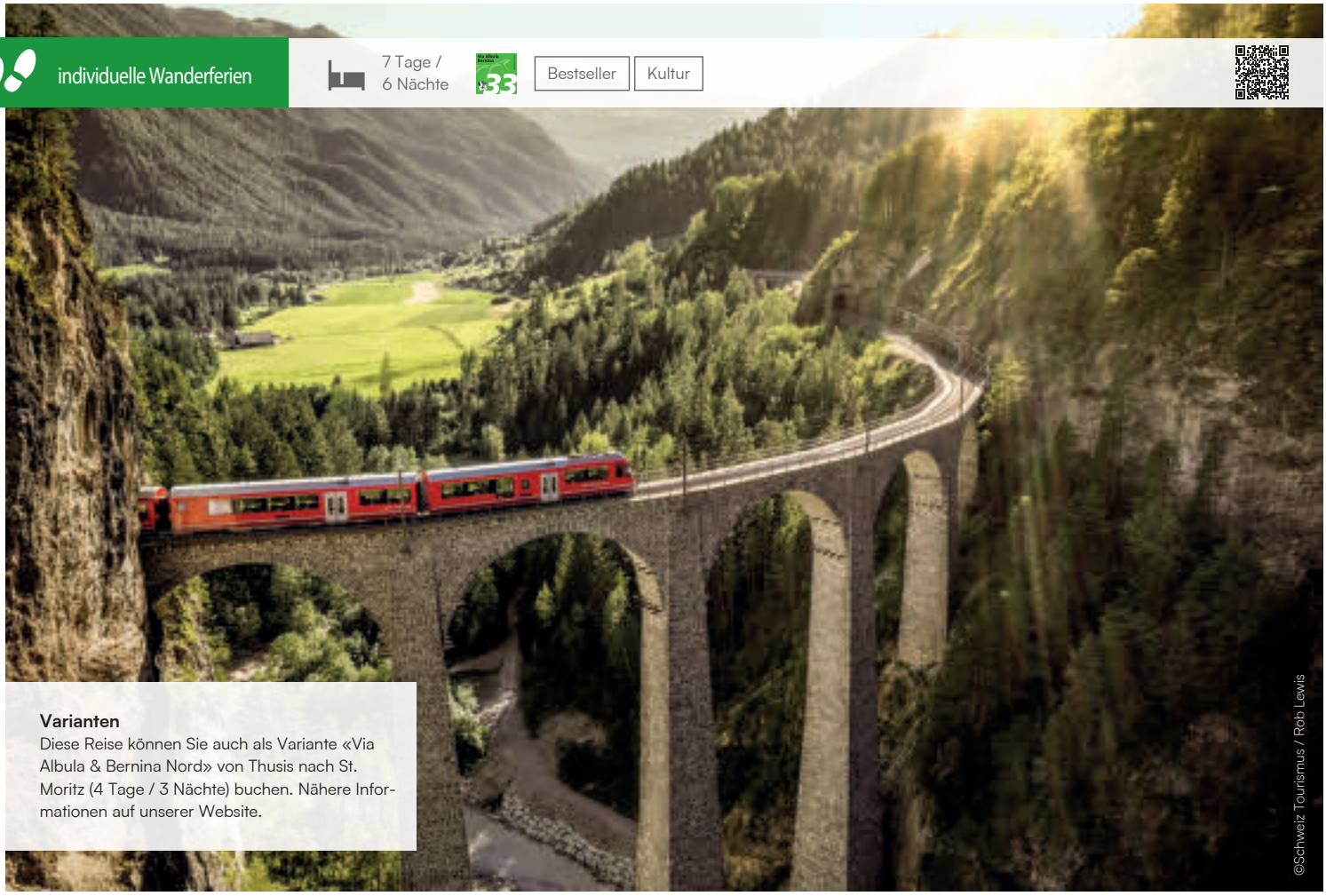
Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritte in die Roffla- und Viamalaschlucht
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

7 Tage / 6 Nächte | 33 | Bestseller | Kultur



Varianten
Diese Reise können Sie auch als Variante «Via Albula & Bernina Nord» von Thusis nach St. Moritz (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

©Schweiz Tourismus / Rob Lewis

Via Albula & Bernina

Die schönste Bahnstrecke der Welt

Der Wanderweg verläuft entlang der Albula- und Berninalinie der Rhätischen Bahn und gibt immer wieder bezaubernde Blicke frei auf ein über 120 Jahre altes Gesamtkunstwerk in herrlicher alpiner Landschaft. Zahllose Brücken und spektakuläre Viadukte fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Die Linie zählt zu Recht zum UNESCO-Weltkulturerbe. Highlights entlang der Strecke sind der Landwasserviadukt, die Gletscher der Bernina-Gruppe und der Abstieg ins italienische Veltlin.

26.06. - 10.10.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 10.10.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWTT-07X
Saison 1	1'375.-
Saison 2	1'435.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Tirano, Alp Grüm: Gasthof (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bahnpass Thusis — Tirano 2. Klasse (gültig in allen Regelzügen)
- Eintritt ins Bahnmuseum in Bergün
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

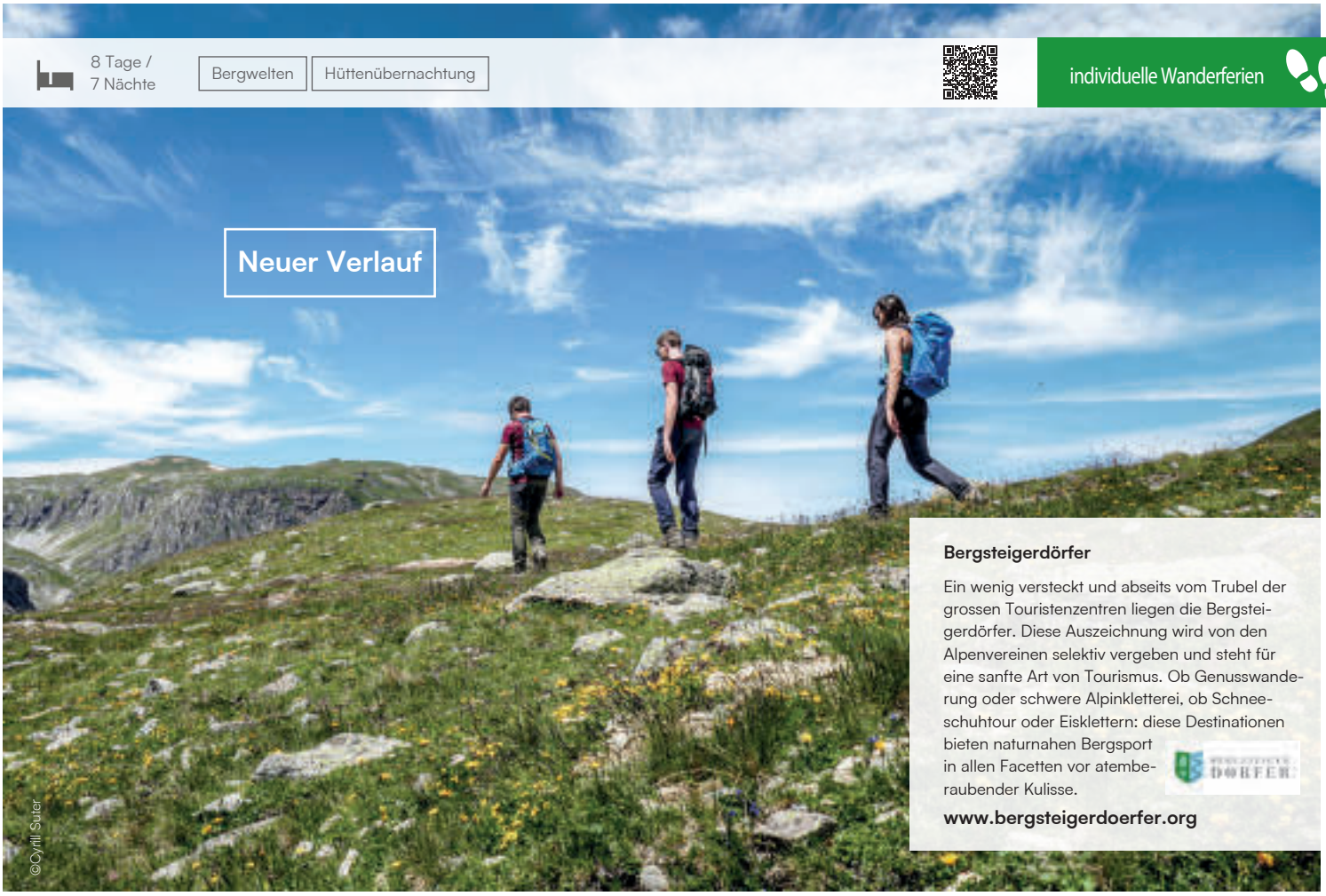
Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Thusis |
Thusis — Tiefencastel
ca. 6 h | ca. 20 km | ↑ 800 m | ↓ 630 m
2. Tag: Tiefencastel — Bergün
ca. 6 h | ca. 21.5 km | ↑ 740 m | ↓ 240 m
3. Tag: Bergün — Spinas |
Bahnfahrt Spinas — St. Moritz
ca. 6 h | ca. 18 km | ↑ 1'040 m | ↓ 530 m
4. Tag: Bahnfahrt St. Moritz — Morteratsch |
Morteratsch — Alp Grüm
ca. 4.5 h | ca. 16.5 km | ↑ 500 m | ↓ 320 m
5. Tag: Alp Grüm — Poschiavo
ca. 3 h | ca. 10 km | ↑ 40 m | ↓ 1'070 m
6. Tag: Poschiavo — Tirano
ca. 4.5 h | ca. 20 km | ↑ 200 m | ↓ 710 m
7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter
Für die längeren Etappen zu Beginn der Tour ist gute Ausdauer notwendig. Die Wanderungen können aber durch die Rhätische Bahn problemlos abgekürzt werden. Teils führen die Wanderungen auf schmalen und felsigen Wegen. Trittsicherheit ist vor allem beim Abstieg ins Val Bever nötig.



8 Tage / 7 Nächte | Bergwelten | Hüttenübernachtung | individuelle Wanderferien



Bergsteigerdörfer

Ein wenig versteckt und abseits vom Trubel der grossen Touristenzentren liegen die Bergsteigerdörfer. Diese Auszeichnung wird von den Alpenvereinen selektiv vergeben und steht für eine sanfte Art von Tourismus. Ob Genusswanderung oder schwere Alpinkletterei, ob Schneeschuhtour oder Eisklettern: diese Destinationen bieten naturnahen Bergsport in allen Facetten vor atemberaubender Kulisse.

www.bergsteigerdoerfer.org

Bergsteigerdörfer

Vom Engadin ins Vinschgau

Die Initiative der Alpenvereine zeichnet Siedlungen aus, die naturnahen und sanften Tourismus bieten. Idyllisch in die Alpen eingebettet — ohne grosse Verbauungen für Skilifte oder sonstige Infrastruktur: die Bergsteigerdörfer präsentieren ihren Besuchern eine authentische Bergwelt. Diese Wanderung verbindet Ardez im Unterengadin mit ihrem Südtiroler Gegenstück Matsch im Obervinschgau. Natürlich bleiben Sie bei dieser Wanderung nicht im Tal. Ausgehend von den schönen Dorfzentren steigen Sie hoch zu spektakulär gelegenen Berghütten. Dabei überschreiten Sie hohe Pässe, besuchen idyllische Seenplatten und geniessen eindrucksvolle Tage in den schönsten Dörfern des Alpenraums.

1. Tag: Anreise nach Ardez
2. Tag: Ardez — Chamonna Tuoi
ca. 3 h | ca. 8 km | ↑ 645 m | ↓ 50 m
3. Tag: Chamonna Tuoi — Ardez
ca. 4.5 h | ca. 13 km | ↑ 385 m | ↓ 1'200 m
4. Tag: Ardez — Sesvennahütte
ca. 4.5 h | ca. 11 km | ↑ 1'005 m | ↓ 550 m
5. Tag: Sesvennahütte — Mals
ca. 5 h | ca. 16 km | ↑ 25 m | ↓ 1'220 m
6. Tag: Mals — Oberetteshütte
ca. 5 h | ca. 14 km | ↑ 1'110 m | ↓ 10 m
7. Tag: Oberetteshütte — Mals
ca. 4.5 - 5 h | ca. 9 km | ↑ 360 m | ↓ 1'205 m
8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wanderung für geübte Berggänger. Die Touren führen teils auf über 3'000 Meter. Erfahrung bei mehrtägigen Wandertouren im alpinen Raum, Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.



26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWGM-08X
Saison 1	1'199.-
Saison 2	1'325.-
Zuschlag EZ	125.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Berggasthäuser & Hütten mit Massenlager (Dusche/WC auf der Etage)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf den Berghütten
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Berghütten
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Zug- und Busfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Sofern vorhanden, sind Duschen in den Berghütten nach Gebrauch vor Ort zu bezahlen
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte

53

Bergwelten



Varianten
Diese Reise können Sie auch in der Variante «Rund um die Berninagruppe» von/bis Pontresina (9 Tage / 8 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

©Gian Giovanoli

Bernina Tour

Panoramawandern im Engadin

Strahlend weiss leuchten die Gletscher des Bernina-Massivs und bilden eines der schönsten Panoramen der Alpen. Vor diesem Hintergrund gehen Sie auf eine einmalige Wanderreise. Sie starten Ihre Tour im lieblichen Val Poschiavo und passieren die Alp Grüm. Danach folgen Sie dem Ruf des Piz Bernina! Nach einer Übernachtung auf dem Berninapass geht es weiter zum Berghaus Diavolezza. Geniessen Sie den Sonnenuntergang über den Gipfeln des Bernina-Massivs. Auf den Besuch bei der schönen Bergfee auf dem Munt Pers folgt der Abstieg in das idyllische Val da Fain. Nach einer Tour durch das Val Roseg und einem Marsch über den Pass Fuorcla Surlej, lassen Sie diese wunderbare Wanderreise am Ufer des Silsersees ausklingen.

26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWPM-06X
Saison 1	1'299.-
Saison 2	1'355.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Berggasthaus auf der Diavolezza (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Berghaus Diavolezza
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Bahnfahrt Poschiavo — Cadera nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Maloja — St. Moritz nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Poschiavo
2. Tag: Poschiavo — Berninapass
ca. 4 h ca. 11 km ↑ 870 m
3. Tag: Berninapass — Diavolezza
ca. 5 h ca. 12.5 km ↑ 920 m ↓ 200 m
4. Tag: Diavolezza — Pontresina
ca. 4.5 - 5 h ca. 13.5 km ↑ 780 m ↓ 1'060 m
5. Tag: Pontresina — Surlej
ca. 5 h ca. 13.5 km ↑ 960 m ↓ 70 m
6. Tag: Surlej — Maloja | Abreise oder Verlängerung
ca. 4 h ca. 15 km ↑ 210 m ↓ 1'100 m

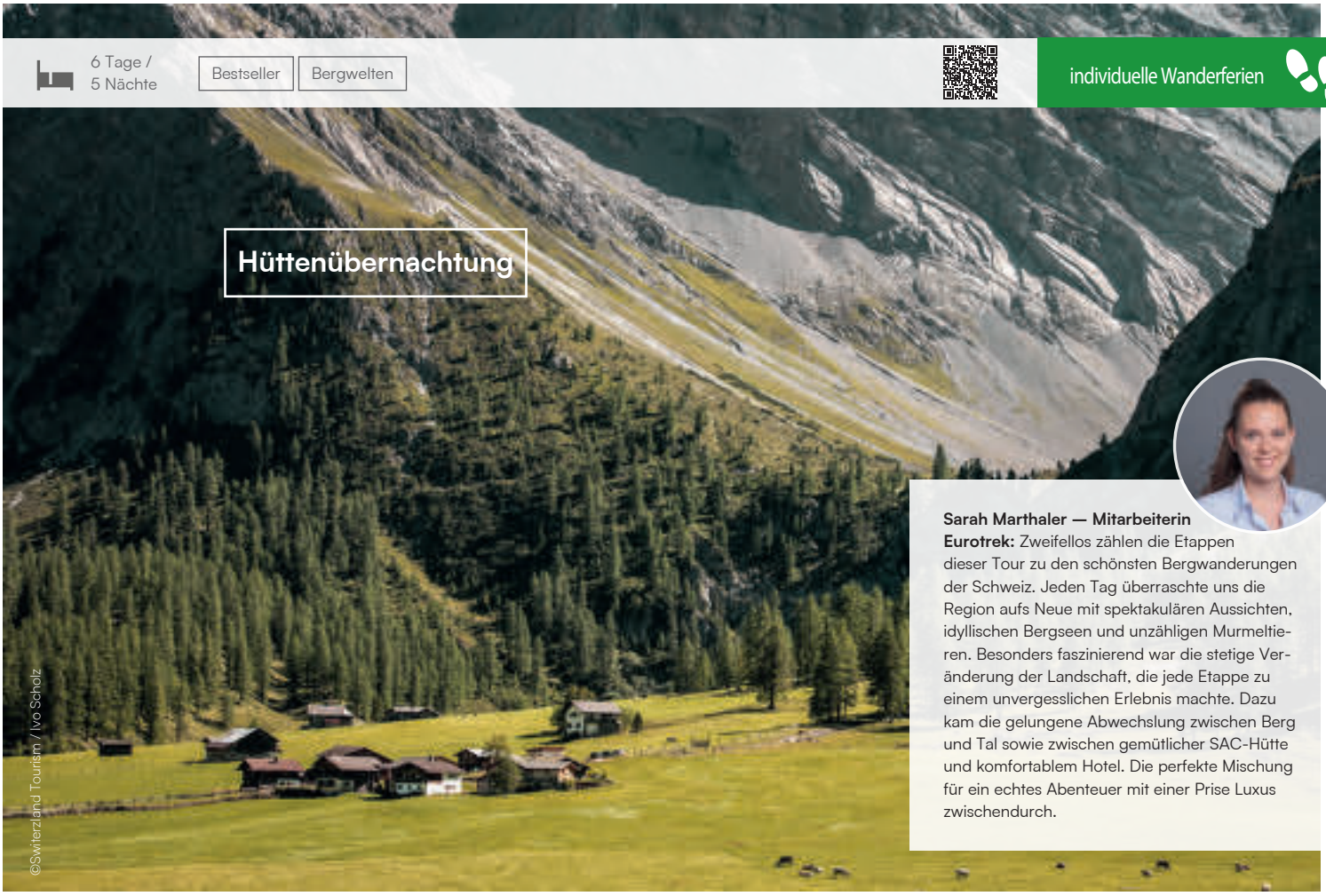
Tourencharakter
Bei dieser Tour kommen Sie hoch hinaus. Auch wenn es immer wieder Abkürzungsmöglichkeiten gibt, benötigen Sie für die teils happigen Anstiege gute Grundkondition und Trittsicherheit.



6 Tage / 5 Nächte

Bestseller | Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / Ivo Scholz

Sarah Marthaler — Mitarbeiterin
Eurotrek: Zweifellos zählen die Etappen dieser Tour zu den schönsten Bergwanderungen der Schweiz. Jeden Tag überraschte uns die Region aufs Neue mit spektakulären Aussichten, idyllischen Bergseen und unzähligen Murmeltieren. Besonders faszinierend war die stetige Veränderung der Landschaft, die jede Etappe zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Dazu kam die gelungene Abwechslung zwischen Berg und Tal sowie zwischen gemütlicher SAC-Hütte und komfortablem Hotel. Die perfekte Mischung für ein echtes Abenteuer mit einer Prise Luxus zwischendurch.

Hüttentour Graubünden

Von Davos nach St. Moritz

Steinböcke, Murmeltiere, Walsersiedlungen und wunderbare Bergpanoramen. Diese Tour führt Sie vorbei an markanten Gipfeln und durch malerische Bergtäler, mitten durch die Bündner Bergwelt. Sie beginnen Ihre Reise in Davos, der höchstgelegenen Stadt Europas. Nach einem Marsch hoch zum Jakobshorn wandern Sie durch das Sertigtal zur bekannten Kesch-Hütte. Weiter geht es ins historische Bergün und vorbei am Albula-Pass. Nach einer weiteren Hüttenübernachtung erreichen Sie letzten Endes das weltberühmte St. Moritz.

1. Tag: Anreise nach Davos
2. Tag: Davos — Sertigtal
ca. 5 h | ca. 13 km | ↑ 710 m | ↓ 810 m
3. Tag: Sertigtal — Kesch-Hütte
ca. 4.5 h | ca. 11.5 km | ↑ 1'030 m | ↓ 300 m
4. Tag: Kesch-Hütte — Bergün
ca. 5.5 h | ca. 18.5 km | ↑ 230 m | ↓ 1'480 m
5. Tag: Bergün — Jenatsch-Hütte
ca. 6 h | ca. 15.5 km | ↑ 1'090 m | ↓ 480 m
6. Tag: Jenatsch-Hütte — St. Moritz | Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h | ca. 15 km | ↑ 430 m | ↓ 1'290 m

Tourencharakter
Mittelschwere Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von ca. 5-6 Stunden. Die Touren führen meist durch alpines und felsiges Gelände. Trittsicherheit und eine gute Grundkondition werden vorausgesetzt.



26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWDS-06X
Saison 1	999.-
Saison 2	1'065.-
Zuschlag EZ	105.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 3x Berghütte mit Dusche/WC auf der Etage (Davos: Doppel- oder Einzelzimmer, SAC-Hütten: Mehrbettzimmer)

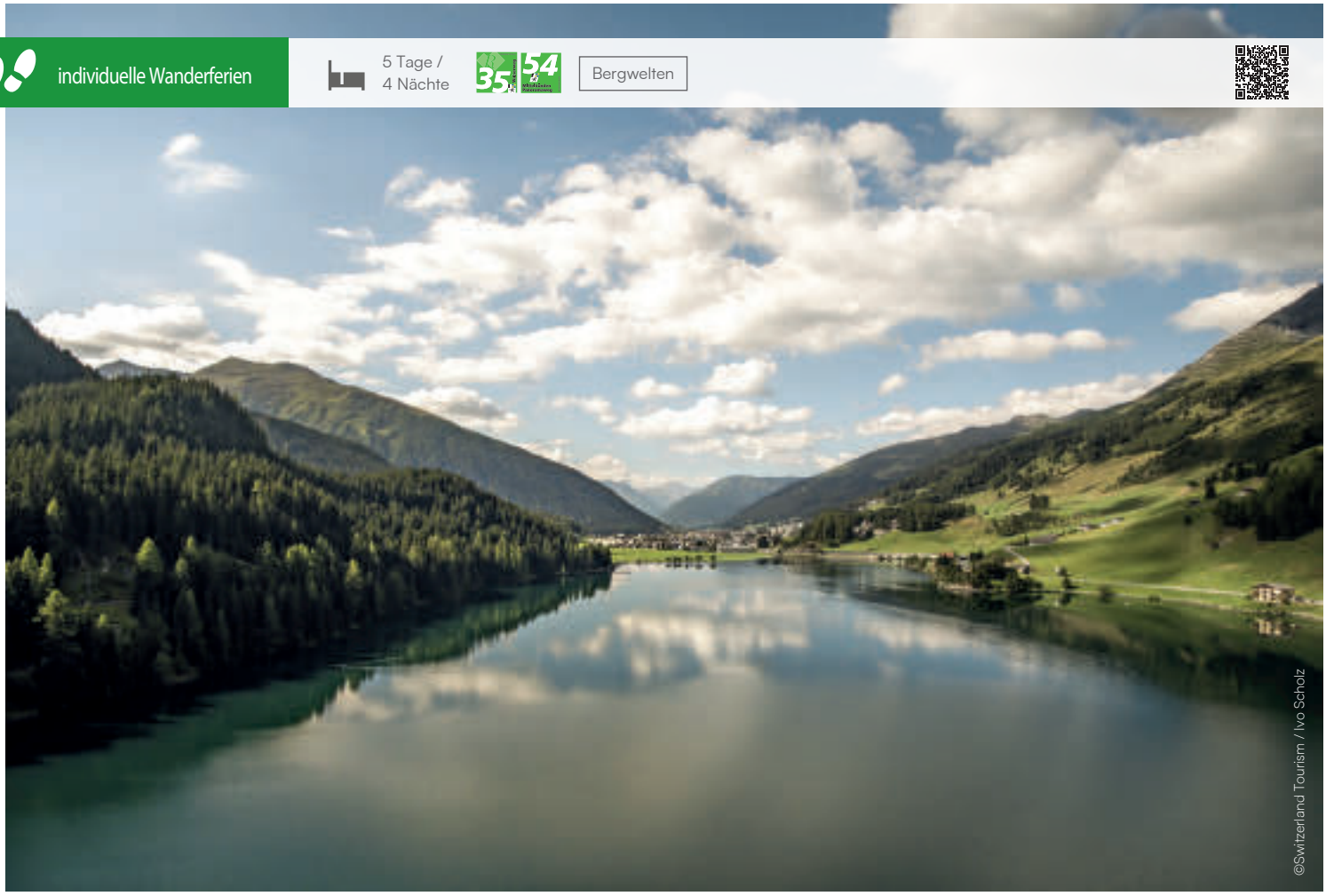
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- 3 x Halbpension in den Berghütten
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Kesch- und Jenatsch-Hütte
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfer Davos Dorf — Alp Clavadel
- Transfer Bergün — Albula-Pass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage /
4 Nächte

Bergwelten



Bündner Bergwelten

Hoch hinaus

Der «Tritt» ist einer der spannendsten Übergänge im Bündnerland. 220 Stufen aus Holz oder Metall wurden zwischen Arosa und Davos im Fels verankert, um diese einst gefürchtete Schlüsselstelle zu entschärfen. Doch es warten noch viele weitere Highlights: Eine aussichtsreiche Gratwanderung auf dem Piz Danis und der Tällifurgga, ein Höhenflug aufs Parpaner Rothorn sowie schmale Pfade am Strelapass sorgen für Abwechslung. Entdecken Sie renommierte Orte wie Davos-Klosters, die Lenzerheide oder Arosa in ihrer vollen Sommerblüte. Vielleicht lernen Sie sogar ein paar Wörter Romanisch, während Sie auf einer Restaurantterrasse sitzen und die Sicht auf das beeindruckende Bergpanorama geniessen.

26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWLK-05X
Saison 1	985.-
Saison 2	1'035.-
Zuschlag EZ	325.-

Kategorie: 4*- und Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Busfahrten Churwalden — Lenzerheide und Sertig Dörfli — Davos nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

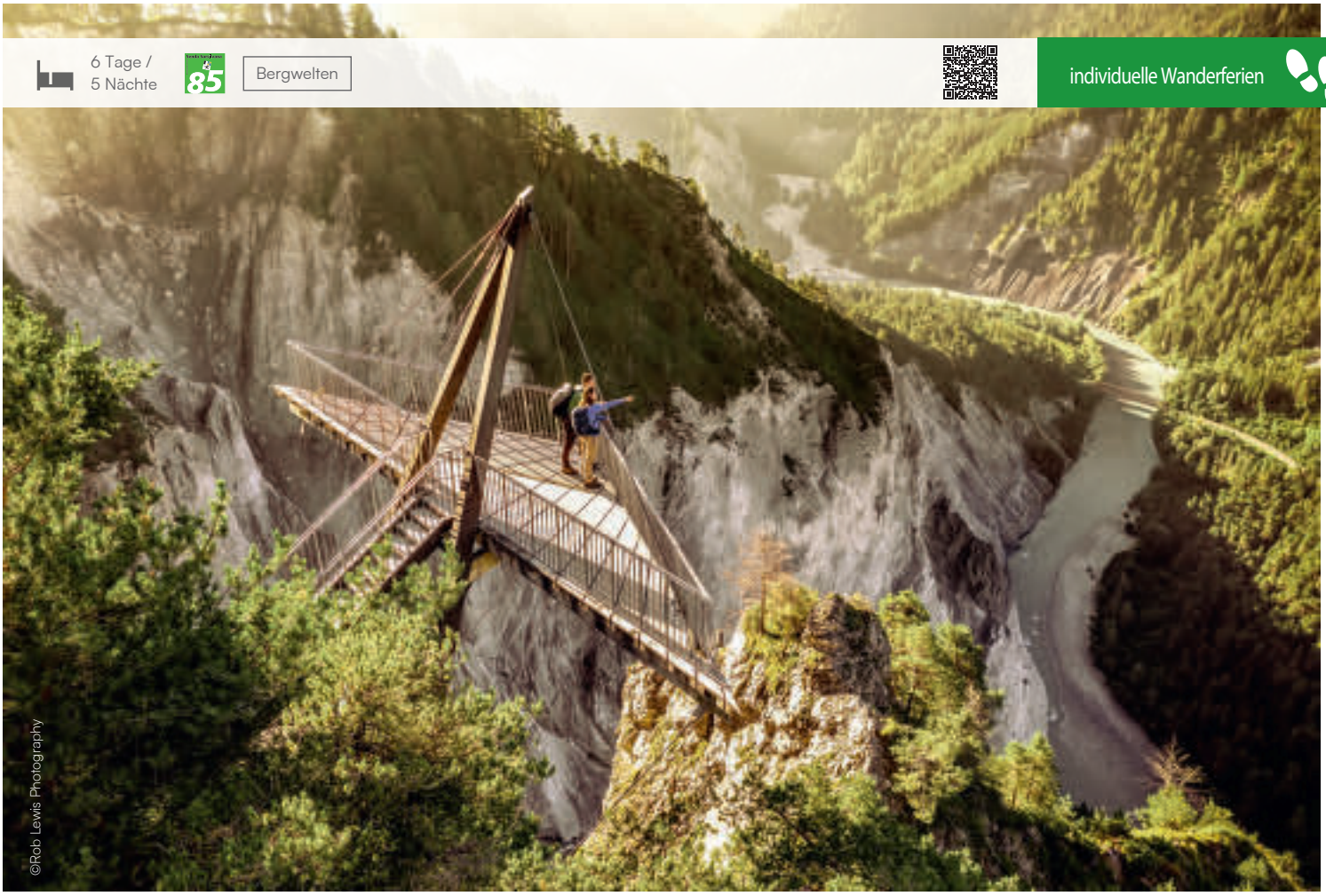
1. Tag: **Anreise nach Lenzerheide | Rundwanderung Piz Scalottas**
ca. 5 h | ca. 10.5 km | ↑ 1'010 m | ↓ 820 m
2. Tag: **Lenzerheide — Arosa**
ca. 3.5 h | ca. 12 km | ↑ 1'010 m | ↓ 1'100 m
3. Tag: **Arosa — Davos**
ca. 6.5 h | ca. 20 km | ↑ 790 m | ↓ 980 m
4. Tag: **Rundtour Dischma- und Sertigtal**
ca. 5.5 h | ca. 15 km | ↑ 980 m | ↓ 680 m
5. Tag: **Davos — Klosters | Abreise oder Verlängerung**
ca. 5.5 h | ca. 17.5 km | ↑ 760 m | ↓ 1'430 m

Tourencharakter
Für die Gratwege und Pässe sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit zwingend nötig. Schlüsselstellen wie der «Tritt» sind mit Seilen gesichert. Gewisse Etappen können mit Seilbahnen abgekürzt werden, dennoch braucht es für die langen Etappen und vielen Höhenmeter gute Kondition.



6 Tage / 5 Nächte | 85 | Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Rob Lewis Photography

Senda Sursilvana

Durch das Tal des Vorderrheins

Obwohl es erst seit etwas mehr als 150 Jahren Strassen in der Surselva gibt, war diese Region schon immer eine wichtige Handelsroute. Zahlreiche Burgen thronen hier an den Flanken des Tales und wachen über die kleinen Dörfer, die verstreut auf den sonnigen Terrassen der Surselva liegen. Ihre Reise startet auf dem Oberalppass und bietet Ihnen einen Querschnitt der kulturhistorischen und landschaftlichen Geschichte Graubündens. Nach der Überquerung des Passes folgt am Ende der Tour mit der Rheinschlucht ein weiteres Highlight.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Oberalppass — Sedrun
ca. 4.5 h | ca. 15.5 km | ↑ 420 m | ↓ 1'020 m

2. Tag: Sedrun — Sumvitg/Trun
ca. 5 - 5.5 h | ca. 17.5 km | ↑ 150 m | ↓ 620 m

3. Tag: Sumvitg/Trun — Brigels
ca. 4.5 h | ca. 15 km | ↑ 840 m | ↓ 540 m

4. Tag: Brigels — Siat/Ilanz
ca. 6 h | ca. 17 km | ↑ 540 m | ↓ 510 m

5. Tag: Siat/Ilanz — Laax
ca. 3.5 h | ca. 15 km | ↑ 480 m | ↓ 690 m

6. Tag: Laax — Chur | Abreise oder Verlängerung
ca. 6.5 h | ca. 25 km | ↑ 200 m | ↓ 690 m

Tourencharakter

Höhenwanderung für Geniesser. Eine gute Grundkondition ist erforderlich, um diese Wanderreise voll auszukosten. Die Königsetappen am Oberalppass kommen gleich zu Beginn. Nach diesen fordernden Bergwanderwegen verlaufen die kommenden Etappen deutlich angenehmer und weniger anspruchsvoll.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWAC-06X
Saison 1	1'205.-
Saison 2	1'255.-
Zuschlag EZ	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Bahnfahrten Oberalppass — Andermatt, Sumvitg — Trun retour und Siat — Ilanz retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Weltweit einzigartig: Der Liechtenstein-Weg



Das Fürstentum inmitten der Alpen gilt als Wanderparadies abseits vom Massentourismus. Kaum ein anderes Land lässt sich so umfassend und eindrücklich zu Fuss erkunden. Mehr als 400 Kilometer markierte Wanderwege durchziehen die grünen Landschaften und eröffnen immer wieder neue Perspektiven auf die Alpenwelt. Das Herzstück bildet der Liechtenstein-Weg: Auf 75 Kilometern verbindet er in fünf Etappen und zwei Rundwegen alle Ortschaften sowie Spuren der bewegten Landesgeschichte — stets begleitet von beeindruckenden Ausblicken in die umliegende Natur. Jeder Abschnitt des Liechtenstein-Wegs hält dabei besondere Erlebnisse bereit.

Von Süden in den Norden

Balzers, Liechtensteins südlichste Gemeinde, ist Startpunkt der Wanderung. Schon bald schwingt sich der Weg steil hinauf ins Walserdorf Triesenberg, dessen Zentrum auf 900 Metern Höhe liegt. Beim abgelegenen Gehöft Profatscheng ist der höchste Punkt des Weges erreicht und es bietet sich ein fantastischer Blick auf das Rheintal.

Weiter geht es zum Schloss Vaduz. Es ist das Wahrzeichen Liechtensteins und Wohnsitz der Fürstlichen Familie. Ein schmaler Weg schlängelt sich vom Schloss hinab in das verkehrsfreie Städtchen Vaduz. Die nächste Wegstation ist das Weingut der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein.





Herrliche Weitblicke

Von Liechtensteins kleinster Gemeinde Planken eröffnet sich ein weiterer herrlicher Panoramablick auf das Tal und die umliegenden Berge. Nun ist es an der Zeit für ein genussvolles Wanderfinale. In Bendern folgt man dem Rhein und gelangt so zum Badesee Grossabünt in Gamprin. Von dort geht es durch Wiesen und Wälder nach Ruggell. Liechtensteins nördlichste Gemeinde beherbergt ein Naturschutzgebiet mit einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt, der man unbedingt Zeit und Aufmerksamkeit schenken sollte.

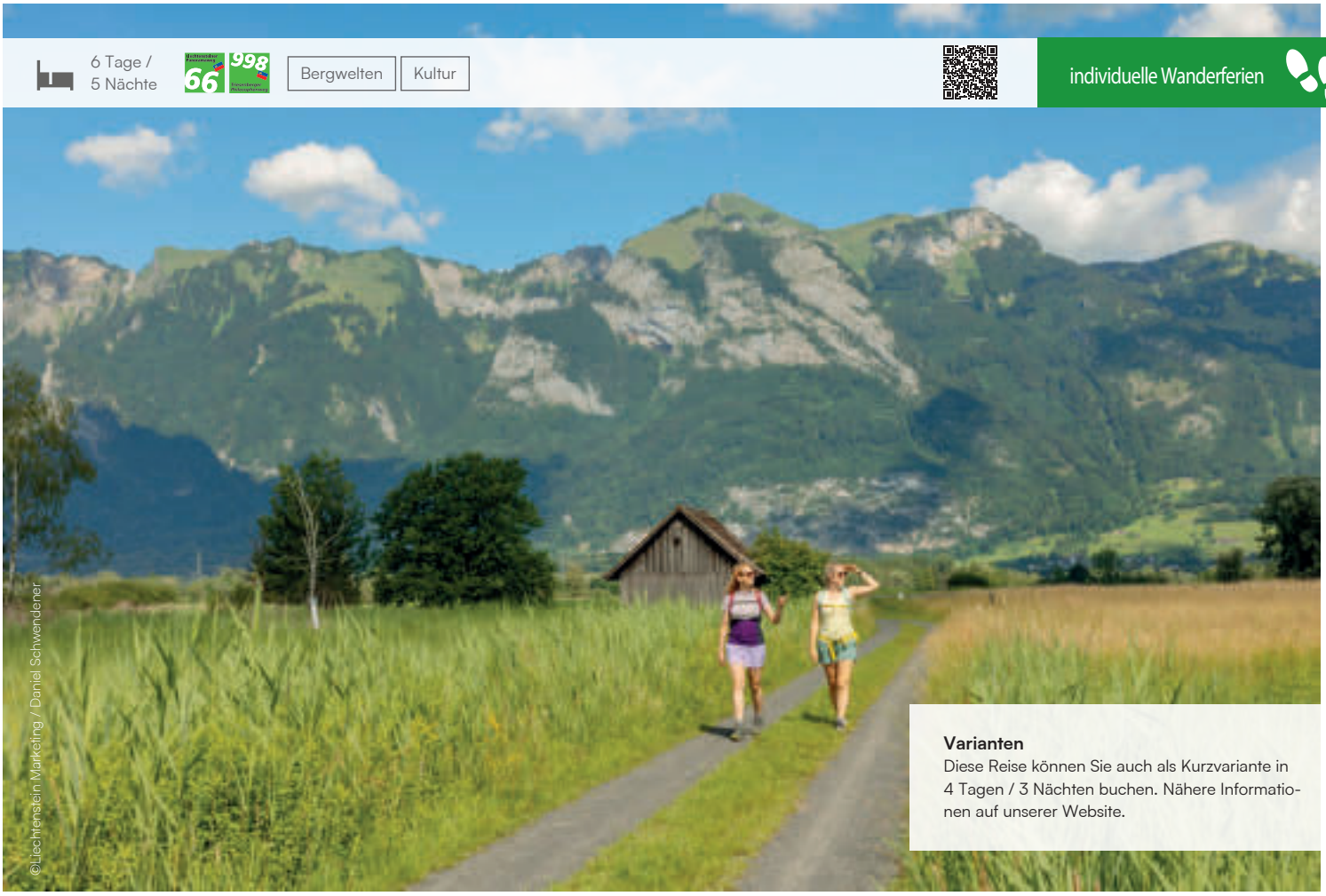
Grenzerfahrung

Es folgt ein kurzer Aufstieg nach Schellenberg. Von hier aus reicht der Blick an schönen Tagen bis zum Bodensee. Die österreichische Grenze ist schon nicht mehr weit entfernt und so führt die Wanderung nun stilecht über einen alten Schmugglerpfad ins Dorfzentrum von Mauren. In Schaanwald an der österreichischen Grenze ist es schliesslich vollbracht. Liechtenstein ist durchwandert — und verführt doch zu immer neuen Entdeckungsreisen.

6 Tage / 5 Nächte

Bergwelten | Kultur

individuelle Wanderferien



©Liechtenstein Marketing / Daniel Schwendener

Varianten
Diese Reise können Sie auch als Kurzvariante in 4 Tagen / 3 Nächten buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Liechtenstein-Weg

Ein Land. Ein Weg.

Erleben Sie das Fürstentum Liechtenstein zu Fuss — auf dem einzigartigen Liechtenstein-Weg, der durch alle elf Gemeinden des Landes führt. Von der imposanten Burg Gutenberg in Balzers bis zur österreichischen Grenze bei Schaanwald entdecken Sie geschichtsträchtige Orte, idyllische Natur und beeindruckende Ausblicke ins Rheintal. Malerische Dörfer, kulturelle Sehenswürdigkeiten und herzliche Gastfreundschaft begleiten Sie auf dieser abwechslungsreichen Wanderreise durch ein kleines Land mit grosser Vielfalt.

1. Tag: Anreise nach Vaduz
2. Tag: Vaduz — Balzers — Triesenberg — Vaduz
ca. 4.5 - 7.5 h ca. 16 - 26 km
↑ 540 - 790 m ↓ 140 - 840 m
3. Tag: Vaduz — Nendeln
ca. 4 h ca. 13.5 km ↑ 460 m ↓ 460 m
4. Tag: Nendeln — Ruggell
ca. 4 h ca. 15 km ↑ 250 m ↓ 270 m
5. Tag: Ruggell — Schaanwald | Busfahrt nach Vaduz
ca. 5.5 h ca. 19.5 km ↑ 410 m ↓ 380 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter
Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Grundkondition ist dennoch erforderlich. Bei nassen Verhältnissen kann es an gewissen Stellen etwas rutschig sein. Die meisten Etappen können Sie mit den öffentlichen Bussen verkürzen.



20.03. - 24.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 24.10.

Preise pro Person

Buchungscode	LI-LIWVS-06X
Saison 1	1'015.-
Zuschlag EZ	385.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliches Lunchpaket an den Wandertagen
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- 1 Erlebnispass inkl. kostenlosem ÖV bereits ab der Grenze (Sargans & Buchs)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- Service-Hotline

Hinweise
- Busfahrten sind im ALL INCLUSIVE Erlebnispass enthalten
- Kurtaxe bereits im Reisepreis enthalten

TICINO
Kleine Momente
Grande Emozione

Tessin



Mediterraner Charme, internationales Flair

Malerische Seen, Palmen und Olivenbäume verleihen dem südlichen Tessin mediterranen Charme, üppig grüne Flusstäler erinnern an Urwälder, im Norden grüssen die Alpen. Wo Sprache, Kultur und Küche vom italienischen Nachbarn geprägt sind, zaubern Events wie das Locarno Film Festival internationales Flair.

Natur: Hoch über der Leventina formten einst Gletscher den idyllischen Ritomsee sowie seine Nachbarseen Cadagno und Tom. Vor 100 Jahren wurde der grösste Tessiner Bergsee zum Stausee erweitert, eine Standseilbahn bringt Gäste bis fast an sein Ufer.

Ortschaft: Idyllisch liegt Morcote (Bild) direkt am Luganersee. Enge Gässchen, prächtige Palazzi und subtropische Gärten schmücken den einstigen Fischerort, der 2016 zum schönsten Dorf der Schweiz gewählt wurde.

Sehenswürdigkeit: Das Fossilienmuseum des Monte San Giorgio in Meride wurde 2012 eröffnet. Im vom Mario Botta umgebauten Gebäude sind über 200 Millionen alte Funde von Sauriern, Fischen und wirbellosen Tieren aus der Trias noch heute zu bestaunen.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Bodensee - Lago Maggiore	105
Nord-Süd-Route	104
Sternfahrt Lago Maggiore	103

individuelle Mountainbikeferien

Fünf-Pässe Bike	108
Lugano Bike	107
Vier-Pässe Bike	109

individuelle Wanderferien

Alpenpässe: über die Greina ins Tessin	117
Monte Generoso & Valle di Muggio	116
Sentiero Lago di Lugano	114
Sternwanderung Lago di Lugano	111
Tessiner Highlights	112
Tessiner Täler	113
Trans Swiss Trail: Gotthardpass & Strada Alta	110

Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/tessin

Sternfahrt Lago Maggiore: Lugano



Lugano im südlichsten Zipfel der Schweiz sei der Ort, an dem die Berge den Himmel berühren und das Herz zu Hause sei, schrieb ein unbekannter Autor. Andere nennen die Stadt am Luganersee liebevoll «Perle des Tessins». Kaum jemand kann sich dem Charme Luganos entziehen. Von mediterranem Flair und kultureller Vielfalt durchdrungen, liegt die italienischsprachige Schönheit — sich ihrer Vorzüge wohl bewusst — lieblich eingebettet zwischen zwei Hausbergen und bewaldeten Hügeln. In der Ferne grüssen die Alpen, vor der palmengesäumten Promenade glitzert der See.





Lugano, drittgrösster Finanzplatz des Landes und Wahlheimat des Autors Hermann Hesse (1877—1962), bezirzt mit seinem schweizerisch-mediterranen Kulturmix, der sich unter anderem in Architektur und Küche widerspiegelt. Pastellfarbene Palazzi bezaubern an der Piazza della Riforma. Verwinkelte Gässchen laden zum Flanieren ein, unter den Arkaden reihen sich Designboutiquen und Gourmetgeschäfte mit regionalen Spezialitäten aneinander. Ob bei einem Espresso im typischen Caffè, einem Gelato auf der Piazza oder einem Picknick mit Wurstspezialitäten, Formaggini und Panini an der Promenade, den Blick auf Monte Brè, San Salvatore und den glitzernden See — es ist nie zu spät, sein Herz an diese bezaubernde Stadt zu verlieren.



Charme Reise

Losone: Albergo Losone 4*

Das alte Herrenhaus wurde mit viel Liebe zum Detail renoviert und zählt heute zu den stilvollsten Hotels der Schweiz. Sie können unter Palmen am Hotelpool entspannen, am Sandstrand in der nahen Maggia baden, den Wellnessbereich mit Hammam benützen oder auf dem hauseigenen Golfplatz Ihr Glück versuchen.

Sternfahrt Lago Maggiore

Schweizer Dolce Vita

Palmen säumen die Seepromenade, verliebte Paare schlendern über die Piazza Grande und der Lago Maggiore funkelt verführerisch in der Sonne: Wer im Tessin weilt, könnte beinahe vergessen, dass er sich noch immer auf Schweizer Boden befindet. Das Maggia-Delta ist das Revier für die Radtouren bei dieser Sternfahrt und so führen die Wege in eines der längsten Bergtäler der Schweiz und zur mittelalterlichen Kantonshauptstadt Bellinzona. Der südlichste Schweizer Kanton zeigt sich bei allen Touren von seinen schönsten Seiten; mal verträumt und spielerisch am Lago Maggiore, mal rau und trotzig im Maggiatal. Doch egal wie Sie es erleben, das Tessin wird Sie bei dieser Sternfahrt verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Losone
2. Tag: Rundtour Bellinzona
↔ ca. 55 km ↑ 200 m ↓ 200 m
3. Tag: Rundtour Ascona, Ausflug zu den Brissago-Inseln
↔ ca. 23 km ↑ 180 m ↓ 180 m
4. Tag: Ausflug ins Maggiatal
↔ ca. 33 km ↑ 270 m ↓ 270 m
5. Tag: Ausflug nach Lugano
↔ ca. 19 km ↑ 210 m ↓ 150 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Einfache Routen auf asphaltierten oder schottrigen Wegen. Im Zentrum von Locarno und Ascona führen die Velowege durch Fussgängerzonen, in denen es teils sinnvoll ist, das Rad zu schieben. Bei fast jeder Etappe sind kleinere Steigungen zu bewältigen, die aber auch für wenig geübte Velofahrer keine Probleme darstellen.



21.03. - 17.10.
Anreise Sonntag
Saison 1: 21.03. - 17.10.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSRLL-06D
Saison 1	**1'029.-**
Zuschlag EZ	455.-
Countrybike 27-Gang	159.-
Elektrovelo	289.-

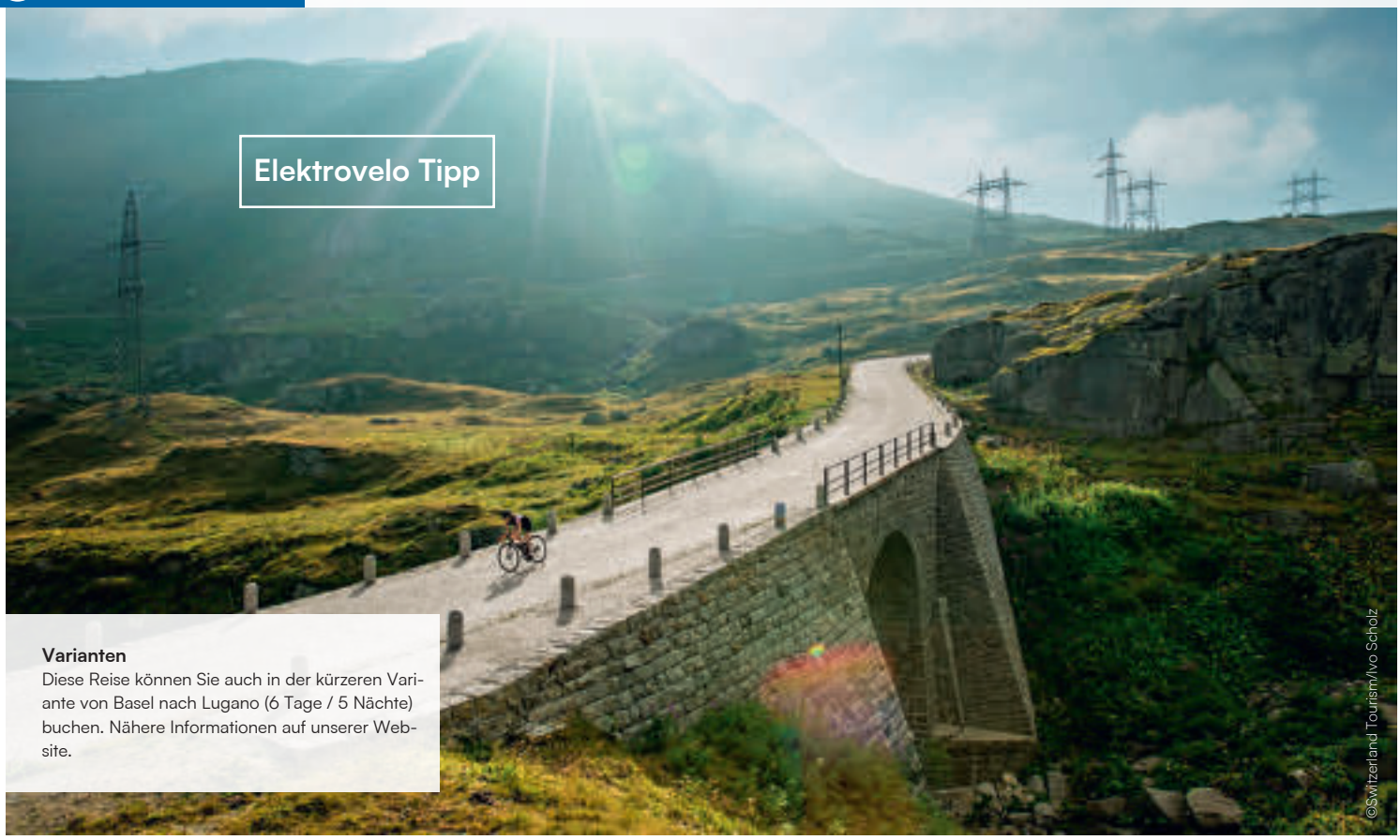
Kategorie: siehe Infobox «Charme Reise»

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Täglicher Eintritt in den Wellness-Bereich inkl. Hammam
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Zugfahrten Locarno — Melide und Lugano — Locarno inkl. Velo
- Eintritt zu den Festungen von Bellinzona
- Ausflug zu den Brissago-Inseln
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

7 Tage / 6 Nächte | Reisen am Wasser | Fernradweg



Varianten
Diese Reise können Sie auch in der kürzeren Variante von Basel nach Lugano (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

©Switzerland Tourism/Ivo Scholz

Nord-Süd-Route

Die klassische Alpenüberquerung

Die Nord-Süd-Route verbindet zwei der schönsten Städte der Schweiz. Vom Dreiländereck in Basel führt diese Tour erst über die Juraketten nach Luzern. Weiter geht es durch die Zentralschweiz und über den Gotthardpass. Danach fahren Sie vorbei am UNESCO-Welterbe, der Festung von Bellinzona und mit Blick auf den Lago Maggiore hoch auf den Monte Ceneri. Vor Ihnen funkelt der Lago di Lugano verführerisch in der Sonne, Palmen säumen den Weg und ein Hauch von Dolce far niente stellt sich ein: Sie haben den südlichsten Winkel der Schweiz erreicht und rollen gemütlich an die Grenze zu Italien.

12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSRBC-07X
Saison 1	1'495.-
Saison 2	1'575.-
Zuschlag EZ	545.-
Countrybike 27-Gang	169.-
Elektrovelo	315.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
• Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Schifffahrt Beckenried — Flüelen inkl. Velo • Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (ab Tag 4, auf Anfrage in den Hotels) • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise
• Velomitnahme im öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis enthalten • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel — Aarau
ca. 58 km ↑ 670 m ↓ 570 m
2. Tag: Aarau — Luzern
ca. 57 km ↑ 220 m ↓ 180 m
3. Tag: Luzern — Amsteg
ca. 42 km ↑ 400 m ↓ 280 m
4. Tag: Amsteg — Gotthardpass
ca. 35 km ↑ 1'590 m ↓ 10 m
5. Tag: Gotthardpass — Bellinzona
ca. 77 km ↑ 1'590 m ↓ 1'860 m
6. Tag: Bellinzona — Lugano
ca. 37 km ↑ 330 m ↓ 280 m
7. Tag: Lugano — Chiasso | Abreise oder Verlängerung
ca. 37 km ↑ 270 m ↓ 310 m

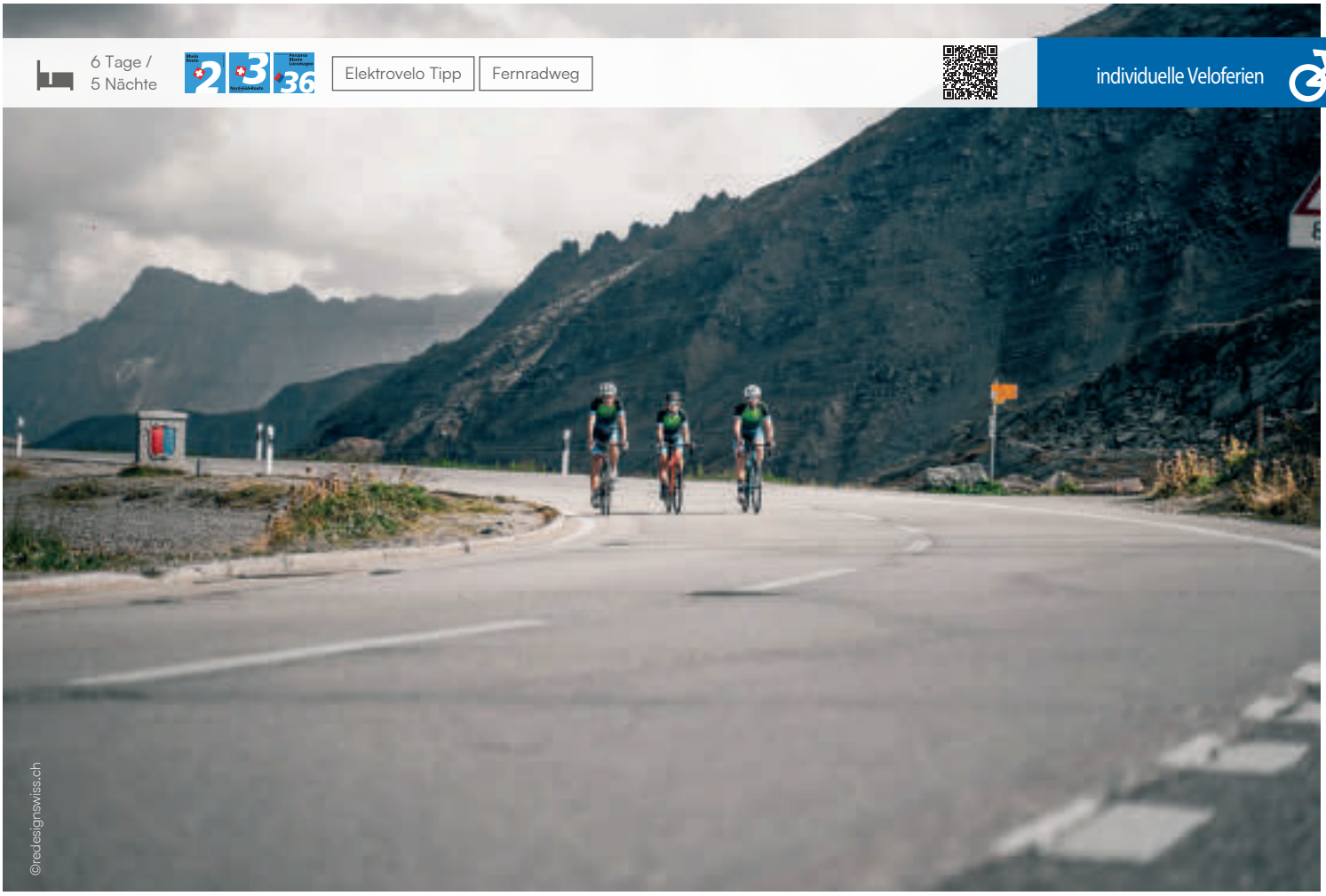
Tourencharakter
Hügeliger Start durch den Jura, entspanntes Fahren durchs Schweizer Mittelland und die Zentralschweiz. Ab Amsteg geht es stetig bergauf, nach dem Pass bergab. Rund um die urbanen Zentren muss mit Verkehr gerechnet werden. Kopfsteinpflaster auf der Tremolastrasse am Gotthard.



6 Tage / 5 Nächte

Elektrovelo Tipp | Fernradweg

individuelle Veloferien



©redesignswiss.ch

Bodensee - Lago Maggiore

Auf unbekannten Wegen über die Alpen

Während halb Europa über den Gotthardpass den Weg in den Süden sucht, ist die alte Handelsroute über den Lukmanier beinahe in Vergessenheit geraten. Schweizer Präzision und Ruhe erwartet Sie an den Ufern des Bodensees, dem Sie bis an die österreichische Grenze folgen. Von hier führt Sie der Rhein durch die Bündner Herrschaft und die beeindruckende Rheinschlucht ins Hochtal der Surselva. Ein kurzer Stopp im Klosterdorf Disentis gibt Kraft für die Fahrt in die karge Felslandschaft des Lukmanierpasses, der das Tor in den Süden öffnet.

1. Tag: Anreise nach Kreuzlingen |
Kreuzlingen — Rorschach Umgebung
ca. 37.5 km ↑ 80 m ↓ 80 m

2. Tag: Rorschach Umgebung — Buchs SG
ca. 70 km ↑ 150 m ↓ 110 m

3. Tag: Buchs SG — Chur
ca. 47 km ↑ 320 m ↓ 200 m

4. Tag: Chur — Disentis
ca. 68.5 km ↑ 990 m ↓ 420 m

5. Tag: Disentis — Biasca
ca. 59 km ↑ 860 m ↓ 1'700 m

6. Tag: Biasca — Locarno |
Abreise oder Verlängerung
ca. 46.5 km ↑ 80 m ↓ 170 m

Tourencharakter

Flach am Bodensee und im Rheintal, ab Chur stetig bergauf. Rauere Wege in der Rheinschlucht. Die Königsetappe über den Lukmanierpass können Sie mit dem Bus abkürzen. Etwas Verkehr rund um Bellinzona, ansonsten im Tessin weitgehend auf verkehrsfreien Nebenstrassen.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRKL-06X
Saison 1	1'165.-
Saison 2	1'215.-
Zuschlag EZ	239.-
Countrybike 27-Gang	159.-
Elektrovelo	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (ab Tag 5, auf Anfrage in den Hotels)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Deine nächste Wanderung wartet.
Wir wissen wo.

Inspiration und Planungs-
tools findest du in unserer
gratis App.

SchweizMobil

Begeistert unterwegs.



Lugano Bike

In den Hügeln des Malcantone

Was für eine Tour! Schmale Pfade führen Sie entlang der Flanken des Val Colla und über den Rücken des Monte Tamaro. Dabei steigen Sie in luftige Höhen auf, erleben rasante Abfahrten und kommen an den bekanntesten Aussichtsgipfeln des Tessins vorbei. Wenige Touren können einen solch hohen Anteil an Singletrails aufweisen wie die Lugano Bike und verfügen gleichzeitig über eine derartige landschaftliche Vielfalt. In den Hügeln des Malcantone werden Mountainbike-Träume wahr.

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano — Pairolo Hütte
↔ ca. 22.5 km (Singletrails: 6 km) ↑ 1'110 m ↓ 670 m

2. Tag: Pairolo Hütte — Rivera/Lugano
↔ ca. 30.5 km (Singletrails: 16 km) ↑ 300 m ↓ 1'180 m

3. Tag: Rivera/Lugano — Miglieglia
↔ ca. 27 km (Singletrails: 7 km) ↑ 730 m ↓ 1'550 m

4. Tag: Miglieglia — Ponte Tresa | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 29 km (Singletrails: 6 km) ↑ 530 m ↓ 960 m

Tourencharakter

Eine wahre Genuss-Mountainbiketour wartet hier auf Sie. Die teils langen Aufstiege können gut mit der lokalen Infrastruktur abgekürzt werden. Wichtig ist gute Technik und eine gute Kondition. Kein Gepäcktransport zur Pairolo Hütte möglich.



30.04. - 17.10.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 25.09. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 2: 30.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSALP-04X
Saison 1	685.-
Saison 2	725.-
Zuschlag EZ	159.-
MTB Fully	265.-
E-MTB Fully	325.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Mehrbettzimmer in der Pairolo Hütte (Dusche/WC auf der Etage)

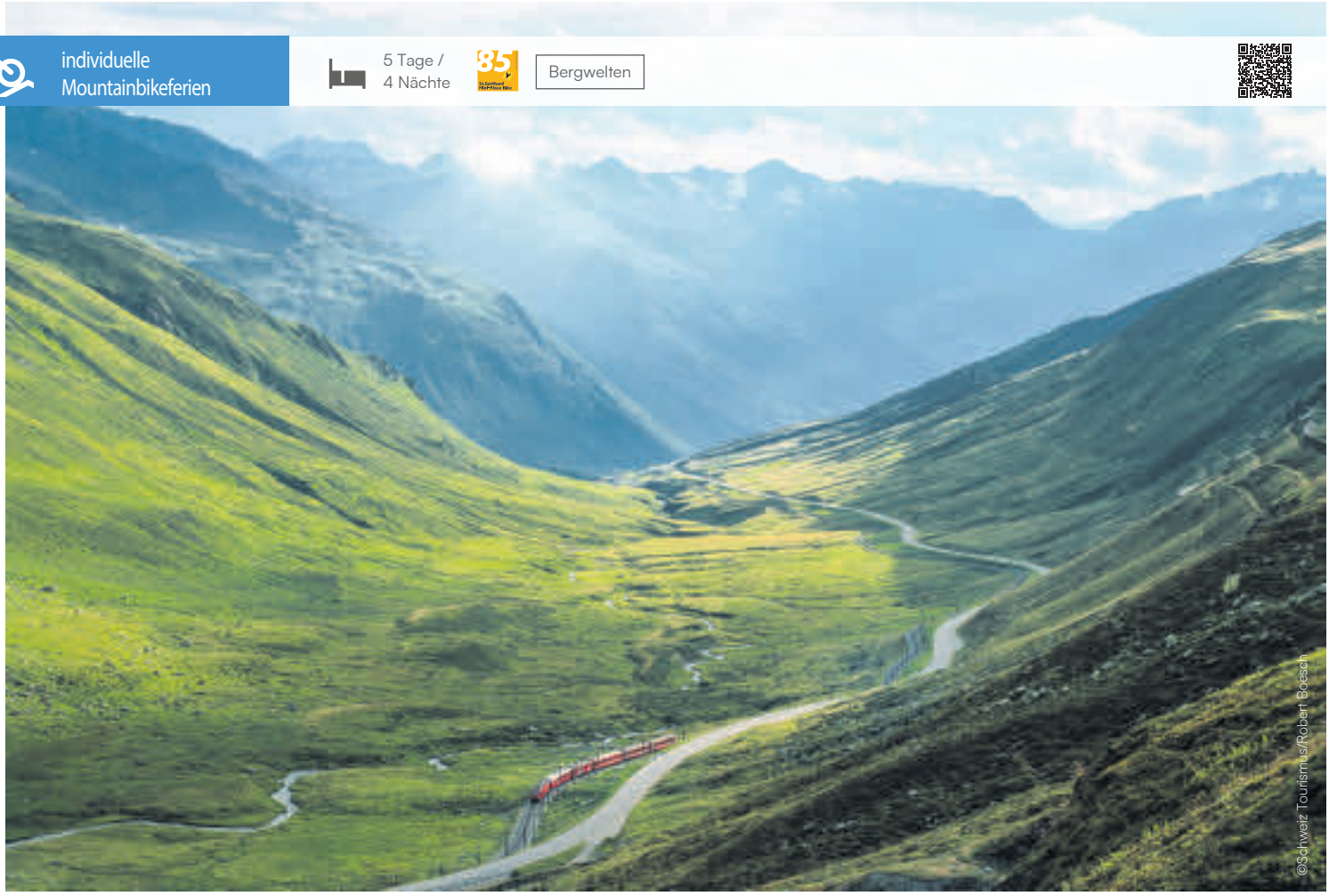
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

• Übernachtungen inkl. Frühstück • Halbpension in der Pairolo Hütte • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Pairolo Hütte • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage in den Hotels) • Veloticket für die Zugfahrt Rivera — Lugano retour • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise

• Standseilbahnfahrt an Tag 1 nicht im Reisepreis enthalten • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Fünf-Pässe Bike

Bikeabenteuer über legendäre Pässe

Einer der wichtigsten Handelswege Europas führte früher über den Lukmanierpass. Bis der Gotthardpass von Tunneln durchlöchert wurde, war auch die alte Passstrasse eine wichtige Verbindung. Heutzutage ziehen die Pässe vor allem Ausflügler und Sportler an. Bei dieser Pässe-Tour befahren Sie zusätzlich den Passo del Sole und den Oberalppass. Ebenfalls im Programm: traumhafte Täler. Im Val Bedretto erwartet Sie eine wunderbare Abfahrt. Funkelnde Seen ziehen Sie im Val Piora in den Bann und die Abfahrt ins Bleniotal führt durch diverse Klimastufen. Die Pässe mögen heute nicht mehr so bekannt sein — spektakulär sind sie aber immer noch!

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt — Airolo
↔ ca. 31.5 km (Singletrails: 3 km) ↑ 850 m ↓ 1'130 m

2. Tag: Airolo — Piora
↔ ca. 29 km (Singletrails: 3 km) ↑ 950 m ↓ 1'150 m

3. Tag: Piora — Olivone
↔ ca. 28 km (Singletrails: 10 km) ↑ 470 m ↓ 1'440 m

4. Tag: Olivone — Disentis
↔ ca. 24.5 km (Singletrails: 4 km) ↑ 260 m ↓ 1'050 m

5. Tag: Disentis — Andermatt | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 20 km (Singletrails: 13 km) ↑ 210 m ↓ 1'230 m

Tourencharakter
Eine anspruchsvolle Fahrt im Gotthardgebiet. Höhenmeter können bei den meisten Etappen mit Bergbahnen oder Postautos eingespart werden. Dennoch benötigen Sie gute Technik und Kondition, um diese Reise geniessen zu können.



26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

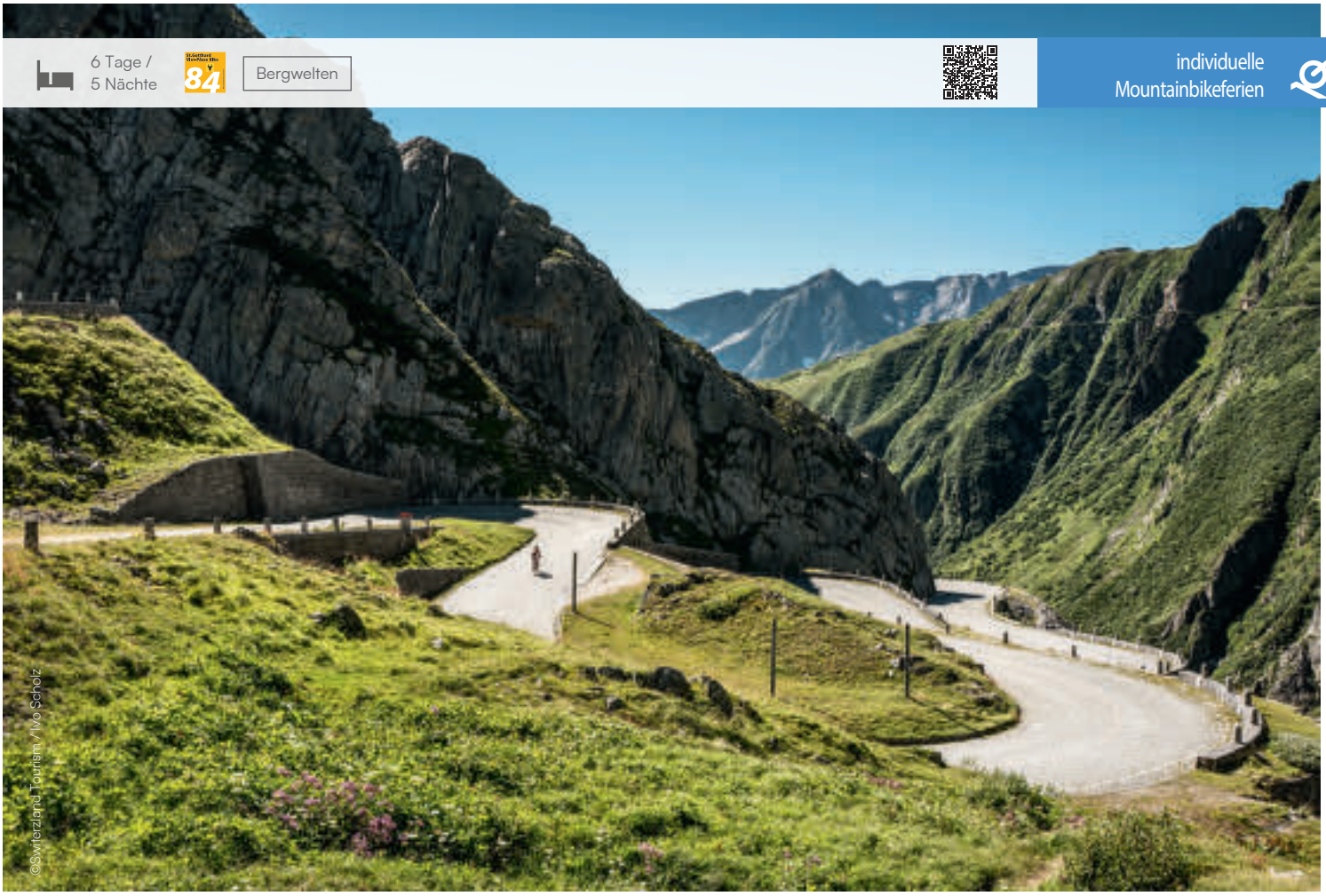
Buchungscode	CH-ZSAAA-05X
Saison 1	1'079.-
Saison 2	1'135.-
Zuschlag EZ	255.-
MTB Fully	295.-
E-MTB Fully	365.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
• Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike • Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage in den Hotels) • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise
• Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr ausserhalb vom Tessin nicht im Reisepreis enthalten
• Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Vier-Pässe Bike

Über flowige Trails durchs Herz der südlichen Alpen

Wer alle Eigenheiten der Schweiz auf engstem Raum erleben möchte, besucht das Gotthardgebiet. Innerhalb weniger Kilometer zeigen sich hier unterschiedliche Kulturen und Sprachen. Spitze Kirchtürme aus Schiefer weisen den Weg ins Tessin, saftig-grüne Alpwiesen und sonnengebräunte Berghäuser erwarten Sie im Goms. Hoch über den Pass und weiter in die romanischsprachige Surselva. Ein letzter Anstieg und zurück ins Tessin. Die Temperaturen steigen, Italienisch klingt in den Ohren und Palmen wiegen sich sanft im Wind. Eine der vielfältigsten Mountainbiketouren in unserem Programm.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt — Airolo
↔ ca. 31.5 km (Singletrails: 3 km) ↑ 850 m ↓ 1'130 m

2. Tag: Airolo — Oberwald
↔ ca. 40.5 km (Singletrails: 8 km) ↑ 1'170 m ↓ 1'520 m

3. Tag: Oberwald — Andermatt
↔ ca. 23.5 km (Singletrails: 9 km) ↑ 320 m ↓ 1'320 m

4. Tag: Andermatt — Sedrun
↔ ca. 22 km (Singletrails: 15 km) ↑ 650 m ↓ 1'030 m

5. Tag: Sedrun — Campra
↔ ca. 27 km (Singletrails: 13 km) ↑ 140 m ↓ 1'690 m

6. Tag: Campra — Biasca | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 32 km (Singletrails: 6 km) ↑ 40 m ↓ 1'170 m

Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Fahrt im Gotthardgebiet. Höhenmeter können bei den meisten Etappen mit Bergbahnen oder Postautos eingespart werden. Dennoch benötigen Sie gute Technik und Kondition, um diese Reise geniessen zu können.



26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSAAB-06X
Saison 1	1'345.-
Saison 2	1'415.-
Zuschlag EZ	365.-
MTB Fully	325.-
E-MTB Fully	395.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

• Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike • Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage in den Hotels) • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

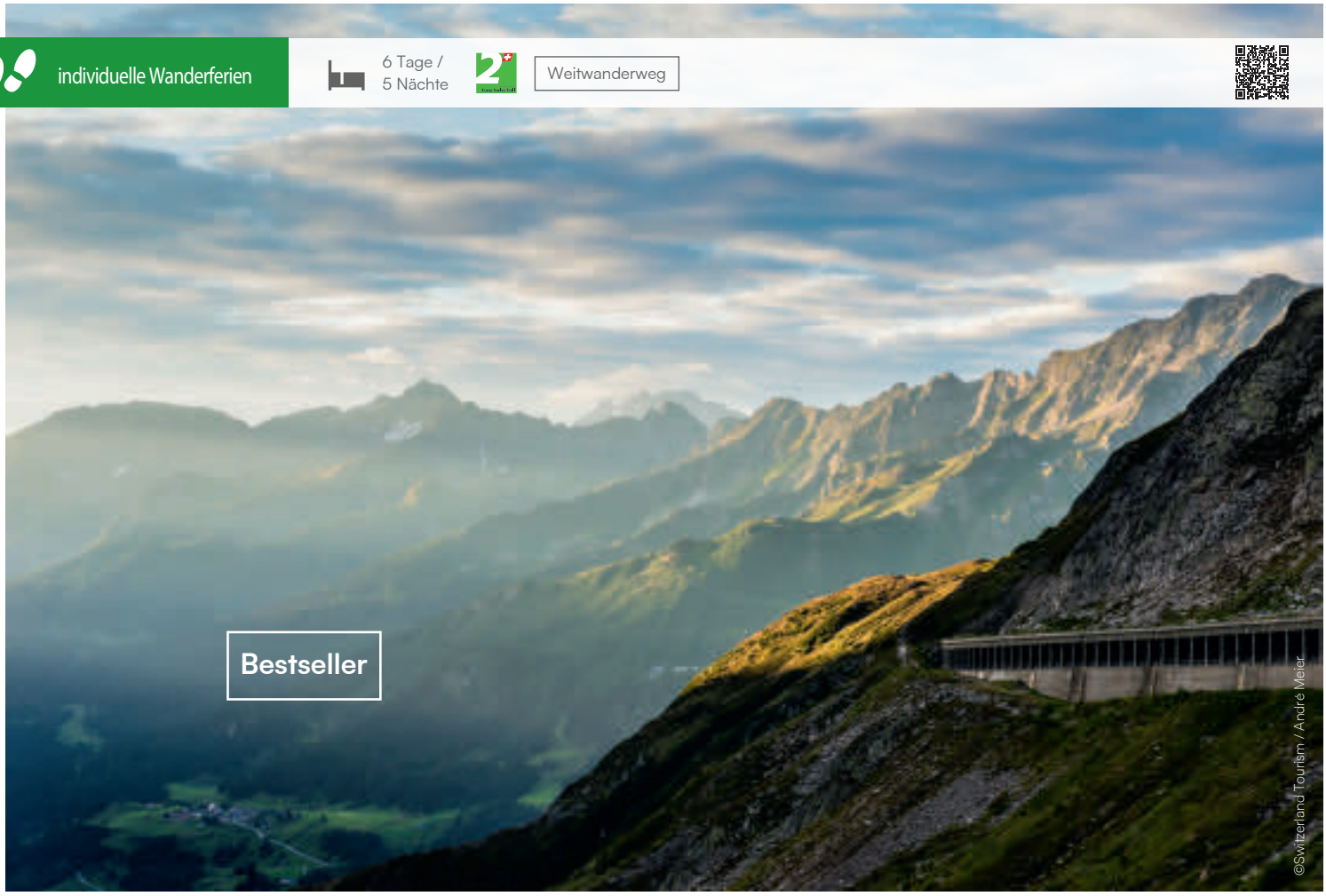
Hinweise

• Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr ausserhalb vom Tessin nicht im Reisepreis enthalten
• Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

individuelle Wanderferien

6 Tage / 5 Nächte

Weitwanderweg



Trans Swiss Trail: Gotthardpass & Strada Alta

Im Herzen der Alpen

Das Herz der Alpen schlägt am Gotthardpass. Unzählige Flüsse und Quellen entspringen auf dieser Hochebene, durch die seit Jahrhunderten eine der wichtigsten Handelsrouten Europas führt. Die Wanderung beginnt im Urserental und führt durch die wildromantische Schöllenenschlucht. Steil führt der Weg hinauf zum Gotthardpass, auf dem selbst im Sommer noch die Bergblumen blühen. Danach erwartet Sie mit der Strada Alta einer der berühmtesten Höhenwege der Schweiz. Die Landschaft ändert sich und langsam nimmt ein mediterranes Flair den Platz der kühlen Höhenluft ein.

13.06. - 26.09.
Anreise täglich ausser Samstag
Saison 1: 12.09. - 26.09.
Saison 2: 13.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAB-06X
Saison 1	1'095.-
Saison 2	1'139.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass (Dusche/WC im Zimmer), Ostello mit eigenem Badezimmer in Osco

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (ab Tag 2, auf Anfrage in den Hotels)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Bahn- und Busfahrt Altdorf — Erstfeld — Wassen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Altdorf | Wassen — Andermatt
ca. 3.5 h | ca. 10 km | ↑ 610 m | ↓ 80 m

2. Tag: Andermatt — Gotthardpass
ca. 4 h | ca. 13 km | ↑ 660 m | ↓ 10 m

3. Tag: Gotthardpass — Airolo
ca. 2 h | ca. 7 km | ↑ 660 m | ↓ 950 m

4. Tag: Airolo — Osco
ca. 5 h | ca. 17.5 km | ↑ 690 m | ↓ 690 m

5. Tag: Osco — Anzonico
ca. 4 h | ca. 12 km | ↑ 410 m | ↓ 590 m

6. Tag: Anzonico — Biasca | Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h | ca. 18.5 km | ↑ 345 m | ↓ 1'050 m

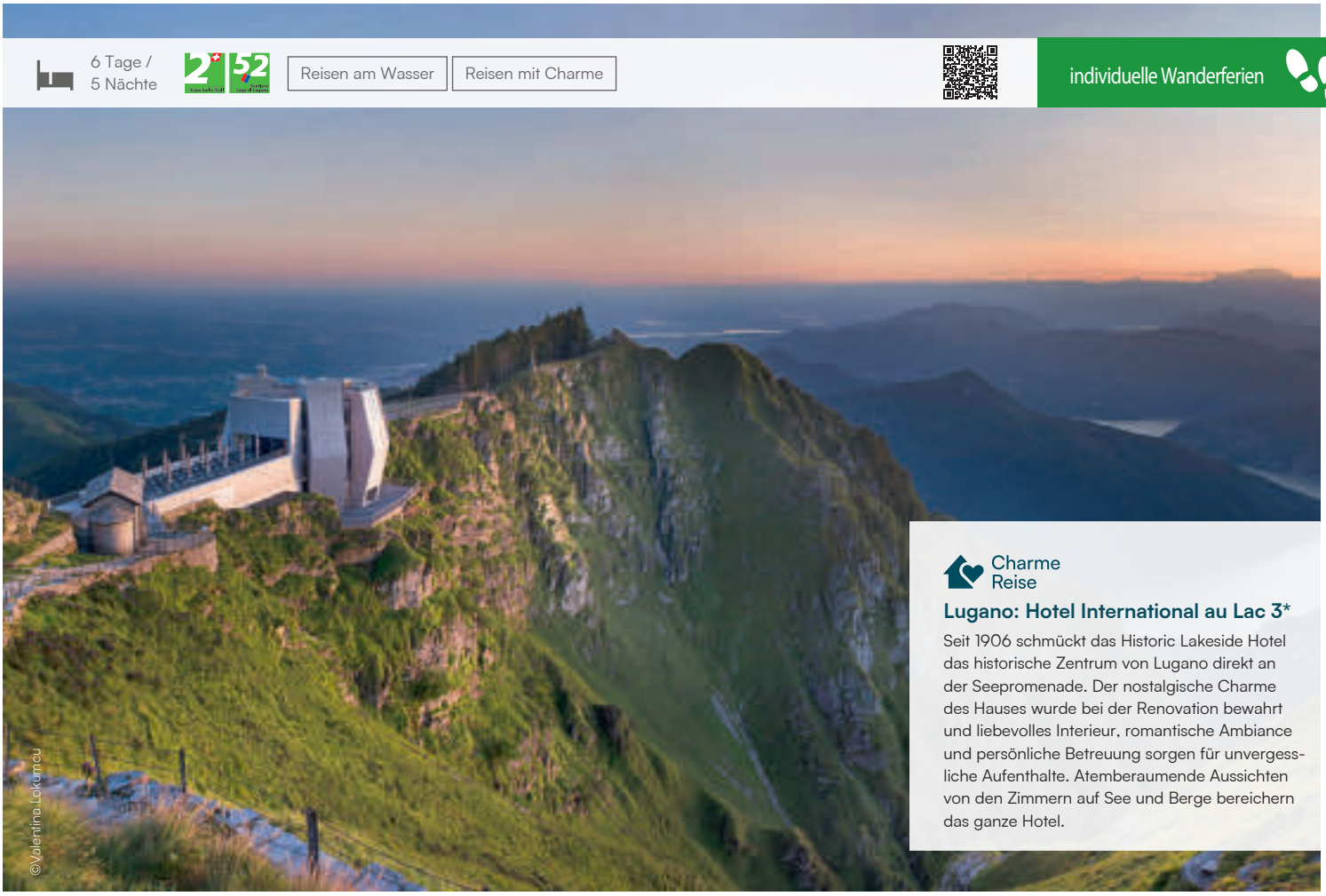
Tourencharakter
Die Touren selbst führen auf gut ausgebauten Wanderwegen, dennoch wird für die Etappen über den Gotthardpass Trittsicherheit vorausgesetzt. Einige längere Abschnitte erfordern eine gute Grundkondition.



6 Tage / 5 Nächte

Reisen am Wasser | Reisen mit Charme

individuelle Wanderferien



Charme Reise

Lugano: Hotel International au Lac 3*

Seit 1906 schmückt das Historic Lakeside Hotel das historische Zentrum von Lugano direkt an der Seepromenade. Der nostalgische Charme des Hauses wurde bei der Renovation bewahrt und liebevolles Interieur, romantische Ambiance und persönliche Betreuung sorgen für unvergessliche Aufenthalte. Atemberaumende Aussichten von den Zimmern auf See und Berge bereichern das ganze Hotel.

Sternwanderung Lago di Lugano

Wandern mit Seepanorama

Sternförmig ordnen sich die reizvollsten Wanderungen des Südtessins um Lugano und seinen See herum an und bescheren Ihnen Ausblicke über Hügel und Wälder bis zur Poebene und den Alpen. Auf Luganos Hausbergen Monte San Salvatore und Monte Brè starten zwei eindrückliche Wanderungen hinunter zum Luganersee. Auf dem Kastanienweg im Alto Malcantone wandern Sie auf den Spuren der Frucht, die die Tessiner Bevölkerung über Jahrhunderte ernährte und heute zu ihren Spezialitäten zählt. Sie folgen alten Schmugglerpfaden, auf denen Kaffee und Tabak über die grüne Grenze im Mendrisiotto gebracht wurde. Bijous wie Morcote, das «schönste Dorf der Schweiz 2016», und Gandria mit seinen Zypressen, Palmen und Olivenbäumen umgarnen Sie mit ihrem unwiderstehlichen mediterranen Charme. Schattige Grotti locken mit dampfender Polenta, Risotto, Alpkäse und feinen Formaggini.

1. Tag: Anreise nach Lugano
2. Tag: Ausflug auf den Monte Generoso
   ca. 4.5 h | ca. 14.5 km | ↑ 220 m | ↓ 1'350 m
3. Tag: Alto Malcantone Kastanienweg
   ca. 3 h | ca. 11 km | ↑ 410 m | ↓ 420 m
4. Tag: Ausflug nach Morcote
   ca. 3.5 h | ca. 11.5 km | ↑ 220 m | ↓ 820 m
5. Tag: Ausflug auf den Monte Brè
   ca. 3 h | ca. 8 km | ↑ 160 m | ↓ 770 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Eine Genusswanderung mit fantastischen Ausblicken über den Lago di Lugano. Für die teils steilen Abstiege braucht es gute Grundkondition. Bei nassen Verhältnissen können gewisse Abschnitte etwas rutschig sein. Trittsicherheit wird vorausgesetzt.



18.04. - 10.10.
Anreise Sonntag
Saison 1: 18.04. - 10.10.

Preise pro Person

Buchungscode CH-TSWLL-	Kat. A 06A	Kat. B 06B
Saison 1	1'469.-	999.-
Zuschlag EZ	1'099.-	289.-

Hotelinformation: siehe Infobox «Charme Reise»
Kategorie A: Panorama Zimmer mit Balkon und direktem Seeblick
Kategorie B: Klassik Zimmer

Leistungen

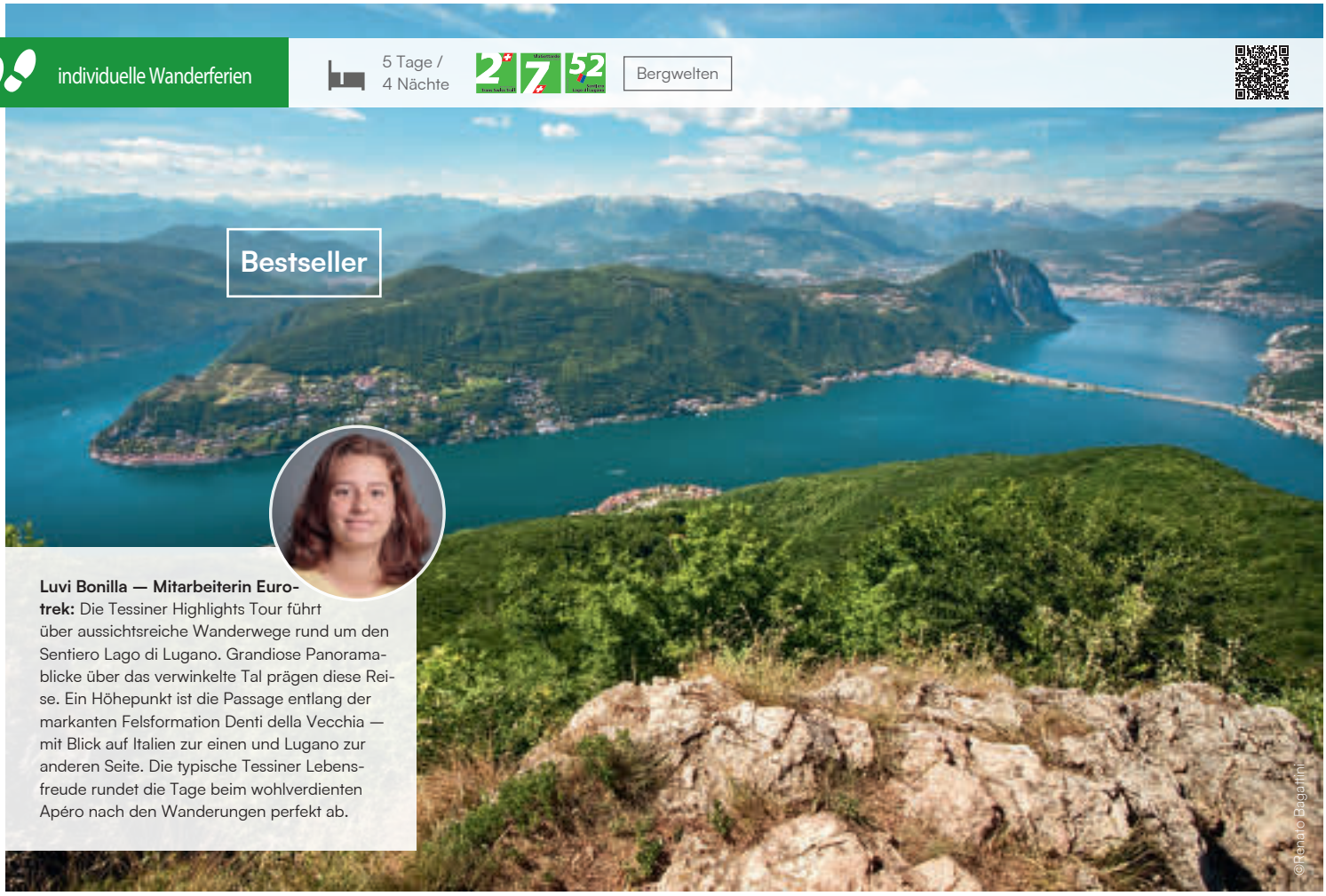
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Weindegustation im Relais Castello di Morcote
- Standseilbahnfahrt Lugano — Monte Brè
- Schifffahrt Gandria — Cantine und S. Rocco — Lugano
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Zahnradbahnfahrt Capolago — Monte Generoso nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte

Bergwelten



Luvi Bonilla — Mitarbeiterin Eurotrek: Die Tessiner Highlights Tour führt über aussichtsreiche Wanderwege rund um den Sentiero Lago di Lugano. Grandiose Panoramablicke über das verwinkelte Tal prägen diese Reise. Ein Höhepunkt ist die Passage entlang der markanten Felsformation Denti della Vecchia — mit Blick auf Italien zur einen und Lugano zur anderen Seite. Die typische Tessiner Lebensfreude rundet die Tage beim wohlverdienten Apéro nach den Wanderungen perfekt ab.

Tessiner Highlights

Bellinzona, Monte Brè und Lago di Lugano

Die Täler sind authentisch, die Höhenwege aussichtsreich und die Städte strotzen nur so vor Lebenslust und mediterranem Ambiente. Diese Wanderreise führt Sie durch die südlichste Ecke der Schweiz, von der Festung Bellinzonas durch das quirlige Lugano und weiter nach Mendrisio. Die verschiedenen Perspektiven auf die Seen begleiten Sie auf Ihrem Weg zu den Höhepunkten des Tessins.

17.04. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 17.04. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWBM-05X
Saison 1	925.-
Saison 2	955.-
Zuschlag EZ	255.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Gasthof in Isone

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt zu den Festungen von Bellinzona
- Eintritt ins Fossilien-Museum Monte San Giorgio
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage in den Hotels)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise
- Fahrten mit Schiffen und Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Bellinzona | Bellinzona — Isone
ca. 4 h | ca. 13 km | ↑ 765 m | ↓ 255 m

2. Tag: Isone — Tesserete
ca. 3.5 h | ca. 11 km | ↑ 390 m | ↓ 615 m

3. Tag: Tesserete — Lugano
ca. 5.5 - 6 h | ca. 14 km | ↑ 805 m | ↓ 1'000 m

4. Tag: Lugano — Serpiano
ca. 5 h | ca. 13 km | ↑ 855 m | ↓ 855 m

5. Tag: Serpiano — Mendrisio | Abreise oder Verlängerung
ca. 4 h | ca. 12 km | ↑ 575 m | ↓ 830 m

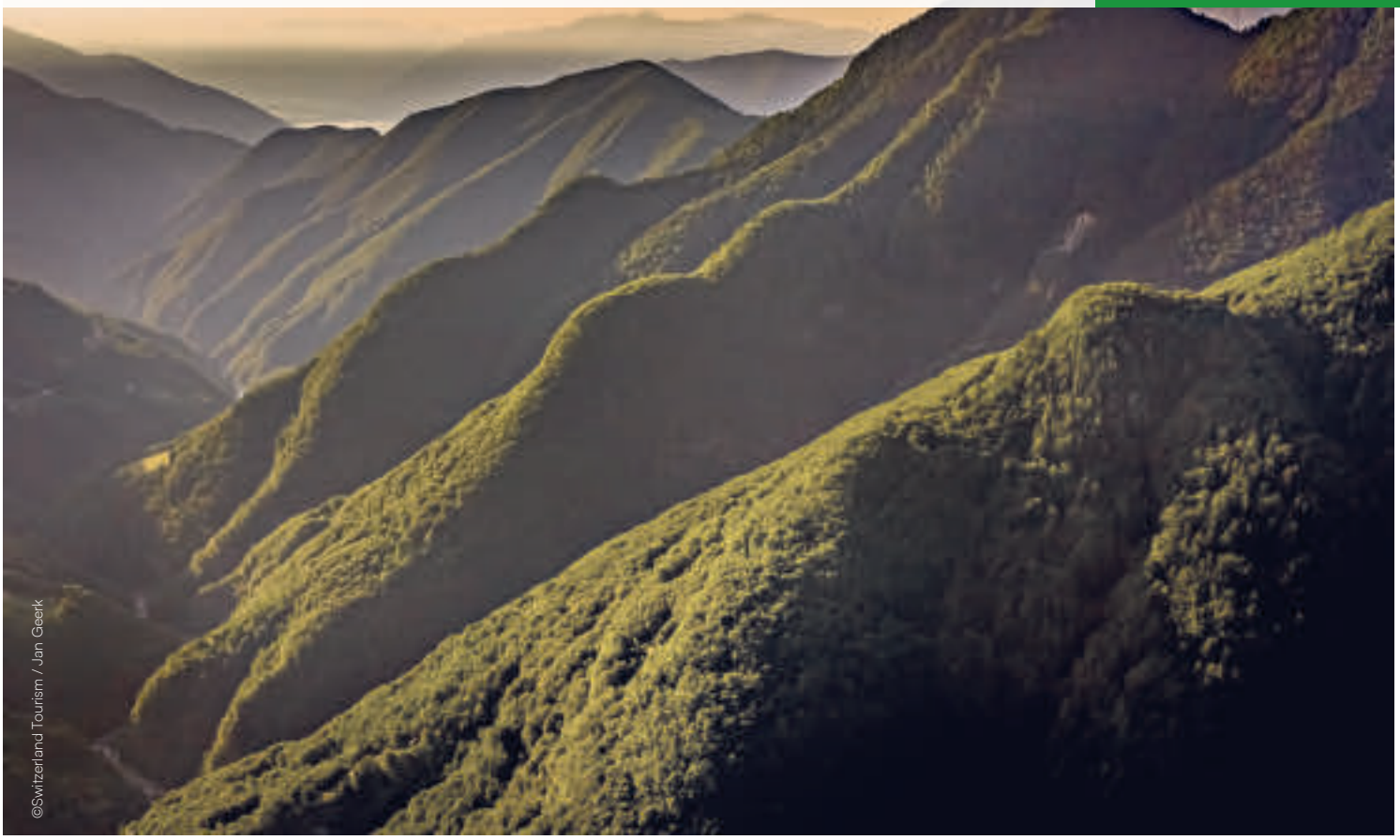
Tourencharakter
Eine Genusswanderung mit Aussicht! Die Distanzen sind eher kurz gehalten, dafür geht es steil bergauf und bergab. Für die Wanderungen über die Bergrücken und Hügel wird Trittsicherheit vorausgesetzt.



7 Tage / 6 Nächte

Geheimtipp | Kultur

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / Jan Geerk

Tessiner Täler

Die stillen Seiten der Schweiz

Die einsamsten Gebiete der Schweiz findet man in den Seitentälern des Tessins. Zwischen spitzen Kirchtürmen und steinernen Häusern scheint die Zeit stillzustehen. Und während nur wenige Kilometer entfernt am Lago Maggiore das Leben pulsiert, fühlt man sich hier wie in einer anderen Welt. Im Verzascatal erwarten Sie steil abfallende Talflanken und unzählige Wasserfälle. Als Kontrast dazu das etwas weitere Maggiatal: Typische Rusticos und türkisblaue Felsbecken warten auf Ihren Besuch. Säumerpfade prägen im Onsernonetal und im Centovalli das Bild, bevor eine Wanderung hoch über dem Lago Maggiore die Tour durch die Tessiner Täler abschliesst.

1. Tag: Anreise nach Lavertezzo
2. Tag: «Sentiero Verzasca» Sonogno — Lavertezzo
ca. 4 h ca. 14 km ↑ 45 m ↓ 415 m
3. Tag: «Sentiero Verzasca» Lavertezzo — Brione sopra Minusio/Locarno
ca. 6 h ca. 17 km ↑ 785 m ↓ 890 m
4. Tag: Locarno/Lodano — Ponte Brolla
ca. 3.5 h ca. 13 km ↑ 420 m ↓ 495 m
5. Tag: «Via delle Vose» Ponte Brolla/Loco — Intragna
ca. 2 h ca. 6 km ↑ 235 m ↓ 575 m
6. Tag: «Via del Mercato» Intragna — Camedo
ca. 5 h ca. 11 km ↑ 715 m ↓ 475 m
7. Tag: Camedo/Corcapolo — Ronco sopra Ascona |
Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h ca. 12 km ↑ 940 m ↓ 1'010 m

●●○○ Tourencharakter

Teils viele Höhenmeter und lange Etappen. Gerade im Frühling und Herbst können Wege in nordseitigen Hanglagen rutschig sein. Gute Grundkondition ist für die steilen An- und Abstiege nötig.



30.04. - 17.10.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 25.09. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 2: 30.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWSL-07X
Saison 1	1'309.-
Saison 2	1'369.-
Zuschlag EZ	639.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Pensionen

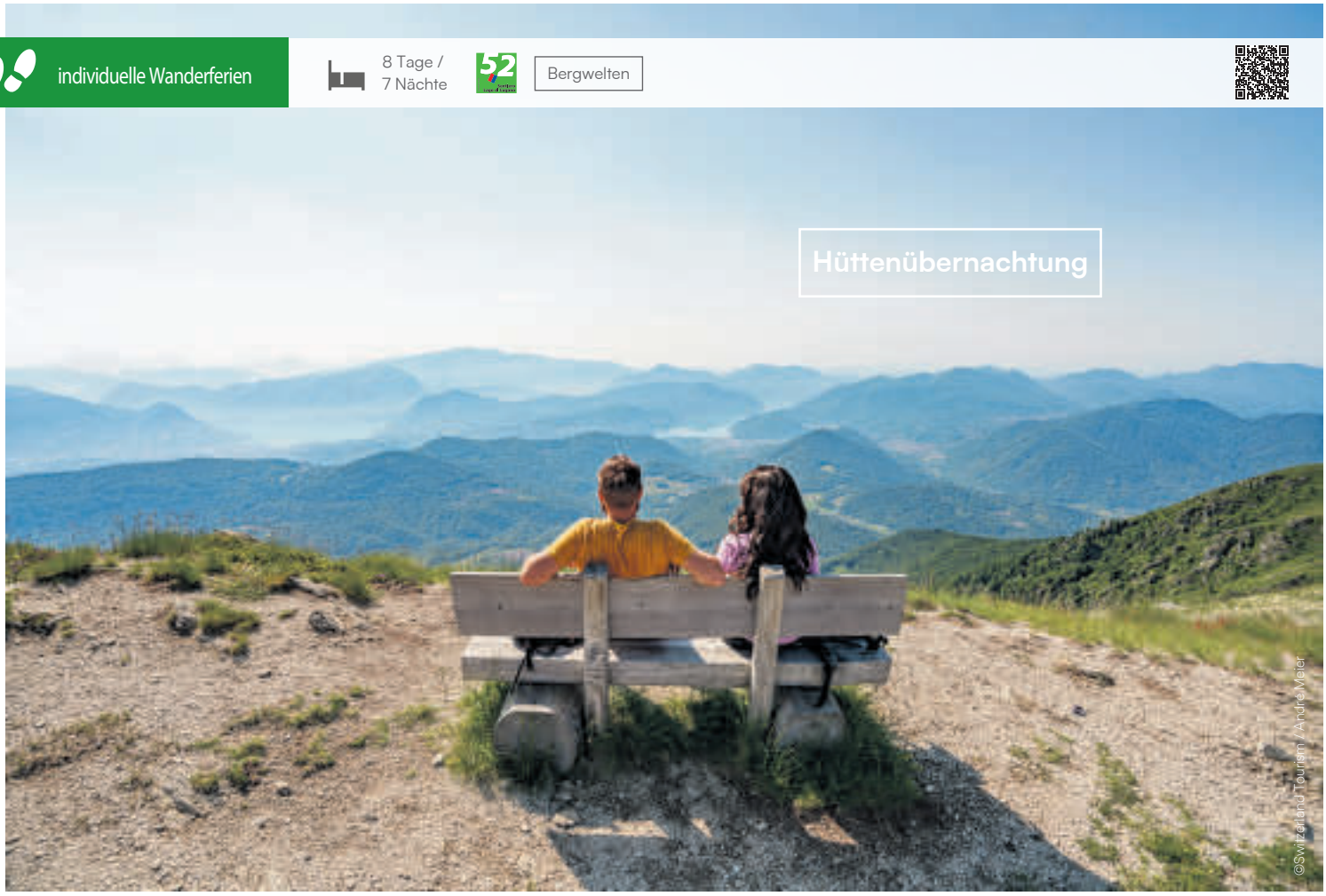
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage in den Hotels)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

8 Tage / 7 Nächte

Bergwelten



Sentiero Lago di Lugano

Tessiner Höhenrausch

Der nördliche Teil des Sentiero Lago di Lugano gilt als die Königstour im Tessiner Wanderland. Er führt vorbei am Monte Tamaro, hoch zum Gipfel des Gazzirola und in einem spektakulären Bogen rund um das friedliche Val Colla. Anschliessend wandern Sie in den südlichsten Winkel der Schweiz: Ein Besuch bei den Fossilien des Monte San Giorgio und ein wahrer Höhenrausch am Monte Generoso, der in der Pflanzenwelt des Valle di Muggio sanft ausklingt. Eine beeindruckende Wanderung, die Sie das Tessin mit allen Sinnen erleben lässt.

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano — Miglieglia
ca. 3 h ca. 11 km ↑ 660 m ↓ 245 m
2. Tag: Miglieglia — Rivera/Lugano
ca. 5 h ca. 13 km ↑ 770 m ↓ 800 m
3. Tag: Rivera/Lugano — Monte Bar
ca. 4 h ca. 11 km ↑ 960 m ↓ 100 m
4. Tag: Monte Bar — Pairolo Hütte
ca. 7 h ca. 16.5 km ↑ 995 m ↓ 1'250 m
5. Tag: Pairolo Hütte — Lugano
ca. 4.5 h ca. 11 km ↑ 530 m ↓ 985 m
6. Tag: Lugano — Serpiano
ca. 5.5 h ca. 16.5 km ↑ 855 m ↓ 885 m
7. Tag: Serpiano — Mendrisio
ca. 5.5 h ca. 16 km ↑ 730 m ↓ 950 m
8. Tag: Rundtour Monte Generoso | Abreise oder Verlängerung
ca. 6 h ca. 20 km ↑ 330 m ↓ 1'575 m

Tourencharakter

Eine spektakuläre Höhenwanderung durch das Sottoceneri. Für die Gratwanderungen und Gipfeltouren benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit. Bei den beiden Etappen zur Capanna Monte Bar und zur Capanna Pairolo kann kein Gepäcktransport durchgeführt werden.



30.04. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 25.09. - 17.10.
Saison 2: 30.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWLM-08X
Saison 1	1'359.-
Saison 2	1'435.-
Zuschlag EZ	255.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Massenlager & Mehrbettzimmer in den SAC-Hütten Monte Bar und Pairolo (Dusche/WC auf dem Gang)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

• Übernachtungen inkl. Frühstück • 2 x Halbpension in den Hütten • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Monte Bar & Pairolo Hütte • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Eintritt ins Fossilien-Museum Monte San Giorgio • Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage in den Hotels) • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise

• Fahrten mit Schiffen & Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Alpine Trekkingtouren

... von Hütte zu Hütte mit Eurotrek.

Kommen Sie mit uns ein Stockwerk höher. Bei Eurotrek Alpin finden Sie die schönsten Hüttentreks der Schweiz und erleben die Schweizer Bergwelt von ganz oben. Nach den Touren von Hütte zu Hütte, lassen Sie im Wellness-Hotel die Seele baumeln.



SCHWEIZ

Eurotrek Alpin: KESCH Trek

5 Tage | Individuelle Einzeltour

schwer



SCHWEIZ

Eurotrek Alpin: Tour des Muverans

6 Tage | Individuelle Einzeltour

mittelschwer



SCHWEIZ

Eurotrek Alpin: Hütten-trekking Airolo — Binn

4 Tage | Individuelle Einzeltour

mittelschwer



SCHWEIZ

Eurotrek Alpin: Hütten-trekking Arolla — Verbier

5 Tage | Individuelle Einzeltour

mittelschwer



SCHWEIZ

Eurotrek Alpin: Hütten-trekking Berner Oberland

6 Tage | Individuelle Einzeltour

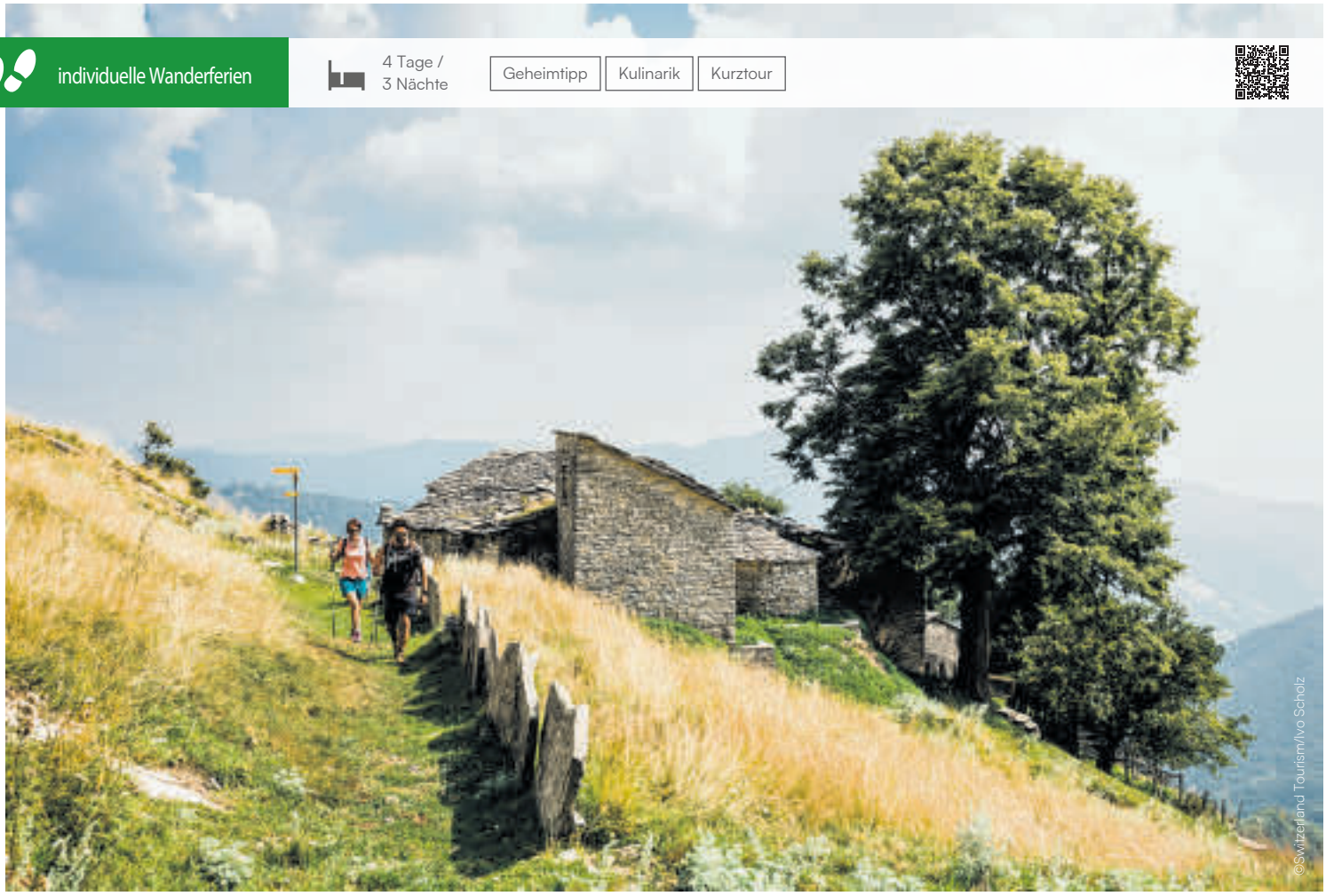
schwer

Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/alpin

individuelle Wanderferien

4 Tage /
3 Nächte

Geheimtipp | Kulinarik | Kurztour



Monte Generoso & Valle di Muggio

Grenzgang

Wie eine Blüte reckt sich die Bergstation Fiore di pietra auf dem Gipfel des Monte Generoso in den Himmel. Ein Wahrzeichen und gleichzeitig der Ausgangspunkt für wunderbare Wandertage, die Sie durch das Muggiotal und das Grenzgebiet zur Lombardei führen. Das Tal selbst gilt als eines der schönsten der Schweiz: dünn besiedelt mit kleinen Dörfern und unzähligen Schafen und Ziegen, die an den wellig-grünen Talflanken grasen. Ausgehend vom Dorf Scudellate im oberen Muggiotal geniessen Sie nach ein paar erklommenen Höhenmeter wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Seen.

1. Tag: Anreise zum Monte Generoso | Monte Generoso — Scudellate
ca. 3.5 h | ca. 13 km | ↑ 185 m | ↓ 880 m

2. Tag: Rundwanderung Muggiotal
ca. 4 h | ca. 10 km | ↑ 775 m | ↓ 775 m

3. Tag: Scudellate — Casima
ca. 5.5 h | ca. 19 km | ↑ 325 m | ↓ 625 m

4. Tag: Casima — Chiasso | Abreise oder Verlängerung
ca. 3.5 h | ca. 12 km | ↑ 555 m | ↓ 920 m

Tourencharakter
Die Wege sind einfach zu begehen. Teilweise braucht es für die steilen An- und Abstiege Kondition und Trittsicherheit.



03.04. - 23.10.
Anreise täglich
Saison 1: 03.04. - 23.04. | 25.09. - 23.10.
Saison 2: 24.04. - 03.07. | 21.08. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWGV-04X
Saison 1	925.-
Saison 2	999.-
Zuschlag EZ	409.-

Kategorie: Mittelklassehotels

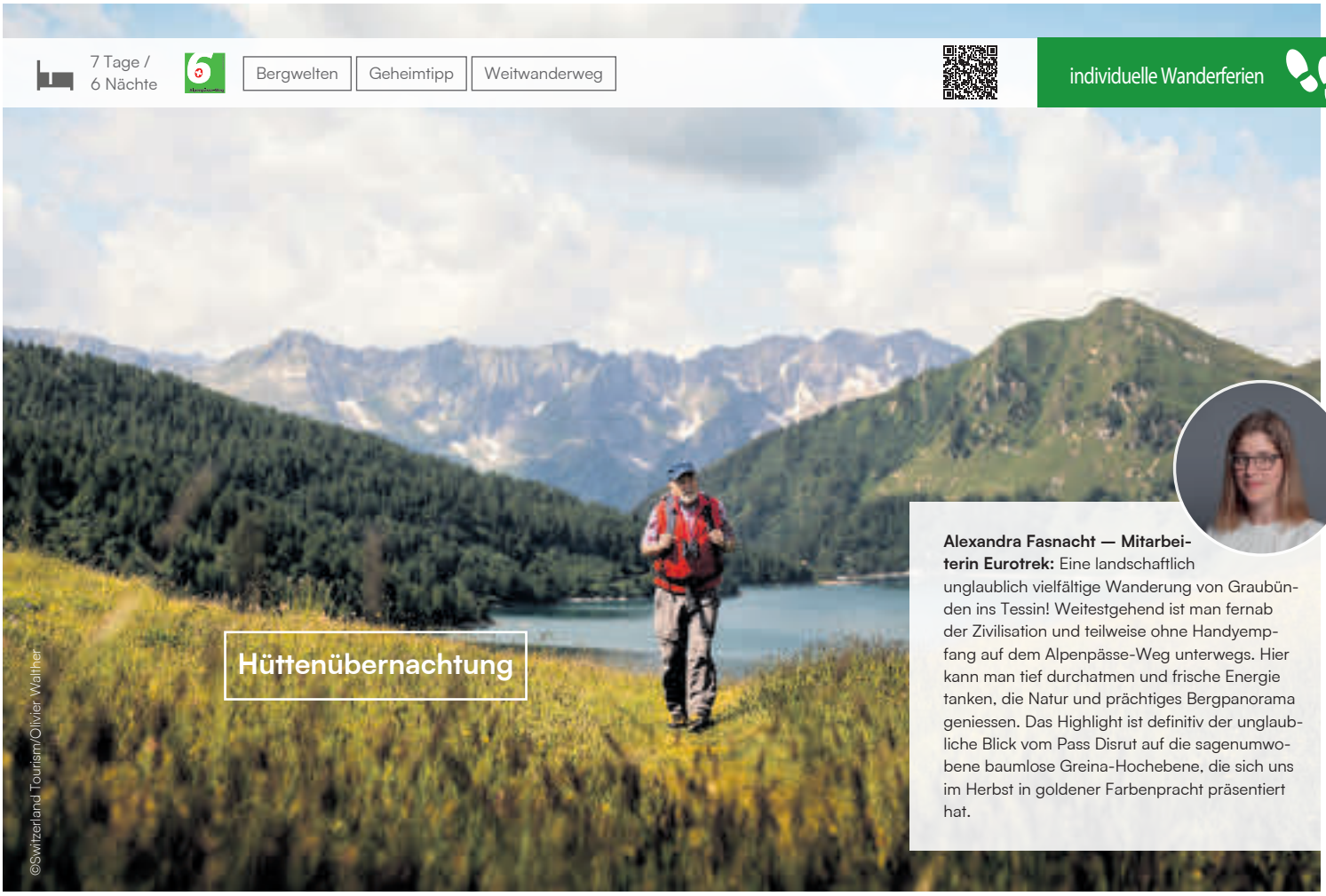
Leistungen
- Übernachtungen inkl. Halbpension
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage in den Hotels)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Fahrt mit der Monte Generoso Bahn nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

7 Tage / 6 Nächte

Bergwelten | Geheimtipp | Weitwanderweg

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism/Olivier Walther

Alexandra Fasnacht — Mitarbeiterin Eurotrek: Eine landschaftlich unglaublich vielfältige Wanderung von Graubünden ins Tessin! Weitestgehend ist man fernab der Zivilisation und teilweise ohne Handyempfang auf dem Alpenpässe-Weg unterwegs. Hier kann man tief durchatmen und frische Energie tanken, die Natur und prächtiges Bergpanorama geniessen. Das Highlight ist definitiv der unglaubliche Blick vom Pass Disrut auf die sagenumwobene baumlose Greina-Hochebene, die sich uns im Herbst in goldener Farbenpracht präsentiert hat.

Alpenpässe: über die Greina ins Tessin

Auf dem Alpenpässe-Weg von Vella bis Airolo

Das Val Lumnezia: ein sonniges Alptal, fernab von den Touristenströmen. Die Greina-Ebene: ein Spielplatz für Wind, Wolken und Wetter aus allen vier Himmelsrichtungen. Die Tessiner Dörfer: charmant, mit spitzen Kirchtürmen und steinernen Schieferdächern. Jeder Tag schlägt eine neue Seite auf und erzählt von verschiedenen Einflüssen und wandelnden Landschaften. Nur selten erleben Sie die Vielfalt der Alpen so kompakt wie bei dieser Wanderung.

1. Tag: Anreise nach Ilanz
2. Tag: Busfahrt nach Vella | Vella — Vrin
   ca. 8 h | ca. 23 km | ↑ 1'310 m | ↓ 960 m
3. Tag: Vrin — Terri-Hütte SAC
   ca. 4 h | ca. 8.5 km | ↑ 850 m | ↓ 290 m
4. Tag: Terri-Hütte SAC — Campo Blenio/Olivone
   ca. 6 h | ca. 17 km | ↑ 250 m | ↓ 1'170 m
5. Tag: Campo Blenio/Olivone — Acquacalda/Campra
   ca. 5 h | ca. 12.5 km | ↑ 1'190 m | ↓ 610 m
6. Tag: Acquacalda/Campra — Capanna Cadagno
   ca. 4 h | ca. 9.5 km | ↑ 550 m | ↓ 390 m
7. Tag: Capanna Cadagno — Airolo | Abreise oder Verlängerung
   ca. 4.5 h | ca. 14 km | ↑ 295 m | ↓ 1'130 m

Tourencharakter

Im Val Lumnezia und über die Pässe des Tessins bestreiten Sie viele Höhenmeter. Für die steilen Auf- und Abstiege müssen Sie trittsicher sein. Gute Grundkondition ist erforderlich.



26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWVA-07X
Saison 1	1'295.-
Saison 2	1'349.-
Zuschlag EZ	259.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthäuser, Berglodge in Vrin (Dusche/WC ausserhalb vom Zimmer), Massenlager in der Terri-Hütte & der Capanna Cadagno (Dusche/WC auf Etage)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

• Übernachtungen inkl. Frühstück • Halbpension in Vrin, der Terri-Hütte und der Capanna Cadagno • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Terri-Hütte und Capanna Cadagno • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (ab Tag 4, auf Anfrage in den Hotels) • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise

• Busfahrt Ilanz — Vella nicht im Reisepreis enthalten • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Wallis



Zwei Sprachen, 41 Viertausender

Der deutsch- und französischsprachige Kanton Wallis lebt von Tourismus, Weinbau und Landwirtschaft und bezirzt mit alpiner Kultur und moderner Lebensart. Er beherbergt 41 Viertausender, darunter das Matterhorn. Der Hauptort Sitten (Sion) ist von den Zwillingshügeln Valère und Tourbillon geprägt (Bild).

Ortschaft: Im Saasertal liegt umgeben von Viertausendern der Ferienort Saas-Fee. Der zweigeteilte Feegletscher prägt das Dorf seit tausenden von Jahren und kann durch das virtuelle Angebot «VirtuAllalin» hautnah erlebt werden.

Natur: Einst zogen Händler, Pilger und Napoleons Armeen über den Grossen Sankt Bernhard. Seinen Namen erhielt der Alpenpass zwischen Wallis und Italien von Mönch Bernhard, dem Gründer des Passhospizes.

Tradition: Jedes Jahr zur Fasnachtszeit treten im Lötschental die Tschäggättä auf, wilde Figuren mit geheimnisvollen, handgeschnitzten Holzmasken. Nach altem Brauchtum sollen sie die Geister des Winters vertreiben.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Rhone-Route 120

individuelle Mountainbikeferien

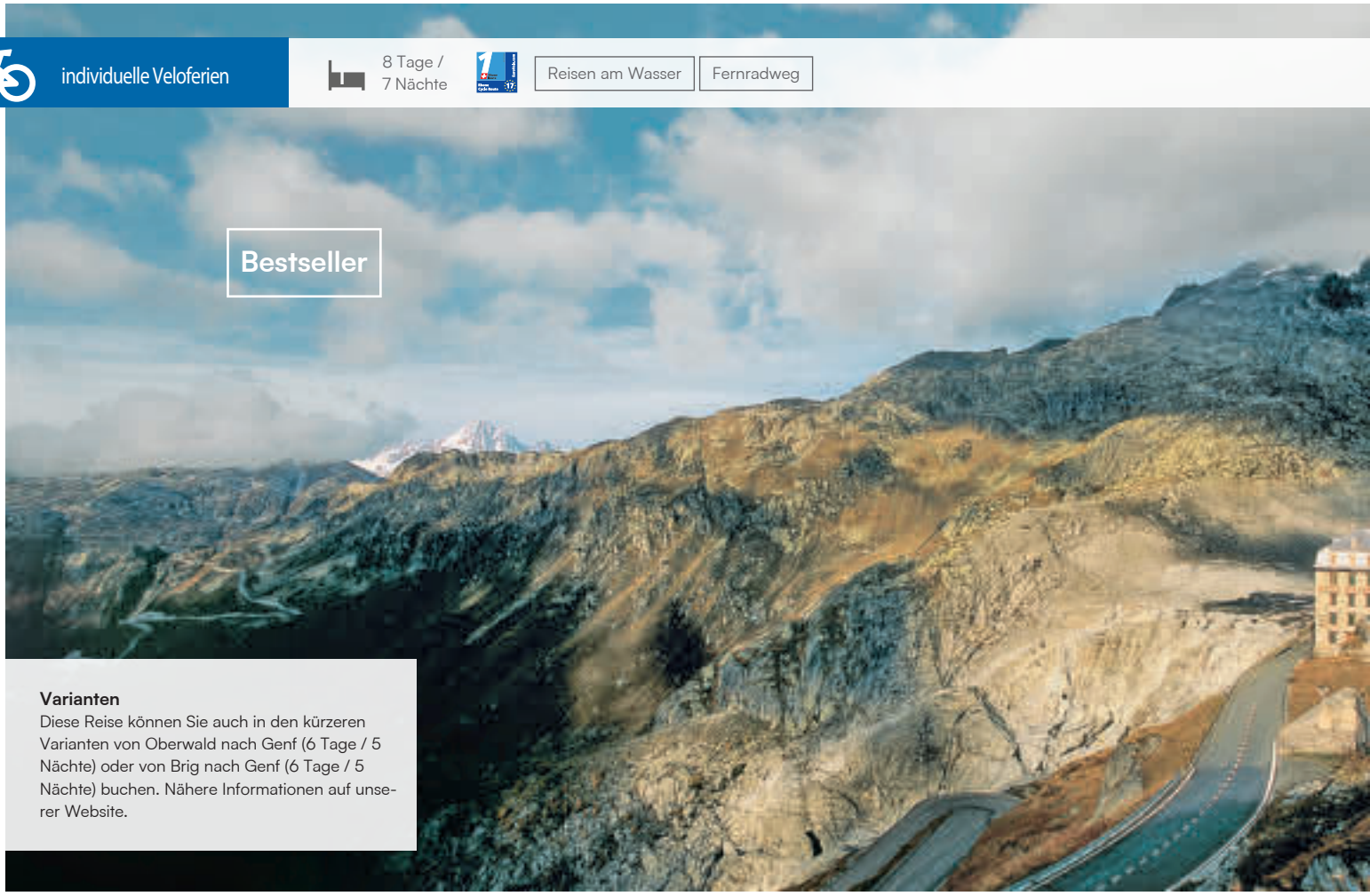
Glacier Bike Tour West 125
Valais Alpine Bike 122
Valais Panorama Bike 123

individuelle Wanderferien

Aletsch Panoramaweg 127
Alpenpässe im Unterwallis 132
Haute Route 130
Swiss Tour Monte Rosa 128
Via Francigena: Martigny - Aosta 133
Walliser Alpenpässe 129
Walliser Sonnenweg 131
Walliser Suonenweg 135
Walliser Weinweg 134
Wildstrubel Rundtour 126

Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/wallis

8 Tage / 7 Nächte | Reisen am Wasser | Fernradweg



Bestseller

Varianten
Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten von Oberwald nach Genf (6 Tage / 5 Nächte) oder von Brig nach Genf (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode CH-WSRAG-	Kat. A 08A	Kat. B 08B
Saison 1	1'725.-	1'519.-
Saison 2	1'795.-	1'589.-
Zuschlag EZ	555.-	589.-
Countrybike 27-Gang	179.-	179.-
Elektrovelo	335.-	335.-

Kategorie A: 4*- & Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels, Hostel in Nyon (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte auf unserer Website.

Rhone-Route

Sonne, Wein und Kultur

In unzähligen Kehren schlängelt sich die Strasse des Furkapasses durch das Gotthard-Gebiet und führt Sie am Rhone-Gletscher vorbei. Ein spektakulärer Auftakt für Ihre Fahrt zum Genfersee, die Ihnen die Schweiz aus verschiedenen Blickwinkeln zeigt. Nach der rauen Bergwelt der Gotthard-Region folgen die lieblichen Gommer Bergdörfer, das romantische Binntal und die Weite des Rhonetals. Danach ein weiterer Szenenwechsel am Genfersee: Schlösser und Weingärten wechseln mit mondänen Städten und lebhaften Promenaden. Selten zeigt sich die Schweiz so vielseitig wie bei einer Fahrt entlang der Rhone.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt — Obergesteln (Kat.A) / Oberwald (Kat.B)
ca. 38 km ↑ 980 m ↓ 1'045 m
Gepäckabgabe in Andermatt. Start im steinernen Reduit der Alpen, Fahrt über die baumlosen Alpweiden des Urserentales, ein schweisstreibender Aufstieg zum 2'430 Meter hohen Furkapass und ein unbeschreibliches Sausen lassen, vorbei an den Eishöhlen des Rhonegletschers.

2. Tag: Obergesteln (Kat.A) / Oberwald (Kat.B) — Brig
ca. 50 km ↑ 275 m ↓ 970 m
Die noch junge Rhone, im Goms «Rotten» genannt, durchfliesst eine authentische Natur- und Kulturlandschaft. Hübsche Dörfer mit schönen Barockkirchen, Arvenwälder, insektenreiche Blumenwiesen und würziger Harzduft begleiten die Velofahrer durch das sonnige Hochtal.

3. Tag: Brig — Sierre
ca. 44 km ↑ 280 m ↓ 415 m
Das Walliser Haupttal wird breiter, die Sonne heizt die trockenen Bergflanken. Zwischen Leuk und Sierre weichen Sie von der Rhone-Route ab und fahren durch die Rebberge zu einem Weingut. Nach einer Weinverkostung geht es weiter zum Etappenort Sierre.

4. Tag: Sierre — Martigny
ca. 47 km ↑ 15 m ↓ 80 m
Die Hauptstadt Sion zeigt ihre historischen Burgen, Kirchen und Herrenhäuser. Im unteren Rhonetal dominiert der Dents-du-Midi die Hochalpen-Kulisse. Es ist die Welt der ertragreichen Obstgärten und Weinberge.

5. Tag: Martigny — Vevey (Kat.A) / Montreux (Kat.B)
ca. 56 km ↑ 115 m ↓ 200 m
Hoch oben bewacht ein Rundturm Martigny am Rhoneknie, St-Maurice an der engsten Stelle im Tal hütet den goldenen Kirchenschatz. Hochge-





birge und Tiefland, noch hinter Schilf versteckt die Weite des Genfersees, und dann trutzig die Festung Schloss Chillon im Wasser.

6. Tag: Vevey (Kat.A) / Montreux (Kat.B) — Lausanne

ca. 20 km ↑ 475 m ↓ 475 m

Der Genfersee, ein kleines silbriges Meer umgeben von Schneegipfeln und Reblandschaften, wie dem UNESCO-Welterbe Lavaux. Am Ufer entlang: Vevey, Montreux, und Lausanne, «Olympia-Stadt» und Lebensnerv der Waadtländer Bevölkerung.

7. Tag: Lausanne — Prangins (Kat.A) / Nyon (Kat.B)

ca. 46 km ↑ 305 m ↓ 280 m

Die terrassierten Weinreben zwischen Morges und Nyon sind als «La Côte» bekannt. Fruchtiger Chasselas wird hier gekeltert und versüsst Ihnen die Fahrt. Unten am Seeufer ziehen die Marktflecken von Morges und Rolle vorbei. Beinahe kitschig schön: die Schlösser von Nyon und Prangins.

8. Tag: Prangins (Kat.A) / Nyon (Kat.B) — Genf | Abreise oder Verlängerung

ca. 26 km ↑ 140 m ↓ 160 m

Das freie Seeufer wird rarer, die Villen und Jachten grösser, bald kündigt sich die Weltstadt Genf an mit Boulevards und der 140 Meter hohen Wasserfontäne «Jet d'eau». Nach Ankunft in Genf individuelle Abreise.

Tourencharakter

Fordernd zu Beginn bei der Fahrt über den Furkapass, etwas hügelig im Goms, ab Brig verläuft die Route fast völlig flach und ist auch für Geniesser perfekt geeignet. Ab Sion ist mit etwas Gegenwind zu rechnen. Ein Highlight ist die Fahrt durch die Rebberge des Lavaux. Rund um die urbanen Zentren ist mit etwas Verkehr zu rechnen.



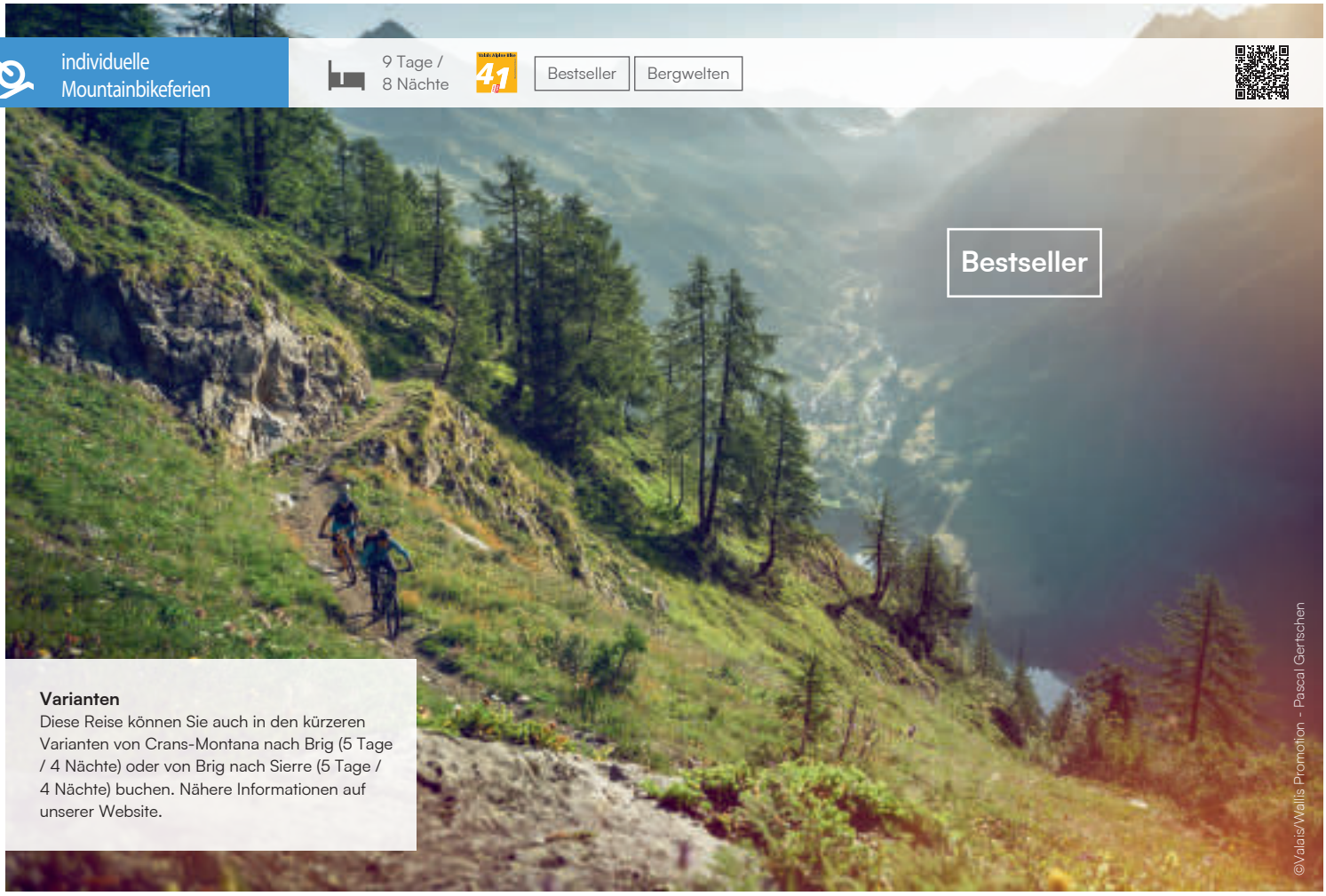
Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Weinverkostung in Varen (am Sonntag nicht möglich)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

9 Tage / 8 Nächte | Bestseller | Bergwelten



Varianten
Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten von Crans-Montana nach Brig (5 Tage / 4 Nächte) oder von Brig nach Sierre (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

©Valais/Wallis Promotion - Pascal Gertschen

Valais Alpine Bike

Genuss pur auf Walliser Singletrails

Schneeweisse Gipfel, sonnige Täler und idyllische Alpen — das Wallis bietet unzählige Gründe für einen Besuch, doch es sind vor allem die Singletrails, die Biker auf die Alpensüdseite locken. Von Crans-Montana führt Sie die Valais Alpine Bike zuerst zu den Bädern von Leukerbad, dann zu den sonnigen Alpen auf der Südseite des Rhonetals. Ein Abstecher ins Mattertal und ein Höhenflug über den Gibidumpass bringen Sie nach Brig. Danach locken das verträumte Lötschental, die Flanken des Val d'Anniviers und packende Abfahrten nach Grimentz und Sierre. Ob Tal oder Gipfel — diese Biketour macht Lust auf mehr.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana
2. Tag: Crans-Montana — Leukerbad
↔ ca. 34 km (Singletrails: 7 km) ↑ 1'220 m ↓ 1'320 m
3. Tag: Leukerbad — Unterbäch
↔ ca. 33 km (Singletrails: 15 km) ↑ 530 m ↓ 2'230 m
4. Tag: Unterbäch — Grächen
↔ ca. 34 km (Singletrails: 11 km) ↑ 910 m ↓ 1'380 m
5. Tag: Grächen — Brig
↔ ca. 48 km (Singletrails: 18 km) ↑ 1'050 m ↓ 3'100 m
6. Tag: Brig — Lauchernalp
↔ ca. 34 km (Singletrails: 14 km) ↑ 1'320 m ↓ 1'960 m
7. Tag: Lauchernalp — St-Luc
↔ ca. 41 km (Singletrails: 14 km) ↑ 480 m ↓ 1'980 m
8. Tag: St-Luc — Grimentz
↔ ca. 33 km (Singletrails: 15 km) ↑ 950 m ↓ 2'500 m
9. Tag: Grimentz — Sierre | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 25 km (Singletrails: 6 km) ↑ 170 m ↓ 1'760 m

Tourencharakter
Viele Höhenmeter werden per Seilbahn überwunden, doch immer wieder gibt es fordernde Anstiege. Die Abfahrten sind teils lang, bis über 1'000 Höhenmeter am Stück bergab. Gute Grundkondition wird dafür benötigt. Für geübte Biker.



26.06. - 11.09.
Anreise Donnerstag - Samstag
Saison 1: 28.08. - 11.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSACG-09X
Saison 1	1'919.-
Saison 2	2'025.-
Zuschlag EZ	465.-
MTB Fully	399.-
E-MTB Fully	495.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Therme in Leukerbad (3 Stunden)
- Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Bus- und Zugfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte

Bergwelten

individuelle Mountainbikeferien



©Switzerland Tourism / Silvano Zeiter

Landschaftspark Binntal

Das Binntal überrascht auf Schritt und Tritt und ist so reich an Mineralien wie keine andere Alpenregion. Das Bergdorf Ernen verwandelt sich im Sommer in ein Musikdorf, wo Klassik von Welt gespielt wird. In den alten Roggenäckern von Grengiols blüht eine weltweit einmalige Wildtulpenart.

LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

www.landschaftspark-binntal.ch

Valais Panorama Bike

Alpines Farbenspiel

Nach einer erholsamen Nacht auf über 2'100 Metern startet Ihr Bike-Abenteuer durch das Wallis. In milchigem Silber funkelt das Wasser des Grimsel-Stausees im Morgenlicht. Szenenwechsel nach einer abwechslungsreichen Abfahrt ins Goms. In Reckingen präsentieren sich knorrige Holzhäuser in sattem Braun. Einige Trail-Kilometer später strahlen Ihnen am nächsten Tag die schneeweissen Gipfel der Walliser Viertausender entgegen. Wo bietet sich ein besserer Kontrast zum tiefblauen Himmel als von der sonnigen Terrasse des Dorfes Bellwald? Nach der Fahrt durch die enge Twingi-Schlucht erreichen Sie das Binntal. An klaren Nächten funkeln nur die Sterne am dunklen Himmel. Vorhang auf am Ende der Reise für den aussichtsreichen Saflischpass. Die Valais Panorama Bike Tour findet seinen Abschluss im Herzen der Altstadt von Brig.

1. Tag: Anreise zum Grimselpass

2. Tag: Grimselpass — Reckingen

↔ ca. 36 km (Singletrails: 16 km) ↑ 980 m ↓ 1'820 m

3. Tag: Reckingen — Bellwald

↔ ca. 34 km (Singletrails: 9 km) ↑ 930 m ↓ 1'050 m

4. Tag: Bellwald — Binn

↔ ca. 21 km (Singletrails: 8.5 km) ↑ 320 m ↓ 990 m

5. Tag: Binn — Brig | Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 39 km (Singletrails: 12 km) ↑ 1'160 m ↓ 1'890 m

Tourencharakter

Täglich müssen einige Höhenmeter überwunden werden. Nicht immer gibt es Seilbahnen. Für die langen Anstiege ist gute Kondition nötig. Die Trails sind abwechslungsreich und flowig. Gute Technik ist nötig, um entspannt ins Tal zu kommen.



26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSAGB-05X
Saison 1	**945.-**
Saison 2	**989.-**
Zuschlag EZ	235.-
MTB Fully	295.-
E-MTB Fully	365.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Seilbahnfahrten Fürgangen — Bellwald und Bellwald — Richinen (inkl. Bike) nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Glacier Bike Tour West: Glacier Express

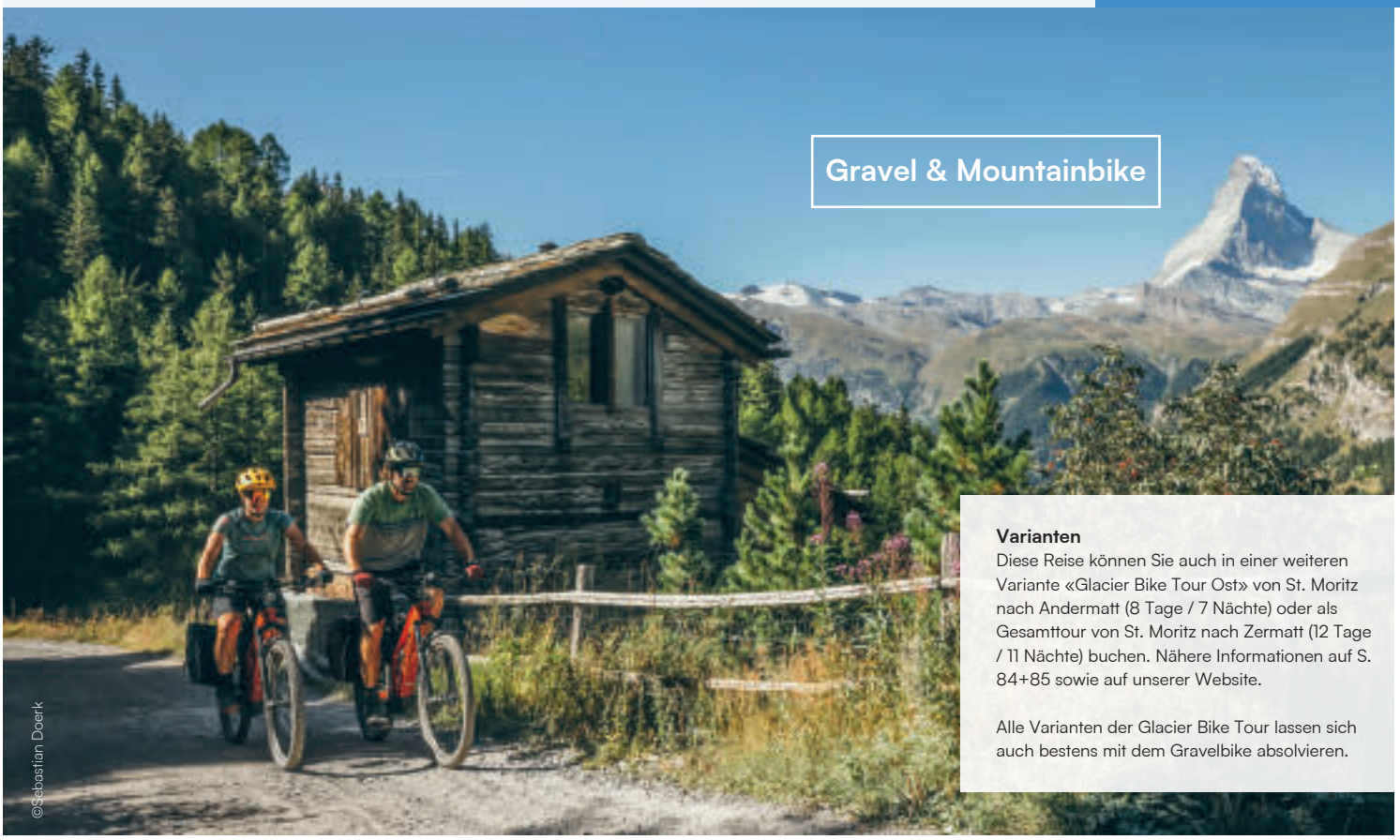
Die Ferienorte Zermatt und St. Moritz in den Bergregionen Mattertal und Oberengadin erlebten in den 1920er-Jahren einen touristischen Aufschwung. Vor 100 Jahren entstand dann auch die Idee, die beiden mondänen Kurorte mit einem direkten Zug durch die faszinierende Hochgebirgs- und Gletscherwelt zu verbinden und den Tourismus zwischen ihren Kantonen zu fördern. Es war die Zeit der Ingenieurskunst und des Eisenbahnpioniergeists, in der Visionäre in der herausfordernden Topografie der Alpen ein einzigartiges Zugnetz schufen. Viele Bauwerke wie die Kehrtunnel am Albula (1903) und der Landwasserviadukt (1902) waren bauliche Meisterleistungen.







Die Idee einer Zugstrecke zwischen Zermatt und St. Moritz fand Zustimmung. Und so wurde am 25. Juni 1930 durch die Kooperation von Zermatt-, Furka-Oberalp- und Rhätischer Bahn der dampfbetriebene Glacier Express eingeweiht. Die 291 km lange Fahrt führte über den 2'033 m hohen Oberalppass, über 291 Brücken, durch 91 Tunnel und dauerte über 11 Stunden. 1942 wurde die Strecke elektrifiziert, die Eröffnung des Furka-Basistunnels ermöglichte ab 1982 den ganzjährigen Betrieb. Noch heute handelt es sich um eine Schmalspurbahn. Doch die Fahrt im «langsamsten Schnellzug der Welt», der inzwischen mit Panoramafenstern ausgestattet ist, dauert nurmehr acht Stunden.



©Sebastian Doerk

Varianten
Diese Reise können Sie auch in einer weiteren Variante «Glacier Bike Tour Ost» von St. Moritz nach Andermatt (8 Tage / 7 Nächte) oder als Gesamttour von St. Moritz nach Zermatt (12 Tage / 11 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf S. 84+85 sowie auf unserer Website.

Alle Varianten der Glacier Bike Tour lassen sich auch bestens mit dem Gravelbike absolvieren.

Glacier Bike Tour West

Ganz nah dran

Auf der Strecke des Glacier Express wechseln Baustile und Landschaftsformen. Zum Glück bekommt die berühmteste Bahnstrecke der Welt mit der Glacier Bike Tour einen kleinen Bruder, der für diese Strecke das richtige Tempo anschlängt. Und während Zugreisende die Bergwelt der Schweiz durch Panoramafenster begutachten, sind Sie mit dem Mountainbike mittendrin statt nur dabei. Bei der West Tour entdecken Sie den Walliser Teil der Glacier Bike. Sie starten in Andermatt und fahren in drei Tagen bis nach Zermatt. Eine wunderbare Gelegenheit etwas Walliser-Diitsch zu üben und während der wohlverdienten Pause eine feine Cholera zu kosten.

1. Tag: **Anreise nach Andermatt | Andermatt — Ulrichen**
↔ ca. 45 km ↑ 1'100 m ↓ 1'180 m
2. Tag: **Ulrichen — Visp**
↔ ca. 57.5 km (Singletrails: 2 km) ↑ 280 m ↓ 970 m
3. Tag: **Visp — Zermatt**
↔ ca. 37 km (Singletrails: 11 km) ↑ 1'020 m ↓ 70 m
4. Tag: **Abreise oder Verlängerung**

Tourencharakter
Diese mehrtägige Reise ist prädestiniert für E-Mountainbikes. Täglich werden viele Höhenmeter überwunden, die mit Elektro-Unterstützung mehr Freude bereiten. Die Touren selbst führen mehrheitlich auf Asphalt, aber auch auf Naturwegen und über einfache Trails. Technisch stellt diese Tour für erfahrene Biker kein Problem dar.



26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

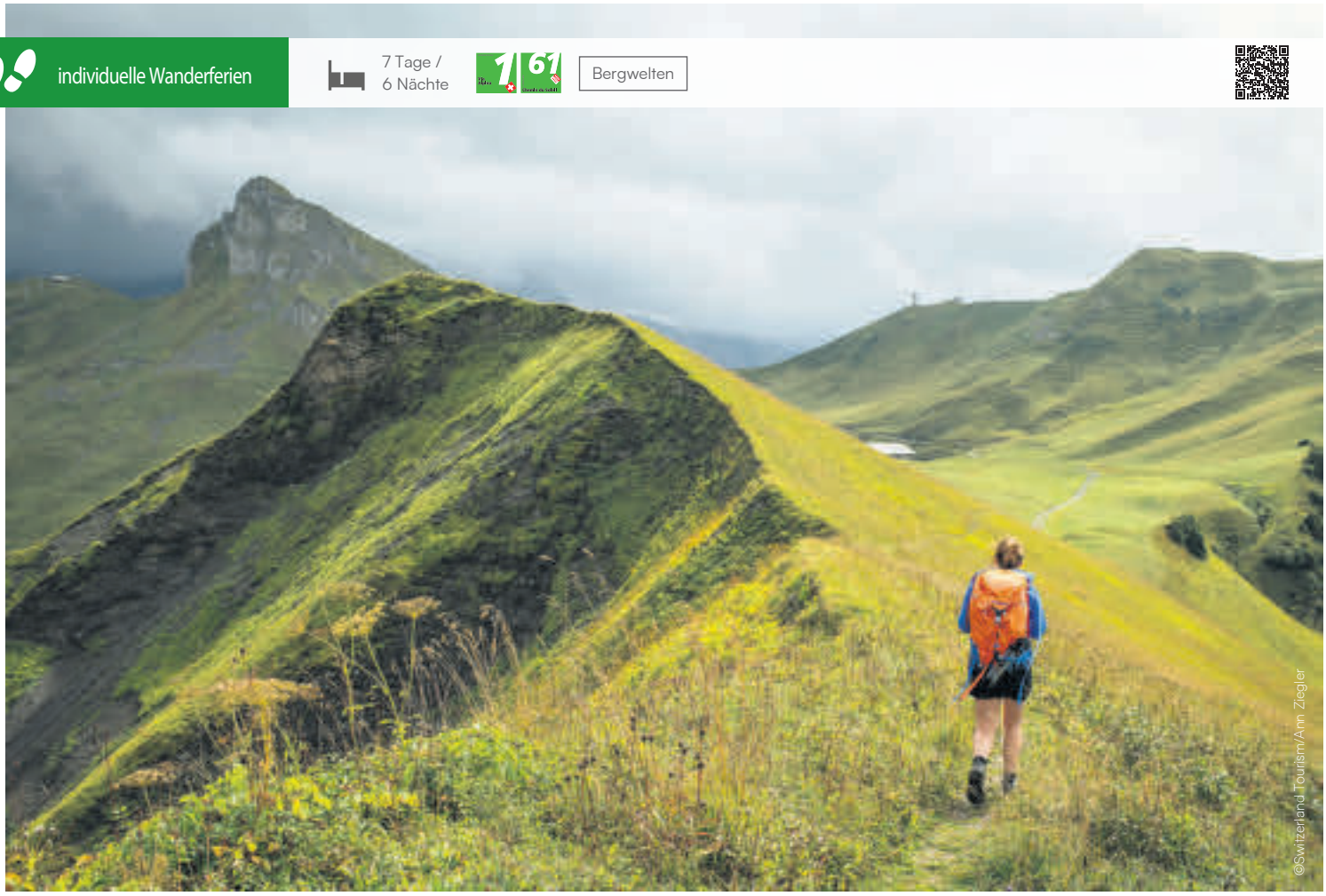
Buchungscode	CH-GRAAZ-04X
Saison 1	865.-
Saison 2	915.-
Zuschlag EZ	235.-
MTB Fully	265.-
E-MTB Fully	325.-
Gravelbike	265.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Zermatt (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Wildstrubel Rundtour

Alpenüberquerung hoch zwei

Trotzig türmt sich das Wildstrubel-Massiv in den Himmel und trennt das Berner Oberland vom Wallis. Doch dieses Gebirge kann überwunden werden. Beinahe 800 Meter hoch ist die Felswand, die Sie auf der Alpensüdseite bei Leukerbad durchsteigen, um hoch zum Gemmipass zu gelangen. Hier öffnet sich das Tor zum Berner Oberland. Schmucke Chalets, idyllisch-grüne Alpwiesen und charmante Dörfer erwarten Sie. Aber auch die Überschreitung der Alpennordseite ist fordernd. Eine weite Wanderung über den Rawilpass bringt Sie zum Lac de Tzeuzier. Die Gipfel der Walliser Viertausender spiegeln sich im Wasser und entlang spektakulär in den Fels gehauener Bewässerungskanäle steigen Sie ab nach Crans-Montana. Der Wildstrubel trennt zwei der schönsten Gebiete der Schweizer Alpen — mit dieser Wanderung verbinden Sie beide Welten.

26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWCC-07X
Saison 1	1'285.-
Saison 2	1'355.-
Zuschlag EZ	315.-
Zuschlag für Alleinreisende	155.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Therme in Leukerbad (3 Stunden)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Seilbahnfahrt Silleren — Sillerenbüel und Fahrt mit dem Bus Alpin Lenk — Iffigenalp nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

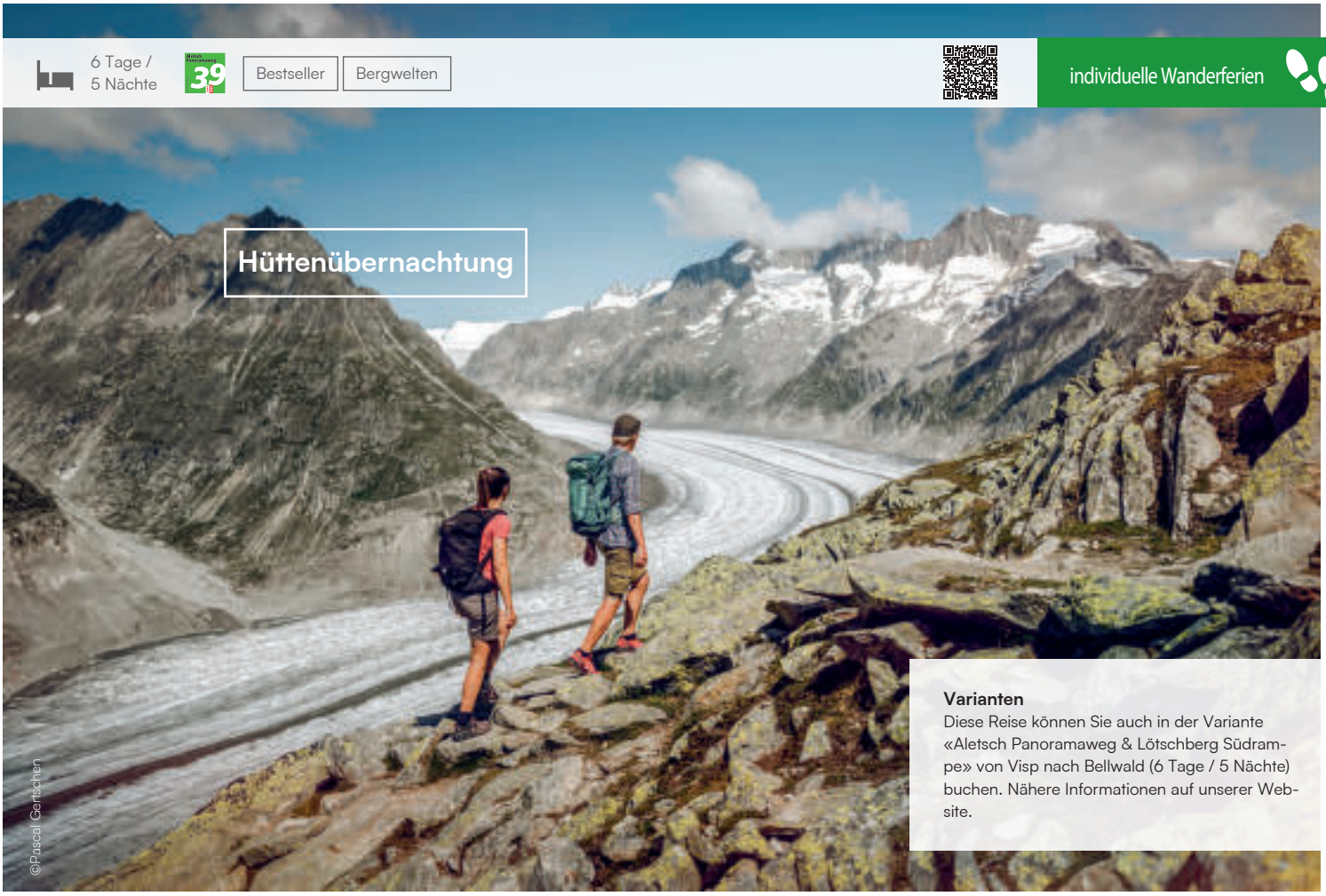
1. Tag: Anreise nach Crans-Montana
2. Tag: Crans-Montana — Leukerbad
ca. 7.5 h ca. 23 km ↑ 730 m ↓ 845 m
3. Tag: Leukerbad — Kandersteg
ca. 7 h ca. 20.5 km ↑ 1'020 m ↓ 1'230 m
4. Tag: Kandersteg — Adelboden
ca. 6.5 - 7 h ca. 16 km ↑ 1'270 m ↓ 1'100 m
5. Tag: Adelboden — Lenk
ca. 6 - 6.5 h ca. 17.5 km ↑ 910 m ↓ 1'190 m
6. Tag: Lenk — Crans-Montana
ca. 7.5 h ca. 23 km ↑ 1'190 m ↓ 1'280 m
7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter
Eine anspruchsvolle Wandertour. Trittsicherheit und sehr gute Grundkondition sind für die langen Wanderungen in alpinem Gelände notwendig. Die Wege sind felsig, aber gut zu begehen. Für die Bisse du Ro auf dem Weg nach Crans-Montana muss man schwindelfrei sein!



6 Tage / 5 Nächte | Bestseller | Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Pascal Gertschen

Varianten
Diese Reise können Sie auch in der Variante «Aletsch Panoramaweg & Lötschberg Südrampe» von Visp nach Bellwald (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Aletsch Panoramaweg

Hoch über dem Gletscher

Seit 2001 zählt die Jungfrau-Aletsch Region zum UNESCO-Welterbe. 20 Kilometer Eis ziehen hier von der Jungfrau hinunter ins Wallis und machen den Aletschgletscher zu einem der spektakulärsten Naturwunder im Alpenraum. Bei einem Trekking mit Bergführer erleben Sie den Gletscher aus nächster Nähe. Doch bei dieser Wandertour steht nicht nur der Gletscher im Vordergrund. Sie wandern über Hängebrücken, besuchen den unter Naturschutz stehenden Aletschwald und übernachten in Berggasthöfen inmitten der Walliser Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Brig | Brig — Belalp
ca. 2.5 h | ca. 7 km | ↑ 675 m | ↓ 20 m
2. Tag: Belalp — Riederalp
ca. 4 h | ca. 9 km | ↑ 500 m | ↓ 700 m
3. Tag: Riederalp — Gletscherstube
ca. 4.5 h | ca. 12.5 km | ↑ 730 m | ↓ 300 m
4. Tag: Rundwanderung Aletschgletscher
ca. 6 h | ca. 10 km | ↑ 600 m | ↓ 800 m
5. Tag: Fiescheralp — Bellwald
ca. 5 h | ca. 14 km | ↑ 480 m | ↓ 1'120 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter
Eine Wanderung im alpinen Gebiet. Sie sollten Trittsicherheit und gute Grundkondition mitbringen. Für die beiden Hängebrücken (Massaschlucht und Aspi-Titter) müssen Sie schwindelfrei sein. Trittsicherheit ist für die Gletschertour zwingend nötig.



26.06. - 09.10.
Anreise Dienstag, Donnerstag, Samstag
Saison 1: 13.09. - 09.10.
Anreise täglich, ausser Donnerstag
Saison 2: 26.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBB-06X
Saison 1	1'209.-
Saison 2	1'285.-
Zuschlag EZ	255.-

Kategorie: Mittelklasse- & Berghotels, Massenlager in der Gletscherstube (WC auf dem Gang, keine Dusche)

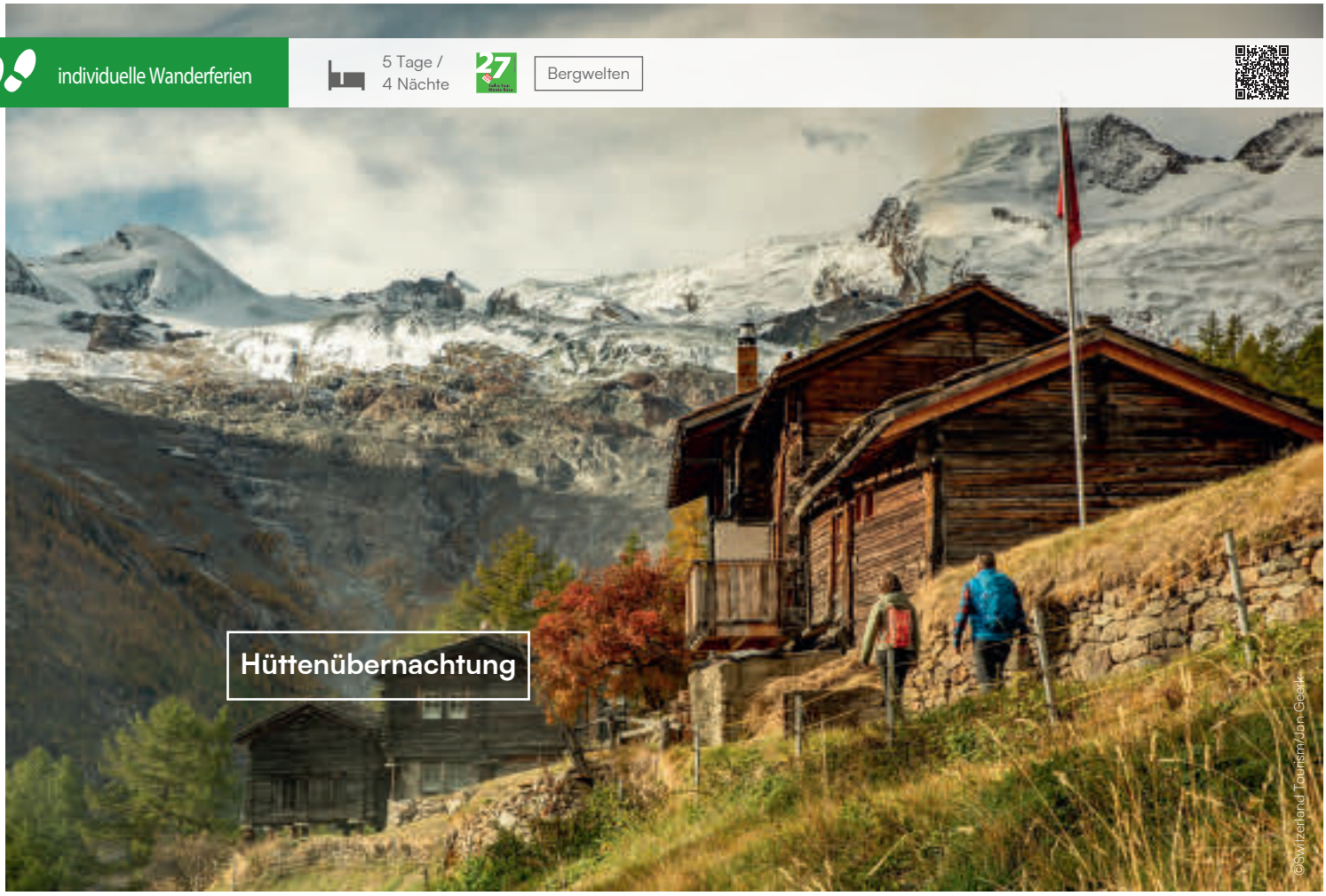
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
• Übernachtungen inkl. Frühstück • Halbpension in der Gletscherstube • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Gletscherstube • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Bergführer, Klettergurt und Steigeisen für die Gletschertour • Eintritt ins World Nature Forum in Naters (montags geschlossen) • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise
• Bitte beachten Sie wichtige Zusatzinformationen zur Reise auf unserer Webseite • Seilbahnfahrt Blatten — Belalp nicht im Reisepreis enthalten • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte

Bergwelten



Swiss Tour Monte Rosa

Wege für alle Sinne

Der Wind pfeift Ihnen um die Ohren, gelegentlich knirscht ein Stein unter dem Schuh. Aber sonst hören Sie… nichts! Die Pioniere, die in den 50er Jahren über mehrere Sommer hinweg den Balfrin Höhenweg errichtet haben, nannten die Verbindung zwischen Saas-Fee und Grächen nicht umsonst «Weg in die Stille». Auch heutzutage gibt es bei dieser Wanderung keine Beizen oder Berghotels, die die Ruhe stören könnten. Nach dem fordernden Auftakt folgt der ebenso aussichtsreiche Europaweg. Erhaben begleitet Sie nun das Weisshorn auf den kommenden Wandertagen. Vor Ihnen kommt das Matterhorn in Sicht. Die Bergwelt, durch die die Swiss Tour Monte Rosa führt, ist ein Fest für alle Sinne.

26.06. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWSZ-05X
Saison 1	855.-
Saison 2	895.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Jugendherberge in Saas-Fee (Doppel- oder Einzelzimmer mit eigenem Bad), Massenlager in der Europahütte (Dusche/WC auf dem Gang)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Europahütte
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Europahütte
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: **Anreise nach Saas-Fee**
2. Tag: **Saas-Fee — Grächen**
ca. 7 h ca. 20 km ↑ 1'000 m ↓ 1'165 m
3. Tag: **Grächen — Europahütte**
ca. 6.5 h ca. 16 km ↑ 1'340 m ↓ 710 m
4. Tag: **Europahütte — Zermatt**
ca. 6.5 h ca. 19 km ↑ 790 m ↓ 1'430 m
5. Tag: **Abreise oder Verlängerung**

Tourencharakter

Gleich die erste Etappe hat es in sich. Ausgesetzte Stellen sind mit Seilen gesichert, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind zwingend nötig. Die folgenden Etappen wurden in den vergangenen Jahren entschärft. Gute Kondition wird aber auch für die Wandertage nach Zermatt vorausgesetzt.



8 Tage / 7 Nächte | Bergwelten | Weitwanderweg | individuelle Wanderferien



Riana Achermann — Mitarbeiterin Eurotrek: Um die spektakulären Alpenpässe im Mattertal und Val d'Anniviers zu erklimmen, müssen einige Höhenmeter bezwungen werden. Die wunderschönen Aussichten auf meist über 2'500 m ü. M. in die Walliser Berge und Täler entschädigen jedoch für jede Anstrengung. Nebst den Wanderungen bleiben mir die typischen Walliser Dörfer mit den von der Sonne fast schwarz gebrannten Holzhäuser positiv in Erinnerung.

Varianten
Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Simplonpass, Saastal & Mattertal» von Brig nach Grächen (5 Tage / 4 Nächte) oder «Vom Saastal ins Val d'Anniviers» von Brig nach Grimentz (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Information auf unserer Website.

Walliser Alpenpässe

Auf dem Alpenpässe-Weg vom Binntal bis Grimentz

Der Alpenpässe-Weg verbindet die schönsten Täler des Wallis. Die Route führt vom Binntal — diesem Kraftort mit seinen Mooren und den vielen Kulturgütern — bis hin zu den alpinen Tälern des Mattertals und weiter ins Val d'Anniviers. Rau und erhaben ragen hier die Gipfel in den Himmel und begleiten den Wanderer auf seinem Weg über die schönsten Alpenpässe der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Brig, Busfahrt nach Binn | Binn — Rosswald/Brig
ca. 6.5 h | ca. 17 km | ↑ 1'220 m | ↓ 760 m

2. Tag: Rosswald/Brig — Simplonpass
ca. 6.5 h | ca. 19 km | ↑ 940 m | ↓ 800 m

3. Tag: Simplonpass — Visperterminen
ca. 6 h | ca. 18 km | ↑ 690 m | ↓ 740 m

4. Tag: Visperterminen — Saas-Fee
ca. 8 h | ca. 24 km | ↑ 930 m | ↓ 1'100 m

5. Tag: Saas-Fee — Grächen
ca. 7 h | ca. 20 km | ↑ 940 m | ↓ 1'080 m

6. Tag: Grächen — Gruben
ca. 5.5 h | ca. 13 km | ↑ 910 m | ↓ 1'050 m

7. Tag: Gruben — Hotel Weisshorn
ca. 4.5 h | ca. 11 km | ↑ 1'090 m | ↓ 590 m

8. Tag: Hotel Weisshorn — Grimentz | Abreise oder Verlängerung
ca. 3.5 h | ca. 11 km | ↑ 250 m | ↓ 1'030 m

Tourencharakter
Vor allem die Höhenwanderung zwischen Saas-Fee und Grächen ist schwierig. Entlang des Balfrin Höhenwegs gibt es ausgesetzte Stellen für die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind. Die Wanderungen über die vielen Pässe führen in alpines Gelände auf bis zu 3'000 Metern. Die teils langen Etappen verlangen gute Grundkondition und Erfahrung im alpinen Wandern.



26.06. - 11.09.
Anreise Samstag & Montag
Saison 1: 28.08. - 11.09.
Anreise täglich ausser Sonntag
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBG-08X
Saison 1	1'475.-
Saison 2	1'535.-
Zuschlag EZ	379.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, auf dem Simplonpass, in Gruben & im Hotel Weisshorn Dusche/WC auf dem Gang

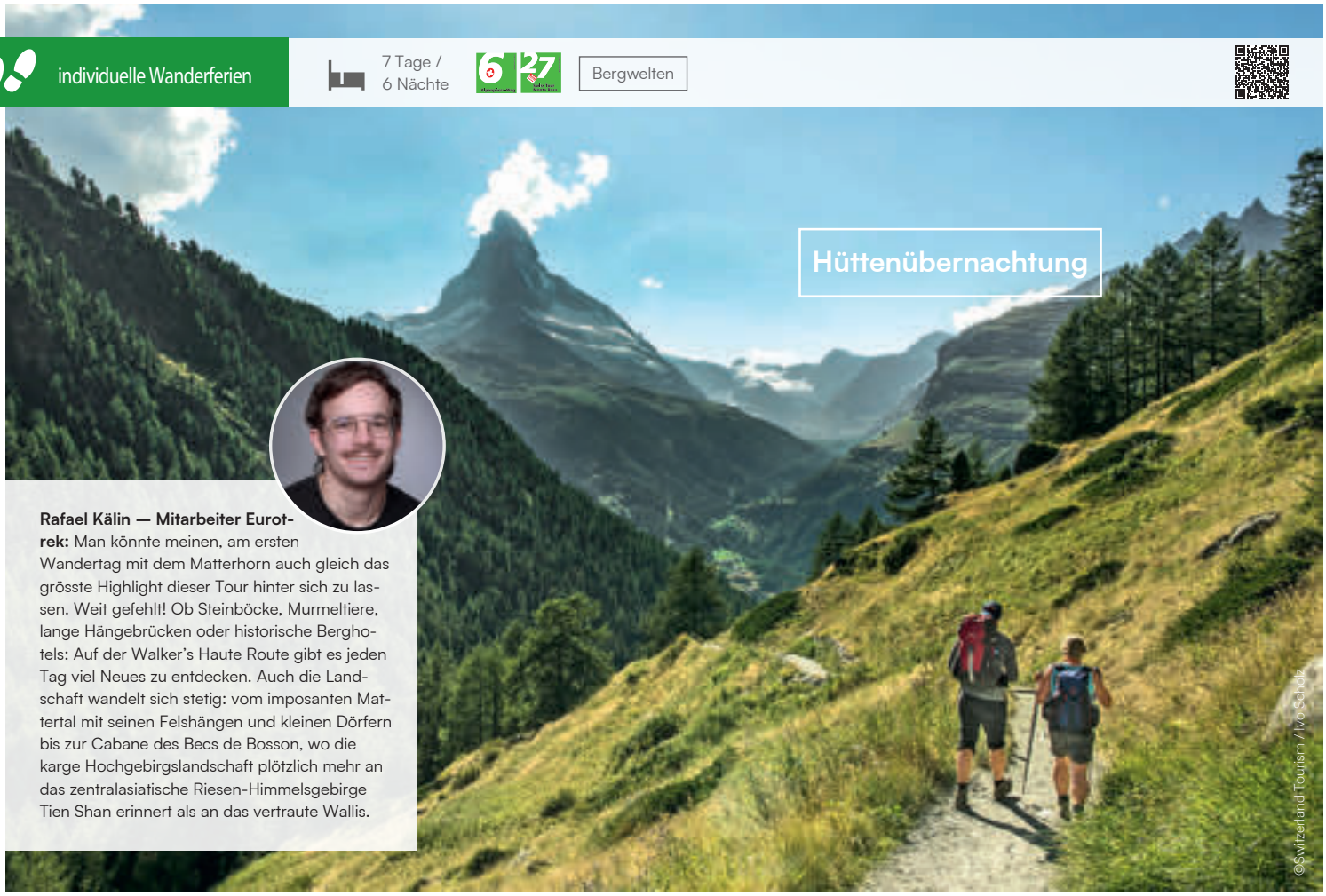
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in Gruben und im Hotel Weisshorn
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Hotel Weisshorn
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrt St. Niklaus — Jungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Fahrten mit dem Postbus und Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

7 Tage / 6 Nächte

Bergwelten



Rafael Kälin — Mitarbeiter Eurotrek: Man könnte meinen, am ersten Wandertag mit dem Matterhorn auch gleich das grösste Highlight dieser Tour hinter sich zu lassen. Weit gefehlt! Ob Steinböcke, Murmeltiere, lange Hängebrücken oder historische Berghotels: Auf der Walker's Haute Route gibt es jeden Tag viel Neues zu entdecken. Auch die Landschaft wandelt sich stetig: vom imposanten Mattertal mit seinen Felshängen und kleinen Dörfern bis zur Cabane des Becs de Bosson, wo die karge Hochgebirgslandschaft plötzlich mehr an das zentralasiatische Riesen-Himmelsgebirge Tien Shan erinnert als an das vertraute Wallis.

©Switzerland Tourism / Ivo Scholz

26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich ausser Dienstag
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWZS-07X
Saison 1	1'449.-
Saison 2	1'545.-
Zuschlag EZ	279.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, 4*-Hotel in Zermatt, Massenschlag in der Europahütte und der Cabanne des Becs de Bosson, Zimmer mit Dusche/WC auf dem Gang in Gruben und im Hotel Weisshorn

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

• Übernachtungen inkl. Frühstück • Halbpension (Europahütte, Gruben, Hotel Weisshorn & Cabanne des Becs de Bosson) • Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg) ausser Europahütte, Hotel Weisshorn & Cabanne des Becs de Bosson • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Seilbahnfahrten St. Niklaus — Jungu und Grimentz — Bendolla • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise

• Busfahrten Grächen — St. Niklaus und Evolène — Sion nicht im Reisepreis enthalten • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Haute Route

Von Zermatt ins Val d'Hérens

Mit dem Namen Haute Route verbinden Alpinisten auf der ganzen Welt eines der grössten Abenteuer, welches man in den Bergen in Angriff nehmen kann. Ausgehend von Zermatt führt diese Wanderung entlang des Europa- und Alpenpässeweges auf den Spuren dieser legendären Route. Pickel und Steigeisen benötigen Sie nicht. Sie wandern durchgehend auf gut zu begehenden Wegen. Eine Herausforderung stellt die Wanderung aber auch für geübte Berggänger dar. Lange Etappen, hohe Pässe und fordernde An- und Abstiege sorgen dafür, dass auch Sie ihr ganz persönliches Abenteuer entlang der Haute Route erleben werden.

1. Tag: Anreise nach Zermatt
2. Tag: Zermatt — Europahütte
ca. 7 h ca. 19 km ↑ 1'390 m ↓ 740 m
3. Tag: Europahütte — Grächen
ca. 6.5 h ca. 16 km ↑ 700 m ↓ 1'350 m
4. Tag: Grächen — Gruben
ca. 5.5 h ca. 13 km ↑ 900 m ↓ 1'050 m
5. Tag: Gruben — Hotel Weisshorn
ca. 4.5 h ca. 11 km ↑ 1'090 m ↓ 590 m
6. Tag: Hotel Weisshorn — Grimentz — Cabanne des Becs de Bosson
ca. 7 h ca. 20 km ↑ 1'640 m ↓ 1'000 m
7. Tag: Cabanne des Becs de Bosson — Evolène — Sion | Abreise oder Verlängerung
ca. 3.5 h ca. 11 km ↑ 1'640 m ↓ 1'600 m

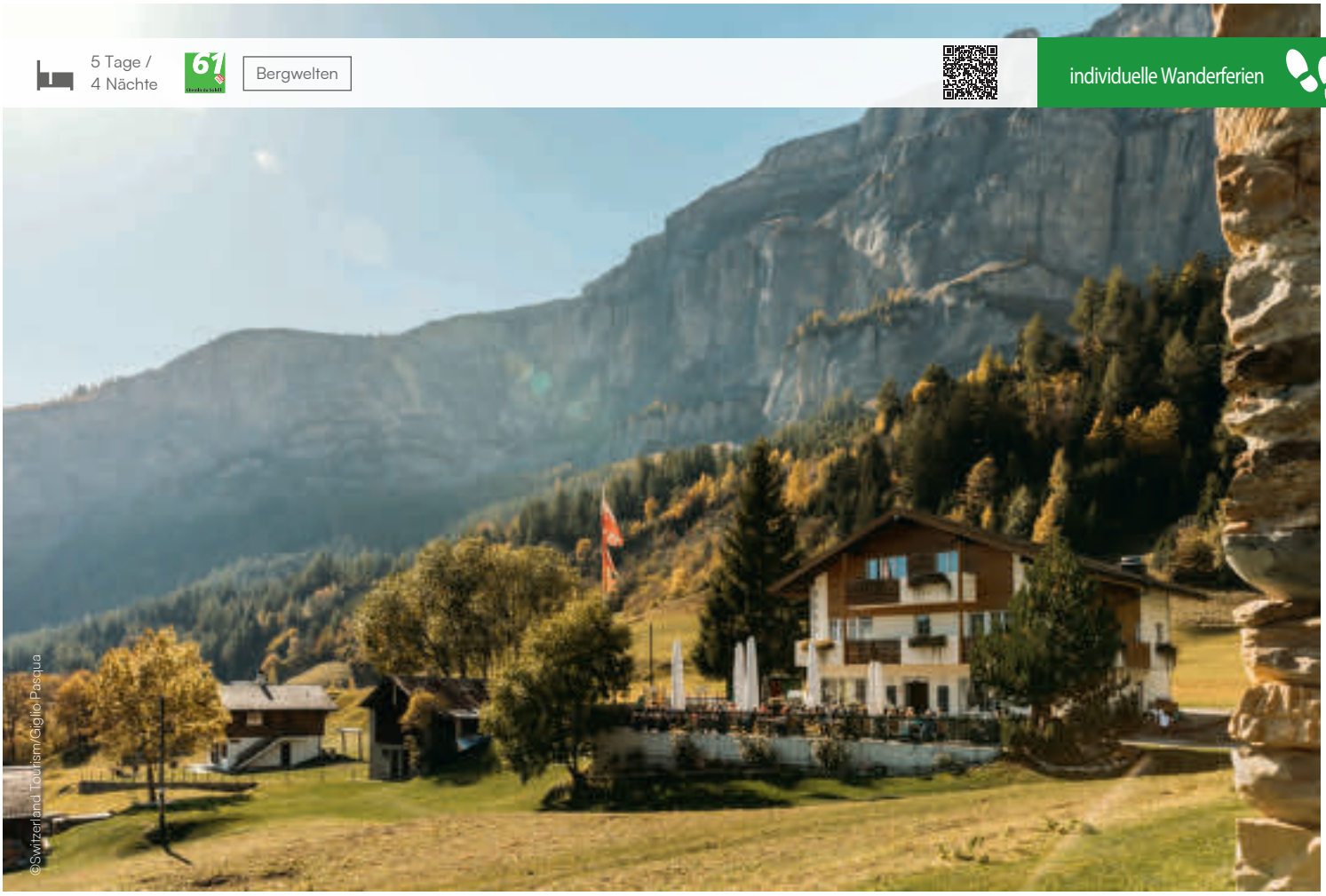
Tourencharakter
Für den Europaweg müssen Sie trittsicher und schwindelfrei sein. Auch an den folgenden Tagen wandern Sie über hohe Pässe. Dafür wird ausgezeichnete Kondition und Erfahrung bei Wanderungen im alpinen Gelände benötigt.



5 Tage /
4 Nächte

Bergwelten

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism/Giglio Pasqua

Walliser Sonnenweg

Höhenwege im Wallis

Die Sonne steht hoch am Himmel und die trockene Erde knirscht unter Ihren Wanderschuhen. Es ist ein heisser Tag im Wallis und der Sonnenweg macht seinem Namen alle Ehre. Zum Glück erwarten Sie nach der langen Suonenwanderung vom ersten Tag abends die Thermen von Leukerbad. Tanken Sie Kraft, denn am nächsten Tag steht Ihnen auf dem Weg nach Steg mit den Albinenleitern eine weitere Prüfung bevor. Dann haben Sie die Lötschberg Südrampe erreicht. Ein sportlicher Bahnerlebnisweg, der Ihnen Ausblicke auf die Tunnel und Viadukte der Lötschberglinie bietet. Die Sonne steht schon tief am Horizont und die letzten Strahlen begleiten Sie auf dem Abstieg nach Naters, wo Ihre Höhenwanderung entlang des Walliser Sonnenwegs zu Ende geht.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana
2. Tag: Crans-Montana — Leukerbad
ca. 7.5 h ca. 23 km ↑ 730 m ↓ 850 m
3. Tag: Leukerbad — Steg VS
ca. 7.5 h ca. 23 km ↑ 580 m ↓ 1'340 m
4. Tag: Steg VS — Ausserberg/Brig
ca. 3.5 h ca. 12 km ↑ 550 m ↓ 270 m
5. Tag: Ausserberg/Brig — Brig | Abreise oder Verlängerung
ca. 5 h ca. 17 km ↑ 280 m ↓ 630 m

Tourencharakter
Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen, nur die erste Etappe ist etwas schwieriger. Fordernd ist die Tour aber wegen der langen Etappen und der vielen Höhenmeter. Gute Grundkondition und Schwindelfreiheit für die Hängebrücken und Albinenleitern am zweiten Tag werden vorausgesetzt.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWCB-05X
Saison 1	815.-
Saison 2	849.-
Zuschlag EZ	219.-

Kategorie: Mittelklassehotels

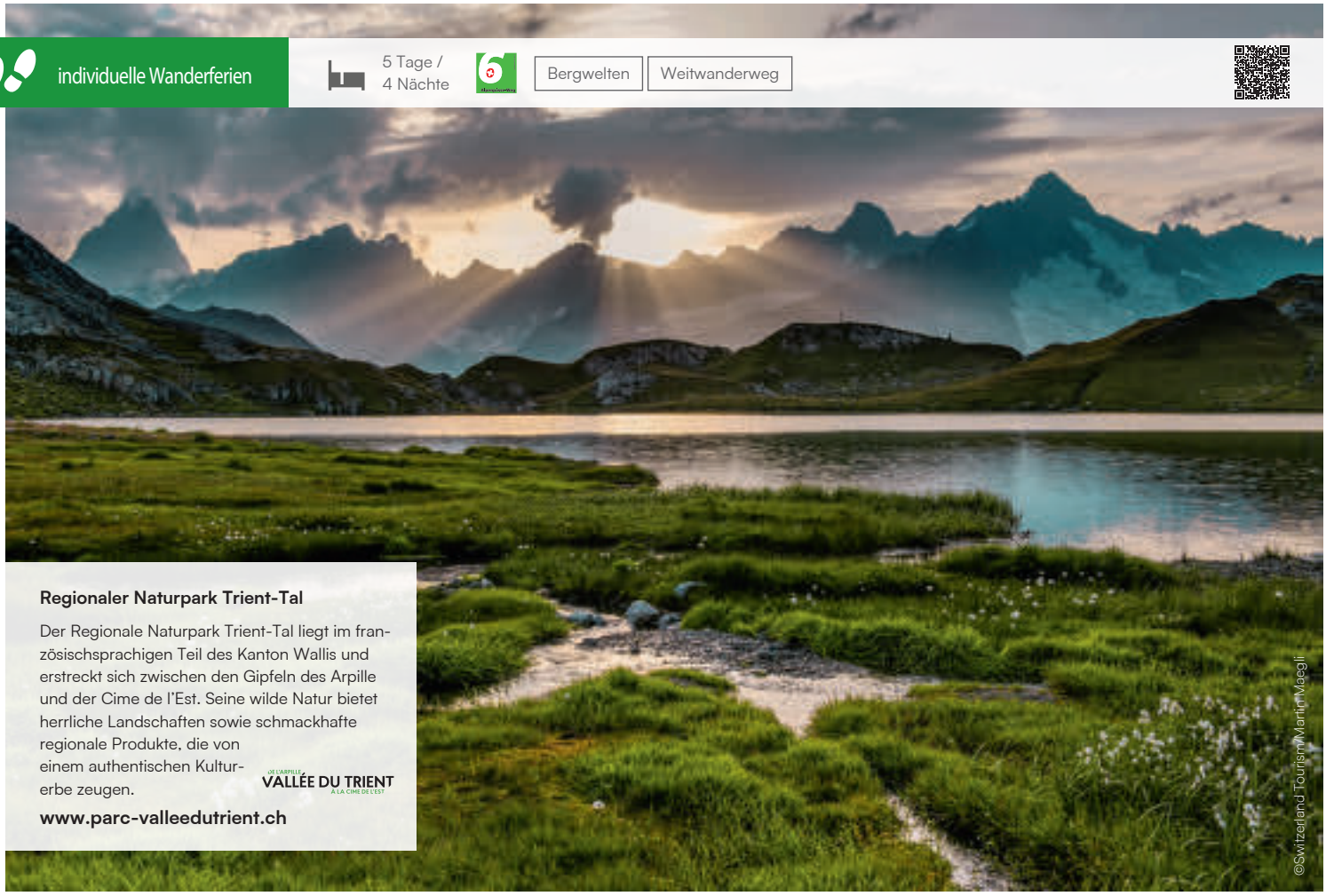
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Therme in Leukerbad (3 Stunden)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Bahnfahrt Ausserberg — Brig retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte

Bergwelten | Weitwanderweg



Regionaler Naturpark Trient-Tal

Der Regionale Naturpark Trient-Tal liegt im französischsprachigen Teil des Kanton Wallis und erstreckt sich zwischen den Gipfeln des Arpille und der Cime de l'Est. Seine wilde Natur bietet herrliche Landschaften sowie schmackhafte regionale Produkte, die von einem authentischen Kulturerbe zeugen.

DE L'ARPILLE À LA CIME DE L'EST
VALLÉE DU TRIENT

www.parc-valleedutrient.ch

©Switzerland Tourism/Martin Maeglin

26.06. - 12.09.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 28.08. - 12.09.
Anreise täglich
Saison 2: 26.06. - 27.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBM-05X
Saison 1	1'169.-
Saison 2	1'269.-
Zuschlag EZ	339.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Busfahrt von Trient — Martigny nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Alpenpässe im Unterwallis

Auf dem Alpenpässe-Weg von Bourg St-Pierre bis Trient

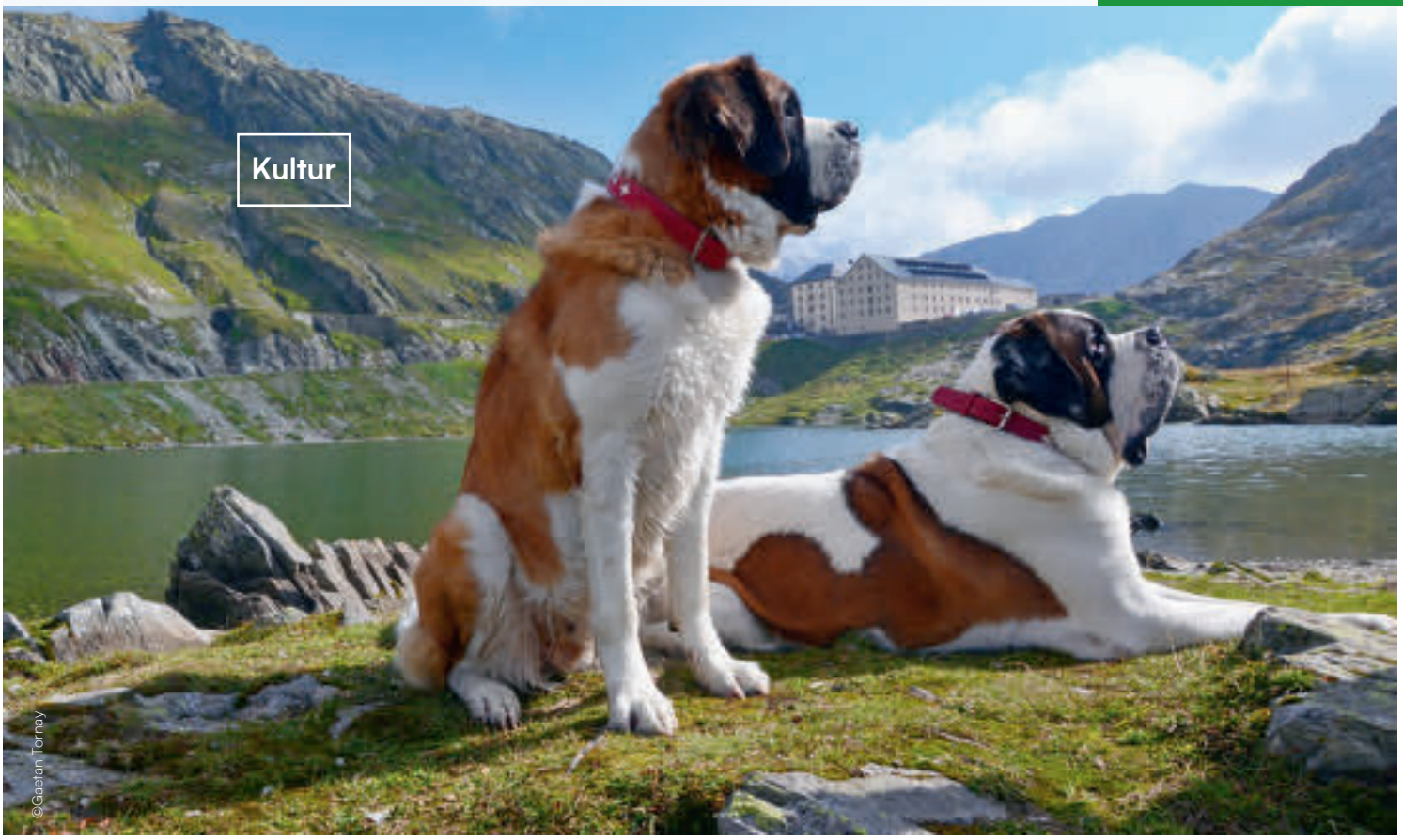
Die Bergwelt des Unterwallis steckt voller Gegensätze. Eine raue Felswüste erwartet Sie auf dem Grossen St. Bernhard, wo das historische Hospiz etwas trutzig über die Passstrasse wacht. Zwei Alpenpässe und eine Gratwanderung weiter steigen Sie ab zu den idyllischen Wäldern des Val Ferrets und erreichen danach den malerischen Bergsee von Champex. Ausblicke auf den Gletscher von Trient schliessen diese Wandertour ab. Das Wallis zeigt sich von seinen besten Seiten: erhaben in den Höhen, gastfreundlich in den Dörfern und bei jedem Schritt aussichtsreich und idyllisch.

1. Tag: **Anreise nach Bourg St. Pierre**
2. Tag: **Bourg St. Pierre — Col du Grand St-Bernard**
ca. 4 h | ca. 12 km | ↑ 900 m | ↓ 60 m
3. Tag: **Col du Grand St-Bernard — La Fouly**
ca. 5.5 h | ca. 15 km | ↑ 470 m | ↓ 1'360 m
4. Tag: **La Fouly — Champex**
ca. 5 h | ca. 15.5 km | ↑ 550 m | ↓ 680 m
5. Tag: **Champex — Trient/Martigny | Abreise oder Verlängerung**
ca. 5.5 h | ca. 16 km | ↑ 710 m | ↓ 900 m

Tourencharakter
Schwierig ist vor allem die Gratwanderung nach La Fouly über die zwei Pässe Col des Chevaux und Col du Bastillon. Hier wandert man in hohen Lagen und in alpinem Gelände. Trittsicherheit und gute Kondition werden für diese felsigen Abschnitte des Alpenpässewegs vorausgesetzt.



6 Tage / 5 Nächte | Bergwelten | Weitwanderweg | individuelle Wanderferien



Via Francigena: Martigny - Aosta

Über die Alpen ins Aosta Tal

Die Via Francigena folgt den Spuren von Erzbischof Sigerich, der zu Fuss mehrmals den Marsch von Canterbury nach Rom auf sich genommen hat. Die beschwerlichsten Etappen führten ihn dabei über die Alpen. Säumerpfade winden sich nach Martigny hoch in die Berge und führen Sie zum Grossen St. Bernard und der italienischen Grenze. Der Abstieg ins wildromantische Tal führt Sie auf den Spuren der Römer entlang alter Bewässerungskanäle in die bekannte Stadt Aosta.

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny — Orsières
ca. 5.5 h ca. 20 km ↑ 620 m ↓ 200 m
2. Tag: Orsières — Bourg-St-Pierre
ca. 4.5 h ca. 14 km ↑ 820 m ↓ 80 m
3. Tag: Bourg-St-Pierre — Col du Grand-St-Bernard
ca. 4.5 h ca. 11.5 km ↑ 870 m ↓ 30 m
4. Tag: Col du Grand-St-Bernard — Étroubles
ca. 4 h ca. 13 km ↑ 870 m ↓ 1'200 m
5. Tag: Étroubles — Aosta
ca. 4.5 - 5 h ca. 16 km ↑ 30 m ↓ 710 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Zu Beginn ist Grundkondition gefordert, gegen Ende hin Trittsicherheit. Die Tour führt von Martigny in die Walliser Alpen und gipfelt im Aufstieg auf den Grossen St. Bernard. Auf Pilgerpfaden und entlang von alten Bewässerungskanälen hinunter ins Aosta-Tal.



12.06. - 03.10.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 11.09. - 03.10.
Anreise täglich
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWMA-06X
Saison 1	975.-
Saison 2	1'055.-
Zuschlag EZ	329.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

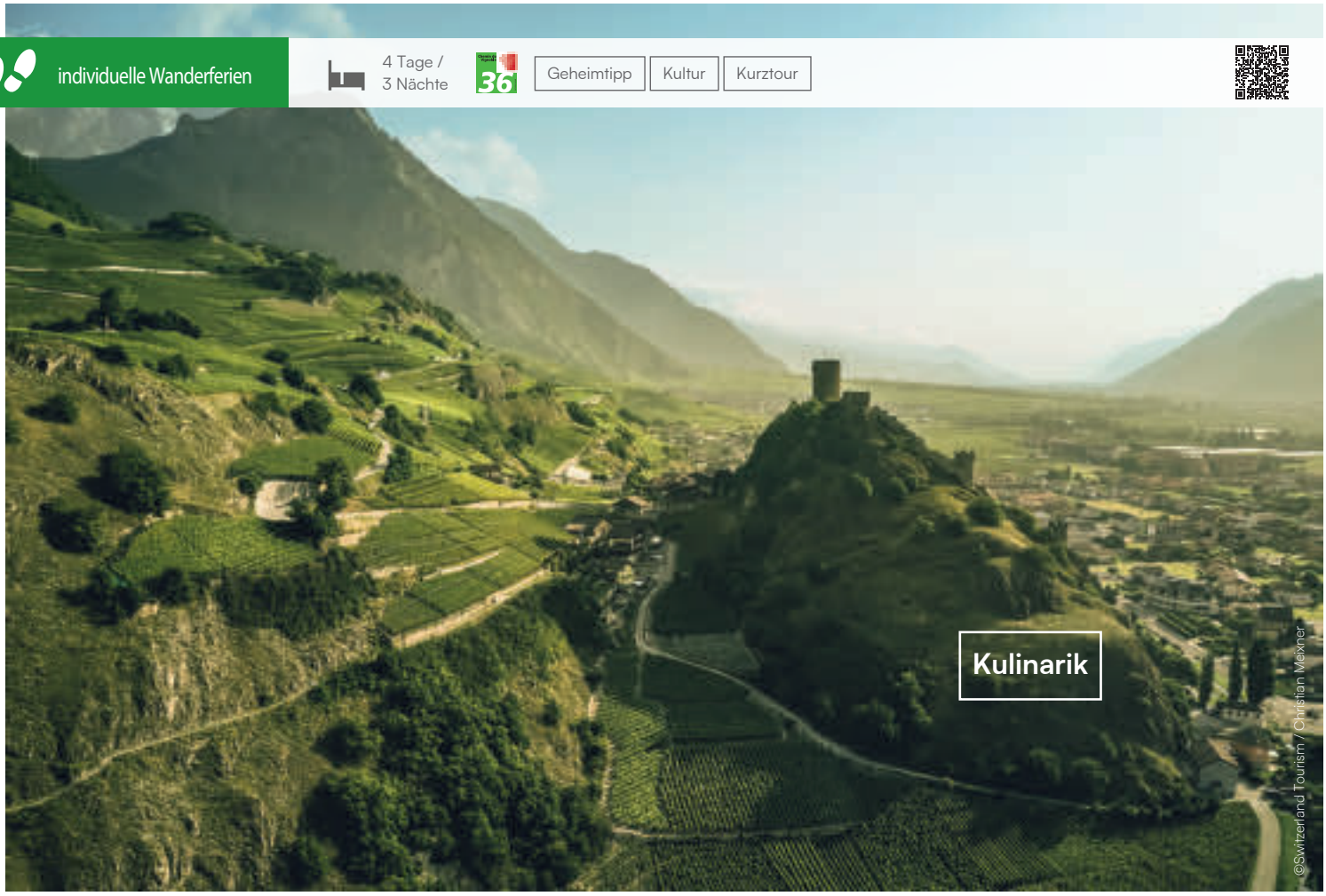
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Pilgerpass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

4 Tage / 3 Nächte

Geheimtipp | Kultur | Kurztour



©Switzerland Tourism / Christian Meixner

Walliser Weinweg

Dem Wein auf der Spur

Fendant, Petite Arvine oder Heida sind nur ein paar der bekanntesten Weine des Wallis. Die Trauben dieser edlen Tropfen reifen in der Ebene zwischen Martigny und Leuk, durch die der Chemin du Vignoble führt. Entlang dieses Weges entdecken Sie heimelige Weinstuben, typische Weindörfer und ein paar der steilsten Rebgärten der Welt. Nicht nur die Trauben, die entlang des Chemin du Vignobles reifen sind einmalig, auch die Wanderreise selbst ist ein wahrer Genuss.

22.03. - 15.10.
Anreise Montag - Freitag
Saison 1: 22.03. - 23.04. | 27.09. - 15.10.
Saison 2: 26.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWMU-04X
Saison 1	899.-
Saison 2	935.-
Zuschlag EZ	379.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Walliser Geniesserpaket
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Busfahrt Martigny — Branson nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny — Saillon
ca. 3.5 h | ca. 12 km | ↑ 310 m | ↓ 300 m

2. Tag: Saillon — Sion
ca. 6 h | ca. 23 km | ↑ 710 m | ↓ 890 m

3. Tag: Sion — Sierre
ca. 5 h | ca. 19 km | ↑ 480 m | ↓ 430 m

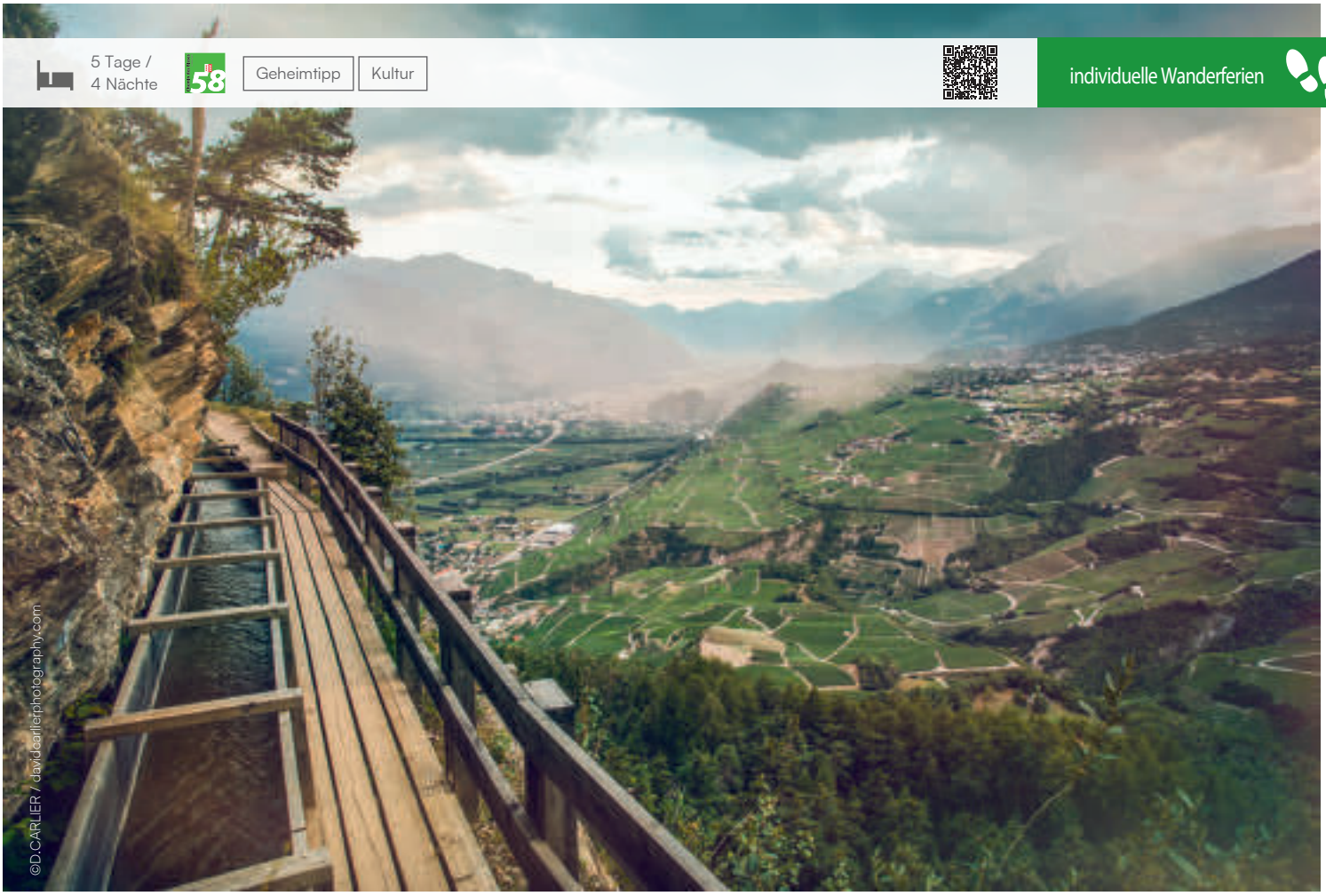
4. Tag: Sierre — Leuk | Abreise oder Verlängerung
ca. 4 h | ca. 17 km | ↑ 560 m | ↓ 480 m

Tourencharakter
Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Die teils langen Etappen können problemlos mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden. Grundkondition ist dennoch nötig. Im Sommer kann es in der Ebene sehr heiss werden!



5 Tage / 4 Nächte | Geheimtipp | Kultur

individuelle Wanderferien



©D.CARLIER / davidcarlierphotography.com

Walliser Suonenweg

Der Chemin des Bisses

Die Pest hat dazu geführt, dass im Wallis auf die ertragreichere Viehwirtschaft umgestellt werden musste. Um die Weiden und Wiesen zu bewässern, wurde Mitte des 13. Jahrhunderts damit begonnen Suonen zu errichten, die das Bild vom Rhonetal bis heute prägen. Dabei liessen sich die Walliser Bergbauern einige abenteuerliche Konstruktionen einfallen, die Sie bei dieser Wanderung aus nächster Nähe besichtigen werden. Leise plätschert das Wasser neben Ihnen in den Kanälen und führt Sie auf wenig begangenen Höhenwegen von einem Bergdorf zum nächsten.

1. Tag: Anreise nach Martigny
2. Tag: Martigny/Col des Planches — La Tzoumaz
ca. 4.5 h ca. 15 km ↑ 730 m ↓ 420 m
3. Tag: La Tzoumaz — Nendaz
ca. 3.5 h ca. 14 km ↑ 300 m ↓ 590 m
4. Tag: Nendaz — Veysonnaz
ca. 3.5 h ca. 13 km ↑ 520 m ↓ 620 m
5. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Die Wanderungen entlang der Suonen sind zwar mehrheitlich flach, dennoch gibt es immer wieder An- und Abstiege zu bewältigen. Bei Regen kann der Fels rutschig sein. Trittsicherheit und teils auch Schwindelfreiheit sind erforderlich.



12.06. - 25.09.
Anreise Freitag & Samstag
Saison 1: 11.09. - 25.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWMV-05X
Saison 1	729.-
Saison 2	769.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Busfahrt Martigny — Col des Planches nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

VAUD
ES BEGINNT HIER

Waadtland & Genfersee



Zwischen Jura, Genfersee und Neuenburgersee

Der französischsprachige Kanton Waadt erstreckt sich zwischen Neuenburgersee, Genfersee und Jura. Hauptstadt ist Lausanne. In den abgelegenen Jurahöhen schlummert das Bijou Lac de Joux. Am Genfersee grüssen Schloss Chillon (Bild), die Jazzstadt Montreux und die Weinbaugebiete La Côte und Lavaux.

Sehenswürdigkeit: Die 140 m hohe Fontäne des Jet d'Eau im Genfersee ist von Weitem sichtbar. Mit 200 km/h schnellt das Wasser zum Himmel, 7 Tonnen sind zugleich in der Luft. Kein Wunder, gilt er als Wahrzeichen Genfs.

Ortschaft: Vevey, die Perle am Genfersee, blickt übers Wasser zu Schloss Chillon und den Alpen. Im Musée Jenisch gibt's Werke von Dürer, Goya und Picasso zu sehen, an der Uferpromenade eine Charlie-Chaplin-Statue.

Natur: Die wilde Orbe schuf beim waadtländischen Vallorbe die grössten Tropfsteinhöhlen der Schweiz. Im Grottensystem mit seinen Kalksteinskulpturen zaubern Lichtspiele und Musik fantastische Stimmungen.



Reiseüberblick

individuelle Veloferien

Genfersee Rundfahrt 140
Naturpark Jura vaudois 142
Seen-Route 138
Sternfahrt Genfersee 141

individuelle Mountainbikeferien

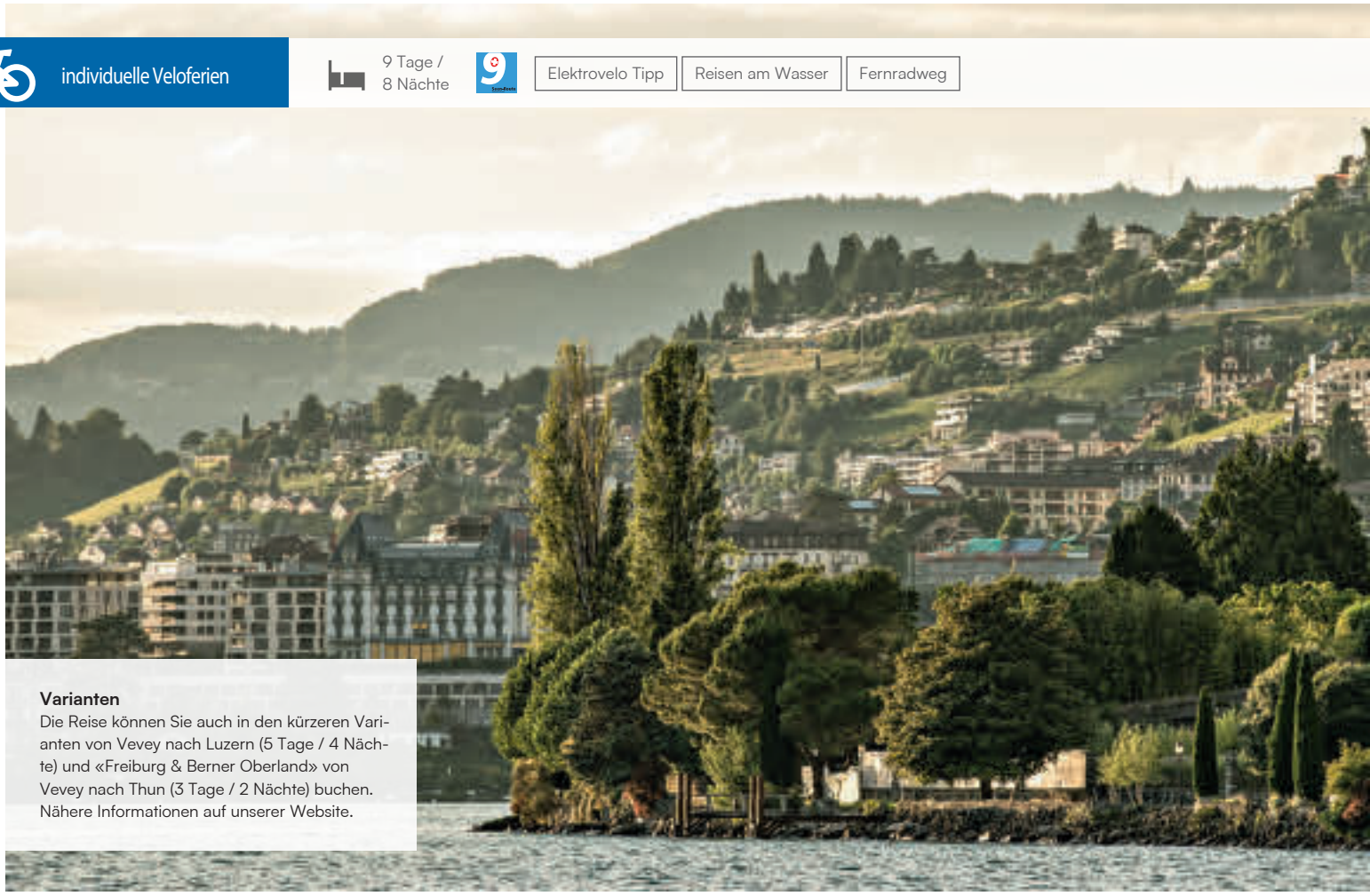
Alpine Bike Waadtland 143

individuelle Wanderferien

Jura-Höhenweg: Couvet - Nyon 145
Via Alpina Westschweiz 144
Via Jacobi: Romont - Genf 146

Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/waadtland

9 Tage / 8 Nächte | Elektrovelo Tipp | Reisen am Wasser | Fernradweg



Varianten
Die Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten von Vevey nach Luzern (5 Tage / 4 Nächte) und «Freiburg & Berner Oberland» von Vevey nach Thun (3 Tage / 2 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

27.03. - 17.10.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 27.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRVR-09X
Saison 1	**1'955.-**
Saison 2	**2'039.-**
Zuschlag EZ	475.-
Countrybike 27-Gang	189.-
Elektrovelo	359.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Seen-Route

Alpenidylle pur

Die Seen-Route trägt ihren Namen zu Recht: unzählige Gewässer erwarten Sie auf Ihrer Veloreise vom Genfer- bis zum Bodensee. Die Route führt Sie zu Orten mit klingenden Namen wie Gruyères, Gstaad, Luzern, Einsiedeln, Rapperswil und beschert Ihnen unbeschreibliche Blicke auf Voralpen und Alpen. Wer die Seen-Route absolviert, hat die schönsten Ecken der Schweiz gesehen.

1. Tag: Anreise nach Vevey | Vevey — Gruyères Umgebung
ca. 40 km ↑ 650 m ↓ 240 m
Gepäckabgabe in Vevey. Auf ruhigen Strassen radeln Sie zum Ursprung des beliebtesten Käses der Schweiz, dem Gruyère. Das Greyerzerland verzaubert Sie mit einer milden bis rezenten Sinfonie aus grüner Melancholie, fröhlichem Kuhglockengebimmel und faszinierendem Brauchtum.

2. Tag: Gruyères Umgebung — Gstaad Umgebung
ca. 41 km ↑ 590 m ↓ 340 m
Postkartenland Schweiz: Käsereien, Chalets mit geschnitzten Holzfassaden, faszinierende Scherenschnitttradition und schneebedeckte Voralpengipfel, aber auch mondäne Ferienorte mit dem Dunst internationaler Prominenz prägen die idyllische Landschaft im Pays-d'Enhaut und im Saanenland.

3. Tag: Gstaad Umgebung — Spiez
ca. 53 km ↑ 300 m ↓ 730 m
Im Simmental staunen Sie über die kunstvoll verzierten Holzhäuser und können sich am Wellentanz der Schlauchbootfahrer und Kanuten auf dem beliebten Wildwasserfluss Simme kaum sattsehen. Ein weiteres Wassersportparadies erwartet Sie in Spiez am heiteren Thunersee.

4. Tag: Spiez — Sarnersee
ca. 60 km ↑ 1'080 m ↓ 1'170 m
Das Schiff bringt Sie von Spiez nach Interlaken. Am Ufer des Brienzersees geht es steil hinauf nach Meiringen und per Bahn über den Brünigpass. Sie erreichen den Kanton Obwalden, eine liebliche Voralpen-Landschaft mit Streusiedlungen, glitzernden Seen und langen Traditionen.

5. Tag: Sarnersee — Zug
ca. 64 km ↑ 350 m ↓ 420 m
Kaum erblicken Sie einen Zipfel des Vierwaldstättersees, stellt sich Ihnen einer der vielen Berge in den Weg. Bucht um Bucht radeln Sie am Seeufer nach Luzern. Die Etappe lassen Sie am lieblichen Zugersee ausklingen.

6. Tag: Zug — Einsiedeln
ca. 45 km ↑ 670 m ↓ 190 m
Ein Tropfsteinhöhlenuniversum in den Höllgrotten bei Baar, eine grimmige Schlachtenwelt bei Mor-





garten am glasklaren Ägerisee, ein Hochmoorparadies mit Orchideen, Schmetterlingen und Libellen bei Rothenthurm und eine emsige Pilgerwelt im Wallfahrtsort Einsiedeln sind faszinierende Highlights der heutigen Route.

7. Tag: Einsiedeln — Walensee
ca. 69 km ↑ 420 m ↓ 890 m
Lieblich und nützlich zeigt sich Ihnen der stromliefernde Sihlsee; vom Seedamm geteilt der von Villen gesäumte Zürichsee; und von Ingenieur Hans Conrad Escher melioriert die Linth-Ebene mit neugeschaffenem Kanal, Acker- und Wiesenflächen.

8. Tag: Walensee — Buchs SG
ca. 39 km ↑ 120 m ↓ 100 m
Feigen und Kiwis reifen an der «Riviera» des Walensees am Fuss der Felswände der Churfirsten. Fast scheint es, als drohten die senkrechten Flanken in den See zu kippen. Leichten Trittes geht's weiter nach Sargans mit seinem Schloss und dem mächtigen Gonzen.

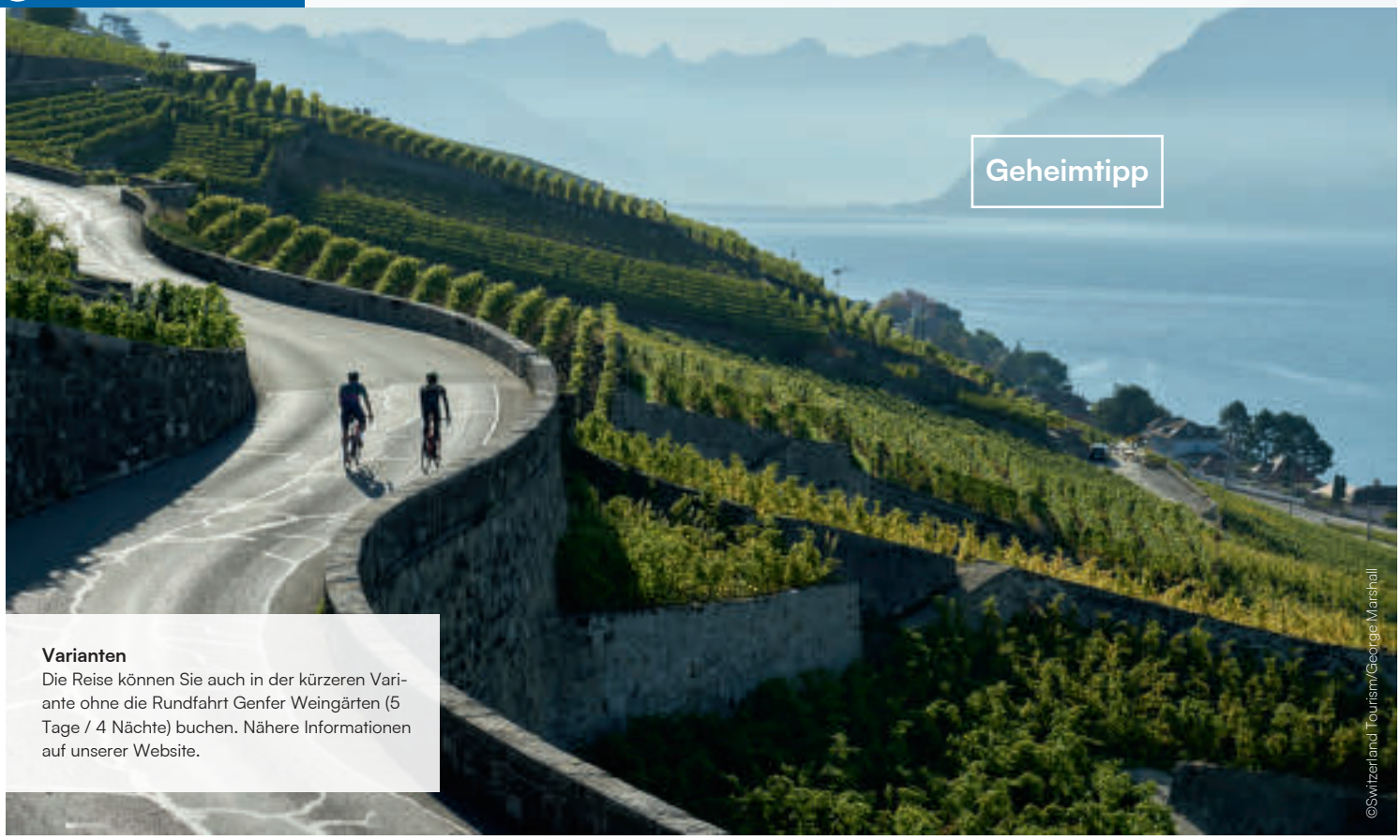
9. Tag: Buchs SG — Rorschach | Abreise oder Verlängerung
ca. 75 km ↑ 150 m ↓ 190 m
Das St. Galler Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Region. In der Ferne winken das flache Delta und die silbrige Weite des Bodensees. Nach Ankunft in Rorschach individuelle Abreise.

Tourencharakter
Den vielen Seen entlang ist die Route naturgemäss flach — aber zwischen den Gewässern gibt es kleinere und grössere Steigungen zu überwinden: Weniger sportliche Radler benutzen deshalb von Vorteil ein Elektrovelo, das sich auf dieser Route ganz besonders eignet. Sportliche Radfahrer nehmen die Etappen mit den Tourenvelos in Angriff und kürzen bei Bedarf mit dem öffentlichen Verkehr ab.



Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Spiez — Interlaken inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise
- Optionale Fahrt mit der Standseilbahn Vevey — Le Mont Pèlerin nicht im Reisepreis enthalten
- Optionale Bahnfahrt Meiringen — Brünigpass nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Varianten
Die Reise können Sie auch in der kürzeren Variante ohne die Rundfahrt Genfer Weingärten (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Genfersee Rundfahrt

Lebenslust trifft Eleganz

Blaues Wasser schlägt gegen den Bug des Schiffes, welches Sie zur Südseite des Genfersees nach Evian bringt. Eine verträumte Atmosphäre erwartet Sie anschliessend bei der Fahrt nach Yvoire. Ein Sprung ins kühle Wasser? Ein Glas Wein in einem der vielen Restaurants am Seeufer? In der Haute-Savoie wartet französische Lebenslust an jeder Ecke. Als diplomatischer Hotspot bildet Genf dazu einen scharfen Kontrast. Gut erhaltene Burgen und elegante Marktstädte erwarten Sie am Nordufer des Sees. Bei der Fahrt durch die Weinberge des Lavaux liegen stahlblaues Wasser, grüne Reben und weisse Gipfel wie gemalt vor Ihnen. Schöner als am Genfersee ist die Schweiz nirgendwo.

21.03. - 17.10.
Anreise Sonntag
Saison 1: 21.03. - 18.04. | 26.09. - 17.10.
Saison 2: 25.04. - 19.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRLM-06X
Saison 1	1'249.-
Saison 2	1'355.-
Zuschlag EZ	605.-
Countrybike 27-Gang	159.-
Elektrovelo	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4* Hotel in Yvoire, Herberge in Nyon (WC/Dusche im Zimmer)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Lausanne — Évian-les-Bains inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne — Yvoire
|↔| ca. 30 km ↑ 240 m ↓ 230 m
2. Tag: Yvoire — Genf
|↔| ca. 27 km ↑ 130 m ↓ 140 m
3. Tag: Rundfahrt Genfer Weingärten
|↔| ca. 53 km ↑ 540 m ↓ 540 m
4. Tag: Genf — Nyon
|↔| ca. 44 km ↑ 320 m ↓ 310 m
5. Tag: Nyon — Lausanne
|↔| ca. 46 km ↑ 300 m ↓ 330 m
6. Tag: Lausanne — Montreux | Abreise oder Verlängerung
|↔| ca. 34 km ↑ 530 m ↓ 520 m

Tourencharakter
Im Umfeld der Städte kann es Verkehr geben, meist fahren Sie aber auf ruhigen Nebenstrassen und gut ausgebauten Radwegen dem See entlang. In Frankreich flach und einfach zu fahren. In der Schweiz gibt es immer wieder kleinere Steigungen.



6 Tage / 5 Nächte

Reisen am Wasser | Reisen mit Charme

individuelle Veloferien



©Switzerland Tourism / Jan Geerk

Charme Reise

Prangins: La Barcarolle 4*

Ein wunderbares Hotel direkt am Ufer des Genfersees. Entspannen Sie an der Beach Bar direkt am Seeufer oder geniessen Sie saisonale Spezialitäten im Restaurant «le 8». Falls Ihnen der Genfersee zu kalt ist, springen Sie nach Ihren Velotouren in den Hotelpool.

Sternfahrt Genfersee

Eine perfekte Balance

Funkelndes Wasser und luftige Ausblicke erleben Sie bei Ihren Tagen am Genfersee ebenso wie geschäftige Grossstädte und stille Täler. Aber nicht nur Freunde von Kultur und Kulinarik kommen auf ihre Kosten. Die Etappe im Vallée de Joux mit anschliessender Abfahrt an den Genfersee zählt ebenso zu den schönsten Velotouren der Schweiz wie der Besuch des Weinbaugebiets Lavaux. Weltbekannte Städte wechseln mit menschenleeren Tälern. Eine perfekte Balance. Vielleicht auch die perfekte Veloreise?

1. Tag: **Anreise nach Prangins**
2. Tag: **Ausflug am Genfersee**
   ca. 55 km ↑ 310 m ↓ 280 m
3. Tag: **Besuch von Genf**
   ca. 47 km ↑ 350 m ↓ 360 m
4. Tag: **Besuch des Lavaux**
   ca. 60 km ↑ 570 m ↓ 590 m
5. Tag: **Ausflug ins Vallée de Joux**
   ca. 56 km ↑ 380 m ↓ 1'010 m
6. Tag: **Abreise oder Verlängerung**

Tourencharakter

Im Zentrum von Genf gibt es etwas mehr Verkehr, ansonsten führt die Tour auf wenig befahrenen Strassen. Im Lavaux und beim Besuch des Vallée de Joux gibt es Steigungen. Ansonsten handelt es sich um eine einfache Tour für kulturell Interessierte und Geniesser.



21.03. - 17.10.

Anreise Sonntag

Saison 1: 21.03. - 18.04. | 26.09. - 17.10.

Saison 2: 25.04. - 19.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRPP-06X
Saison 1	**1'045.-**
Saison 2	**1'125.-**
Zuschlag EZ	385.-
Countrybike 27-Gang	159.-
Elektrovelo	289.-

Kategorie: siehe Infobox «Charme Reise»

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

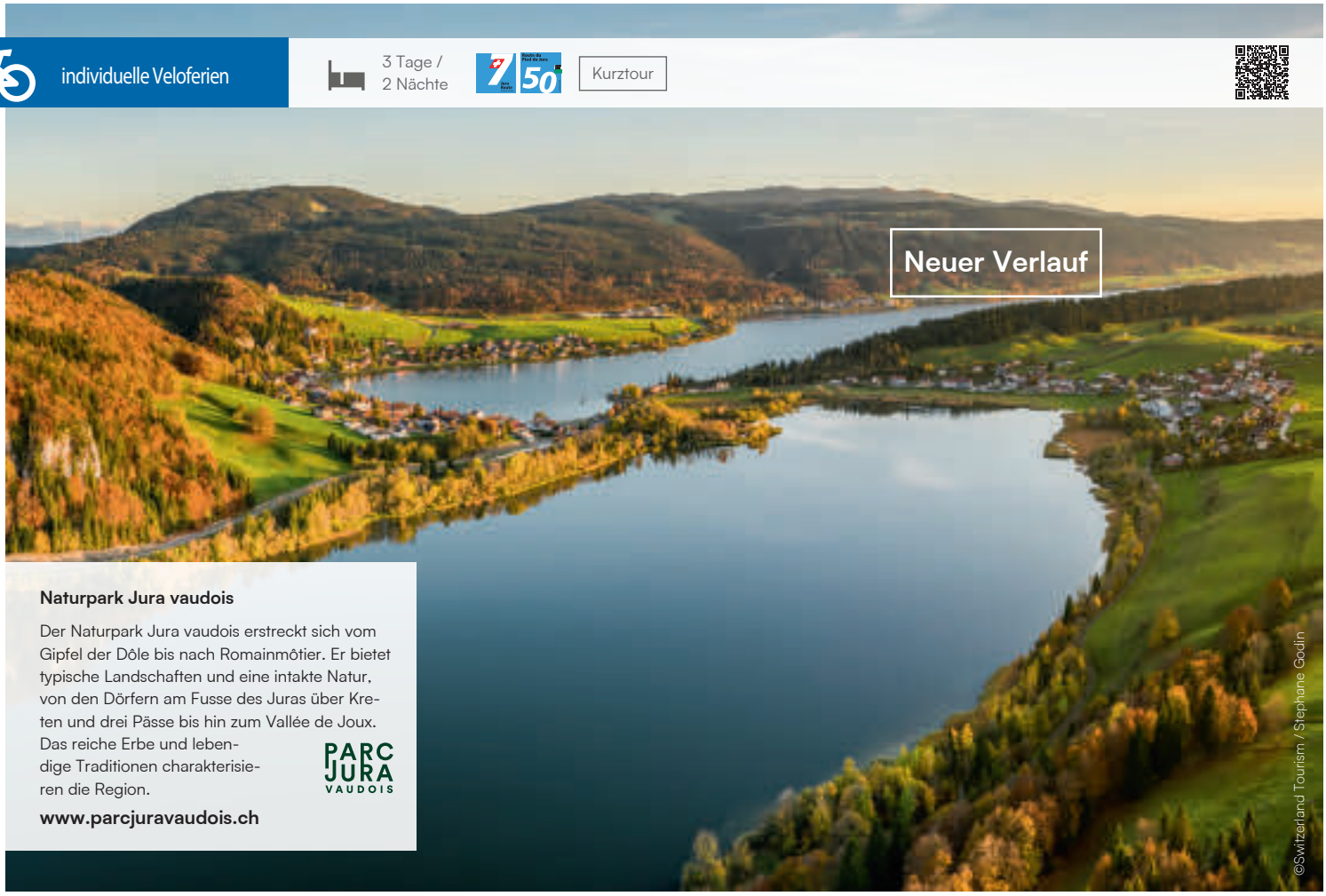
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Nyon — Yvoire inkl. Velo
- Transfer Prangins — Le Pont inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Zugfahrten Nyon — Genf und Nyon — St. Saphorin nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

3 Tage / 2 Nächte

Kurztour



Naturpark Jura vaudois

Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bis nach Romainmôtier. Er bietet typische Landschaften und eine intakte Natur, von den Dörfern am Fusse des Juras über Kreten und drei Pässe bis hin zum Vallée de Joux. Das reiche Erbe und lebendige Traditionen charakterisieren die Region.

PARC JURA VAUDOIS

www.parcjuravaudois.ch

Naturpark Jura vaudois

Ein Westschweizer Bilderbuch

Aus welchem Märchen Schloss Nyon wohl entsprungen ist? Wie verzaubert steht es am Ufer des Genfersees und markiert den Einstieg in Ihre Erzählung über Ihre Velotour durch den Naturpark Jura vaudois. Den See lassen Sie vorerst hinter sich und machen sich auf den Weg zu den steilen Flanken zu den Hügeln des Juras. Hier erzählen die kleine Dörfer Bassins, Bière und L'Isle ihre eigene Geschichte und warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Beinahe pompös endet der Abstecher in die mittelalterliche Altstadt von Romainmôtier mit der sehenswerten Abtei; danach schlagen Sie mit der Fahrt durch das stille Vallée de Joux ein neues Kapitel auf. Der Aufstieg zum Col du Marchairuz wird wohl der härteste Abschnitt Ihrer Reise. Die Aussicht auf den Mont Blanc und die Abfahrt zu den Weinbergen rund um Nyon bilden kurz darauf ein jauchzendes Schlusswort!

20.03. - 17.10.
Anreise Samstag - Montag
Saison 1: 20.03. - 19.04. | 25.09. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRNN-03X
Saison 1	559.-
Saison 2	579.-
Zuschlag EZ	155.-
Countrybike 27-Gang	125.-
Elektrovelo	205.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

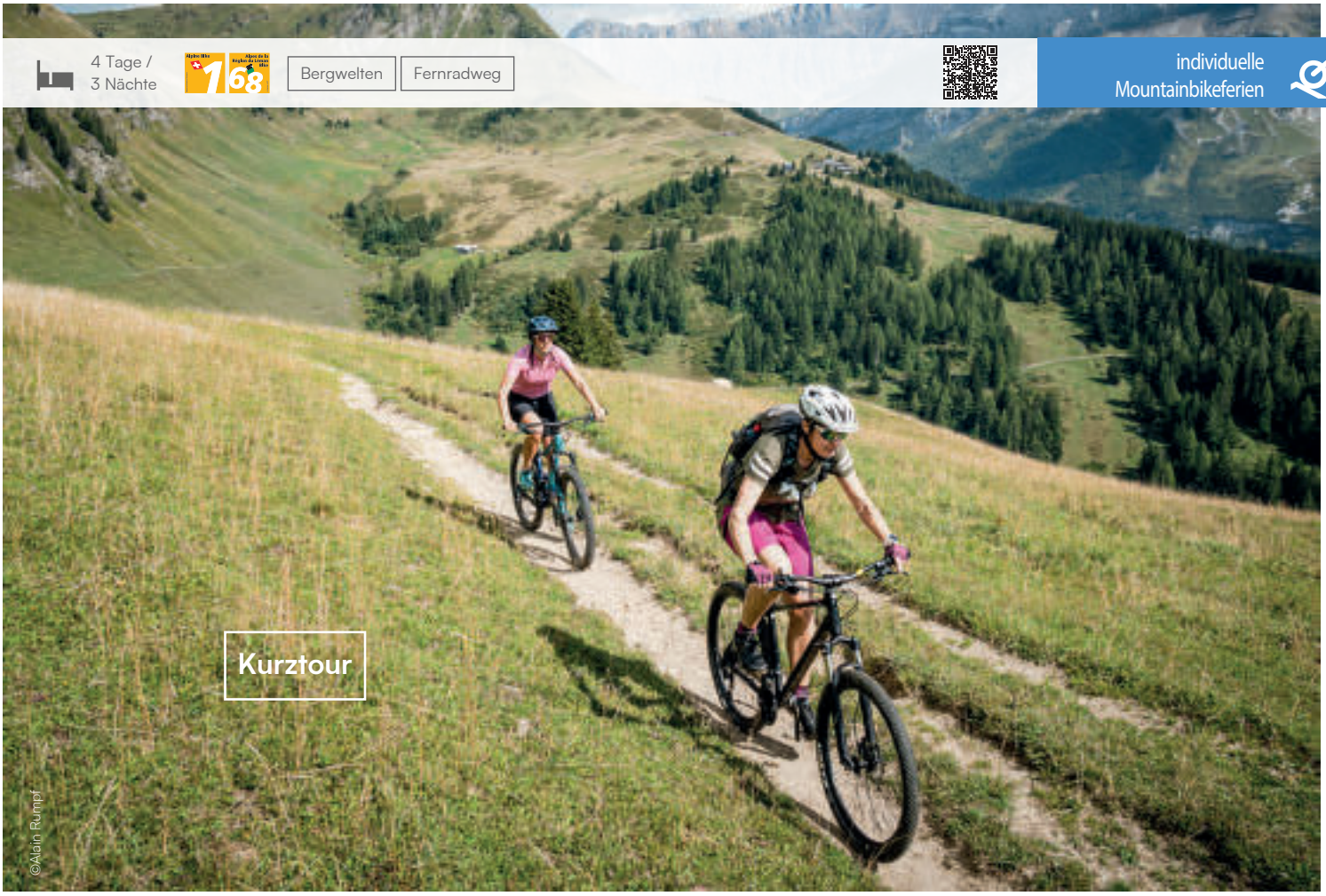
Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Nyon | Nyon — Montricher
↔ ca. 49 km ↑ 680 m ↓ 320 m
2. Tag: Montricher — Vallée de Joux
↔ ca. 53 km ↑ 840 m ↓ 580 m
3. Tag: Vallée de Joux — Nyon | Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 43 km ↑ 340 m ↓ 950 m

Tourencharakter
In stetem Auf und Ab entlang des Südhangs des Juras. Gelegentlich gibt es kräftige Steigungen, die eine gute Grundkondition verlangen. Die Tour selbst führt Sie auf ruhigen Nebenstrassen durch den Naturpark Jura vaudois.





Alpine Bike Waadtland

Ein krönender Abschluss

Die Alpine Bike ist die Königsroute im Bikeland von SchweizMobil. Fordernd, aussichtsreich und anspruchsvoll. Die letzten Etappen führen vom Berner Oberland ins Saanenland. Prächtige Bauernhäuser in Zweisimmen, anschliessend sanfte grüne Hügel und Gipfel wie aus dem Bilderbuch. Die hölzernen Châlets von Gstaad und Saanen wechseln mit den steinernen Bauten in Château-d'Oex. Kurz durchatmen und dann auf zum Schlussspurt. Auf den kurzen Abstecher in den Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut folgt der Westschweizer Geheimtipp Les Diablerets. Auch auf den letzten Metern der Alpine Bike sind die Berge gezackt, die Wiesen grün und die Abfahrten rasant.

1. Tag: Anreise nach Frutigen | Adelboden — Zweisimmen
ca. 31.5 km ↑ 605 m ↓ 1'015 m

2. Tag: Zweisimmen — Château-d'Oex
ca. 36.5 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'115 m ↓ 1'010 m

3. Tag: Château-d'Oex — Les Diablerets
ca. 33.5 km (Singletrails: 5 km) ↑ 1'195 m ↓ 1'000 m

4. Tag: Les Diablerets — Bex/Aigle | Abreise oder Verlängerung
ca. 55.5 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'070 m ↓ 1'810 m

Tourencharakter

Relativ einfacher Abschluss der Alpine Bike. Die letzten beiden Etappen führen entlang der Route Nr. 68 hinunter ins Rhonetal. Bei jeder Etappe gibt es längere Abschnitte zu bewältigen für die gute Grundkondition nötig ist. Technisch gibt es keine allzu schwierigen Passagen.



12.06. - 26.09.
Anreise täglich ausser Donnerstag
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDAAB-04X
Saison 1	**689.-**
Saison 2	**725.-**
Zuschlag EZ	149.-
MTB Fully	265.-
E-MTB Fully	325.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

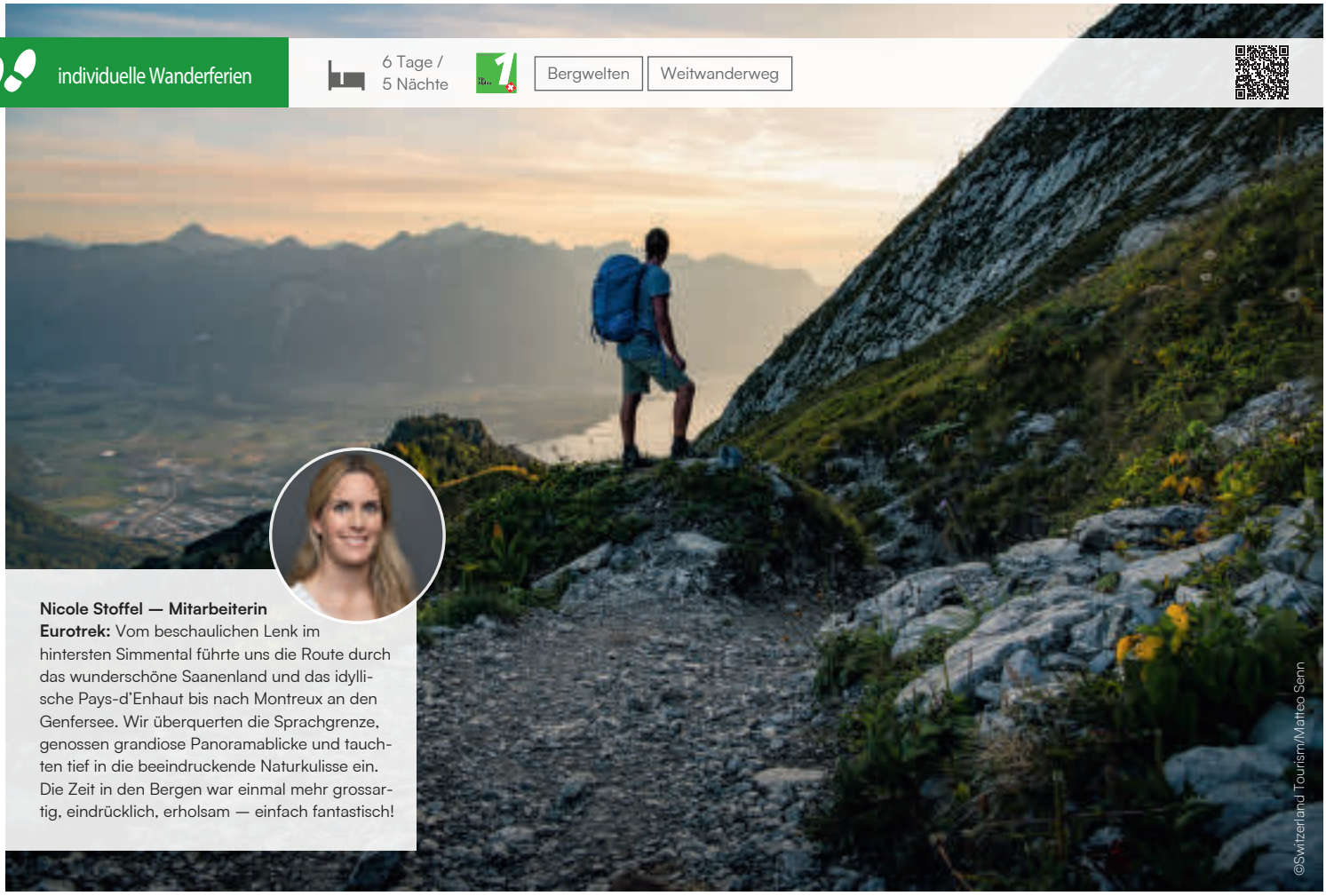
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrt Frutigen — Adelboden und Zugfahrt Bex — Aigle nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte

Bergwelten | Weitwanderweg



Nicole Stoffel — Mitarbeiterin Eurotrek: Vom beschaulichen Lenk im hintersten Simmental führte uns die Route durch das wunderschöne Saanenland und das idyllische Pays-d'Enhaut bis nach Montreux an den Genfersee. Wir überquerten die Sprachgrenze, genossen grandiose Panoramablicke und tauchten tief in die beeindruckende Naturkulisse ein. Die Zeit in den Bergen war einmal mehr grossartig, eindrücklich, erholsam — einfach fantastisch!

©Switzerland Tourism/Matteo Senn

Via Alpina Westschweiz

Gipfelstürmer & Geniesser

Der letzte Abschnitt der Via Alpina bietet für jeden etwas. Gipfelstürmer freuen sich über fordernde Passagen wie den Aufstieg zum Trütlisbergpass und den Anblick der stolzen Waadtländer Gipfel. Geniessern dagegen läuft beim Duft des Käses, der in den Alphütten über dem Feuer produziert wird, das Wasser im Mund zusammen. Allen gemein ist, dass Ihnen diese Wanderung zwei Mal den Atem rauben wird. Einmal beim schweisstreibenden Anstieg auf den Col de Chaude und ein zweites Mal beim Anblick des funkelnden Genfersees, der das Ende der Via Alpina in der Schweiz markiert.

12.06. - 26.09.
Anreise täglich
Saison 1: 11.09. - 26.09.
Saison 2: 12.06. - 10.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWLM-06X
Saison 1	915.-
Saison 2	979.-
Zuschlag EZ	315.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise
- Busfahrt von L'Etivaz — Château-d'Oex retour, Zugfahrt von Rossinière — Château-d'Oex retour sowie Fahrt mit der Standseilbahn von Les Rochers-de-Naye — Montreux nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

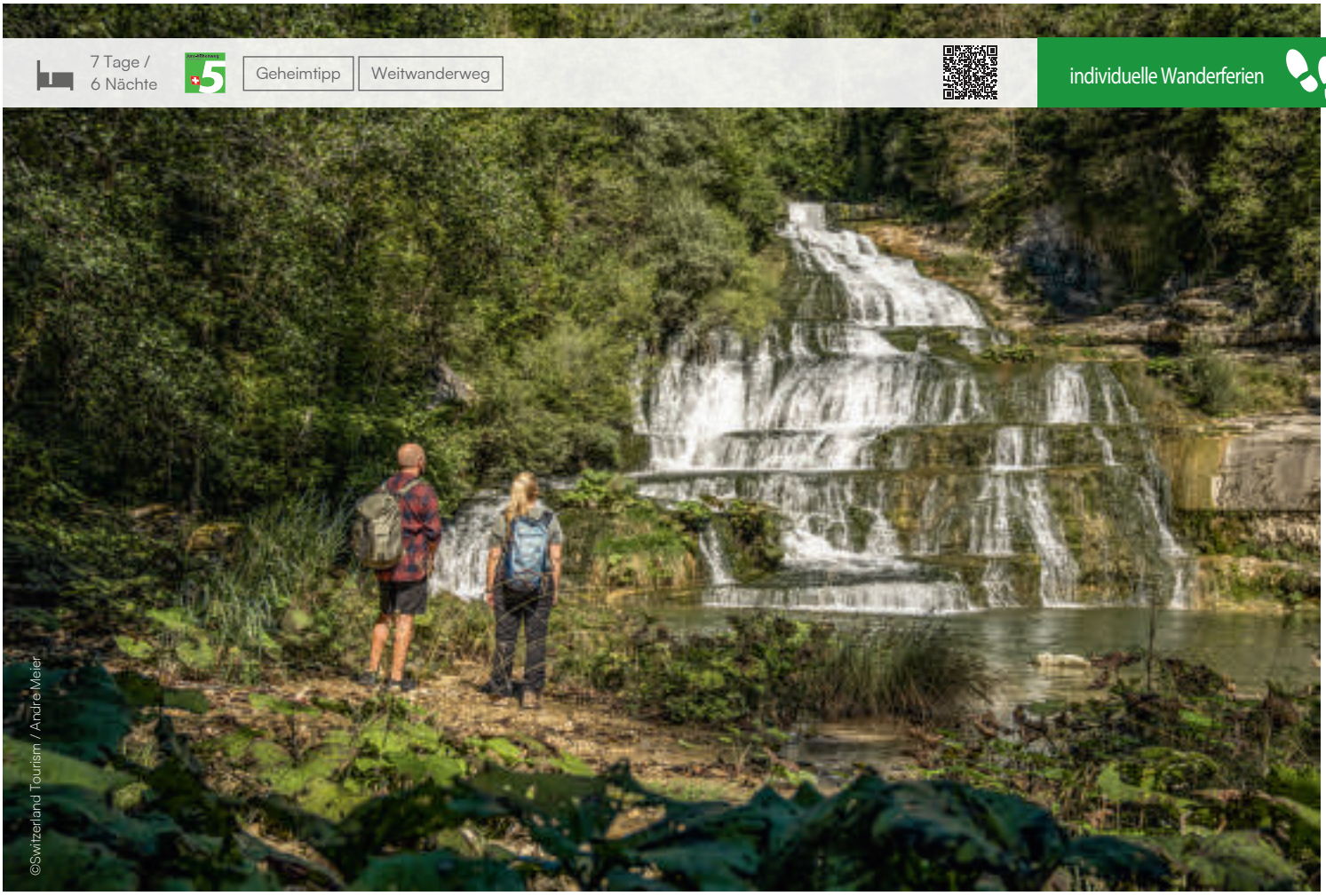
1. Tag: Anreise nach Lenk
2. Tag: Lenk — Gstaad
ca. 7 h | ca. 22 km | ↑ 970 m | ↓ 980 m
3. Tag: Gstaad — L'Etivaz/Châteaux-d'Oex
ca. 6.5 h | ca. 16 km | ↑ 940 m | ↓ 850 m
4. Tag: Château-d'Oex/L'Etivaz — Rossinière/Châteaux-d'Oex
ca. 3.5 h | ca. 14 km | ↑ 150 m | ↓ 400 m
5. Tag: Châteaux-d'Oex/Rossinière — Montreux
ca. 7.5 h | ca. 18 km | ↑ 1'590 m | ↓ 520 m
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter
Auch der letzte Abschnitt der Via Alpina ist fordernd. Gerade die erste und letzte Etappe sollten Sie nicht unterschätzen. Gute Grundkondition wird vorausgesetzt. Man ist aber nicht mehr ganz so hoch wie beim Abschnitt im Berner Oberland. Trittsicherheit ist dennoch nötig.



7 Tage / 6 Nächte | Geheimtipp | Weitwanderweg

individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism / André Meier

Jura-Höhenweg: Couvet - Nyon

Wilde Jurahöhen und sanfter Genfersee

Eine wahre Bilderbuchlandschaft breitet sich zu den Füssen des Wanderers im südlichen Teil des Juras aus. Die Rebberge und funkelnden Gewässer im Drei-Seen-Land sind ein ebenso prächtiger Anblick wie die schneebedeckten Alpengipfel, die im Süden den Horizont begrenzen. Doch lassen Sie die Blicke nicht zu weit in die Ferne schweifen, denn auch am Wegrand gibt es einiges zu entdecken. Still und bedächtig präsentiert sich die Landschaft im Vallée de Joux. Viel Liebe zum Detail erwartet Sie im Spieldosenparadies von Ste-Croix. Vallorbe erzählt Schmugglergeschichten und Gaumenfreuden im Waadtland setzen dieser Wanderung die Krone auf!

1. Tag: Anreise nach Couvet | Couvet — Ste-Croix
ca. 7 h ca. 23 km ↑ 975 m ↓ 645 m
2. Tag: Ste-Croix — Vallorbe
ca. 7 h ca. 24 km ↑ 675 m ↓ 1'010 m
3. Tag: Vallorbe — Vallée de Joux
ca. 4.5 h ca. 13 km ↑ 700 m ↓ 440 m
4. Tag: Vallée de Joux — Le Brassus
ca. 6.5 h ca. 21 km ↑ 750 m ↓ 310 m
5. Tag: Le Brassus — St-Cergue/La Cure
ca. 4.5 h ca. 17 km ↑ 160 m ↓ 570 m
6. Tag: St-Cergue/La Cure — Nyon
ca. 7.5 h ca. 25 km ↑ 5 m ↓ 1'245 m
7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist eine gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.



18.04. - 10.10.
Anreise täglich ausser Freitag und Samstag
Saison 1: 18.04. - 22.04. | 26.09. - 10.10.
Saison 2: 25.04. - 23.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDWCN-07X
Saison 1	1'219.-
Saison 2	1'269.-
Zuschlag EZ	519.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hostel in Nyon (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Zugfahrt St-Cergue — La Cure retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

5 Tage / 4 Nächte | Weitwanderweg



Via Jacobi: Romont - Genf

Pilgern am Genfersee

Die letzten Etappen des Schweizer Jakobswegs führen Sie aus dem lieblichen Freiburgerland an die Ufer des Genfersees. Idyllisch präsentiert sich die Pilgerroute auf den ersten Kilometern im Naturpark Jorat. Kleine Flüsse murmeln hier verspielt am Wegrand, und der Wind flüstert in den Blättern dieses riesigen Waldes. Kurz darauf weicht die Idylle dem quirligen Treiben von Lausanne. Die Promenade führt Sie wieder aus der Stadt hinaus und nun liegt das Seebecken vor Ihnen. Sie passieren kleine Schlösser und Marktstädte bis der Jet d'Eau am Horizont in die Höhe peitscht und das Ende Ihrer Reise in Genf ankündigt.

20.03. - 17.10.
Anreise täglich
Saison 1: 20.03. - 23.04. | 25.09. - 17.10.
Saison 2: 24.04. - 24.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWRG-05X
Saison 1	965.-
Saison 2	999.-
Zuschlag EZ	329.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- Kosten für Gepäckabgabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Romont | Romont — Moudon
ca. 3.5 h | ca. 15 km | ↑ 120 m | ↓ 320 m
2. Tag: Moudon — Lausanne
ca. 7.5 h | ca. 32 km | ↑ 520 m | ↓ 560 m
3. Tag: Lausanne — Rolle
ca. 7.5 h | ca. 30 km | ↑ 150 m | ↓ 210 m
4. Tag: Rolle — Commugny
ca. 7 h | ca. 31 km | ↑ 250 m | ↓ 250 m
5. Tag: Commugny — Genf | Abreise oder Verlängerung
ca. 4.5 h | ca. 18 km | ↑ 170 m | ↓ 170 m

Tourencharakter
Topografisch und von der Wegbeschaffenheit sehr einfach. Schwierig wird die Tour durch die langen Etappen. Da sie durch die kleinen Dörfer und Städte am Genferseeufer führt, können die Wanderungen aber relativ einfach mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden.



Reisebedingungen

1. Anmeldung / Vertragsabschluss

Durch eine Buchung erfolgt eine Anmeldung für eine Reise bei Eurotrek. Der Vertrag mit Eurotrek wird erst mit dem Ausstellen der Reisebestätigung durch Eurotrek abgeschlossen.
Reisende sind an ihre Anmeldung für zehn Arbeitstage gebunden. Stellt Eurotrek in diesem Zeitraum keine Bestätigung aus, ist kein Vertrag zustande gekommen. Reiseausschreibung, Reisehinweise und vorliegende Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages mit Eurotrek. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, liegt ein neues Angebot von Eurotrek vor. Wird dieses nicht innerhalb von 4 Tagen durch die buchende Person ausdrücklich abgelehnt, ist der Vertrag gemäss Angebot von Eurotrek abgeschlossen.
Buchungen, die weniger als 4 Arbeitstage vor der Anreise eintreffen, werden abgelehnt. Bei Buchungen von 4-5 Arbeitstagen vor der Anreise wird eine Expressgebühr in Höhe von CHF 50.- pro Buchung verrechnet. Buchungen ab 10 Arbeitstagen vor Anreise können nur mit Kreditkarte beglichen werden.
Meldet der Reisende mehrere Personen an, so steht er für deren Verpflichtungen wie für die eigenen ein, dies betrifft insbesondere die Zahlung des Reisepreises. Reiseausschreibung, Reisehinweise und Reisebedingungen gelten für alle Reisenden.
Vermittelt die Buchungsstelle oder Eurotrek den Reisenden Reisearrangements oder Einzelleistungen anderer Reiseveranstalter oder Dienstleistungsunternehmen, so schliesst die buchende Person den Vertrag mit jenem Unternehmen ab und es gelten deren eigene Reisebedingungen (z.B. Flugtickets). Eurotrek führt gewisse Touren in Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern durch. Reisende treffen vor Ort auf Vertreter der jeweiligen Organisation.
Gutscheine und andere Vergünstigungen sind bei der Buchung einzureichen resp. geltend zu machen. Sobald Eurotrek die Bestätigung ausgestellt hat, können Gutscheine und Vergünstigungen nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

2.1. Preise

Die Preise der Angebote sind in Schweizer Franken (CHF) aufgeführt. Die Schweizer Franken-Preise gelten für Buchungen in der Schweiz. Bei Buchungen von Auslandreisen kann auch der Euro-Preis bezahlt werden, wenn dies bei der Buchung ausdrücklich gewünscht wird und eine Reise im EU-Raum stattfindet.
Die Preise der Reisearrangements sind auf der jeweiligen Katalogseite/Internetseite resp. Ausschreibung ersichtlich. Soweit in der Ausschreibung nicht anders erwähnt, verstehen sich die Preise pro Person im Doppelzimmer/-kabine/-zelt, inklusive Mehrwertsteuer. Die Preise sind gültig von 01.11.2026 - inkl. 31.10.2027.
Bei Direktbuchungen wird eine Reservationsgebühr von CHF 20.- pro erwachsene Person erhoben. Diese enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Systemkosten für die Kundengeldabsicherung des Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Bei Buchungen in einem Reisebüro kann das Reisebüro zusätzlich eigene Buchungsgebühren einfordern.

2.2. Zahlungsbedingungen

Reisende erhalten nach Eingang und Bestätigung der Buchung die Buchungsbestätigung inklusive Rechnung. Eine Anzahlung von 30% des Totalbetrages, mind. CHF 300.-, ist innerhalb 10 Tagen nach Eingang der Bestätigung fällig. Die Restzahlung hat bis spätestens 35 Tage vor Arrangementbeginn zu erfolgen. Bei Buchungen weniger als 35 Tage vor Arrangementbeginn ist der gesamte Reisepreis sofort fällig. Die Reiseunterlagen werden nach vollständigem Eingang der Zahlung verschickt.
Die buchende Person kann bis 50% des Reisepreises, max. CHF 500.-/Person mit Reka-Checks bezahlen. Alle Bankgebühren sind zu Lasten der zahlungspflichtigen Person.
Wird der Reisepreis nicht fristgerecht bezahlt, kann Eurotrek, nach Verstreichen einer kurzen Nachfrist, den Vertrag auflösen. In diesem Fall sind die Stornokosten nach Ziffer 5.1. geschuldet.

3. Leistungen

Die im Preis eingeschlossenen Leistungen ergeben sich aus der Programmbeschreibung resp. den unter «Leistungen» genannten Punkten. Sollten die Leistungen oder das Reiseprogramm geändert haben, wird dies vor Bestätigung der Reise mitgeteilt.
Alle Programme sind ohne Hin- und Rückreise ausgeschrieben. Transfers während der Reise sind inbegriffen, sofern diese unter «Leistungen» aufgeführt sind.
Reiseunterlagen erhalten die Reisenden 1 x pro Person. Für alle Gäste wird ein Gepäckstück (Koffer oder Rucksack) transportiert. Weitere Gepäckstücke müssen vorab angemeldet und zusätzlich bezahlt werden.
Jedes Gepäckstück darf maximal 20 kg wiegen. Für schwerere Gepäckstücke besteht keine Transportpflicht. Das Fahrpersonal darf diese Gepäckstücke am Abholort auf Gefahr und Kosten der Gäste zurücklassen.

4. Preis- und Programmänderungen vor der Reise

Eurotrek behält sich das Recht vor, den Reisepreis, das Reiseprogramm oder einzelne Leistungen vor Reisebeginn zu ändern, sofern dies aus nicht voraussehbaren oder nicht abwendbaren Gründen notwendig sein sollte. Die Auswirkung auf den Preis wird mit der Programm- oder Leistungsänderung mitgeteilt.
Die Preise können aus folgenden Gründen erhöht werden: wenn sich die Beförderungskosten nachträglich erhöhen, Gebühren oder Abgaben erhöht werden oder sich die massgeblichen Wechselkurse ändern. Preiserhöhungen werden bis spätestens drei Wochen vor Arrangementbeginn mitgeteilt. Die Preiserhöhung wird entsprechend auf den Reisepreis umgelegt.
Sollte die Preiserhöhung mehr als 10% des Gesamtpreises betragen oder die Programmänderung zu einer wesentlichen Vertragsänderung führen, teilt dies Eurotrek den Reisenden so bald wie möglich mit. Reisende können die Änderung annehmen, an einer Ersatzreise teilnehmen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt wird der bezahlte Reisepreis erstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

5. Rücktritt durch die Kundschaft / Änderung / Umbuchung / Ersatzperson

Als Änderungs- oder Annullationsdatum gilt der Tag, an dem Eurotrek die Erklärung zu normalen Bürozeiten erhält; bei Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist der nächste Werktag massgebend (dies gilt für Mitteilungen über alle Kommunikationskanäle).

5.1. Rücktritt durch die Kundschaft

Kunden können jederzeit vor Reisebeginn von der gebuchten Reise zurücktreten. Die Annullation muss schriftlich an Eurotrek erfolgen. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- pro Person (max. CHF 100.-) wird erhoben. Bei einem Storno einer Person im Doppelzimmer müssen nicht gedeckte Mehrkosten und Gebühren von der reisenden Person getragen werden.
Zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr wird die Reservationsgebühr sowie folgende Annullationskosten in Prozent auf den Totalbetrag erhoben:
Bis 28 Tage vor Reisebeginn: 20 %
27 — 14 Tage vor Reisebeginn: 50 %
13 — 08 Tage vor Reisebeginn: 70 %
07 — 01 Tage vor Reisebeginn: 90 %
0 Tage vor Reisebeginn / No-show: 100%
Aufträge für Gepäcktransporte können bis 5 Werktage vor Anreise kostenlos storniert werden. In diesen Fällen ist nur die Dossiergebühr geschuldet. Bei späteren Stornierungen wird der erste Gepäcktransport zuzüglich der Dossiergebühr in Rechnung gestellt.

5.2. Kleine Änderungen

Werden von Gästen nach Buchungsbestätigung kleinere Änderungen im Auftrag verlangt (z.B. Transfers, Zusatzübernachtung, Fahrradmiete), werden abhängig vom Umfang der Umbuchung Gebühren bis zu CHF 60.- pro Auftrag erhoben.

5.3. Umbuchung

Bei Änderungen auf Wunsch der Gäste hinsichtlich des Reisetermins, der Reisedauer, des Reiseziels, der Beförderungs- und Unterkunftsart, Kategorie usw. ist Eurotrek bemüht Wünsche der Gäste zu erfüllen. Kann Eurotrek dem Wunsch entsprechen, wird die Umbuchung als Reiserücktritt nach Ziffer 5.1. und gleichzeitiger Neuanmeldung behandelt. Die unter Ziffer 5.1. aufgeführten Annullierungskosten und die Kosten der neu gebuchten Leistungen werden den Reisenden in Rechnung gestellt.

5.4. Ersatzperson

Die buchende Person hat das Recht eine Ersatzperson zu benennen, die in den Vertrag eintritt. Reisende und Ersatzpersonen stehen solidarisch für die Bezahlung des Reisepreises und allfälliger Mehrkosten ein. Ersatzpersonen müssen die Reiseerfordernisse erfüllen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- pro Person (max. CHF 100.-) erhoben. Es können durch den Personenwechsel weitere Kosten entstehen, die von den Gästen oder Ersatzpersonen zu bezahlen sind.

6. Annullation durch Eurotrek

Für einige der angebotenen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, die sich bei der Reiseausschreibung findet. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Eurotrek die Reise bis spätestens 2 Wochen vor dem festgelegten Reisebeginn absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.
Wird vor Abreise die Durchführung der Reise durch höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, politische Unruhen, Streiks oder andere nicht voraussehbare oder abwendbare Umstände gefährdet, erheblich erschwert oder verunmöglicht, kann Eurotrek die Reise absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen z.B. Kosten für die An- und Abreise sind ausgeschlossen.
Eurotrek ist berechtigt, die Reise abzusagen, wenn die reisende Person einen berechtigten Anlass dafür gibt (z.B. wenn voraussehbar ist, dass die Teilnahmebedingungen nicht erfüllt werden). In diesem Fall sind die Annullierungskosten gemäss Ziffer 5.1. geschuldet.

7. Teilnahmebedingungen und Mitwirkungspflichten

Reisende müssen die Anforderungen der gebuchten Reise erfüllen. Bei nicht begleiteten Reisen erhalten Reisende ein Tagesprogramm als Empfehlung. Reisende entscheiden, ob die eigene Fitness und/oder die äusseren Umstände (Wetter usw.) die vorgesehenen Aktivitäten erlauben und ob er das Programm erfolgreich durchführen kann. Bei Gruppentouren müssen Reisende die Reiseleitung über Schwierigkeiten informieren. Die Anweisungen der Reiseleiter sind zu befolgen.
Können Reisende Tagesaktivitäten aufgrund persönlicher Umstände, Witterungsverhältnisse usw. nicht durchführen und benutzt er, um zum nächsten Etappenort zu gelangen, ein Transportmittel, das nicht im Reisepreis inbegriffen ist, gehen diese Kosten zu Lasten der Reisenden. Sollten bei Gruppenreisen Gäste die Reise nachhaltig stören oder sich, andere Teilnehmende oder Dritte in Gefahr bringen, kann die Reiseleitung Personen von der Reise ausschliessen. Der Reisepreis wird nicht rückerstattet und mögliche Zusatzkosten gehen zu Lasten der Reisenden.
Wird den Gästen Ausrüstung zur Verfügung gestellt oder vermietet, sind diese für einen sorgfältigen Gebrauch verantwortlich. Bei Beschädigungen ist unverzüglich die Reiseleitung oder die in den Unterlagen aufgeführte Stelle zu informieren. Schäden, die auf unsorgfältigen Gebrauch zurückzuführen sind, haben Reisende zu bezahlen.
Sollten Reisende an einer Aktivität nicht oder nur teilweise teilnehmen können, wird der Reisepreis nicht, auch nicht anteilig, rückerstattet.

8. Einreise- und Gesundheitsvorschriften

Für die Reisen mit Eurotrek benötigen Personen mit Staatsangehörigkeit der Schweiz oder Liechtensteins einen gültigen Pass oder eine gültige Identitätskarte. Personen anderer Staatsangehörigkeiten informieren sich bei der zuständigen Botschaft über die geltenden Bestimmungen und müssen die notwendigen Personalausweise mit sich führen.

8.1. Weiterführende Einreiseformalitäten

Die Beschaffung, Verlängerung oder Einholung von Reisedokumenten und Visa liegt in der Verantwortung der Reisenden. Können erforderliche Dokumente nicht oder nicht rechtzeitig erlangt werden und muss die Reise deshalb annulliert werden, finden die Annullierungsbestimmungen (gemäss Ziff. 5) Anwendung.
Die Reisenden sind zudem selbst für die Einhaltung sämtlicher Einreise-, Gesundheits- und Devisenvorschriften verantwortlich. Vor Antritt der Reise ist zu prüfen, ob alle notwendigen Dokumente mitgeführt werden.

9. Programmänderungen während der Reise

Wetterverhältnisse und andere Umstände können Programmänderungen erzwingen. Eurotrek behält sich im Interesse der Gäste das Recht vor, das Programm zu ändern, wenn unvorhergesehene oder nicht abwendbare Umstände dies erfordern. Eurotrek ist aber bestrebt, gleichwertige Ersatzleistungen zu bieten. Sollte die Abhilfe übermässige Kosten oder unverhältnismässigen Aufwand verursachen, kann Eurotrek die Abhilfe verweigern. In diesem Fall gehen Zusatzkosten zu Lasten der Reisenden. Gleiches gilt im Falle höherer Gewalt.

10. Reiseabbruch oder nicht bezogene Leistungen

Brechen Reisende die Reise vorzeitig ab oder beziehen nicht alle gebuchten Leistungen, so kann der Reisepreis nicht erstattet werden. Allfällige Kosten (z.B. für den Rücktransport) gehen zu Lasten der Reisenden. Eurotrek empfiehlt den Abschluss einer Reiseversicherung. Falls die Reise durch Eurotrek abgebrochen werden muss, werden die Kosten für nicht bezogene Leistungen abzüglich einer Bearbeitungsgebühr anteilsmässig erstattet.

11. Beanstandungen während der Reise, Geltendmachung von Ansprüchen

Sollten Gäste während der Reise Beanstandungen haben oder Schaden erleiden, muss unverzüglich die örtliche Vertretung verständigt werden. Sollte diese nicht erreichbar sein, so ist Eurotrek direkt zu informieren. Ist Abhilfe nicht möglich oder ist sie ungenügend, ist eine Bestätigung der Reiseleitung resp. des örtlichen Vertreters zu verlangen. Weder Reiseleitung noch örtliche Vertreter können im Namen von Eurotrek Forderungen anerkennen.
Forderungen sind innert 30 Tagen nach vertraglichem Reiseende bei Eurotrek schriftlich anzumelden. Sollten Gäste Mängel, erlittene Schäden usw. nicht vor Ort gemeldet und keine Bestätigung der örtlichen Vertretung haben, resp. Forderungen nicht innert der 30-tägigen Frist nach vertraglichem Reiseende bei Eurotrek geltend machen, verlieren Reisende sämtliche Rechte.

12. Haftung

12.1. Allgemein

Eurotrek haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Abkommen, wobei die Haftung soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen wird.

12.2. Haftungsausschlüsse

Insbesondere besteht keine Haftung von Eurotrek in den folgenden Fällen (keine abschliessende Aufzählung):

- Wenn der Schaden auf Versäumnisse der Gäste vor oder während der Reise zurückzuführen ist (z.B. ungenügende Ausrüstung, Nichtbefolgen von Weisungen der Reiseleitung oder der in den Unterlagen enthaltenen Hinweise, Überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit).
- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umständen, die trotz gebotener Sorgfalt von Eurotrek, oder dem Leistungserbringer nicht voraussehbar oder nicht abwendbar gewesen sind.
- Schäden aufgrund unvorhersehbarer oder nicht abwendbarer Versäumnisse Dritter, die nicht an der Vertragserfüllung beteiligt sind.

12.3. Wertgegenstände und eigene Ausrüstung

Verwenden Reisende eigene Ausrüstung, ist er für Transport, Zwecktauglichkeit, sorgfältigen Gebrauch und die Aufbewahrung selbst verantwortlich. Dies betrifft insbesondere Fahrräder. Eurotrek haftet für diese Gegenstände nicht, auch dann nicht, wenn sie Eurotrek z.B. für Transfers, zur Aufbewahrung oder für andere Zwecke anvertraut werden.

12.4. Verspätungen im öffentlichen Verkehr

Eurotrek haftet nicht für die Einhaltung von Fahrplänen bzw. für Verspätungen im öffentlichen Verkehr. Eurotrek rät den Reisenden, bei der Reiseplanung mögliche Verspätungen zu berücksichtigen.

12.5. Veranstaltungen während der Reise

Wenn Reisende ausserhalb des vereinbarten Reiseprogramms an Veranstaltungen oder Ausflügen (Fremdleistungen) teilnehmen, liegt dies in deren eigener Verantwortung. Eurotrek haftet nicht für Fremdleistungen von Drittunternehmern.

12.6. Ausservertragliche Haftung

Die ausservertragliche (deliktische) Haftung von Eurotrek richtet sich nach den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Diese Haftung wird von Eurotrek soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

12.7. Allfälliges

Für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreude und Frustrationsschäden haftet Eurotrek nicht.

13. Sicherstellung

Eurotrek ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantiert, dass die im Zusammenhang mit der vom Gast gebuchten Pauschalreise einbezahlten Beträge und die Kosten der Rückreise abgesichert sind.

14. Datenschutz

14.1. Kundendaten

Eurotrek benötigt von Gästen und deren Mitreisenden verschiedene Daten (wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer usw.) zur korrekten Vertragsabwicklung. Eurotrek untersteht dem schweizerischen Datenschutzgesetz. Eurotrek ist verpflichtet, die Daten sicher aufzubewahren und speichert sie in der Schweiz.
Im Zusammenhang mit Buchungen werden in der Regel die folgenden Daten erhoben bzw. bearbeitet: Angaben zur Reise wie Reisedaten, Reiseroute und Destination, Fluggesellschaft, Unterkunft, Preise, Kundenwünsche, Informationen und Angaben über Mitreisende, Gesundheitsdaten, z.B. Angaben über gesundheitsbedingte besondere Bedürfnisse oder Erkrankungen und Unfälle während einer Reise etc. Weitere Informationen zum Datenschutz sind bei der Datenschutzerklärung zu finden unter: www.eurotrek.ch/de/datenschutz

14.2. Übermittlung an Leistungsträger und Behörden

Eurotrek leitet Kundendaten nur weiter, soweit diese zur Vertragsabwicklung mit den Leistungserbringern notwendig sind. Diese können sich im Ausland befinden, wo der Datenschutz unter Umständen nicht schweizerischem Standard entspricht. Sowohl Eurotrek als auch die Leistungserbringer können aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher Anordnung verpflichtet sein, Kundendaten an (ausländische) Behörden weiterzuleiten.

14.3. Besonders schützenswerte Personendaten

Je nach gebuchten Leistungen kann es sein, dass Eurotrek besonders schützenswerte Personendaten erheben muss. So kann aufgrund eines Verpflegungswunsches unter Umständen auf die Religionszugehörigkeit geschlossen werden. Solche Daten werden in der Regel an Leistungserbringer (auch im Ausland ansässige) für die korrekte Vertragserfüllung weitergeleitet oder unter Umständen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher Anordnungen staatlichen Stellen bekannt gegeben. Indem Reisende Eurotrek solche Angaben übermittelt, wird Eurotrek ausdrücklich ermächtigt, diese Informationen gemäss dieser Bestimmung zu verwenden.

14.4. Informationen über Angebote / Programme

Eurotrek wird den Reisenden über Programme und Aktivitäten informieren. Reisende haben die Möglichkeit, diesen Dienst jederzeit über eurotrek@eurotrek.ch abzubestellen.

15. Versicherungen

Wir empfehlen den Abschluss einer Annullationskosten- und Rückreise-Versicherung. Diese ist im Reisearrangement nicht inbegriffen.
Reisende können Annullierungskosten-, sowie Rückreiseversicherungen über Eurotrek abschliessen. Die Leistungen der Versicherung richten sich nach der Versicherungspolice.

16. Verjährung

Sämtliche Forderungen gegen Eurotrek verjähren innert eines Jahres nach vertraglichem Reiseende. Vorbehalten bleiben kürzere Verjährungsfristen in den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Enthalten Gesetze und internationale Abkommen längere, zwingende, vertraglich nicht abänderbare Verjährungsfristen, so kommen diese zur Anwendung.

17. Ombudsstelle der Schweizer Reisebranche

Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung sollte sich die buchende Person an die Ombudsstelle für das Reisegewerbe wenden. Diese ist bestrebt eine faire und ausgewogene Einigung zu erzielen. Ombudstelle der Schweizer Reisebranche, Etzelstrasse 42, 8038 Zürich.

18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien und Eurotrek ist schweizerisches Recht anwendbar. Für Klagen gegen Eurotrek wird die ausschliessliche Zuständigkeit der Gerichte der Stadt Dietikon (Schweiz) vereinbart.
Diese Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen gelten unter Vorbehalt von zwingenden, vertraglich nicht abänderbaren Bestimmungen in anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen.

Impressum
Herausgeber
Eurotrek AG, Lerzenstrasse 21, CH-8953 Dietikon, Telefon +41(0) 44 316 10 00,
eurotrek@eurotrek.ch, www.eurotrek.ch

Konzept/Gestaltung/Text
FRIspirit — Agentur für Grafik & Kommunikation
(Walter Friesenegger, Isabel Kobler, Simone Meister)

Karten
FRIspirit (Isabel Kobler, Simone Meister)

Foto
Titelbild: Valais/Wallis Promotion — David Carlier
Eurotrek AG; bei Bildern, deren Urheberrechte nicht bei Eurotrek liegen, sind diese mit © im Bild angeführt.

Für Bilder, deren Urheberschaft uns nicht bekannt sind, bleiben die Rechte aufrecht und werden nach unseren Sätzen abgegolten. Auch war es nicht möglich, die einzelnen Urheberpersonen von Bildern namentlich zu erfassen.

Druck
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten.

TPS Travel Professional Specialists

Die Spezialisten für höchste Qualität in der Reisebranche.

Die TPS-Gruppe ist eine Vereinigung unabhängiger Reiseunternehmen in der ganzen Schweiz. Sie alle erfüllen strenge Aufnahmekriterien. Die TPS-Reiseveranstalter bieten bei ihren weltweiten Angeboten eine hohe Fachkompetenz. Fragen Sie in Ihrem Reisebüro nach diesen Qualitätsprodukten!

Let's go TOURS

Indischer Ozean, Safari Afrika, Arabien, Marokko

KIRA TRAVEL
Eine Marke der Knecht Reisegruppe

Der Osten, Baltikum, Kaukasus, Zentralasien

THURGAU TRAVEL

Flussreisen auf Rhein, Donau, Oder, Mekong und weiteren Wasserwegen weltweit, Erlebnis-Themenreisen und Rundreisen

GLUR REISEN
Eine Marke der Knecht Reisegruppe

Antarktis, Arktis, Dänemark, Finnland, Grönland, Island, Norwegen, Schweden, Spitzbergen und Hurtigruten

knechtreisen

Australien, Neuseeland, Südsee, Südliches Afrika, USA, Kanada, Alaska, Ski&Board und Heliskiing, Golf- und Sportreisen, Schiffsreisen, Gruppen- und Landwirtschaftsreisen, Jassferien, Adventure-Reisen

Smeraldo Tours

Sardinien, Sizilien, Äolische Inseln, Toskana, Elba, Amalfiküste, Golf von Neapel, Apulien, Kalabrien, Kanarische Inseln

baumeler
Echt unterwegs.

Wander- und Trekkingreisen, Velo- und Bikereisen, Mal- und Erlebnisreisen, Velo- und Wanderreisen individuell

LATINO TRAVEL
Eine Marke der Knecht Reisegruppe

Südamerika, Zentralamerika, Karibik

tourasia
Die persönliche Art des Reisens

Asien

Eurotrek

Individuelle Wander- und Hüttentouren, individuelle Velo-, Bike- und Gravelbikereisen, Aktivferien auf dem Wasser, in der Schweiz und ganz Europa

BENTOUR REISEN
macht glücklich

Türkei, Spanien, Griechenland, Ägypten, Zypern, Bulgarien, Kroatien, Blaue Reisen, Sportreisen und mehr

REISEGARANTIE
garantiert hin und zurück

Reisegarantie – Die sichere Reiseformel für Pauschalreisen. Wo Sie dieses Zeichen sehen, bezahlt der Garantiefonds Ihre Rückreise, Ihr einbezahltes Geld oder nicht erfüllte Leistungen vollumfänglich zurück, wenn ein Reiseveranstalter zahlungsunfähig wird. Reisegarantie gibt es nur in geprüften Reisebüros. Die TPS-Reiseveranstalter sind dabei.

Bestellen Sie weitere Kataloge unter:

Tel.: 044 316 10 00
eurotrek@eurotrek.ch
www.eurotrek.ch

Eurotrek AG
Lerzenstrasse 21
CH-8953 Dietikon

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-08
www.pefc.at